Angemessene und verordnungskompatible Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz beim Planen und Bauen im Bestand

Vom Fachgebiet Architektur

Der HafenCity Universität Hamburg

Zur Verleihung des Akademischen Grades

Doktor - Ingenieur (DR. - ING.) vorgelegt

Von

Diplom - Ingenieur

Günter Jochum

Prüfer

Prof. R. Johrendt

Prof. Dr. - Ing. M. Stange

Disputation: 30.01.2025

Anhang III

Untersuchungsbeispiel Festhalle Saalstadt in der Gemeinde Saalstadt

Anhang III: Beispiel Festhalle Saalstadt

Nachvollziehbare verordnungskompatible Herleitungsmethode zur angemessenen Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz

Inhaltsverzeichnis: Festhalle Saalstadt / Methodenvergleich:

I. **Baustein: Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI – Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz**

1.1 Planungsgegenstand > Vertrag / Kurzbeschreibung / Planungsziele / Grobbezeichnung und Objektbeschreibung
1.2 HOAI – Konformität > Erläuterungen zum Vorgehen der Kennzeichnung / Markierung der Maßnahmenbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz bezogen auf die HOAI 2013 / 2021
1.3 Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) > Maßnahmenbereiche einschließlich grobe Prüfung der gestalterischen / technischen Mitverarbeitung
1.4 Aufzeigen der Gesamtstruktur (Dokumentation anhand von Plänen (u.a. Entwurfspläne) und Beschreibung der gesamten Planung / textliche Dokumentation
1.5 Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz > textliche Dokumentation

II. **Baustein: vorgezogene Berechnungsschritte > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > DIN 276 - 1: 2008 - 12**

2.1 Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) > DIN 276 - 1: 2008 - 12
2.2 Mengen- und Massenermittlung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz > Bauelemente / Bauteile und Baustoffe
2.3 Anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente / Bauteile oder Baustoffe) > Neubauwert ohne Abminderung
2.4 Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und die mitzuverarbeitende Bausubstanz (fiktive Baukosten) / Neubauwert

III. **Baustein: Volumenmethode > Ermittlung / Berechnung der kompletten Kubatur über die Mengen / Massen (BRI / BGF) des Objekts „Gebäude“ mit einem Abminderungswert und Kostenwert (KW) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz**

3.1 Komplett zu berücksichtigende mitzuverarbeitende Bausubstanz des kompletten Objekts > Kubus / Fläche mit Abminderungsfaktor
3.2 Gesamtkosten > Addition der anrechenbaren Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) > Ermittlung Gesamthonorar

IV. **Baustein: Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12**

4.1 Ermittlung > Kostenkennwerte (KKW) und Berechnung der Kostenwerte (KW), Bauelemente (Bauteilen oder Baustoffen) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz mit verbal argumentative Begründung der durchgeführten Bezeichnung (Identifikation / Definition)
4.2 Prüfung der bezeichneten (identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteilen oder Baustoffen) > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / partielle Betrachtung

---

Schritt 1: Ermittlung > Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Gesamtkostenstruktur der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten) und Prüfung der Mitverarbeitung

Schritt 2: Angemessene Berücksichtigung einzelner Bauelement (Bauteile oder Baustoffe) > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz) / partielle Betrachtung

4.3 Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch geschätzte Werte) > Schätzung

4.4 Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch berechnete Werte) > Berechnung

Schritt 1: Ermittlung der Abminderung durch den Wertfaktor (Berechnung des Wertfaktors) > Neubauwert der mitzuverarbeitenden Bausubstanz wird dabei durch die zu erwartenden Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten reduziert / Berechnung des prozentualen Wertfaktors

Schritt 2: Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch Wertfaktor > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten)

4.5 Gesamtkosten > Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch den Wertfaktor (Abminderungsfaktor) > Ergebnisse der Schätzung / Berechnung und Ermittlung Gesamthonorar

V. Baustein: Vergleichswertmethode (nach Seifert, W.) > Volumenmethode > Berechnung Planungsobjekt vor Planungsbeginn (Angebotserstellung oder Vertragsanbahnung)

5.1. Berechnung Kostenwert (KW) des Planungsobjektes (Volumenmethode) > Neubauwert

5.2. Ermittlung Kostenwert (KW) je Kostengruppe (KG) vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt / Gesamtbaukosten Planungsobjekt gesplittet auf prozentuale Aufteilung des Vergleichsobjekt abzüglich der prozentualen investiven Baukosten > Ergebnis: anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) je Kostengruppe

5.3. Gesamtkosten > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) / Ermittlung Gesamthonorar

VI. Baustein: Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Gewichtung von Bewertungsmerkmalen / gestuftes Skalierungssystem

6. Ermittlung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > Neubauwert

7. Prüfen der technischen und / oder gestalterischen Mitverarbeitung der kompletten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) der Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > quantitativer Umfang

8. Berechnung > Kostenwerte (KW) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) ohne Abminderung (Neubauwerte) mit verbal - argumentativer Begründung > quantitativer Umfang

9. Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppe vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > qualitativer Umfang

10. Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppe vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > qualitativer Umfang mit verbal - argumentative Begründung / Berechnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz durch den jeweiligen Abminderungsfaktor je Kostengruppe

11. Gesamtkosten (anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz

VII. Baustein: Ergebnisdarstellung / Komplettzusammenstellung

7. verschiedenen Berechnungsmethoden mit unterschiedlichen Ansätzen und deren Ergebnisse bezogen auf die Herleitungsmethode > prozentuale Abweichungen der Kosten, Abweichungen vom Mittelwert der Gesamtkosten und Honorar

Baustein I:	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz

Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz

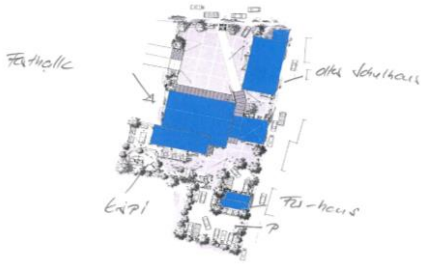
1.1. Planungsgegenstand

Grundlagen	Fragestellungen / Stichpunkte (zur Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz)	Vertragsgrundlagen > z.B. Leistungsbild, (Gebäude, TGA usw.), Leistungsphasen, mitzuverarbeitende Bausubstanz, Nebenkosten
Beschreibung der gesamten Planungs- und Baumaßnahme: • Bezugnehmend auf das oder die zu planenden Objekt(e) für welche(s) Kostenberechnungen nach DIN 276-1: 2008-12 erstellt wurden • Abgleich mit Ingenieur- / Planungsvertrag • Kostenermittlungsart(en) nach HOAI 2013 (Bei Bedarf und Vorliegen von Fachplanungen > Benennenung)	**Planungs- / Ingenieurvertrag:** • Welche(s) Objekt(e) wird / werden geplant (gemäß Planungs- / Ingenieurvertrag)? • Welche(s) Objekt(e) oder welche(r) Teil(e) der Baumaßnahme ist / sind im Auftrag vorhanden oder wird / werden mitverarbeitet?	**Beschreibung der Baumaßnahme:** **> Planungsvertrag (Architektenvertrag)** über **ein Gebäude > Festhalle Saalstadt mit Anbau** (Untersuchung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz > Umgestaltung und Renovierung der Festhalle) > Planung und Bau **(Festhalle als Bestandsgebäude mit Anbau > Modernisierung mit neuem Dach und Vordächern (Verkaufsstände) für Dorffest vor und Neubau als Anbau gesamter Gebäudekomplex Festhalle auf neuem mitzuplanenden Festplatz und rückwärtigen Parkplätzen und einem Kinderspielplatz und einem bestehenden weiteren tangierenden Schulgebäude** **> Untersuchung und Berechnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz der bestehenden Festhalle mit Anbauten und Vordächern** **Honorarvereinbarung:** **• Gebäude** — §§ 33 ff. HOAI 2013 / 2021 **• Umbauten und Modernisierung von Gebäuden** — § 36 HOAI 2013 / 2021 **• Mitzuverarbeitende Bauzubstanz** — § 4 (3) HOAI (vertraglich vereinbart) **• Honorarzone** — III Mindestsatz > Kostenermittlungsart LPh 3 Entwurf / Kostenberechnung **• Grundleistungen** — LPh 1 - 9 **• Umbauzuschlag (UZ)** — 23,5 % **• Nebenkosetn (NK)** — 5 % **Fachplanungen** wurden lediglich im Rahmen der Tragwerksplanung beauftragt (notwendige Beauftragung wurde an externes Ingenieurbüro vergeben und schriftlich beauftragt > Koordinierungsleistungen wurden durch den Bauherrn selbst wahrgenommen.
	Baumaßnahme / Kurzbeschreibung: • Welches Objekt(e) oder welche(r) Teil(e) der Baumaßnahme bestimmen die geplante Maßnahme? - städtebauliche Ziele - architektonische Ziele - Kostenersparnis durch Mitverwendung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz	**Beschreibung des Planungskonzeptes** **Bestand:** • Die Festhalle ist ein Teil einer städtebaulichen Gesamtanlage, die mit Dorfplatz und dem angrenzenden alten Schulhaus den Dorfmittelpunkt der Gemeinde bildet. Das Gefüge stellt eine dorfbildprägende, z.T. funktionale zweckdienliche Baustruktur in der Gemeinde dar. Ziel war es, diese zu erhalten und zweckdienlich und funktional, den modernen Ansprüchen entsprechend weiterzuentwickeln. Diese sollte mit modernen Nutzungen (Festhalle > multifunktional, Gaststätte usw.) weiterhin belegt werden. Die durch die Gebäude umschließende Platzsituation ist ebenfalls in die städtebauliche Konzeption, Hallenvordächer zum Platz hin, einzubeziehen.

Baustein I:	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz

Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz

1.1. Planungsgegenstand

		Ziel - / Grobkonzept: 	• Die Festhalle ist nach den Plänen teilweise zu modernisieren und dorfgerecht nach funktionalen Gesichtspunkten umzugestalten. Das Gebäude ist in seiner Grundstuktur zu erhalten und entsprechend der zukünftigen Konzeption (städtebaulichen und architektonischen Formensprache) soweit erforderlich zu modernisieren und umzugestalten. Die Dächer sind in ihrer Struktur (Dachkonstruktion) beizuhalten, werden aber ebenfalls modernisiert und neu errichtet.Gleichzeitig sind die später errichtetete Anbauten ebenfalls zu modernisieren und gleichzeitig ist ein weiterer neuer Anbau zu errichten. • Im Erdgeschoss befindet sich das Foyer (Flur) mit der vorliegenden Gaststätte und der daran anschließenden Festhalle. Ein Nebenraum im Süden mit Personal WC und Küche für größere Veranstaltungen mit Vorratsraum schließt sich an. Ein Treppenaufgang und -abgang in den Keller befinden sich ebenfalls im Geschoss.
	Grobbezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz: • Sind die beschriebenen Objekte / Bauelemente (Bauteile / -stoffe) durch Bauleistungen vor der beabsichtigten Maßnahme hergestellt worden?	**Beschreibung der Baumaßnahme** **Herstellung durch Bauleistung:** Die mitzuverarbeitende Bausubstanz des Objekts ist diejenige Bausubstanz, die vor der eigentlichen Baumaßnahme durch Bauleistungen hergerichtet worden war und nach den investiven Abrissarbeiten usw. übriggeblieben ist und bei den Planungs- und Bauleistungen mitverarbeitet wird. Man kann zusmmenfassend sagen, daß das Dach mit vorhandenem Dachstuhl der Halle, die Fenster, abgehängte Decken, die Elektroinstallation, der Hallenboden entfernt, ausgetauscht und neu, modern gestaltet werden.Dabei wird ein prägnantes Oberlicht am First eingebracht. Diese entkernte "übriggebliebene", freigelegte und übrigbleibende Bausubstanz, stellt dann die angemessene zu berücksichtigende mitzuverarbeitende Bausubstanz dar, die bei der Planung, Konzeption und beim Bau dann zu berücksichtigen ist. Weitere kleinere Maßnahmen wer-den ebenfalls noch vorgesehen und sind zu berücksichtigen. Wichtig ist, dass diese vorhandene Bausubstanz mitverarbeitet wird, allerdings im Einzelfall durch eine fachgerechte und nachvollziehbare Identifikation / Bezeichnung zu überprüfen ist, damit diese auch tatsächlich nach der Verordnung durch den Auftragnehmer mitverarbeitet wird. Diese mitzuverarbeitende Bausubstanz, die nach den Abrissarbeiten in der Planung und späteren Realisierung mitverwendet wird, ist dann auch im Hinblick auf deren angemessene Mitverarbeitung zu prüfen. Diese ist vor der beabsichtigten jetzigen Baumaßnahme vor Jahrzehnten errichtet worden und ist daher als fiktive Kosten im Hinblick auf die Mitverarbeitung zu ermitteln. In weiteren Abschnitten wird ein Anbau an die Halle konzipiert und errichtet. Das Dach des südlichen bestehenden Anbaus mit Nebenraum, Küche wird ebenfalls in die Konzeption miteinbezogen und wird mit einer Terrasse nach Süden ergänzt.	

Baustein I:	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz

Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz

1.2. HOAI-Konformität (Vorgehen)

Definition der Leistungsbilder:

- In Bezug auf die DIN 276-1: 2008-12 (nach HOAI 2013) und Abgleich mit den verschiedenen Fachplanern
- Abgleich der beauftragten Leistungsphasen in Bezug auf mitzuverarbeitende Bausubstanz (Grundlage Gutachten zur HOAI 2013)

Ablauf / Leistungsbilder

- Welche(s) Leistungsbild(er) wird / werden betrachtet?
- Wie ist der Ablauf der Bezeichnung (Identifikation / Definition) durchzuführent?

Vorstrukturierung der Baumaßnahme > Erstellung von Maßnahmenbereiche

Ablauf entsprechend der HOAI 2013 / 2021 (bezogen auf das Projekt)

Bei der Untersuchung der Baumaßnahme wird das Objekt " Gebäude" (Festhalle Saalstadt) betrachtet und über die einzelnen Bauelemente, Bauteile und Baustoffe nach der DIN 276:2018-12 bezeichnet (identifiziert / definiert). Dabei werden vor der eigentlichen Identifikation (Bezeichnung / Definition) sogenannte Massnahmenbereiche gebildet und in den Entwurfsplänen (Leistungsphase 3) markiert.

Die sog. Massnahmenbereiche werden über eine vereinfachte Kennzeichnung nachvollziehbar dokumentiert. Dabe erfolgt eine frühzeitige quantitfizierte Differenzierung der mitzuverarbeitenden und der nicht mitverarbeitenden Baussubstanz.

Die Bauelemente, Bauteile und Baustoffe werden anhand der Entwurfspläne im folgenden als Massnahmenbereiche gekennzeichnet, abgegrenzt und dargestellt. Eine Mehrfachbezeichnung der mitzuverarbeitenden Baussubstanz kann so weitgehendst relativ früh ausgeschlossen werden. Gleichzeitig werden dann die gekennzeichneten Maßnahmenbereiche entsprechend der Verordnung hinsichtlich der technischen und / oder gestalterischen Mitverarbeitung erstmalig geprüft und textlich dokumentiert.

Die spätere endgültige Berechnung erfolgt anschließend in eimem weiteren Schritt (Erstellung der Kostenberechnung) > Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemenete (Bauteile oder Baustoffe) > HOAI 2013 / 2021

Gleichzeitig kann bei Änderungen durch den Auftraggeber oder bei unvorhergesehenen Änderungen diese bis zur Schlussrechnung angepasst werden.
Die zu identifizierenden (bezeichnenden / definierten) Bauelemente, Bauteile oder Baustoffe werdendurch die sogenannten Maßnahmenbereiche als erste vorstrukturierte Bereiche in den Plänen markiert.

Im einzelnen werden bei diesem Projekt folgende Teile (Abschnitte) , aber als ganzheitliches Leistungsbild Gebäude betrachtet und berechnet. In der Untersuchung wird die eigentliche Festhalle mit dem bestehenden Anbau betrachtet und in die Untersuchung einbezogen. Der Toilettentrakt wird nicht in die Betrachtung (Berechnung) miteinbezogen.
> Festhalle
> Eingang (Foyer / Eingang)
> Keller
> Anbau Toilettentrakt Bestand
> Anbau (Toilettentrakt mit Abstellraum / Neubau)
Die in den Entwurfsplänen als nicht mitzuverarbeitende Bausubstanz wurde als solche durch den Auftraggeber und den Auftragnehmer einvernehmlich als solche festgelegt und wurde daher später nicht berücksichtigt. Diese wurden als dargestellte Baussubstanz in die Planung mi taufgenommen. Daher wurde die eigentliche Festhalle mit den Anbauten entsprechend der Pläne als solche in die Untersuchung miteinbezogen.

Baustein I:	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz

Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz

1.3. Vorstrukturierung (Grobeinschätzung)

Grobeinschätzung:

- der verbleibenden mit zu planenden und zu konzipierenden mitzuverarbeitende Bausubstanz > Aufzeigen der Bedeutung für die Auftraggeber Kosteneinsparungen)
- Überprüfung der grob erfassten und vorstrukturierten Bausubstanz auf technische oder gestalterische Mitverarbeitung nach HOAI 2013
- Auseinandersetzung > Auftragnehmer setzt sich mit mitzuverarbeitender Bausubstanz auseinander > technische oder gestalterische Mitverarbeitung

Vorstrukturierende Bezeichnung

- Welche mitzuverarbeitende Bausubstanz wird mitverarbeitet (Grobbewertung) je Maßnahmenbereich?

  Aufzählung im Vorfeld der Berechnung (eventuell Angebotsanbahnung)

- Wird die groberfasste Bausubstanz (Maßnahmenbereich) technisch oder gestalterisch mitverarbeitet?

M 1: Festhalle M 2: Foyer / Eingang M 3: Keller M 4: Toilettentrakt M 5: Kleiner Saal M 6: Anbau (neu)	Maßnahmenbereich (Grobe Abgrenzung der Bauelemente)	Bauelemente (Objekte / Bauteile / -stoffe)	Beschreibung der Bereiche	Gestalterische Mitverarbeitung	Technische Mitverarbeitung
M 1: Festhalle					
M 1.1	**Bodenplatte** mit Gründung	**Baugrube / Gründung** (Fundamente) **Bodenplatte**	Baugrube und geringe Gründung vorhanden im Kellergeschoss / Im vorderen Bereich wird eine Treppe entfernt und durch eine innenliegende Treppe vom EG in das KG ersetzt > Vor dem Gebäude werden drei Stellplätze geschaffen.	Nein	Ja
M 1.2	Fassaden / **Außenwände** (Tragende Außenwände)	**Wände** (30-er Mauerstärke) mit **Fenster- und Türöffnungen**	Fassaden (Außenwände) werden in die Konzeption einbezogen und werden durch neue Fenster, Dachvorbauten, Türen mitverarbeitet.	Ja	Ja
M 1.3	Tragende und nicht tragende **Innenwände**	**Wände** (24-er und 17,5-er Mauerwerk mit Türöffnungen)	Wände im gesamten Hallen- und Gaststättenbereich (verschiedene Stärken) werden mitverarbeitet > im Rahmen der Konzeption diese in die Modernisierung / Instandsetzung integriert	Ja	Ja
M 1.4	Bühnenbereich	**Holzkonstruktion** mit Treppenstufen	Bühne wird in die gestalterischen Konzep-tion als solche belassen und in diese einbezogen. Die Innenwände sind entsprechend der Rahmenvorgaben, z.B. Höhen usw. mit-einzubeziehen. Die bestehende Bühne wurde auch farblich neu gestaltet.	Ja	Nein
M 1.5	**Decke** über Gaststättenbereich **(Empore)**	**Bestehende Betondecke (Spannbeton-decke)**	Die Decke, bestehend aus Spannbetondecke wird aufgrund der neuen planerischen Konzeption in die Planung einbezogen und damit auch mitverarbeitet. Allerdings wird diese lediglich gestalterisch einbezogen.	Ja	Nein
M 1.6	**Empore** (Treppenaufgänge)	**Treppenaufgänge** (betoniert / aufgelegte Wendeltreppe mit Stahlgeländer)	Die beiden Treppenaufgänge werden miteinbezogen und werden gestalterisch in die neue Konzeption miteinbezogen. Diese wer-den farblich, z.T. baulich ersetzt, neu gestaltet.	Ja	Nein
M 1.7	**Gaststätte / -raum** (vorgelagert vor Hallenbereich unter Empore)	**Gastraum** mit kleiner **Spülküche**	Der Gastraum wird in die Konzeption als solches miteinbezogen, wird als solches aber lediglich neu gestaltet (farblich). Die Innentüren, auch in Bezug auf die Festhalle werden in die Konzeption mit einbezogen.	Ja	Ja
M 1.8	**Elektroinstallation**	**Bestehende Installation** wird im Bereich Festhalle erneuert und ergänzt	Die Elektroinstallation wird zum Teil belassen, im Hallenbereich wird diese im Rahmen der Dachkonstruktion neu installiert und dabei an die bestehenden, vorhandenen Bereiche angebunden > technisch mitverarbeitet).	Nein	Ja

Baustein I:	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzverarbeitende Bausubstanz

Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz

1.3. Vorstrukturierung (Grobeinschätzung)

M 1: Festhalle M 2: Foyer / Eingang M 3: Keller M 4: Toilettentrakt M 5: Kleiner Saal M 6: Anbau (neu)	Maßnahmenbereich (Grobe Abgrenzung der Bauelemente)	Bauelemente (Objekte / Bauteile / -stoffe)	Beschreibung der Bereiche	Gestalterische Mitverarbeitung	Technische Mitverarbeitung
M 2: Foyer / Eingang					
M 2.1	**Bodenplatte** mit Gründung	**Baugrube / Gründung** (Bodenplatte) Fundamente vorhanden)	Baugrube und vorhandene Gründung werden mitverwendet > durch Anschluss von Treppen und Vordächern ist diese zum Teil auch berührt.	Nein	Ja
M 2.2	Fassaden / **Außenwände** Tragende Außenwände	**Fassaden Türöffnungen (Bestand / Neuplanung)**	Die Außenfassaden werden beide in die Konzeption miteinbezogen und werden einmal lediglich durch eine neue Eingangstür und zum anderen im Hinblick auf einen Durchbruch mitverarbeitet.	Ja	Ja
M 2.3	**Dach** (Flachdachkonstruktion mit Tragkonstruktion / Spannbeton)	**Spannbetondecke (Bestand)**	Das bestehende Flachdach wird in die Konzeption miteinbezogen und die Vordachkonstruktionen werden an dieser befestigt.	Nein	Ja
M 3: Keller					
M 3.1	**Keller** unter bestehendem angebauten WC-Trakt	**Zusammenfassung Kellerräume / keine bauliche Veränderungen**	Der vorhandene Kellerbereich wird als solcher in die Konzeption miteinbezogen, wird aber nicht mitverarbeitet. Dieser wird daher nur in den Plänen dargestellt.	Nein	Nein
M 4: Nebengebäude (WC Bereich / Bestand)					
M 4.1	Angebauter bestehender **WC-Trakt** Walmdachgebäude)	**Zusammenfassung WC Trakt / keine bauliche Veränderungen**	Der vorhandene WC-Trakt mit Walmdach wird als solcher in die Konzeption miteinbezogen, wird aber als solcher nicht mitverarbeitet. Dieser wird daher nur in den Plänen dargestellt. Eine Mitverarbeitung ergibt sich daraus nicht.	Nein	Nein
M 5: Nebengebäude (Kleiner Saal mit Terrasse)					
M 5.1	**Bodenplatte** mit Gründung (Fundament rückwärtige Außenkante)	Gründung (Fundamente) Bodenplatte	Baugrube und geringe Gründung vorhanden (bestehenden Fundament rückwärtige Außenkante) / ansonsten Bodenplatte mit Isolierung, Dämmung, usw.	Ja	Ja
M 5.2	Fassaden / **Außenwände**) Tragende Außenwände	Außenwand (30-ger Mauerwerk) mit Fensteröffnungen	Wände im gesamten Geschoss (Außenfassade) werden mitverarbeitet und in die Konzeption der Modernisierung und Instandsetzung integriert (Mitverarbeitet wird Fassade mit Fensteröffnungen). Die Wand zum Anbau wird ebenfalls mitverarbeitet.	Ja	Ja

Baustein I:	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzverarbeitende Bausubstanz

Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz

			M 1: Festhalle M 2: Foyer / Eingang M 3: Keller M 4: Toilettentrakt M 5: Kleiner Saal M 6: Anbau (neu)	Maßnahmenbe-reich (Grobe Abgrenzung der Bauelemente)	Bauelemente (Objekte / Bauteile / -stoffe)	Beschreibung der Bereiche	Gestalterische Mitverarbeitung	Technische Mitverarbeitung
1.3. Vorstrukturierung (Grobeinschätzung)			M 5.3	Nicht tragende **Innenwände**	**Innenwände** (11,5-er Mauerwerk)	Die Innenwände (zw. Küche, Vorräte und dem WC / Personal) werden mitverarbeitet. Diese wurden neu gestrichen, damit gestalterisch mitverwendet.	Ja	Nein
			M 5.4	**Decke und Dachkonstruktion** über kleinem Saal und Verbindung zu neuem Anbau	**Decke** (Holz-balkenlage, Verbret-terung, Abdichtung Kiesschüttung, etc.)	Die Decke oder auch Flachdach wird in die Konzeption miteinbezogen. Dabei wird die Dämmung zwischen der Sparren erneuert und eine Verschalung wird aufgebracht. Die sonstige Konstruktion wird mitverwendet. Außen wird eine zeitgemäße Attika angebracht.	Ja	Ja
			M 6: Nebengebäude (neuer Anbau WC-Bereich und Abstellraum)					
			M 6.1	Nebengebäude (neuer Anbau mit WC-Bereich und Abstellraum)	**Verbindungswand** zu bestehendem **Nebengebäude**	Kompletter Anbau wird als Neubau errichtet > Die bestehende Außenwand, die Höhen, das verlorene Mauerwerk, das Dach werden mitverarbeitet und zueinander in Verbindung gesetzt.	Ja	Ja

Baustein I:	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz

Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz

1.4. Aufzeigen der Gesamtstruktur (Dokumentation anhand von Plänen (Entwurfspläne) und Beschreibung der gesamten Planung / textliche Erläuterungen

Bestandsaufnahme:

- Zeichnerische Darstellung der einzelnen zu berücksichtigenden mitzuverarbeitenden Objekte, Bauelemente (Bauteile und Baustoffe), inklusive der betroffenen angrenzenden Bauelemente (Gebäude § 34 HOAI 2013)

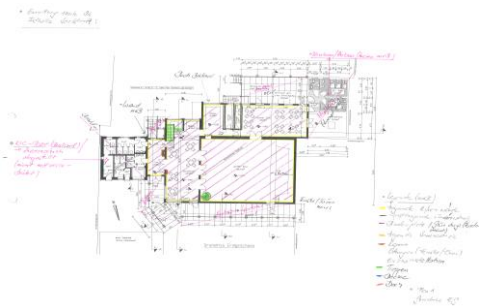
Planzeichnungen / Identifikation der mitzuverarbeitende Bausubstanz:

- Zeichnerische Darstellung / Feinstruktur (Maßstab 1:100 / 1:200)

Entwurfspläne (Baugenehmigung) mit Kennzeichnung der vorhandenen Bausubstanz, die zu bezeichnen ist

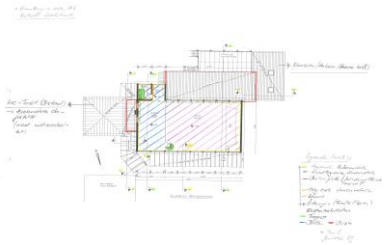
Pläne (Entwurfspläne zur Leistungsphase 3 / Grundrisse / Schnitte / Ansichten ohne Maßstab > verkleinert)

Grundriss Erdgeschoss Plan 1



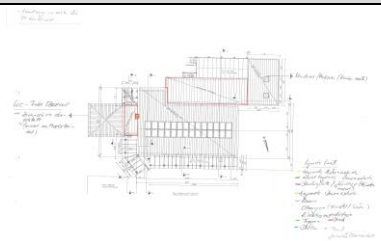
Im Erdgeschoss befindet sich das Foyer (Flur) mit der vorliegenden Gaststätte und der daran anschließenden Festhalle. Ein Nebenraum im Süden mit Personal WC und Küche für größere Veranstaltungen mit Vorratsraum schließt sich an. Ein Treppenaufgang und Abgang in den Keller befinden sich ebenfalls im Geschoss.
Die bestehenden Außenwände (30-er Stärke) bleiben bestehen und werden in die Konzeption einbezogen. Das Dach wird abgenommen und mit einem Oberlicht versehen, wieder aufgebracht. Ein Ringanker wird aufgebracht, Brandwände werden über das Dach gezogen, eine Schallschutzdecke, eine Tragkonstruktion mit Binder wird eingebracht. Die Fenster und Türen werden erneuert und die Elektroinstallation wird in diesem Bereich ergänzt und modernisiert. Die Fenster und Türen werden erneuert. Weitere architektonische Maßnahmen, wie Vordächer, Dächer selbst und eine Terrasse runden das architektonisch hochwertige Erscheinungsbild ab.
Der WC-Trakt im Westen wird in die Mitverarbeitung nicht einbezogen. Der Fußboden wird erneuert, die Bodenplatte mit Aufbau und die Gründung werden in die Konzeption einbezogen.
Der Boden der Gaststätte und des Foyers werden belassen. Die Treppen in der Gaststätte und die Wendeltreppe zur Empore werden als solches belassen. Die Wände werden neu gestrichen.
Anbau (Osten), Terrasse und Vordächer werden investiv angebracht. Der neue Anbau wird durch zwei Wandöffnungen mit dem bestehenden kleinen Saal verbunden.

Grundriss Obergeschoss Plan 2



Das Obergeschoss besteht aus der Empore, der Festhalle, die eine Wandhöhe von ca. 9,00 m besitzt. Der bestehende Anbau, der kleine Saal mit Küche besitzt kein weiteres Obergeschoss.
Das Dach wird als solches belassen und wird lediglich durch eine neue Blechattika attraktiviert. Im Inneren wird eine neue Dämmung und eine neue Innenverkleidung angebracht. Die Dachflächen werden mit dem neuen Anbau im Westen verbunden.
Die Dachfläche über dem Foyer wird ebenfalls in die Konzeption integriert und durch Vordächer, teilweise mit Treppenaufgang im hinteren Bereich attraktiviert. Die bestehenden Glasbausteine werden entfernt. Die beiden Treppenaufgänge, zum Keller und zur Empore werden erhalten.
Der östliche bestehende WC-Anbau wird als Bestand mit zeichnerisch aufgenommen wird aber bis auf die eine begrenzende Wand an dem Foyer (Flur) nicht berücksichtigt.

Grundriss Dachdraufsicht Plan 3



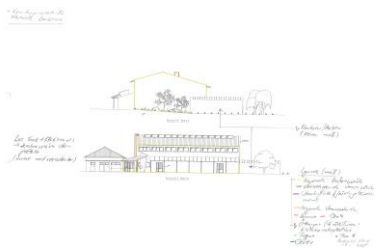
Hier ist die Dachdraufsicht mit den bestehenden Dachflächen zu sehen. Das Festhallendach wird, wie bereits oben erwähnt, neu errichtet und das Dach des neuen westlichen Anbaus wird ebenfalls neu als Erweiterung des bestehenden Flachdachs des kleinen Saals erweitert und ergänzt. Lediglich eine gesamte umlaufende Attika wird angebracht.

Baustein I:	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz

Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz

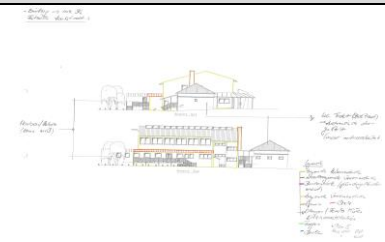
1.4. Aufzeigen der Gesamtstruktur (Dokumentation anhand von Plänen (Entwurfspläne) und Beschreibung der gesamten Planung / textliche Erläuterungen

Ansicht West / Nord Plan 4



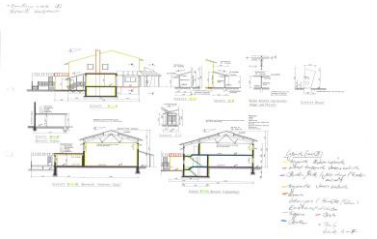
Die westliche Ansicht zeigt die bestehende Giebelwand / Brandwand der Festhalle und den neuen Anbau. Die neu zu errichtenden angehängten Vordächer sind ebenfalls in der Ansicht zu erkennen.
Diese werden an die Fassade zum neuen Festplatz angehängt und dienen später als Überdachungen bei den jeweiligen Festen der Gemeinde Saalstadt.
Hier ist die gesamte Ansicht der zum Dorfplatz zugewandte Seite dargestellt. Hier ist die über das Dach neu hinausgezogene Brandwand auf beiden Giebelseiten zu sehen. Gleichzeitig ist das neue Dach mit dem Oberlicht zwischen den Giebeln zu sehen. Gleichzeitig sind die neu-en Fenster dargestellt, die in die alten, bestehenden Fensteröffnungen eingebracht werden.
Das neue Vordach zum Dorfplatz ist mit seinem Glasdach ebenfalls dargestellt. Dieses wiederum gliedert die bestehende Fassade in der Höhe. Gleichzeitig werden zwei neue Türen eingebracht.
Die bestehende Eingangssituation wird durch die markante Wandscheibe und das an ihr angelehnte Pultdach hervorgehoben. Diese wird an der bestehenden Aussenwand angebracht.
Diese wird dadurch ebenfalls, vergleichbar der anderen Außenwände mitverarbeitet.

Ansicht Ost / Süd Plan 5



Die östliche Ansicht zeigt im Vordergrund das bestehende und lediglich dargestellte WC-Gebäude (WC-Trakt) und die beiden Vordächer über den beide Eingangsbereichen, die neu errichtet werden, aber teilweise an den bestehenden Fassaden befestigt werden. Der neue Anbau mit Toiletten und einem Stuhllager ist mit der neuen vorgelagerten Terrasse zu sehen.
Die südliche Ansicht zeigt die Festhalle von der rückwärtigen Seite mit dem kleinen Saal, den neuen Fenstern im Bereich der Empore (Austausch der Glasbausteine) und dem bestehenden WC-Trakt mit dem Walmdach. Der neue Anbau im Westen wird als Planung ebenfalls dargestellt. Dieser ist über zwei Wandöffnungen mit dem alten Nebengebäude (kleiner Saal) verbunden.

Schnitt A-A / Schnitt B - B / Schnitt C - C Plan 6



Die Schnitte zeigen die Festhalle mit Ihren Neubauten und Bestandsmauern, die größtenteils bei der vorhandenen und zu berücksichtigenden Bausubstanz berücksichtigt werden.
Der Schnitt A-A zeigt die bestehende Festhalle in der Ansicht und einen Schnitt durch den Flur (Foyer) mit dem darunterliegenden Keller. Die angehängten und aufgeständerten Dächer an den Eingängen sind ebenfall als Ansichten zu sehen. Im rückwärtigen Bereich sieht man nochmals den bestehenden Anbau (kleiner Saal) und den neugeplanten Anbau (WC-Trakt) und die vorgelegerte Terrasse.
Die Schnitte B-B und C-C zeigen die Eingangssituation mit der besucherführenden Mauer-scheibe am Eingang und die angehängten Vordächer am Dorfplatz.
Der Schnitt D-D zeigt den neuen Anbau (WC-Trakt mit Stuhllager) mit den verschiedenen Aufbauten (Boden und Decke / Dach) und den Anschluss an das bestehende Nebengebäude (Kleiner Saal).
Der Schnitt E-E zeigt die neuen Vordächer im Platzbereich, die Festhalle mit der neuen Dachkonstruktion und den Schnitt duch das Nebengebäude (Kleiner Saal). Der geplante neue Anbau ist als Ansicht zu sehen.
Im Schnitt F-F ist das bestehende Treppenhaus mit dem darunterliegeden Keller und der Aufgang zur Empore zu sehen. Ansonsten sind die Anbauten der Nebengebäude zu sehen. Die bestehenden Mauern und Gründungen im Hinblick auf die mitzuverarbeitende Bausubstanz ist deutlich gekennzeichnet.

Baustein I:	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz

Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz

1.5. Fotodokumentation mitzuverarbeitende Baussubstanz > textliche Dokumentation

Bestandsanalayse:

- Gliederung und Beschreibung der betroffenen Bereiche der vorhandenen Bausubstanz, inklusive der betroffenen angrenzenden Objekte, Bauelemente (Bauteile/-stoffe)

Fotodokumentation:

- Darstellung des Projekts anhand einer kurzen Fotodokumentation mit verbal-argumentativer Beschreibung der Maßnahmen zur Entkernung und Beschreibung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz die bei diesem Projekt fast komplett in die Mitzuverarbeitung einzubeziehen ist.

Fotos mit Beschreibung der Maßnahmen der Modernisierung / Instandsetzung / Umgestaltung des Gebäudeensemble Festhalle und Beschreibung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (größtenteils Mitverarbeitung)

WC-Trakt (Anbau / Bestand)
Hier ist der bestehende Anbau mit Walmdach zu sehen. Das Gebäude wird bei der Umge-staltung und Neugestaltung der Festhalle aussen vorgelassen und wird in den Plänen auch nur zeichnerisch dargestellt.

WC Trakt (Anbau / Bestand)
Hier ist die rückwärtige Toilettenanlage zu sehen mit dem Blick auf den Verbindungsflur (Foyer) mit den zu entfernenden Glasbausteinen und dem Flachdachbereich.

Festhalle vor dem Umbau (Bestand) > Blick vom bestehenden Dorfplatz
Die Festhalle vor dem Umbau mit dem sanierungsbedürftigen Ziegeldach (ohne Dämmung), mit den alten nicht isolierten Fenstern und den zu erneuernden Türen.

Rückwärtiger Bereich der Festhalle mit Anbau (Kleiner Saal)
Der rückwärtige Teil des Gebäudes zeigt den zu erneuernden Flachdachanbau mit den maroden Fenstern, Glasbausteinen und den in die Jahre gekommenen Dachverkleidungen (Attika). Die Einhausung der Propanflaschen ist ebenfalls zu erneuern.

Baustein I:	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz

Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz

1.5. Fotodokumentation mitzuverarbeitende Baussubstanz > textliche Dokumentation

	Blick auf den kleinen Saal Hier wird er hohe Sanierungsstau an der Festhalle verdeutlicht. Die Fenster, das Dach mit seiner Attika und die fehlende Wärmedämmung sind wichtige Indikatoren für die fehlende zeitgemäße notwendige Ausstattung.
	Blick auf den nicht mehr zeitgemäßen Eingangsbereich Hier sind die nicht mehr zeitgemäß, technisch nicht isolierten, Türen und Fenster zu sehen. Auch das in die Jahre gekommene Dach mit seinen Ziegel der Festhalle ist zu sehen. Die Fassaden und der abgebildete Kamin ist ebenfalls als mitzuverarbeitende Bausubstanz zu sehen.
	Innenbereich der Festhalle Das Foto zeigt den Innenbereich der Festhalle vor dem Umbau. So sind die alten nicht isolierten Fenster, die abgehängte Decke, die alte Bühne und der bestehende Boden. Die Wappen und Piktogramme werden nach dem Streichen und der Reparatur nach der Instandsetzung und Umbau der Elektrinstallation wieder an der Wand hinter der Bühne befestigt. Die Türen auf den Dorfplatz werden ebenfalls erneuert.
	Kleiner Saal (Innenansicht) In dem Saal sieht man auch in die Jahre gekommene Innenraumausstattung. Dabei ist die Ausstattung nicht mehr zeitgemäß. Auch die Deckenverbretterung wird erneuert.

Baustein I:	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz

Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz

1.5. Fotodokumentation mitzuverarbeitende Baussubstanz > textliche Dokumentation

	Blick auf die Empore und die Wendeltreppe Die drei bestehden Türen, die den Gatraum von der Festhalle trennen, werden als solche belassen, aber in das Konzept der Halle (Innenraumgestaltung) miteinbezogen. Dabei ist ein neuer zeitgemäßer Anstrich notwendig. Gleichzeitig werden auch die Empore und die Innenfassaden in die farbliche Gestaltung miteinbezogen.
	Decke und Innenwände des kleinen Saals Hier ist der Innenraum des kleinen Saals zu sehen. Die verschalte Decke mit der Wand, an der dann die Durchbrüche für das neue Stuhllager und die neuen Toiletten anzubringen sind.
	Einrüstung der Halle und Abdeckung der Türen zu Begiin der Abrissarbeiten Das Foto zeigt den eingerüsteten Innenraum der Festhalle vor den Abrissarbeiten mit der Empore.
	Einrüstung und Dämmarbeiten an der Festhalle (Bereich Gaststätte) Hier sind die Fassadenarbeiten an der Halle (Dämmung) zu sehen. Gleichzeitig ist das offene Hallengebäude ohne Dach zu erkennen.

Baustein I:	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzverarbeitende Bausubstanz

Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz

1.5. Fotodokumentation mitzuverarbeitende Baussubstanz > textliche Dokumentation

	Abstüzung der Deckenkonstruktion im Bereich der Halle Hier ist die gesicherte Verbretterung der Decke im Bereich des Aufganges zu der Empore zu sehen. Die Dachkonstruktion ist bereits entfernt. Die noch zu entfernenden Glasbausteine sind noch in der Fassade zu erkennen.
	Fassadenarbeiten ohne Dach und Fenster Die vorhandene Fassade wird bereits gedämmt, gleichzeitig sind die Fenster und das Dach abgerissen. Die vorhandene Fassade als Bausubstanz wird mitverarbeitet.
	Giebel der Festhalle Der bestehende Fassade des Giebels ist bereits abgespitzt und der neue Ringanker ist bereits aufbetoniert. Die Vorbereitungen für die Dämmung und den Putz sind bereits erbracht.
	Blick auf Festhalle ohne Dach Das Dach und die abgehängte Decke sind bereits abgetragen und die Vorbereitungen für das Anbringen des Ringankers sind erbracht. Die Fenster und Türen sind noch in der Wand vorhanden.

Baustein I:	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz

Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz

1.5. Fotodokumentation mitzuverarbeitende Baussubstanz > textliche Dokumentation

Blick auf Festhalle ohne Dach
Hier ist nochmal der Eingangsbereich mit dem neuen Ringanker zu sehen. Die noch zu beseitigenden Fenster und Türen sind noch in den Fassaden eingestellt.

Neuer Eingang vor den neuen Parkplätzen und Spielplatz
Hier ist die neue Eingangstür mit der vorgestellten verzinkten Treppenkonstruktion mit Glasdach zu sehen. Diese wurde an die bestehende Fassade angschraubt. Die neue Eingangstür wurd an der Fassade befestigt.

Neugestaltete Festhalle vom Dorfplatz
Die neugestaltete und umgebaute Festhalle vom Dorfplatz aus betrachtet. Die bestehenden Fassaden mit den Öffnungen für Fenster und Türen wurden mitverarbeitet.

Blick auf die Decke im kleinen Saal
Die Deckenverschalung im kleinen Saal wird abgenommen und erneuert. Dabei wird auch die Elektoinstallation erneuert und den Baulichen Umbauten angepaßt.

Baustein I:	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzuverarbeitende Bausubstanz

Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz

1.5. Fotodokumentation mitzuverarbeitende Baussubstanz > textliche Dokumentation

	Elektroinstallation Durchbruch in neuen Anbau und Ergänzung und Erneuerung der Elektroinstallation. Gleichzeitig werden die notwendigen Durchbrüche vorgenommen und die notwendige Stürze werden eingebracht.
	Blick auf rückwärtigen Bereich Der kleine Saal wird komplett gedämmt und die Dachattika um den Anbau wird mit dem Anbau zusammen angebracht. Die Fenster werden ebenfalls komplett erneuert.
	Anbau im hinteren Bereich Hier ist der neue Anbau an die Festhalle und an den kleinen Saal, nach seiner Fertigstellung zu sehen.
	Innenblick Festhalle nach Fertigstellung Hier ist die neu gestaltete Festhalle im Innenbereich zu sehen. Gleichzeitig sind die neuen Fenster, die Dachkonstruktion, die belassene Wendeltreppe und die neu gestrichenen Fenster zu sehen. Der Boden wurde ebenfalls belassen.

Baustein I:	Projektsteckbrief > Planungsgegenstand / HOAI Konformität (Vorgehensweise) / Vorstrukturierung (Grobeinschätzung) / Gesamtstruktur / Photodokumentation mitzverarbeitende Bausubstanz

Baustein I / 1 ff.	Projektsteckbrief: Bezeichnung (Identifikation) > verbal - argumentative Gesamtdarstellung und Dokumentation der Baumassnahme unter Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz

1.5. Fotodokumentation mitzuverarbeitende Baussubstanz > textliche Dokumentation

			Rückwärtiger Blick auf den kleinen Saal und die Festhalle Der fertiggestellte Nebenraum und die neu gestaltete Halle zeigen sich in dem vollendeten Bau und ihrer neuen Gestaltung.
			Ansicht auf Festhalle vom Dorfplatz Das Bild zeigt den Abschluss der Umbauarbeiten im vorderen Bereich mit Vordächern, neuer Dachkonstruktion und den neuen Fenstern und attraktiv konzipierten Türen.
			Ansicht auf Festhalle im Bereich des Eingangsbereichsvom Dorfplatz Das Bild zeigt den Abschluss der Umbauarbeiten im vorderen Bereich des Gaststätte mit Vordächern, erneuerter Dachkonstruktion und den neuen Fenstern und attraktiv konzipierten Türen. Auch die Vordächer mit Glaseindeckung verfehlen ihre Wirkung nicht.

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) > DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Stufe	Zuord-nung (Geschoss)	Kostengruppe (KG)	Einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit)	Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert
1.		100	Grundstück			
2.		110	Grundstückswert			
2.		120	Grundstücksnebenkosten			
3.		121	Vermessungsgebühren			
		122	Gerichtsgebühren			
		123	Notargebühren			
		124	Grunderwerbsteuer			
		125	Untersuchungen			
		126	Wertermittlungen			
		127	Genehmigungsgebühren			
		128	Bodenordnung			
		129	Sonstiges zur KG 120			
2.		130	Rechte Dritter			
3.		131	Abfindungen			
		132	Ablösen dinglicher Rechte			
		139	Sonstiges zur KG 130			
1.		200	Vorbereitende Maßnahmen (Herrichten und Erschließen)			
2.		210	Herrichten			
3.		211	Sicherungsmaßnahmen			
		212	Abbruchmaßnahmen			
		213	Altlastenbeseitigung			
		214	Herrichten der Geländeoberfläche			
		215	Kampfmittelräumung			
		216	Kulturhistorische Funde			
		219	Sonstiges zu KG 210			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) > DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Stufe	**Zuord-nung (Geschoss)**	**Kostengruppe (KG)**	**Einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene**	**Menge (Einheit)**	**KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit)**	**Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert**
2.		**220**	**Öffentliche Erschließung**			
3.		221	Abwasserentsorgung			
		221	Flachdach Anbau	1,00 St.	500,00 €	**500,00 €**
		222	Wasserversorgung			
		223	Gasversorgung			
		224	Fernwärmeversorgung			
		225	Stromversorgung			
		226	Telekommunikation			
		227	Verkehrserschließung			
		228	Abfallentsorgung			
		229	Sonstiges zu KG 220			
2.		**230**	**Nicht öffentliche Erschließung**			
2.		**240**	**Ausgleichsabgaben**			
3.		241	Ausgleichsmaßnahmen			
		241	Ausgmeichsabgaben			
		249	Sonstiges zur KG 240			
2.		**250**	**Übergangsmaßnahmen**			
3.		251	Provisorien			
		252	Auslagerungen			
		259	Sonstiges zur KG 240			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) > DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Stufe	**Zuord-nung (Geschoss)**	**Kostengruppe (KG)**	**Einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene**	**Menge (Einheit)**	**KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit)**	**Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert**
1.		**300**	**Bauwerk - Baukonstruktionen**			
2.		**310**	**Baugrube**			
3.		311	Baugrubenherstellung			
		311	Flachdach Anbau Betonschacht	1,00 St.	75,00 €	**75,00 €**
		312	Baugrubenumschließung			
		313	Wasserhaltung			
		314	Vortrieb			
		319	Sonstiges zu KG 310			
2.		**320**	**Gründung, Unterbau**			
3.		321	Baugrundverbesserung			
		322	Flachgründungen			
		322	Flachdach Anbau	40,00 m³	155,00 €	**6.200,00 €**
		323	Tiefgründungen			
		324	Gründungsbeläge			
		324	Flachdach Anbau Bodenplatte / Bewehrung	86,00 t	95,00 €	**8.170,00 €**
		325	Abdichtungen und Bekleidungen			
		326	Bauwerksabdichtung			
		326	Flachdach Anbau Bauwerksabdichtung	1,00 St.	350,00 €	**350,00 €**
		327	Spülrohre			
		329	Sonstiges zu KG 320			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) > DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Stufe	**Zuord-nung (Geschoss)**	**Kostengruppe (KG)**	**Einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene**	**Menge (Einheit)**	**KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit)**	**Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert**
2.		**330**	**Außenwände**			
3.		331	Tragende Außenwände			
		321	Mehrzweckhalle Ringanker	75,00 m	215,00 €	**16.125,00 €**
		331	Fenster und Türöffnungen schließen			
		331	Flachdach Anbau Kalksanstein / Ringanker	110,00 m²	155,00 €	**17.050,00 €**
		332	Nicht tragende Außenwände			
		333	Außenstützen			
		334	Außentüren und -fenster			
		334	Mehrzweckhalle Fenster	77,00 m²	295,00 €	**22.715,00 €**
		334	Mehrzweckhalle Türen einflügig	2,00 St.	1.500,00 €	**3.000,00 €**
		334	Mehrzweckhalle Fensterbänke liefern und einbauen	22,00 m	330,00 €	**7.260,00 €**
		334	Mehrzweckhalle Flur / Foyer Tür zweiflügig	2,00 St.	2.750,00 €	**5.500,00 €**
		334	Kleiner Saal Fenster Küche	1,00 St.	1.350,00 €	**1.350,00 €**
		334	Kleiner Saal Fenster	6,00 m²	300,00 €	**1.800,00 €**
		334	Kleiner Saal Türen einflügig	1,00 St.	1.500,00 €	**1.500,00 €**
		334	Flachdachanbau Tür einflügig	1,00 St.	1.500,00 €	**1.500,00 €**
		334	Flachdach Anbau Fenster	3,00 m²	300,00 €	**900,00 €**
		335	Außenwandbekleidungen, außen			
		335	Mehrzweckhalle Außenputz	425,00 m²	55,00 €	**23.375,00 €**
		335	Flachdach Anbau Außenputz	300,00 m²	75,00 €	**22.500,00 €**
		336	Außenwandbekleidungen, innen			
		337	Elementierte Außenwände			
		338	Lichtschutz			
			Sonstiges zu KG 330 (Sandsteinarbeiten)			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) > DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Stufe	**Zuord-nung (Geschoss)**	**Kostengruppe (KG)**	**Einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene**	**Menge (Einheit)**	**KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit)**	**Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert**
2.		**340**	**Innenwände**			
		341	Nicht tragende Innenwände			
		342	Tragende Innenwände			
		342	Flachdach Anbau WC Trennwände / Vorwand	70,00 m²	100,00 €	**7.000,00 €**
		341	Flachdach Anbau Innenwände (11,5-er Kalksandstein)	30,00 m²	35,00 €	**1.050,00 €**
		343	Innenstützen			
		344	Innentüren und -fenster			
		344	Flachdachanbau Tür einflügig	4,00 St.	350,00 €	**1.400,00 €**
		345	Innenwandbekleidungen (Innnenputz, einlagiger Kalkzementputz)			
		345	Mehrzweckhalle Verputzen Innenwände (Kalkzementputz)	340,00 m²	28,50 €	**9.690,00 €**
		345	Mehrzweckhalle Malerarbeiten	340,00 m²	40,00 €	**13.600,00 €**
		345	Kleiner Saal Malerarbeiten	100,00 m²	40,00 €	**4.000,00 €**
		345	Flachdach Anbau Innenwände (Putzarbeiten)	75,00 m²	300,00 €	**22.500,00 €**
		345	Mehrzweckhalle Verputzen Innenwände (Kalkzementputz)	340,00 m²	28,50 €	**9.690,00 €**
		346	Elementierte Innenwände			
		347	Lichtschutz			
		349	Sonstiges zu KG 340			
		349	Mehrzweckhalle Wappen auf Eingangsseite versetzen wegen Vordachmontage	1,00 St.	650,00 €	**650,00 €**
		349	Mehrzweckhalle Küche Fliesen (Wand und Boden)	17,00 m²	75,00 €	**1.275,00 €**
		349	Flachdach Anbau Fertigteilstürze	7,00 St.	75,00 €	**525,00 €**
		349	Mehrzweckhalle Fertigteilstürze	1,00 St.	100,00 €	**100,00 €**
		349	Kleiner Saal Innenwände abbrechen / Durchbrüche	6,00 m³	150,00 €	**900,00 €**
		349	> Mauerwerksöffnungen schließen			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) > DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Stufe	**Zuord-nung (Geschoss)**	**Kostengruppe (KG)**	**Einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene**	**Menge (Einheit)**	**KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit)**	**Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert**
2.		**350**	**Decken**			
3.		351	Deckenkonstruktionen			
		351	Mehrzweckhalle Akkustikdecke	500,00 m²	65,00 €	**32.500,00 €**
		351	Flachdach Anbau Deckenkostruktion (Stahlträger inkl. Beton)	86,00 m²	155,00 €	**13.330,00 €**
			kleiner Saal Holzverschalung Decke	100,00 m²	100,00 €	**10.000,00 €**
		352	Deckenöffnungen			
		353	Deckenbeläge			
		354	Deckenbekleidungen / Bodenbeläge			
		354	Mehrzweckhalle Bodenbeläge	197,00 m²	75,00 €	**14.775,00 €**
		354	Flachdach Anbau Bodenbelag	70,00 m²	80,00 €	
		355	Elementierte Deckenkonstruktionen			
		359	Sonstiges zu KG 350			
		359	Mehrzweckhalle Bühne			
		359	Kleiner Saal Terrasse	60,00 m²	200,00 €	**12.000,00 €**
2.		**360**	**Dächer**			
3.		361	Dachkonstruktionen			
		361	Mehrzweckhalle Dachkonstruktionen (Binder nach statischer Berechnung)	4,00 St.	15.250,00 €	**61.000,00 €**
		362	Dachfenster, Dachöffnungen			
		362	Mehrzweckhalle Oberlicht	1,00 St.	45.000,00 €	**45.000,00 €**
		362	Kleiner Saal Flachdachabdichtung inkl. Lichtkuppeln	90,00 m²	145,00 €	**13.050,00 €**
		363	Mehrzweckhalle Eingangsituation und Nebeneingang (von Parkplätzen > Stahl)	25,00 m²	135,00 €	**3.375,00 €**
		363	Mehrzweckhalle Vordachkonstruktion (Stahl)	100,00 m²	135,00 €	**13.500,00 €**
		362	Mehrzweckhalle Kaminerhöhung	1,00 St.	1.000,00 €	**1.000,00 €**
		363	Dachbeläge			
		363	Mehrzweckhalle Dachbeläge	500,00 m²	195,00 €	**97.500,00 €**
		363	Mehrzweckhalle OSB Platten als Sparrenlage und First, Dachschalung und Aussteifung	500,00 m²	85,00 €	**42.500,00 €**
		363	Mehrzweckhalle Aufdachdämmung	500,00 m²	55,00 €	**27.500,00 €**

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) > DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Stufe	**Zuord-nung (Geschoss)**	**Kostengruppe (KG)**	**Einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene**	**Menge (Einheit)**	**KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit)**	**Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert**
		363	Mehrzweckhalle Vordach > Dachbelag Glas	100,00 m²	185,00 €	**18.500,00 €**
		363	Mehrzweckhalle Eingangssituation und Nebeneingang Dachbelag Glas	100,00 m²	185,00 €	**18.500,00 €**
		364	Dachbekleidungen			
		364	Mehrzweckhalle Dachbekleidungen	400,00 m²	150,00 €	**60.000,00 €**
		365	Elementierte Dachkonstruktionen			
		366	Lichtschutz			
		369	Sonstiges zu KG 360			
		369	Mehrzweckhalle Spenglerarbeiten, Rinne, Fallrohre, Wandanschlüsse, Kaminverkleidung	400,00 m²	45,00 €	**18.000,00 €**
		369	Mehrzweckhalle Blitzschutz	1,00 St.	7.500,00 €	**7.500,00 €**
		369	Kleine Halle Spenglerarbeiten, Rinne, Fallrohre, Wandanschlüsse	100,00 m²	60,00 €	**6.000,00 €**
2.		**370**	**Infrastrukturanlagen**			
3.		371	Anlagen für den Straßenverkehr			
		372	Anlagen für den Schienenverkehr			
		373	Anlagen für den Flugverkehr			
		374	Anlagen des Wasserbaus			
		375	Anlagen der Abwasserentsorgung			
		376	Anlagen der Wasserversorgung			
		377	Anlagen der Energie- und Informationsversorgung			
		377	Kamin 2-zügig			
		378	Anlagen der Abfallentsorgung			
		379	Sonstiges zu KG 370			
		379	Treppe Holz / Stahl Konstruktion			
		379	Treppe Holz / Stahl Konstruktion			
		379	> Geländer zum Luftraum			
		379	Steg Breite 1,20 m			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) > DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Stufe	**Zuord-nung (Geschoss)**	**Kostengruppe (KG)**	**Einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene**	**Menge (Einheit)**	**KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit)**	**Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert**
2.		**380**	**Baukonstruktive Einbauten**			
3.		381	Allgemeine Einbauten			
		383	Landschaftsgestalterische Einbauten			
		384	Mechanische Einbauten			
		385	Einbauten in Konstruktionen des Ingenieurbaus			
		386	Orientierungs- und Informationssysteme			
		387	Schutzeinbauten			
		388	Sonstiges zur KG 380			
2.		**390**	**Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen**			
3.		391	Baustelleneinrichtung			
		391	> Turmdrehkran	1,00 St.	4.500,00 €	**4.500,00 €**
		392	Gerüst (Außengerüst mit Ausleger)			
		392	Mehrzweckhalle Außen- und Innengerüst	1100,00 m²	5,50 €	**6.050,00 €**
		392	Flachdach Anbau Fassadengerüst	130,00 m²	7,50 €	**975,00 €**
		392	Mehrzweckhalle Übergangszeit 12 Mon. 8 % von 7,50 € / Wo	1100,00 m²	3,50 €	**3.850,00 €**
		392	Mehrzweckhalle fahrbares Gerüst	1,00 St.	1.000,00 €	**1.000,00 €**
		392	Mehrzweckhalle Innengerüste	500,00 m²	5,50 €	**2.750,00 €**
		392	Kleiner Saal Zulage Flachdach abdielen	1,00 St.	450,00 €	**450,00 €**
		392	Mehrzweckhalle (Hilfgerüste und Netze) Abruch Dachstuhl	350,00 m²	15,00 €	**5.250,00 €**
		392	Mehrzweckhalle Konsolen und Dachdeckerfangschutznetze	100,00 m	12,50 €	**1.250,00 €**
		393	Sicherungsmaßnahmen			
		394	Abbruchmaßnahmen			
		394	Mehrzweckhalle Abbruchmaßnahmen (Fenster > Abbruch und Entsorgung)	25,00 m²	32,50 €	**812,50 €**
		394	Mehrzweckhalle Abbruchmaßnahmen (Dach und Dachkonstruktion)	600,00 m³	30,00 €	**18.000,00 €**
		394	Mehrzweckhalle Abbruchmaßnahmen (Decke)	192,00 m³	20,00 €	**3.840,00 €**
		394	Mehrzweckhalle und Flur Abbruch Glasbausteine (Rückseite)	7,15 m³	300,00 €	**2.145,00 €**
		394	Kleiner Saal Durchbrüche Türen	10,00 m²	45,00 €	**450,00 €**

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) > DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Stufe	**Zuord-nung (Geschoss)**	**Kostengruppe (KG)**	**Einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene**	**Menge (Einheit)**	**KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit)**	**Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert**
		395	Instandsetzungen / Sanierung			
		396	Materialentsorgung			
		397	Zusätzliche Maßnahmen			
		398	Provisorische Baukonstruktionen			
		399	Sonstiges zu KG 390			
1.		**400**	**Bauwerk – Technische Anlagen**			
2.		**410**	**Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen**			
		411	Mehrzweckhalle Sanitär Küche	1,00 St.	2.000,00 €	**2.000,00 €**
		411	Mehrzweckhalle Schmutzwasserpumpe	1,00 St.	3.500,00 €	**3.500,00 €**
		411	Flachdach Anbau Abwasserleitungen	50,00 m	25,00 €	**1.250,00 €**
		412	Wasseranlagen HA Wasser			
		412	> HA Wasser			
		412	Drei Anschlüsse Bäder /WC			
		413	Gasanlagen			
		419	Sonstiges zu KG 410			
		419	Mehrzweckhalle Küche	1,00 St.	35.000,00 €	**35.000,00 €**
2.		**420**	**Wärmeversorgungsanlagen**			
3.		421	Wärmeerzeugungsanlagen			
		421	Mehrzweckhalle Heizung (Instandsetzung)	1,00 St.	1.000,00 €	**1.000,00 €**
		421	Flachdachanbau Wärmeversorgungsanlagen	1,00 St.	10.500,00 €	**10.500,00 €**
		422	Wärmeverteilnetze			
		423	Raumheizflächen			
		424	Verkehrsheizflächen			
		429	Sonstiges zu KG 420			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) > DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Stufe	**Zuord-nung (Geschoss)**	**Kostengruppe (KG)**	**Einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene**	**Menge (Einheit)**	**KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit)**	**Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert**
2.		**430**	**Raumlufttechnische Anlagen**			
3.		431	Lüftungsanlagen			
		432	Teilklimaanlagen			
		433	Klimaanlagen			
		434	Kälteanlagen			
		434	Kleiner Saal Kühltechnik			
		439	Sonstiges zu KG 430			
2.		**440**	**Elektrische Anlagen**			
3.		441	Hoch- und Mittelspannungsanlagen			
		441	HA Elekto			
		442	Eigenstromversorgungsanlagen			
		443	Niederspannungsschaltanlagen			
		444	Niederspannungsinstallationsanlagen			
		444	> Elekto-Anschluss Heizung			
		445	Beleuchtung Allgemein			
		445	Mehrzweckhalle Rückbau der Elektroinstallation	192,00 m²	7,50 €	**1.440,00 €**
		445	Mehrzweckhalle Beleuchtungsanlagen (Grundinstallation)	192,00 m²	60,00 €	**11.520,00 €**
		445	Kleiner Saal Rückbau Elektroinstallation	80,00 m²	60,00 €	**4.800,00 €**
		445	Kleiner Saal Beleuchtungsanlagen (Grundinstallation)	80,00 m²	7,50 €	**600,00 €**
		446	Blitzschutz- und Erdungsanlagen (Erdband mit Anschlussfahne)			
		447	Fahrleitungssysteme			
		449	Sonstiges zu KG 440			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) > DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Stufe	**Zuord-nung (Geschoss)**	**Kostengruppe (KG)**	**Einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene**	**Menge (Einheit)**	**KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit)**	**Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert**
2.		**450**	**Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen**			
3.		451	Telekommunikationsanlagen (HA Telekommunikation)			
		451	HA Telekommunikation			
		452	Such- und Signalanlagen			
		453	Zeitdienstanlagen			
		454	Elektroakustische Anlagen			
		455	Fernseh- und Antennenanlagen			
		456	Gefahrenmelde- und Alarmanlagen			
		457	Übertragungsnetze			
		458	Verkehrsbeeinflussungsanlagen			
		459	Sonstiges zu KG 450			
2.		**460**	**Förderanlagen**			
3.		461	Aufzugsanlagen			
		462	Fahrtreppen, Fahrsteige			
		463	Befahranlagen			
		464	Transportanlagen			
		465	Krananlagen			
		467	Hydraulikanlagen			
		469	Sonstiges zu KG 460			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) > DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Stufe	**Zuord-nung (Geschoss)**	**Kostengruppe (KG)**	**Einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene**	**Menge (Einheit)**	**KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit)**	**Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert**
2.		**470**	**Nutzungsspezifische Anlagen**			
3.		471	Küchentechnische Anlagen			
		472	Wäscherei-, Reinigungs- und badetechnische Anlagen			
		473	Medienversorgungsanlagen, Medizin- und labortechnische Anlagen			
		474	Feuerlöschanlagen			
		475	Prozesswärme-, -kälte- und -luftanlagen			
		476	Weitere nutzungsspezifische Anlagen			
		477	Verfahrenstechnische Anlagen, Wasser, Abwasser und Gase			
		478	Verfahrenstechnische Anlagen, Feststoffe, Wertstoffe und Abfälle			
		479	Sonstiges zu KG 470			
2.		**480**	**Gebäudeautomation**			
3.		481	Automationseinrichtungen			
		482	Schaltschränke, Automationsschwerpunkte			
		483	Automationsmanagement			
		484	Kabel, Leitungen und Verlegesysteme			
		485	Datenübertragungsnetze			
		489	Sonstiges zu KG 480			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) > DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Stufe	**Zuord-nung (Geschoss)**	**Kostengruppe (KG)**	**Einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene**	**Menge (Einheit)**	**KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit)**	**Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert**
2.		**490**	**Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen**			
3.		491	Baustelleneinrichtung			
		492	Gerüste			
		493	Sicherungsmaßnahmen			
		494	Abbruchmaßnahmen			
		495	Instandsetzungen			
		496	Materialentsorgung			
		497	Zusätzliche Maßnahmen			
		498	Provisorische technische Anlagen			
		499	Sonstiges zu KG 490			
1.		**500**	**Außenanlagen**			
2.		**510**	**Erdbau**			
3.		511	Herstellung			
		512	Umschließung			
		513	Wasserhaltung			
		514	Vortrieb			
		519	Sonstiges zu KG 510			
2.		**520**	**Gründung, Unterbau**			
3.		521	Baugrundverbesserung			
		522	Gründungen und Bodenplatten			
		523	Gründungsbeläge			
		524	Abdichtungen und Bekleidungen			
		525	Dränagen			
		529	Sonstiges zu KG 520			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) > DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Stufe	**Zuord-nung (Geschoss)**	**Kostengruppe (KG)**	**Einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene**	**Menge (Einheit)**	**KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit)**	**Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert**
2.		**530**	**Oberbau, Deckschichten**			
3.		531	Wege			
		532	Straßen			
		533	Plätze, Höfe, Terrassen			
		534	Stellplätze			
		535	Sportplatzflächen			
		536	Spielplatzflächen			
		537	Gleisanlagen			
		538	Flugplatzflächen			
		539	Sonstiges zu KG 530			
2.		**540**	**Baukonstruktionen**			
3.		541	Einfriedungen			
		542	Schutzkonstruktionen			
		543	Wandkonstruktionen			
		544	Rampen, Treppen, Tribünen			
		545	Überdachungen			
		546	Stege			
		547	Kanal- und Schachtkonstruktionen			
		548	Wasserbecken			
		549	Sonstiges zu KG 540			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) > DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Stufe	**Zuord-nung (Geschoss)**	**Kostengruppe (KG)**	**Einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene**	**Menge (Einheit)**	**KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit)**	**Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert**
2.		**550**	**Technische Anlagen**			
3.		551	Abwasseranlagen			
		552	Wasseranlagen			
		553	Anlagen für Gase und Flüssigkeiten			
		554	Wärmeversorgungsanlagen			
		555	Raumlufttechnische Anlagen			
		556	Elektrische Anlagen			
		557	Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen			
		558	Nutzungsspezifische Anlagen			
		559	Sonstiges zu KG 550			
2.		**560**	**Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen**			
3.		561	Allgemeine Einbauten			
		562	Besondere Einbauten			
		563	Orientierungs- und Informationssysteme			
		569	Sonstiges zu KG 560			
2.		**570**	**Vegetationsflächen**			
3.		571	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung			
		572	Sicherungsbauweisen			
		573	Pflanzflächen			
		574	Rasen- und Saatflächen			
		579	Sonstiges zu KG 570			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) > DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Stufe	**Zuord-nung (Geschoss)**	**Kostengruppe (KG)**	**Einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene**	**Menge (Einheit)**	**KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit)**	**Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert**
2.		**590**	**Sonstige Außenanlagen**			
3.		591	Baustelleneinrichtung			
		592	Gerüste			
		593	Sicherungsmaßnahmen			
		594	Abbruchmaßnahmen			
		595	Instandsetzungen			
		596	Materialentsorgung			
		597	Zusätzliche Maßnahmen			
		598	Provisorische Außenanlagen			
		599	Sonstiges zu KG 590			
1.		**600**	**Ausstattung und Kunstwerke**			
2.		**610**	**Allgemeine Ausstattung**			
2.		**620**	**Besondere Ausstattung**			
2.		**630**	**Informationstechnische Ausstattung**			
2.		**640**	**Kunstobjekte**			
		641	Kunstobjekte			
		642	Künstlerische Gestaltung des Bauwerks			
		643	Künstlerische Gestaltung der Außenanlagen und Freiflächen			
		629	Sonstiges zu KG 620			
2.		**690**	**Sonstige Ausstattung**			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) > DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Stufe	**Zuord-nung (Geschoss)**	**Kostengruppe (KG)**	**Einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene**	**Menge (Einheit)**	**KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit)**	**Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert**
1.		**700**	**Baunebenkosten**			
		710	Bauherrenaufgaben			
		711	Projektleitung			
		712	Bedarfsplanung			
		713	Projektsteuerung			
		714	Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination			
		715	Vergabeverfahren			
		719	Sonstiges zu KG 710			
2.		**720**	**Vorbereitung der Objektplanung**			
		721	Untersuchungen			
		722	Wertermittlungen			
		723	Städtebauliche Leistungen			
		724	Landschaftsplanerische Leistungen			
		725	Wettbewerbe			
		729	Sonstiges zu KG 720			
2.		**730**	**Objektplanung**			
		731	Gebäude und Innenräume			
		732	Freianlagen			
		733	Ingenieurbauwerke			
		734	Verkehrsanlagen			
		735	Tragwerksplanung			
		736	Technische Ausrüstung			
		739	Sonstiges zu KG 730			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) > DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Stufe	**Zuord-nung (Geschoss)**	**Kostengruppe (KG)**	**Einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene**	**Menge (Einheit)**	**KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit)**	**Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert**
2.		**740**	**Fachplanung**			
		743	Bauphysik			
		743	Bauphysik			
		744	Geotechnik			
		745	Ingenieurvermessungen			
		746	Lichttechnik, Tageslichttechnik			
		747	Brandschutz			
		748	Altlasten, Kampfmittel, kulturhistorische Funde			
		749	Sonstiges zu KG 740			
2.		**750**	**Künstlerische Leistungen**			
		751	Kunstwettbewerbe			
		752	Honorare			
		759	Sonstiges zu KG 750			
2.		**760**	**Allgemeine Baunebenkosten**			
		761	Gutachten und Beratung			
		762	Prüfungen, Genehmigungen, Abnahmen			
		763	Bewirtschaftungskoten			
		764	Bemusterungskosten			
		766	Versicherungen			
		779	Sonstiges zu KG 760			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein II / 2.1.		Summe der investiven Baukosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) > DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Stufe	**Zuord-nung (Geschoss)**	**Kostengruppe (KG)**	**Einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene**	**Menge (Einheit)**	**KKW (Wert = ortsübl. Preis / Menge (Einheit)**	**Gesamtbaukosten (investive Baukosten) Neubauwert**
2.		**790**	**Sonstige Baunebenkosten**			
		791	Bestandsdokumentation			
		799	Sonstiges zur KG 790			
2.		**800**	**Finanzierung**			
		810	Finanzierungsnebenkosten			
		820	Fremdkapitalzinsen			
		830	Eigenkapitalzinsen			
		840	Bürgschaften			
		890	Sonstige Finanzierungskosten			
			Summe			**850.712,50 €**

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.2.			Mengen- und Massenermittlung der anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz > Bauelemente / Bauteile oder Baustoffe							
Stufe	Zuord-nung	KG (300 / 400)	Bezeichnung	Länge (m)		Breite	Höhe	Mengenansatz komplett		
2.		**310**	**Baugrube**							
3.		311	Mehrzweckhalle / Flur Baugrube (Treppenaufgang / Teilunterkellerung)	8,00	m	3,00 m	3,00 m	**72,00 m³**		
2.		**320**	**Gründung (Unterbau)**							
3.		322	Mehrzweckhalle Flachgründung mit Fundamenten	23,50	m	12,5 m	0,50 m	**146,88 m³**		
		332	Flur / Foyer Flachgündung mit Fundamenten	7,50	m	3,00 m	0,50 m	**11,25 m³**		
		322	Kleiner Saal Flachgündung mit Fundamenten (inkl. verlorenes Mauerwerk)	19,50	m	6,50 m	0,50 m	**63,38 m³**		
		325	Bodenbeläge							
		325	Kleiner Saal Estrich mit Dämmung	18,50	m	6,00 m		**111,00 m²**		
		325	Flur / Foyer Bodenplatte / inkl. Estrich	3,00	m	7,00 m		**21,00 m²**		
2.		**350**	**Decke / Bodenplatte**							
3.		351	Mehrzweckhalle Bodenplatte / inkl. Estrich	23,50	m	12,50 m	0,50 m	**146,88 m³**		
		351	Kleiner Saal Bodenplatte / inkl. Estrich	19,50	m	6,50 m	0,50 m	**63,38 m³**		
		351	Flur Foyer Bodenplatte / inkl. Estrich	7,50	m	3,00 m	5,00 m	**112,50 m³**		
2.		**330**	**Außenwände**							
3.		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > 30-er Mauerwerk							
		331	Festhalle (abzgl. Öffnungen) > Traufseitig	23,50	m	6,00 m	2,00 St.	282,00 m²	abzgl. 64,00 m²	218,00 m²
		331	Festhalle (abzgl. Öffnungen) > Giebelseitig	12,50	m	7,00 m	2,00 St.	175,00 m²	abzgl. 15,50 m²	159,50 m²
		331	Tragende Außenwände gesamt							**377,50 m²**
		331	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	18,50	m	3,50 m	2,00 St.	129,50 m²	abzgl 13,00 m²	**116,50 m²**
		331	Flur / Foyer (abzgl. Öffnungen)	3,00	m	3,00 m	2,00 St.	18,00 m²	abzgl. 10,00 m²	**10,00 m²**

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.2.			Mengen- und Massenermittlung der anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz > Bauelemente / Bauteile oder Baustoffe						
Stufe	Zuord-nung	KG (300 / 400)	Bezeichnung	Länge (m)	Breite	Höhe	Mengenansatz komplett		
2.		**340**	**Innenwände**						
3.		341	Nicht tragende Innenwände 17,5-er Mauerwerk						
		341	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	3,00 m	4,00 m		12,00 m²		**12,00 m²**
		342	Tragende Innenwände 30-er Mauerwerk						
		342	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	9,49 m	2,20 m		20,88 m²	abzgl 2,00 m²	**16,88 m²**
		342	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	6,50 m	2,50 m	3,00 St.	48,75 m²	abzgl 4,00 m²	**44,75 m²**
		345	Innenwandbekleidungen						
		345	Festhalle (abzgl. Öffnungen) > Traufseitig	23,50 m	6,00 m	2,00 St.	282 m²	abzgl. 64,00 m²	**218,00 m²**
		345	Festhalle (abzgl. Öffnungen) > Giebelseitig	12,50 m	7,00 m	2,00 St..	175 m²	abzgl. 15,50 m²	**159,50 m²**
		345	Innenwandbekleidungen gesamt						**377,50 m²**
		345	Kleiner Saal Fliesen Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	10,00 m	2,50 m		**25,00 m²**		
		345	Kleiner Saal Kalkzementputz	30,00 m	2,50 m		**75,00 m²**		
		345	Flur / Foyer	6,50 m	2,50 m		**16,25 m²**		
		345	Sonstiges						
		345	Mehrzweckhalle Empore und Geländer an Treppen	7,20 m	1,00 m		**7,20 m²**		
		345	Mehrzweckhalle Treppe Empore	12,00 m	1,00 m		**12,00 m²**		
		344	Innentüren						
		344	Mehrzwckhalle Innentüren unter Empore	2,00 m	2,50 m	3,00 St.			**15,00 m²**
		344	Mehzweckhalle Verbindungstür zu kl. Saal	2,00 m	2,50 m				**5,00 m²**
		344	Kleiner Saal Türen bestehender Sanitär und Küchenbereich	1,00 m	2,50 m	3,00 St.			**7,50 m²**
2.		**350**	**Decken**						
3.		351	Deckenkonstruktion (Keller und Foyer)						
		351	Mehrzweckhalle Teilbereich über Gaststätte / Empore	12,00 m	6,00 m		**72,00 m²**		
		351	Flur / Foyer Teilbereich über KG	7,00 m	3,00 m		**21,00 m²**		

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.2.			Mengen- und Massenermittlung der anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz > Bauelemente / Bauteile oder Baustoffe							
Stufe	Zuord-nung	KG (300 / 400)	Bezeichnung	Länge (m)	Breite	Höhe	Mengenansatz komplett			
2.		**360**	**Dachkonstruktion**							
3.		361	Dachkonstruktion (unterhalb der Beläge)							
		361	Flur / Foyer > verschalte Hozbalkendecke mit Dämmung	7,00 m	3,00 m		**21,00 m²**			
		361	Kleiner Saal > verschalte Hozbalkendecke mit Dämmung	13,00 m	9,49 m		**123,37 m²**			
		363	Dachbeläge (Flachdach)							
		363	Kleiner Saal	6,50 m	19,00 m		**123,50 m²**			
		363	Flur / Empore	3,00 m	7,00 m		**21,00 m²**			
		369	Sonstiges							
		369	Flur / Empore Kamin (Bestand / wird erhöht)	22,00 m	1,00 m	0,70 m	**15,40 m³**			
		369	Kleiner Saal Einhausung Gaslager für Küche	2,50 m	2,50 m	0,70 m	**4,38 m³**			
2.		**410**	**Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen**							
3.		410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen			1,00 St.	**psch.**			
2.		**420**	**Wärmeversorgungsanlagen**							
3.		420	Wärmeversorgungsanlagen			1,00 St.	**psch.**			
2.		**440**	**Starkstromanlagen**							
3.		440	Starkstromanlagen			1,00 St.	**psch.**			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungsschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.3.	anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente / Bauteile oder Baustoffe) > Neubauwert ohne Abminderung

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) bis zur 3. Stufe			Bezeichnung der Kostengruppe (KG)	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtkosten (mitzuverarbeitende Bausubstanz ohne Abminderung > Neubaukosten)	verbal-argumentative Begründung aufgrund der Identifikation (Bezeichnung / Definition)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Geschoss	KG		Menge (m / m² m³)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Bezugseinheit / Menge (€ / St. m m² m³)		
2.		**310**	**Baugrube**				
3.		311	Mehrzweckhalle / Flur Baugrube (Treppenaufgang / Teilunterkel lerung)	72,00 m³	95,00 €	**6.840,00 €**	Berechnung Baugrube komplett im Bereich bestehender Keller / Heizung (Teilunterkellerung Flur / Foyer)
2.		**320**	**Gründung (Unterbau)**				
3.		322	Mehrzweckhalle Flachgründung mit Fundamenten	146,88 m²	245,00 €	**35.985,60 €**	Betrachtung Flachgründung Festhalle (Bereich Halle ohne Unterkellerung), Prüfung Tragfähigkeit
		332	Flur / Foyer Flachgündung mit Fundamenten	11,25 m³	245,00 €	**2.756,25 €**	Betrachtung Gründung Keller (Bereich Flur / Foyer), Prüfung Tragfähigkeit
		322	Kleiner Saal Flachgündung mit Fundamenten (inkl. verlorenes Mauerwerk)	63,38 m³	245,00 €	**15.528,10 €**	Betrachtung Flachgründung kleiner Saal (ohne Unterkellerung), Prüfung Tragfähigkeit
		325	Bodenbeläge				
		325	Kleiner Saal	111,00 m²	135,00 €	**14.985,00 €**	Bodenplatte mit Estrich > Einbeziehen in Planung / Anschlüsse / Durchbrüche
		325	Flur / Foyer	21,00 m²	135,00 €	**2.835,00 €**	Bodenplatte (Estrich) > Einbeziehen in Planung / Anschlüsse / Durchbrüche
2.		**350**	**Decken / Bodenplatte**				
3.		351	Mehrzweckhalle Bodenplatte / inkl. Estrich	146,88 m³	300,00 €	**44.064,00 €**	Einbeziehung in Planung und Bau > Aufbringen von neuem Hallenboden (Belag)
		351	Kleiner Saal Bodenplatte / inkl. Estrich	63,38 m³	300,00 €	**19.014,00 €**	Einbeziehung in Planung und Bau > Durchbrüche / Verputzen von Wänden
		351	Flur Foyer Bodenplatte / inkl. Estrich	10,50 m³	300,00 €	**3.150,00 €**	Einbeziehung in Planung und Bau > Durchbrüche / Angleichen, verputzen von Wänden
2.		**330**	**Außenwände**				
3.		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > 30-er Mauerwerk				
		331	Festhalle (abzgl. Öffnungen)	377,50 m²	245,00 €	**92.487,50 €**	Berücksichtigung der Außenwände und Einbeziehung in Konzeption
		331	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	116,50 m²	245,00 €	**28.542,50 €**	Berücksichtigung der Außenwände und Einbeziehung in Konzeption (Durchbrüche / Türen / Terrasse / Elektoinstallation)
		331	Flur / Foyer (abzgl. Öffnungen)	10,00 m²	245,00 €	**2.450,00 €**	Berücksichtigung der Außenwände und Einbeziehung in Konzeption (Durchbrüche / Türen)

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.3.	anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente / Bauteile oder Baustoffe) > Neubauwert ohne Abminderung

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) bis zur 3. Stufe			Bezeichnung der Kostengruppe (KG)	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtkosten (mitzuverarbeitende Bausubstanz ohne Abminderung > Neubaukosten)	verbal-argumentative Begründung aufgrund der Identifikation (Bezeichnung / Definition)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Geschoss	KG		Menge (m / m² m³)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Bezugseinheit / Menge (€ / St. m m² m³)		
2.		**340**	**Innenwände**				
3.		341	Nicht tragende Innenwände 17,5-er Mauerwerk				
		341	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	12,00 m²	185,00 €	**2.220,00 €**	Einbeziehen in Gesamtkonzeption / Veränderungen der vorhandenen Anschlüsse
		342	Tragende Innenwände 30-er Mauerwerk				
		342	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	16,88 m²	195,00 €	**3.291,60 €**	Einbeziehung in Konzeption und Bau (neues Dach mit Konstruktion)
		342	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	44,75 m²	195,00 €	**8.726,25 €**	Einbeziehung in Konzeption und Bau (neue Deckeverkleidung)
		343	Innenwandbekleidungen				
		343	Mehrzweckhalle Kalkzementputz	377,50 m²	35,00 €	**13.212,50 €**	Einbeziehen des vorh. Kalkzementputzes (Neugestaltung Innenfassade)
		343	Kleiner Saal Fliesen Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	25,00 m²	150,00 €	**3.750,00 €**	Mitverwendung der vorhandenen Fliesen und > Anpassung an Konzept
		345	Kleiner Saal Kalkzementputz Wandbereich Toiletten und Küchen-bereich	75,00 m²	35,00 €	**2.625,00 €**	Mitverwendung der großen Putzflächen / Angleichen und Reparatur
		343	Flur / Foyer Kalkzementputz	16,25 m²	35,00 €	**568,75 €**	Mitverwendung der großen Putzflächen / Angleichen und Reparatur
		349	Sonstiges				
		349	Mehrzweckhalle Empore und Geländer an Treppen	7,20 m²	225,00 €	**1.620,00 €**	Mitverwendung in Konzept und Bau / Gestaltung
		349	Mehrzweckhalle Treppe Empore	12,00 m²	225,00 €	**2.700,00 €**	Mitverwendung in Konzept und Bau / Gestaltung
		344	Innentüren				
		344	Mehrzwckhalle Innentüren unter Empore	15,00 m²	55,00 €	**825,00 €**	Mitverwendung > Anpassung an Konzept (gestalterische Mitverarbeitung / Neuanstrich)
		344	Mehzweckhalle Verbindungstür zu kleinem Saal	5,00 m²	55,00 €	**275,00 €**	Mitverwendung > Anpassung an Konzept (gestalterische Mitverarbeitung / Neuanstrich)
		344	Kleiner Saal Türen bestehender Sanitär und Küchenbereich	7,50 m²	55,00 €	**412,50 €**	Mitverwendung > Anpassung an Konzept (gestalterische Mitverarbeitung / Neuanstrich)
2.		**350**	**Decken**				
3.		351	Deckenkonstruktion (Keller und Foyer)				
		351	Mehrzweckhalle Teilbereich über Gaststätte / Empore	72,00 **m²**	345,00 €	**24.840,00 €**	Gestalterische Einbeziehung / Farbliche Gestaltung
		351	Flur / Foyer Teilbereich über KG	21,00 m²	345,00 €	**7.245,00 €**	Gestalterische Einbeziehung / Farbliche Gestaltung
2.		**360**	**Dachkonstuktiion**				
3.		361	Dachkonstruktion (unterhalb der Beläge)				
		361	Flur / Foyer > verschalte Hozbalkendecke mit Dämmung	21,00 m²	225,00 €	**4.725,00 €**	Gestalterische und konstruktive Einbeziehung / Anbringen der Vordächer / Farbliche Gestaltung
		361	Kleiner Saal > verschalte Hozbalkendecke mit Dämmung	123,37 m²	225,00 €	**27.758,25 €**	Einbeziehen Planung / Ergänzung (Ertüchtigung) > Mitverwendung unter Anpassung an Konzept
		363	Dachbeläge				
		363	Kleiner Saal	123,5 m²	125,00 €	**15.437,50 €**	Einbeziehung / Anbringen neuer Attika / Verbindung Bestand neuer Anbau
		363	Flur / Empore	21,00 m²	125,00 €	**2.625,00 €**	Einbeziehung / Anbringen neuer Attika und Vordächer
		364	Sonstiges				
		364	Flur / Empore Kamin (Bestand / wird erhöht)	15,40 m²	145,00 €	**2.233,00 €**	Erhöhung Bestehender Kamin (Statik)
		364	Kleiner Saal Einhausung Gaslager für Küche	4,38 m²	150,00 €	**657,00 €**	bestehendes Lager gestalterisch einbeziehen

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.3.	anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente / Bauteile oder Baustoffe) > Neubauwert ohne Abminderung

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) bis zur 3. Stufe			Bezeichnung der Kostengruppe (KG)	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtkosten (mitzuverarbeitende Bausubstanz ohne Abminderung > Neubaukosten)	verbal-argumentative Begründung aufgrund der Identifikation (Bezeichnung / Definition)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Geschoss	KG		Menge (m / m² m³)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Bezugseinheit / Menge (€ / St. m m² m³)		
2.		**410**	**Abwasser-, Wasser,- Gasanlagen**				
		410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	1,00 St.	1.500,00 €	**1.500,00 €**	Anbindung neuer Leitungen durch Anbau an bestehendes Leitungsnetz
2.		**420**	**Wärmeversorgungsanlagen**				
		420	Wärmeversorgungsanlagen	1,00 St.	2.500,00 €	**2.500,00 €**	Anbindung neuer Leitungen durch Anbau an bestehendes Leitungsnetz
2.		**440**	**Starkstromanlagen**				
		440	Starkstromanlagen	1,00 St.	2.500,00 €	**2.500,00 €**	Ergänzung / Ertüchtigung des Netzes im Gebäudekomplex unter Berücksichtigung des bestehenden Systems
Summe						**400.885,30 €**	**Zusammenstellung > vorhandene Bausubstanz der Festhalle mit verschiedenen Anbauten (Neubauwert) ohne Berücksichtigung des bestehenden WC-Traktes (Darstellung nur zeichnerisch)**

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.4.	Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) /Neubauwert					
Stufe	**Zuord-nung**	**Kostengruppe (KG)**	**Bezeichnung (Identifikaion / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene**	**Menge (Einheit)**	**KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³)**	**Gesamtbaukosten (inves-tive Baukosten inkl. Instandsetz-ungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)**
1.		**300**	**Bauwerk – Baukonstruktionen**			
2.		**310**	**Baugrube**			
3.		311	Baugrubenherstellung			
		311	Flachdach Anbau Betonschacht	1,00 St.	75,00 €	**75,00 €**
		311	Mehrzweckhalle / Flur Baugrube (Treppenaufgang / Teilunterkellerung)	72,00 m²	95,00 €	**6.840,00 €**
		312	Baugrubenumschließung			
		313	Wasserhaltung			
		314	Vortrieb			
		319	Sonstiges zu KG 310			
2.		**320**	**Gründung, Unterbau**			
3.		321	Baugrundverbesserung			
		322	Flachgründungen			
		322	Flachdach Anbau	40,00 m³	155,00 €	**6.200,00 €**
		322	Mehrzweckhalle Flachgründung mit Fundamenten	146,88 m²	245,00 €	**35.985,60 €**
		332	Flur / Foyer Flachgündung mit Fundamenten	11,25 m³	245,00 €	**2.756,25 €**
		322	Kleiner Saal Flachgündung mit Fundamenten (inkl. verlorenes Mauerwerk)	63,38 m³	245,00 €	**15.528,10 €**
		323	Tiefgründungen			
		324	Gründungsbeläge			
		324	Flachdach Anbau Bodenplatte / Bewehrung	86,00 t	95,00 €	**8.170,00 €**
		325	Bodenbeläge / Abdichtungen und Bekleidungen			
		325	Kleiner Saal	111,00 m²	135,00 €	**14.985,00 €**
		325	Flur / Foyer	21,00 m²	135,00 €	**2.835,00 €**
		326	Bauwerksabdichtung			
		326	Flachdach Anbau Bauwerksabdichtung	1,00 St.	350,00 €	**350,00 €**
		327	Spülrohre			
		329	Sonstiges zu KG 320			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.4.	Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) /Neubauwert					
Stufe	**Zuord-nung**	**Kostengruppe (KG)**	**Bezeichnung (Identifikaion / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene**	**Menge (Einheit)**	**KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³)**	**Gesamtbaukosten (inves-tive Baukosten inkl. Instandsetz-ungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)**
2.		**330**	**Außenwände**			
3.		331	Tragende Außenwände			
		321	Mehrzweckhalle Ringanker	75,00 m	215,00 €	**16.125,00 €**
		321	Festhalle (abzgl. Öffnungen)	377,50 m²	245,00 €	**92.487,50 €**
		321	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	116,50 m²	245,00 €	**28.542,50 €**
		321	Flur / Foyer (abzgl. Öffnungen)	10,00 m²	245,00 €	**2.450,00 €**
		331	Fenster und Türöffnungen schließen			
		331	Flachdach Anbau Kalksanstein / Ringanker	110,00 m²	155,00 €	**17.050,00 €**
		332	Nicht tragende Außenwände			
		333	Außenstützen			
		334	Außentüren und -fenster			
		334	Mehrzweckhalle Fenster	77,00 m²	295,00 €	**22.715,00 €**
		334	Mehrzweckhalle Türen einflügig	2,00 St.	1.500,00 €	**3.000,00 €**
		334	Mehrzweckhalle Fensterbänke liefern und einbauen	22,00 m	330,00 €	**7.260,00 €**
		334	Mehrzweckhalle Flur / Foyer Tür zweiflügig	2,00 St.	2.750,00 €	**5.500,00 €**
		334	Kleiner Saal Fenster Küche	1,00 St.	1.350,00 €	**1.350,00 €**
		334	Kleiner Saal Fenster	6,00 m²	300,00 €	**1.800,00 €**
		334	Kleiner Saal Türen einflügig	1,00 St.	1.500,00 €	**1.500,00 €**
		334	Flachdachanbau Tür einflügig	1,00 St.	1.500,00 €	**1.500,00 €**
		334	Flachdach Anbau Fenster	3,00 m²	300,00 €	**900,00 €**
		335	Außenwandbekleidungen, außen			
		335	Mehrzweckhalle Außenputz	425,00 m²	55,00 €	**23.375,00 €**
		335	Flachdach Anbau Außenputz	300,00 m²	75,00 €	**22.500,00 €**
		336	Außenwandbekleidungen, innen			
		337	Elementierte Außenwände			
		338	Lichtschutz			
		339	Sonstiges zu KG 330 (Sandsteinarbeiten)			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.4.	Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) /Neubauwert					
Stufe	**Zuord-nung**	**Kostengruppe (KG)**	**Bezeichnung (Identifikaion / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene**	**Menge (Einheit)**	**KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³)**	**Gesamtbaukosten (inves-tive Baukosten inkl. Instandsetz-ungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)**
2.		**340**	**Innenwände**			
3.		341	Nicht tragende Innenwände			
		341	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	12,00 m²	185,00 €	**2.220,00 €**
		342	Tragende Innenwände			
		342	Flachdach Anbau WC-Trennwände / Vorwand	70,00 m²	100,00 €	**7.000,00 €**
		341	Flachdach Anbau Innenwände (11,5-er Kalksandstein)	30,00 m²	35,00 €	**1.050,00 €**
		342	Tragende Innenwände			
		342	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	16,88 m²	195,00 €	**3.291,60 €**
		342	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	44,75 m²	195,00 €	**8.726,25 €**
		343	Innenwandbekleidungen (Innnenputz, einlagiger Kalkzementputz)			
		343	Mehrzweckhalle Kalkzementputz	377,50 m²	35,00 €	**13.212,50 €**
		343	Kleiner Saal Fliesen Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	25,00 m²	150,00 €	**3.750,00 €**
		343	Kleiner Saal Fliesen Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	75,00 m²	35,00 €	**2.625,00 €**
		343	Flur / Foyer Kalk - Zementputz	16,25 m²	35,00 €	**568,75 €**
		343	Innenstützen			
		344	Innentüren und -fenster			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.4.	Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) /Neubauwert					
Stufe	Zuord-nung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikaion / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³)	Gesamtbaukosten (inves-tive Baukosten inkl. Instandsetz-ungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
		344	Mehrzweckhalle Innentüren unter Empore	15,00 m²	55,00 €	**825,00 €**
		344	Mehzweckhalle Verbindungstür zu kleinem Saal	5,00 m²	55,00 €	**275,00 €**
		344	Kleiner Saal Türen bestehender Sanitär und Küchenbereich	7,50 m²	55,00 €	**412,50 €**
		345	Innenwandbekleidungen (Innnenputz, einlagiger Kalkzementputz)			
		345	Mehrzweckhalle Verputzen Innenwände (Kalkzementputz)	340,00 m²	28,50 €	**9.690,00 €**
		345	Mehrzweckhalle Malerarbeiten	340,00 m²	40,00 €	**13.600,00 €**
		345	kleiner Saal Malerarbeiten	100,00 m²	40,00 €	**4.000,00 €**
		345	Flachdach Anbau Innenwände (Putzarbeiten)	75,00 m²	300,00 €	**22.500,00 €**
		345	Mehrzweckhalle Verputzen Innenwände (Kalkzementputz)	340,00 m²	28,50 €	**9.690,00 €**
		346	Elementierte Innenwände			
		347	Lichtschutz			
		349	Sonstiges zu KG 340			
		349	Mehrzweckhalle Wappen auf Eingangsseite versetzen wegen Vordachmontage	1,00 St.	650,00 €	**650,00 €**
		349	Mehrzweckhalle Küche Fliesen (Wand und Boden)	17,00 m²	75,00 €	**1.275,00 €**
		349	Flachdach Anbau Fertigteilstürze	7,00 St.	75,00 €	**525,00 €**
		349	Mehrzweckhalle Fertigteilstürze	1,00 St.	100,00 €	**100,00 €**
		349	Kleiner Saal Innenwände abbrechen / Durchbrüche	6,00 m³	150,00 €	**900,00 €**
		349	Mehrzweckhalle Empore und Geländer an Treppen	7,20 m²	225,00 €	**1.620,00 €**
		349	Mehrzweckhalle Treppe Empore	12,00 m²	225,00 €	**2.700,00 €**
		349	> Mauerwerksöffnungen schließen			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.4.	Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) /Neubauwert					
Stufe	**Zuord-nung**	**Kostengruppe (KG)**	**Bezeichnung (Identifikaion / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene**	**Menge (Einheit)**	**KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³)**	**Gesamtbaukosten (inves-tive Baukosten inkl. Instandsetz-ungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)**
2.		**350**	**Decken**			
3.		351	Deckenkonstruktionen			
		351	Mehrzweckhalle Akustikdecke	500,00 m²	65,00 €	**32.500,00 €**
		351	Flachdach Anbau Deckenkonstruktion (Stahlträger inkl. Beton)	86,00 m²	155,00 €	**13.330,00 €**
		351	Kleiner Saal Holzverschalung Decke	100,00 m²	100,00 €	**10.000,00 €**
		351	Decken / Bodenplatte			
		351	Mehrzweckhalle Bodenplatte / inkl. Estrich	146,88 m³	300,00 €	**44.064,00 €**
		351	Kleiner Saal Bodenplatte / inkl. Estrich	63,38 m³	300,00 €	**19.014,00 €**
		351	Flur / Foyer Bodenplatte / inkl. Estrich	21,00 m³	300,00 €	**6.300,00 €**
		351	Mehrzweckhalle Teilbereich über Gaststätte / Empore	72,00 m²	345,00 €	**24.840,00 €**
		351	Flur / Foyer Teilbereich über KG	21,00 m²	345,00 €	**7.245,00 €**
		352	Deckenöffnungen			
		353	Deckenbeläge			
		354	Deckenbekleidungen / Bodenbeläge			
		354	Mehrzweckhalle Bodenbeläge	197,00 m²	75,00 €	**14.775,00 €**
		354	Flachdach Anbau Bodenbelag	70,00 m²	80,00 €	
		355	Elementierte Deckenkonstruktionen			
		359	Sonstiges zu KG 350			
		359	Mehrzweckhalle Bühne			**- €**
		359	Kleiner Saal Terrasse	60,00 m²	200,00 €	**12.000,00 €**

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.4.	Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) /Neubauwert					
Stufe	Zuord-nung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikaion / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³)	Gesamtbaukosten (inves-tive Baukosten inkl. Instandsetz-ungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
2.		**360**	**Dächer**			
3.		361	Dachkonstruktionen			
		361	Mehrzweckhalle Dachkonstruktionen (Binder nach statischer Berechnung)	4,00 St.	15.250,00 €	**61.000,00 €**
		361	Flur / Empore	21,00 m²	225,00 €	**4.725,00 €**
		361	kleiner Saal	123,27 m²	225,00 €	**27.735,75 €**
		362	Dachfenster, Dachöffnungen			
		362	Mehrzweckhalle Oberlicht	1,00 St.	45.000,00 €	**45.000,00 €**
		362	Kleiner Saal Flachdachabdichtung inkl. Lichtkuppeln	90,00 m²	145,00 €	**13.050,00 €**
		363	Mehrzweckhalle Eingangsituation und Nebeneingang (von Parkplätzen > Stahl)	25,00 m²	135,00 €	**3.375,00 €**
		363	Mehrzweckhalle Vordachkonsruktion (Stahl)	100,00 m²	135,00 €	**13.500,00 €**
		362	Mehrzweckhalle Kaminerhöhung	1,00 St.	1.000,00 €	**1.000,00 €**
		363	Dachbeläge			
		363	Mehrzweckhalle Dachbeläge	500,00 m²	195,00 €	**97.500,00 €**
		363	Mehrzweckhalle OSB Platten als Sparrenlage und First, Dachschalung und Aussteifung	500,00 m²	85,00 €	**42.500,00 €**
		363	Mehrzweckhalle Aufdachdämmung	500,00 m²	55,00 €	**27.500,00 €**
		363	Mehrzweckhalle Vordach > Dachbelag Glas	100,00 m²	185,00 €	**18.500,00 €**
		363	Mehrzweckhalle Eingangssituation und Nebeneingang Dachbelag Glas	100,00 m²	185,00 €	**18.500,00 €**
		363	Kleiner Saal	123,50 m²	125,00 €	**15.437,50 €**
		363	Flur / Empore	21,00 m²	125,00 €	**2.625,00 €**

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.4.	Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) /Neubauwert					
Stufe	**Zuord-nung**	**Kostengruppe (KG)**	**Bezeichnung (Identifikaion / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene**	**Menge (Einheit)**	**KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³)**	**Gesamtbaukosten (inves-tive Baukosten inkl. Instandsetz-ungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)**
		364	Dachbekleidungen			
		364	Mehrzweckhalle Dachbekleidungen	400,00 m²	150,00 €	**60.000,00 €**
		364	Sonstiges			
		364	Flur / Empore Kamin (Bestand / wird erhöht)	15,40 m²	145,00 €	**2.233,00 €**
		364	Kleiner Saal Einhausung Gaslager für Küche	4,38 m²	150,00 €	**657,00 €**
		365	Elementierte Dachkonstruktionen			
		366	Lichtschutz			
		369	Sonstiges zu KG 360			
		369	Mehrzweckhalle Spenglerarbeiten, Rinne, Fallrohre, Wandanschlüsse, Kaminverkleidung	400,00 m²	45,00 €	**18.000,00 €**
		369	Mehrzweckhalle Blitzschutz	1,00 St.	7.500,00 €	**7.500,00 €**
		369	Kleine Halle Spenglerarbeiten, Rinne, Fallrohre, Wandanschlüsse	100,00 m²	60,00 €	**6.000,00 €**
2.		**370**	**Infrastrukturanlagen**			
3.		371	Anlagen für den Straßenverkehr			
		372	Anlagen für den Schienenverkehr			
		373	Anlagen für den Flugverkehr			
		374	Anlagen des Wasserbaus			
		375	Anlagen der Abwasserentsorgung			
		376	Anlagen der Wasserversorgung			
		377	Anlagen der Energie- und Informationsversorgung			
		377	Kamin 2-zügig			
		378	Anlagen der Abfallentsorgung			
		379	Sonstiges zu KG 370			
		379	Treppe Holz / Stahl Konstruktion			
		379	Treppe Holz / Stahl Konstruktion			
		379	> Geländer zum Luftraum			
		379	Steg Breite 1,20 m			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) /Neubauwert				
Stufe	Zuord-nung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikaion / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³)	Gesamtbaukosten (inves-tive Baukosten inkl. Instandsetz-ungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
2.		**380**	**Baukonstruktive Einbauten**			
3.		381	Allgemeine Einbauten			
		383	Landschaftsgestalterische Einbauten			
		384	Mechanische Einbauten			
		385	Einbauten in Konstruktionen des Ingenieurbaus			
		386	Orientierungs- und Informationssysteme			
		387	Schutzeinbauten			
		388	Sonstiges zur KG 380			
2.		**390**	**Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen**			
3.		391	Baustelleneinrichtung			
		391	> Turmdrehkran	1,00 St.	4.500,00 €	**4.500,00 €**
		392	Gerüst (Außengerüst mit Ausleger)			
		392	Mehrzweckhalle Außen- und Innengerüst	1100,00 m²	5,50 €	**6.050,00 €**
		392	Flachdach Anbau Fassadengerüst	130,00 m²	7,50 €	**975,00 €**
		392	Mehrzweckhalle Übergangszeit 12 Mon. 8 % von 7,50 € / Wo	1100,00 m²	3,50 €	**3.850,00 €**
		392	Mehrzweckhalle fahrbares Gerüst	1,00 St.	1.000,00 €	**1.000,00 €**
		392	Mehrzweckhalle Innengerüste	500,00 m²	5,50 €	**2.750,00 €**
		392	Kleiner Saal Zulage Flachdach abdielen	1,00 St.	450,00 €	**450,00 €**
		392	Mehrzweckhalle (Hilfgerüste und Netze) Abbruch Dachstuhl	350,00 m²	15,00 €	**5.250,00 €**
		392	Mehrzweckhalle Konsolen und Dachdeckerfangschutznetze	100,00 m	12,50 €	**1.250,00 €**
		393	Sicherungsmaßnahmen			
		394	Abbruchmaßnahmen			
		394	Mehrzweckhalle Abbruchmaßnahmen (Fenster > Abbruch und Entsorgung)	25,00 m²	32,50 €	**812,50 €**
		394	Mehrzweckhalle Abbruchmaßnahmen (Dach und Dachkostruktion)	600,00 m³	30,00 €	**18.000,00 €**
		394	Mehrzweckhalle Abbruchmaßnahmen (Decke)	192,00 m³	20,00 €	**3.840,00 €**
		394	Mehrzweckhalle und Flur Abbruch Glasbausteine (Rückseite)	7,15 m³	300,00 €	**2.145,00 €**
		394	Kleiner Saal Durchbrüche Türen	10,00 m²	45,00 €	**450,00 €**

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) /Neubauwert				
Stufe	Zuord-nung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikaion / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³)	Gesamtbaukosten (inves-tive Baukosten inkl. Instandsetz-ungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
		395	Instandsetzungen / Sanierung			
		396	Materialentsorgung			
		397	Zusätzliche Maßnahmen			
		398	Provisorische Baukonstruktionen			
		399	Sonstiges zu KG 390			
1.		**400**	**Bauwerk – Technische Anlagen**			
2.		**410**	**Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen**			
		410	Abwasser Wasser	1,00 St.	1.500,00 €	1.500,00 €
3.		411	Mehrzweckhalle Sanitär Küche	1,00 St.	2.000,00 €	**2.000,00 €**
		411	Mehrzweckhalle Schmutzwasserpumpe	1,00 St.	3.500,00 €	**3.500,00 €**
		411	Flachdach Anbau Abwasserleitungen	50,00 m	25,00 €	**1.250,00 €**
		412	Wasseranlagen HA Wasser			
		412	> HA Wasser			
		412	Drei Anschlüsse Bäder / WC			
		413	Gasanlagen			
		419	Sonstiges zu KG 410			
		419	Mehrzweckhalle Küche	1,00 St.	35.000,00 €	**35.000,00 €**
2.		**420**	**Wärmeversorgungsanlagen**			
		420	Wärmeversorgungsanlagen	1,00 St.	2.500,00 €	2.500,00 €
3.		421	Wärmeerzeugungsanlagen			
		421	Mehrzweckhalle Heizung (Instandsetzung)	1,00 St.	1.000,00 €	**1.000,00 €**
		421	Flachdachanbau Wärmeversorgungsanlagen	1,00 St.	10.500,00 €	**10.500,00 €**
		422	Wärmeverteilnetze			
		423	Raumheizflächen			
		424	Verkehrsheizflächen			
		429	Sonstiges zu KG 420			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) /Neubauwert				
Stufe	Zuord-nung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikaion / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³)	Gesamtbaukosten (inves-tive Baukosten inkl. Instandsetz-ungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
2.		**430**	**Raumlufttechnische Anlagen**			
3.		431	Lüftungsanlagen			
		432	Teilklimaanlagen			
		433	Klimaanlagen			
		434	Kälteanlagen			
		434	Kleiner Saal Kühltechnik			
		439	Sonstiges zu KG 430			
2.		**440**	**Elektrische Anlagen**			
		440	Starkstromanlagen	1,00 St.	2.500,00 €	2.500,00 €
3.		441	Hoch- und Mittelspannungsanlagen			
		441	HA Elekto			
		442	Eigenstromversorgungsanlagen			
		443	Niederspannungsschaltanlagen			
		444	Niederspannungsinstallationsanlagen			
		444	> Elekto-Anschluss Heizung			
		445	Beleuchtung Allgemein			
		445	Mehrzweckhalle Rückbau der Elektroinstallation	192,00 m²	7,50 €	**1.440,00 €**
		445	Mehrzweckhalle Beleuchtungsanlagen (Grundinstallation)	192,00 m²	60,00 €	**11.520,00 €**
		445	kKeiner Saal Rückbau Elektroinstallation	80,00 m²	60,00 €	**4.800,00 €**
		445	Kleiner Saal Beleuchtungsanlagen (Grundinstallation)	80,00 m²	7,50 €	**600,00 €**
		446	Blitzschutz- und Erdungsanlagen (Erdband mit Anschlussfahne)			
		447	Fahrleitungssysteme			
		449	Sonstiges zu KG 440			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) /Neubauwert				
Stufe	Zuord-nung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikaion / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³)	Gesamtbaukosten (inves-tive Baukosten inkl. Instandsetz-ungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
2.		**450**	**Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen**			
3.		451	Telekommunikationsanlagen (HA Telekommunikation)			
		451	HA Telekommunikation			
		452	Such- und Signalanlagen			
		453	Zeitdienstanlagen			
		454	Elektroakustische Anlagen			
		455	Fernseh- und Antennenanlagen			
		456	Gefahrenmelde- und Alarmanlagen			
		457	Übertragungsnetze			
		458	Verkehrsbeeinflussungsanlagen			
		459	Sonstiges zu KG 450			
2.		**460**	**Förderanlagen**			
3.		461	Aufzugsanlagen			
		462	Fahrtreppen, Fahrsteige			
		463	Befahranlagen			
		464	Transportanlagen			
		465	Krananlagen			
		467	Hydraulikanlagen			
		469	Sonstiges zu KG 460			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) /Neubauwert				
Stufe	Zuord-nung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikaion / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³)	Gesamtbaukosten (inves-tive Baukosten inkl. Instandsetz-ungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
2.		**470**	**Nutzungsspezifische Anlagen**			
3.		471	Küchentechnische Anlagen			
		472	Wäscherei-, Reinigungs- und badetechnische Anlagen			
		473	Medienversorgungsanlagen, Medizin- und labortechnische Anlagen			
		474	Feuerlöschanlagen			
		475	Prozesswärme-, -kälte- und -luftanlagen			
		476	Weitere nutzungsspezifische Anlagen			
		477	Verfahrenstechnische Anlagen, Wasser, Abwasser und Gase			
		478	Verfahrenstechnische Anlagen, Feststoffe, Wertstoffe und Abfälle			
		479	Sonstiges zu KG 470			
2.		**480**	**Gebäudeautomation**			
3.		481	Automationseinrichtungen			
		482	Schaltschränke, Automationsschwerpunkte			
		483	Automationsmanagement			
		484	Kabel, Leitungen und Verlegesysteme			
		485	Datenübertragungsnetze			
		489	Sonstiges zu KG 480			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) /Neubauwert				
Stufe	Zuord-nung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikaion / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³)	Gesamtbaukosten (inves-tive Baukosten inkl. Instandsetz-ungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
2.		**490**	**Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen**			
3.		491	Baustelleneinrichtung			
		492	Gerüste			
		493	Sicherungsmaßnahmen			
		494	Abbruchmaßnahmen			
		495	Instandsetzungen			
		496	Materialentsorgung			
		497	Zusätzliche Maßnahmen			
		498	Provisorisch technische Anlagen			
		499	Sonstiges zu KG 490			
		474	Feuerlöschanlagen			
		475	Prozesswärme-, -kälte- und -luftanlagen			
		476	Weitere nutzungsspezifische Anlagen			
		477	Verfahrenstechnische Anlagen, Wasser, Abwasser und Gase			
		478	Verfahrenstechnische Anlagen, Feststoffe, Wertstoffe und Abfälle			
		479	Sonstiges zu KG 470			
2.		**480**	**Gebäudeautomation**			
3.		481	Automationseinrichtungen			
		482	Schaltschränke, Automationsschwerpunkte			
		483	Automationsmanagement			
		484	Kabel, Leitungen und Verlegesysteme			
		485	Datenübertragungsnetze			
		489	Sonstiges zu KG 480			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) /Neubauwert				
Stufe	Zuord-nung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikaion / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³)	Gesamtbaukosten (inves-tive Baukosten inkl. Instandsetz-ungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
2.		**490**	**Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen**			
3.		491	Baustelleneinrichtung			
		492	Gerüste			
		493	Sicherungsmaßnahmen			
		494	Abbruchmaßnahmen			
		495	Instandsetzungen			
		496	Materialentsorgung			
		497	Zusätzliche Maßnahmen			
		498	Provisorische technische Anlagen			
		499	Sonstiges zu KG 490			
1.		**500**	**Außenanlagen**			
2.		**510**	**Erdbau**			
3.		511	Herstellung			
		512	Umschließung			
		513	Wasserhaltung			
		514	Vortrieb			
		519	Sonstiges zu KG 510			
2.		**520**	**Gründung, Unterbau**			
3.		521	Baugrundverbesserung			
		522	Gründungen und Bodenplatten			
		523	Gründungsbeläge			
		524	Abdichtungen und Bekleidungen			
		525	Dränagen			
		529	Sonstiges zu KG 520			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) /Neubauwert				
Stufe	Zuord-nung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikaion / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³)	Gesamtbaukosten (inves-tive Baukosten inkl. Instandsetz-ungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
2.		**530**	**Oberbau, Deckschichten**			
3.		531	Wege			
		532	Straßen			
		533	Plätze, Höfe, Terrassen			
		534	Stellplätze			
		535	Sportplatzflächen			
		536	Spielplatzflächen			
		537	Gleisanlagen			
		538	Flugplatzflächen			
		539	Sonstiges zu KG 530			
2.		**540**	**Baukonstruktionen**			
3.		541	Einfriedungen			
		542	Schutzkonstruktionen			
		543	Wandkonstruktionen			
		544	Rampen, Treppen, Tribünen			
		545	Überdachungen			
		546	Stege			
		547	Kanal- und Schachtkonstruktionen			
		548	Wasserbecken			
		549	Sonstiges zu KG 540			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) /Neubauwert				
Stufe	Zuord-nung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikaion / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³)	Gesamtbaukosten (inves-tive Baukosten inkl. Instandsetz-ungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
2.		**550**	**Technische Anlagen**			
3.		551	Abwasseranlagen			
		552	Wasseranlagen			
		553	Anlagen für Gase und Flüssigkeiten			
		554	Wärmeversorgungsanlagen			
		555	Raumlufttechnische Anlagen			
		556	Elektrische Anlagen			
		557	Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen			
		558	Nutzungsspezifische Anlagen			
		559	Sonstiges zu KG 550			
2.		**560**	**Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen**			
3.		561	Allgemeine Einbauten			
		562	Besondere Einbauten			
		563	Orientierungs- und Informationssysteme			
		569	Sonstiges zu KG 560			
2.		**570**	**Vegetationsflächen**			
3.		571	Vegetationstechnische Bodenbearbeitung			
		572	Sicherungsbauweisen			
		573	Pflanzflächen			
		574	Rasen- und Saatflächen			
		579	Sonstiges zu KG 570			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) /Neubauwert				
Stufe	Zuord-nung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikaion / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³)	Gesamtbaukosten (inves-tive Baukosten inkl. Instandsetz-ungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
2.		**590**	**Sonstige Außenanlagen**			
3.		591	Baustelleneinrichtung			
		592	Gerüste			
		593	Sicherungsmaßnahmen			
		594	Abbruchmaßnahmen			
		595	Instandsetzungen			
		596	Materialentsorgung			
		597	Zusätzliche Maßnahmen			
		598	Provisorische Außenanlagen			
		599	Sonstiges zu KG 590			
1.		**600**	**Ausstattung und Kunstwerke**			
2.		**610**	**Allgemeine Ausstattung**			
2.		**620**	**Besondere Ausstattung**			
2.		**630**	**Informationstechnische Ausstattung**			
2.		**640**	**Kunstobjekte**			
3.		641	Kunstobjekte			
		642	Künstlerische Gestaltung des Bauwerks			
		643	Künstlerische Gestaltung der Außenanlagen und Freiflächen			
		629	Sonstiges zu KG 620			
2.		**690**	**Sonstige Ausstattung**			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) /Neubauwert				
Stufe	Zuord-nung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikaion / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³)	Gesamtbaukosten (inves-tive Baukosten inkl. Instandsetz-ungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
1.		700	Baunebenkosten			
2.		710	Bauherrenaufgaben			
3.		711	Projektleitung			
		712	Bedarfsplanung			
		713	Projektsteuerung			
		714	Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination			
		715	Vergabeverfahren			
		719	Sonstiges zu KG 710			
2.		720	Vorbereitung der Objektplanung			
3.		721	Untersuchungen			
		722	Wertermittlungen			
		723	Städtebauliche Leistungen			
		724	Landschaftsplanerische Leistungen			
		725	Wettbewerbe			
		729	Sonstiges zu KG 720			
2.		730	Objektplanung			
3.		731	Gebäude und Innenräume			
		732	Freianlagen			
		733	Ingenieurbauwerke			
		734	Verkehrsanlagen			
		735	Tragwerksplanung			
		736	Technische Ausrüstung			
		739	Sonstiges zu KG 730			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) /Neubauwert				
Stufe	Zuord-nung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikaion / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³)	Gesamtbaukosten (inves-tive Baukosten inkl. Instandsetz-ungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
2.		**740**	**Fachplanung**			
3.		743	Bauphysik			
		743	Bauphysik			
		744	Geotechnik			
		745	Ingenieurvermessungen			
		746	Lichttechnik, Tageslichttechnik			
		747	Brandschutz			
		748	Altlasten, Kampfmittel, Kulturhistorische Funde			
		749	Sonstiges zu KG 740			
2.		**750**	**Künstlerische Leistungen**			
3.		751	Kunstwettbewerbe			
		752	Honorare			
		759	Sonstiges zu KG 750			
2.		**760**	**Allgemeine Baunebenkosten**			
3.		761	Gutachten und Beratung			
		762	Prüfungen, Genehmigungen, Abnahmen			
		763	Bewirtschaftungskoten			
		764	Bemusterungskosten			
		766	Versicherungen			
		779	Sonstiges zu KG 760			

Baustein II	Vorgezogene Berechnungschritte /anrechenbare Kosten der neu hezustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubszanz (fiktive Kosten als Neubauwert) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein B II / 2.4.		Anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) /Neubauwert				
Stufe	Zuord-nung	Kostengruppe (KG)	Bezeichnung (Identifikaion / Definition) der einzelnen Kostengruppe bis zur 3. Ebene	Menge (Einheit)	KKW (Wert = ortsübl. Preis / Betragseinheit / Menge (€ / St. m m² m³)	Gesamtbaukosten (inves-tive Baukosten inkl. Instandsetz-ungskosten / Abriss und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)
2.		**790**	**Sonstige Baunebenkosten**			
3.		791	Bestandsdokumentation			
		799	Sonstiges zur KG 790			
2.		**800**	**Finanzierung**			
2.		**810**	**Finanzierungsnebenkosten**			
2.		**820**	**Fremdkapitalzinsen**			
2.		**830**	**Eigenkapitalzinsen**			
2.		**840**	**Bürgschaften**			
2.		**890**	**Sonstige Finanzierungskosten**			
			Summe			**1.252.825,30 €**

Baustein III	Volumenmethode > Ermittlung / Berechnung der kompletten Kubatur über die Menge (BRI / BGF) des Objekts "Gebäude" mit einem Abminderungsfaktor und Kostenwert (KW) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz > "Festhalle Saalstadt"

Baustein III / 3.1.	Komplette zu berücksichtigende mitzuverarbeitende Bausubstanz des kopletten Objekts > Kubus / Fläche mit Abminderungsfaktor

Berechnung der gesamten Herstellungskosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten) des kompletten Objekts (Kubus / Fläche) / direkte Abminderung über einen Wertfaktor > Abminderungsfaktor für das gesamte Objekt "Gebäude

Gesamtbaumaßnahme) >Menge (BRI oder BGF) x EP (ortsüblicher Preis) / m³BGF oder m²/BGF = fiktiver Gesamtwert der mitzuverarbeitenden zu berücksichtigenden Bausubstanz (Volumen / Fläche)

Preise / Einheitspreise vergleichbarer Bauvorhaben (Erfahrungswerte) > Anwendung / Objekt "Gebäude"	Menge (BRI oder BGF)	KKW (€/m³ BRI) > (KKW)	fiktiver Gesamtwert der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert aufgrund Erfahrungswerten) > ohne Abminderung	verschiedene Abminderungsfaktoren (prozentual > mit Hilfe der Literatur oder eigene Annahme aufgrund von Erfahrungswerten	angemessen zu berücksichtigende mitzuverarbeitende Bausubstanz (> Neubauwert mitzuverarbeitende Bausubstanz) x Abminderungsfaktor)	Gesamtkosten der anrechenbaren Kosten der neuherzustellenden Bausubstanz und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (abzüglich Ertüchtigungskosten / Abriss etc.)
Volumenmethode > Variante A / Wert ist Annahme aus Erfahrungswerten	2.731,56 m³ BRI	150,00 € / m³ BRI	409.734,00 €	0,50	204.867,00 €	1.055.579,50 €
Volumenmethode > Variante B / Wert ist Annahme aus Erfahrungswerten	2.731,56 m³ BRI	150,00 € / m³ BRI	409.734,00 €	0,55	225.353,70 €	1.076.066,20 €
Volumenmethode > Variante C / Wert ist Annahme aus Erfahrungswerten (Änderung KKW im Vergleich zu Abminderung (prozentual)	2.731,56 m³ BRI	150,00 € / m³ BRI	409.734,00 €	0,60	245.840,40 €	1.096.552,90 €
Volumenmethode > Variante D (H. Simmendinger bei Stellungnahme / im Rahmen eigener Ermittlung > WF 0,55 und kein LF)	2.731,56 m³ BRI	150,00 € / m³ BRI	409.734,00 €	0,65	266.327,10 €	1.117.039,60 €

Baustein III	Volumenmethode > Ermittlung / Berechnung der kompletten Kubatur über die Menge (BRI / BGF) des Objekts "Gebäude" mit einem Abminderungsfaktor und Kostenwert (KW) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz > "Festhalle Saalstadt"
Baustein III / 3.2.	Gesamtkosten > Addition anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) / Ermittlung Gesamthonorar

Zusammenstellung der Gesamtkosten (investive Baukosten und fiktive abgeminderte Kosten) und Gesamthonorar (ohne Zuschläge)

Berechnung der Gesamtkosten (investive Baukosten und fiktive Kosten) > Ableitung des Honoraranspruchs in Abhängigkeit von verschiedenen Abminderungsfaktoren

anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Kosten)	angemessen zu berücksichtigende mitzuverarbeitende Bausubstanz (Neubauwert x Abminderungsfaktor) = mitzuverarbeitende Bausubstanz	Anrechenbare Kosten (Summe anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz und mitzuverarbeitenden Bausubstanz)	Bemerkungen	Gesamthonorar nach HOAI 2013 / 2021 > §§ 33 ff. HOAI Leistungsbild Gebäude / III Mindestsatz / Basishonorarsatz
850.712,50 €	204.867,00 €	**1.055.579,50 €**	Aufgrund der Abminderungsfaktoren (prozentual) eigener Annahmen, aufgrund von Erfahrungswerten wird das Ergebnis entsprechend der verschiedenen Werte prozentual gestreut, bewegt sich aber in einer gewissen Bandbreite, die nach Prüfung der Ergebnisse im Rahmen der entsprechenden Streubreite im Rahmen liegen. Hier wird als Ergebnis die Ungenauigkeit der Berechnungsmethode mit einem Wert sehr deutlich.	**121.159,18 €**
850.712,50 €	225.353,70 €	**1.076.066,20 €**		**123.317,53 €**
850.712,50 €	245.840,40 €	**1.096.552,90 €**		**125.375,88 €**
850.712,50 €	266.327,10 €	**1.117.039,60 €**		**127.434,19 €**

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt"

Baustein IV / 4.1.	Ermittlung > Kostenkennwerte (KKW) und Berechnung der Kostenwerte (KW) > Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz mit varbal - argumentativer Begründung der durchgeführten Bezeichnung (Identifikation / Definition) > Berechnung Neubauwert

Aufteilung in Kostengruppen entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Ermittlung des Kostenkennwertes (KKW) der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz und Herstellungskosten als Neubaukosten (KW)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen			Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen (3. Ebene) anrechenbare Kosten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (ohne Abminderung > Neubauwert / KW)	verbal- argumentative Begründung aufgrund der Bezeichnung (Identifikation / Definition)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Geschoss	Kosten-gruppe (KG)		Menge (m / m² / m³)	KKW (> Wert / ortsüblicher Preis / Bezugseinheit (€ / St. m m² m³)		
2.		**310**	**Baugrube**				
3.		311	Mehrzweckhalle / Flur Baugrube (Treppenaufgang / Teilunterkellerung)	72,00 m³	95,00 €	**6.840,00 €**	Berechnung Baugrube komplett (Teilunterkellerung Flur / Foyer) Einbeziehung in statische / technische Betrachtung
2.		**320**	**Gründung (Unterbau)**				
3.		322	Mehrzweckhalle Flachgründung mit Fundamenten	146,88 m²	245,00 €	**35.985,60 €**	Betrachtung Gründung (Fundamente) und Festhalle (Bereich Halle ohne Unterkellerung), Prüfung Tragfähigkeit
		332	Flur / Foyer Flachgündung mit Fundamenten	11,25 m³	245,00 €	**2.756,25 €**	Betrachtung Gründung (Fundamente) Keller (lediglich Bereich Flur / Foyer), Prüfung Tragfähigkeit im Rahmen Umbau
		322	Kleiner Saal Flachgündung mit Fundamenten (inkl. Verlorenes Mauerwerk)	63,38 m³	245,00 €	**15.528,10 €**	Rahmen Instandsetzung > allerdings keine Veränderungen im Rahmen der planerischen Konzeption > lediglich Instandsetzung und Modernisierung
		325	Bodenbeläge				
		325	Kleiner Saal	111,00 m²	135,00 €	**14.985,00 €**	Bodenplatte mit Estrich > Einbeziehen in Planung / Anschlüsse / Durchbrüche auf Terrasse und zu neuem Anbau
		325	Flur / Foyer	21,00 m²	135,00 €	**2.835,00 €**	Bodenplatte (Estrich) > Einbeziehen in Planung / Anschlüsse / Durchbrüche im Rahmen der Eingangssituation und des hinteren Eingangs
2.		**350**	**Decke / Bodenplatte**				
3.		351	Mehrzweckhalle Bodenplatte / inkl. Estrich	146,88 m²	300,00 €	**44.064,00 €**	Einbeziehen in Planung und Bau > Aufbringen von neuem Hallenboden (Belag) auf bestehenden Estrich / Entfernen von altem Belag > Einbeziehen von komplettem Bodenbelag
		351	Kleiner Saal Bodenplatte / inkl. Estrich	63,38 m²	300,00 €	**19.014,00 €**	Einbeziehung in Planung und Bau > bei Durchbrüchen / Verputzen von Wänden (v.a. Bereich der Bautätigkeiten)
		351	Flur Foyer Bodenplatte / inkl. Estrich (Keller)	10,50 m²	300,00 €	**3.150,00 €**	Einbeziehung in Planung und Bau > Durchbrüche / Angleichen bei Bautätigkeiten) , im Rahmen der Eingangssituation und des hinteren Eingangs
2.		**330**	**Außenwände**				
3.		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > 30-er Mauerwerk				
		331	Festhalle (abzgl. Öffnungen)	377,50 m²	245,00 €	**92.487,50 €**	Berücksichtigung der Außenwände und Einbeziehung in die Konzeption bei den Umgstaltungsarbeiten (z.B. Dach und Tragkonstruktion)
		331	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	116,50 m²	245,00 €	**28.542,50 €**	Berücksichtigung der Außenwände und Einbeziehung in die Konzeption (Durchbrüche / Türen / Terrasse / Elektoinst.)
		331	Flur / Foyer (abzgl. Öffnungen)	10,00 m²	245,00 €	**2.450,00 €**	Berücksichtigung der Außenwände und Einbeziehung in Konzeption bei Herausnahme und Ersetzen der Eingangs-türen und der Herausnahme der Glasbausteine und die Aufweitung für einen zusätzlichen Eingang im hinteren Bereich

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt"

Baustein IV / 4.1.	Ermittlung > Kostenkennwerte (KKW) und Berechnung der Kostenwerte (KW) > Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz mit varbal - argumentativer Begründung der durchgeführten Bezeichnung (Identifikation / Definition) > Berechnung Neubauwert

Aufteilung in Kostengruppen entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Ermittlung des Kostenkennwertes (KKW) der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz und Herstellungskosten als Neubaukosten (KW)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen			Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen (3. Ebene) anrechenbare Kosten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (ohne Abminderung > Neubauwert / KW)	verbal- argumentative Begründung aufgrund der Bezeichnung (Identifikation / Definition)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Geschoss	Kosten-gruppe (KG)		Menge (m / m² / m³)	KKW (> Wert / ortsüblicher Preis / Bezugseinheit (€ / St. m m² m³)		
2.		**340**	**Innenwände**				
3.		341	Nicht tragende Innenwände 17,5-er Mauerwerk				
		341	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	12,00 m²	185,00 €	**2.220,00 €**	Einbeziehen in Gesamtkonzeption / Veränderungen der vorhandenen an den Anschlüssen
		342	Tragende Innenwände 30-er Mauerwerk				
		342	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	16,88 m²	195,00 €	**3.291,60 €**	Einbeziehung in Konzeption und Bau (neues Dach mit Konstruktion)
		342	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	44,75 m²	195,00 €	**8.726,25 €**	Einbeziehung in Konzeption und Bau (neue Deckeverkleidung)
		343	Innenwandbekleidungen				
		343	Mehrzweckhalle Kalkzementputz	377,50 m²	35,00 €	**13.212,50 €**	Einbeziehen des vorhandenen Kalkzementputzes (Neugestaltung Innenfassade)
		343	Kleiner Saal Fliesen Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	25,00 m²	150,00 €	**3.750,00 €**	Mitverwendung der vorhandenen Fliesen > Anpassung an Konzept
		345	Kleiner Saal Kalkzementputz Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	75,00 m²	35,00 €	**2.625,00 €**	
		343	Flur / Foyer Kalkzementputz	16,25 m²	35,00 €	**568,75 €**	Mitverwendung der grßen Putzflächen / Angleichen und Reparatur
		349	Sonstiges				
		349	Mehrzweckhalle Empore und Geländer an Treppen	7,20 m²	225,00 €	**1.620,00 €**	Mitverwendung in Konzept und Bau / Gestaltung
		349	Mehrzweckhalle Treppe Empore	12,00 m²	225,00 €	**2.700,00 €**	Mitverwendung in Konzept und Bau / Gestaltung
		344	Innentüren				
		344	Mehrzwckhalle Innentüren unter Empore	15,00 m²	55,00 €	**825,00 €**	Mitverwendung > Anpassung an Konzept (gestalterische Mitverarbeitung / Neuanstrich)
		344	Mehzweckhalle Verbindungstür zu kleinem Saal	5,00 m²	55,00 €	**275,00 €**	Mitverwendung > Anpassung an Konzept (gestalterische Mitverarbeitung / Neuanstrich)
		344	Kleiner Saal Türen bestehender Sanitär und Küchenbereich	7,50 m²	55,00 €	**412,50 €**	Mitverwendung > Anpassung an Konzept (gestalterische Mitverarbeitung / Neuanstrich)
2.		**350**	**Decken**				
3.		351	Deckenkonstruktion (Keller und Foyer)				
		351	Mehrzweckhalle Teilbereich über Gaststätte / Empore (OG)	72,00 m²	345,00 €	**24.840,00 €**	Integration in Gesamtkonzept / Neugestaltung (Farben)
		351	Flur / Foyer Teilbereich über KG (EG)	21,00 m²	345,00 €	**7.245,00 €**	Mitverwendung Konzept und Bau im Bereich der Eingangstüren

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt"

Baustein IV / 4.1.	Ermittlung > Kostenkennwerte (KKW) und Berechnung der Kostenwerte (KW) > Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz mit varbal - argumentativer Begründung der durchgeführten Bezeichnung (Identifikation / Definition) > Berechnung Neubauwert

Aufteilung in Kostengruppen entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Ermittlung des Kostenkennwertes (KKW) der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz und Herstellungskosten als Neubaukosten (KW)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen			Bezeichnung (Identifikation / Definition) der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen (3. Ebene) anrechenbare Kosten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (ohne Abminderung > Neubauwert / KW)	verbal- argumentative Begründung aufgrund der Bezeichnung (Identifikation / Definition)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Geschoss	Kosten-gruppe (KG)		Menge (m / m² / m³)	KKW (> Wert / ortsüblicher Preis / Bezugseinheit (€ / St. m m² m³)		
2.		**360**	**Dachkonstruktion**				
3.		361	Dachkonstruktion (unterhalb der Beläge)				
		361	Flur / Foyer > verschalte Holzbalkendecke mit Dämmung	21,00 m²	225,00 €	**4.725,00 €**	Gestalterische und konstruktive Einbeziehung / Anbringen der Vordächer / Farbliche Gestaltung
		361	Kleiner Saal > verschalte Holzbalkendecke mit Dämmung	123,37 m²	225,00 €	**27.758,25 €**	Einbeziehen Planung / Ergänzung (Ertüchtigung) > Mitverwendung unter Anpassung an Konzept
		363	Dachbeläge				
		363	Kleiner Saal	123,50 m²	125,00 €	**15.437,50 €**	Einbeziehung / Anbringen neuer Attika / Verbindun Bestand neuer Anbau
		363	Flur / Empore	21,00 m²	125,00 €	**2.625,00 €**	Einbeziehung / Anbringen neuer Attika und Vordächer
		364	Sonstiges				
		364	Flur / Empore Kamin (Bestand / wird erhöht)	15,40 m²	145,00 €	**2.233,00 €**	Erhöhung Bestehender Kamin (Statik)
		364	Kleiner Saal Einhausung Gaslager für Küche	4,38 m²	150,00 €	**657,00 €**	Bestehendes Lager gestalterisch einbeziehen
2.		410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen				
3.		410	Abwasser-, Wasser	1,00 St.	1.500,00 €	**1.500,00 €**	Anbindung neuer Leitungen durch Anbau an bestehendes Leitungsnetz
2.		420	Wärmeversorgungsanlagen				
3.		420	Wärmeversorgungsanlagen	1,00 St.	2.500,00 €	**2.500,00 €**	Anbindung neuer Leitungen durch Anbau an bestehendes Leitungsnetz
2.		440	Starkstromanlagen				
3.		440	Starkstromanlagen	1,00 St.	2.500,00 €	**2.500,00 €**	Ergänzung / Ertüchtigung des Netzes im Gebäudekomplex unter Berücksichtigung des bestehenden Systems
Summe						**400.885,30 €**	**Zusammenstellung > vorhandene Bausubstanz der Festhalle mit verschiedenen Anbauten (Neubauwert) ohne Berücksichtigung des bestehenden WC-Traktes (Darstellung nur zeichnerisch)**

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt"

Baustein IV / 4.2.	Prüfen der bezeichnetetn (identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) in Bezug auf den Umfang > quantitativer Umfang

1. Schritt:
Ermittlung > Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Gesamtkostenstruktur der mitzuverarbeitenden Bausubstanz und Prüfung der Mitverarbeitung

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Menge (Einheit)	KKW > Wert (ortsüblicher Preis / Einheit)	anrechenbare Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Technische oder gestalterische Mitverarbeitung (ja / nein)		Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
						Technische Mitverarbeitung "TM"	Gestalterische Mitverarbeitung "GM"	
	310	**Baugrube**						
	311	Mehrzweckhalle / Flur Baugrube (Treppenaufgang / Teilunterkellerung)	72,00 m³	95,00 €	**6.840,00 €**	Ja		Baugrube (Keller) als gesamter Bereich mit einbezogen > spätere Reduktion notwendig / Angemessenheit (TM > Standsicherheit / Verfüllen / Verdichten > Überlegungen in Bereich der alten Baugrube)
	320	**Gründung (Unterbau)**						
	322	Mehrzweckhalle Flachgründung mit Fundamenten	146,88 m²	245,00 €	**35.985,60 €**	Ja		Prüfung der Standsicherheit im Rahnmen der statischen Nachweise im Rahmen der neuen Dachkonstruktion mit Oberlicht, usw.
	332	Flur / Foyer Flachgündung mit Fundamenten	11,25 m³	245,00 €	**2.756,25 €**	Ja		Prüfung der bestehenden Deckenkonstruktion im Rahmen der statischen Nachweise im Rahmen der neuen Anschlüsse
	322	Kleiner Saal Flachgündung mit Fundamenten (inkl. verlorenes Mauerwerk)	63,38 m³	245,00 €	**15.528,10 €**	Ja		Prüfung der Gründung im Rahmen der statischen Nachweise im Rahmen der neuen Anschlüsse und des Anschlusses der neuen Terrasse
	325	**Bodenbeläge**						
	325	Kleiner Saal	111,00 m²	135,00 €	**14.985,00 €**	Ja	Ja	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und gestalterisch Mitverarbeitung im Hinblick auf die neuen Wände und deren gestalterisches Zusammenwirken im Hinblick auf die Wandfarben
	325	Flur / Foyer	21,00 m²	135,00 €	**2.835,00 €**	Ja	Ja	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise (Anschlüsse an neue Türen mit Rahmen) und gestalterisch Mitverarbeitung im Hinblick auf die neuen Wände und deren gestalterisches Zusammenwirken im Hinblick auf die Wandfarben
	350	**Decke / Bodenplatte**						
	351	Mehrzweckhalle Bodenplatte / inkl. Estrich	146,88 m³	300,00 €	**44.064,00 €**	Ja	Ja	Technische Einbeziehung der Bodenplatte mit Estrich in die Konzeption und in den späteren Bau, Abtragen des alten Bodens und Glätten des Boden (Spachteln) vor Aufbringen von neuem Hallenboden
	351	Kleiner Saal Bodenplatte / inkl. Estrich	63,38 m³	300,00 €	**19.014,00 €**	Ja		Technische Einbeziehung der Bodenplatte mit Estrich in die Konzeption und in den späteren Bau, Einbringen neuer Türen mit Rahmen Bestand und Flachdachanbau
	351	Flur / Foyer Bodenplatte / inkl. Estrich	10,50 m³	300,00 €	**3.150,00 €**	Ja		Technische Einbeziehung der Bodenplatte mit Estrich in die Konzeption und in den späteren Bau, Einbringen neuer Türen mit Rahmen

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt"

Baustein IV / 4.2.	Prüfen der bezeichnetetn (identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) in Bezug auf den Umfang > quantitativer Umfang

1. Schritt:
Ermittlung > Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Gesamtkostenstruktur der mitzuverarbeitenden Bausubstanz und Prüfung der Mitverarbeitung

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) 1. Stufe / 2. Stufe / 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Menge (Einheit)	KKW > Wert (ortsüblicher Preis / Einheit)	anrechenbare Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Technische oder gestalterische Mitverarbeitung (ja / nein)		Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
						Technische Mitverarbeitung "TM"	Gestalterische Mitverarbeitung "GM"	
	330	**Außenwände**						
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > 30-er Mauerwerk						
	331	Festhalle (abzgl. Öffnungen)	377,50 m²	245,00 €	**92.487,50 €**	Ja	Ja	Einbeziehen der Außenwände in die Planung und den Bau / Rohbau (TM > Ringanker aufbringen, statische Prüfung / GM > Einbeziehung in gestaterischen Entwurf
	331	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	116,50 m²	245,00 €	**28.542,50 €**	Ja		Einbeziehen der Außenwände in die Planung und den Bau / Rohbau (TM > Überarbeitung im Rahmen der Durchbrüche und neuer Fenster / GM > Einbeziehung in gestaterischen Enwurf
	331	Flur / Foyer (abzgl. Öffnungen)	10,00 m²	245,00 €	**2.450,00 €**	Ja	Ja	Einbeziehen der Außenwände in die Planung und den Bau / Rohbau (TM > Überarbeitung im Rahmen der Durchbrüche und neuer Eingangstüren / GM > Einbeziehung in gestaterischen Enwurf / Dach anhängen an Wände
	340	**Innenwände**						
	341	Nicht tragende Innenwände 17,5-er Mauerwerk						
	341	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	12,00 m²	185,00 €	**2.220,00 €**	Ja	Ja	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweis, Berücksichtigung Konzeption der historischen Fassade unter Berücksichtigung der alten Sandsteinfassade (TM > Entkernung / Klärung der Tragfähigkeit / GM > Erhalt der Fassade Berücksichtigung der Fensteröffnungen Beachtung Fachwerkfassade)
	342	Tragende Innenwände 30-er Mauerwerk						
	342	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	16,88 m²	195,00 €	**3.291,60 €**	Ja	Ja	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption)
	342	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	44,75 m²	195,00 €	**8.726,25 €**		Ja	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der Instandsetzungsmaßnahmen (GM > Erhalt und Neukonzeption)

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt"

Baustein IV / 4.2.	Prüfen der bezeichnetetn (identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) in Bezug auf den Umfang > quantitativer Umfang

1. Schritt:
Ermittlung > Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Gesamtkostenstruktur der mitzuverarbeitenden Bausubstanz und Prüfung der Mitverarbeitung

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Menge (Einheit)	KKW > Wert (ortsüblicher Preis / Einheit)	anrechenbare Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Technische oder gestalterische Mitverarbeitung (ja / nein)		Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
						Technische Mitverarbeitung "TM"	Gestalterische Mitverarbeitung "GM"	
	343	Innenwandbekleidungen						
	343	Mehrzweckhalle Kalk - Zementputz	377,50 m²	35,00 €	**13.212,50 €**	Ja	Ja	Mitverwendung des bestehenden Putzes bei der Reparatur und der Anschlüsse an den Ringanker, Fensterlaibungen, farbliche Neugestaltung
	343	Kleiner Saal Fliesen Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	25,00 m²	150,00 €	**3.750,00 €**		Ja	Einbeziehung der bestehenden Fliesenbeläge in die gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der bestehenden Innenwände (Ziel neue Nutzung / Umgestaltung) (GM > Erhalt und Mitverarbeitung von bestehenden Fliesen usw.)
	345	Kleiner Saal Kalkzementputz Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	75,00 m²	35,00 €	**2.625,00 €**		Ja	Gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung bestehenden Innenwände (Ziel neue Nutzung / Umgestaltung) (GM > Erhalt und Mitverarbeitung von bestehenden Wandscheiben)
	343	Flur / Foyer Kalkzementputz	16,25 m²	35,00 €	**568,75 €**		Ja	Gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der bestehenden Wandbeleidungen (GM > Erhalt und Mitverarbeitung von bestehendem Wandputz und Anschluss mit Putz an neue Eingänge)
	349	Sonstiges						
	349	Mehrzweckhalle Empore und Geländer an Treppen	7,20 m²	225,00 €	**1.620,00 €**	Ja	Ja	Einbeziehung des Geländers in die Getaltung (TM > Prüfung der Sicherheit und der Befestigung / GM > Einbeziehen in gesamte Halle)
	349	Mehrzweckhalle Treppe Empore	12,00 m²	225,00 €	**2.700,00 €**	Ja	Ja	Einbeziehung der Treppe in die Gestaltung (TM > Prüfung der Sicherheit und der Befestigungen bevor dann der Hallenboden erneuert wird / GM > Einbeziehen in die Gestaltung der gesamten Halle)
	344	**Innentüren**						
	344	Mehrzweckhalle Innentüren unter Empore	15,00 m²	55,00 €	**825,00 €**		Ja	Berücksichtigung und Beachtung der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Neukonzeption, farbliche Gestaltung)
	344	Mehzweckhalle Verbindungstür zu kleinem Saal	5,00 m²	55,00 €	**275,00 €**		Ja	Berücksichtigung und Beachtung der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Neukonzeption, farbliche Gestaltung)
	344	Kleiner Saal Türen bestehender Sanitär und Küchenbereich	7,50 m²	55,00 €	**412,50 €**		Ja	Berücksichtigung und Beachtung der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Neukonzeption, farbliche Gestaltung)

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt"

Baustein IV / 4.2.	Prüfen der bezeichnetetn (identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) in Bezug auf den Umfang > quantitativer Umfang

1. Schritt:
Ermittlung > Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Gesamtkostenstruktur der mitzuverarbeitenden Bausubstanz und Prüfung der Mitverarbeitung

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Menge (Einheit)	KKW > Wert (ortsüblicher Preis / Einheit)	anrechenbare Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Technische oder gestalterische Mitverarbeitung (ja / nein)		Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
						Technische Mitverarbeitung "TM"	Gestalterische Mitverarbeitung "GM"	
	350	**Decken**						
	351	Deckenkonstruktion (Keller und Foyer)						
	351	Mehrzweckhalle Teilbereich über Gaststätte / Empore	72,00 m²	345,00 €	**24.840,00 €**	Ja	Ja	Einbeziehung der Decke in die Konzeption und in den Bau (TM > Prüfung der Standsicherheit und GM > Einbeziehung in die Gestaltung durch neuen Belag, schhleifen Oberfläche usw.)
	351	Flur / Foyer Teilbereich über KG	21,00 m²	345,00 €	**7.245,00 €**	Ja		Belassen des Belages im Bereich des Eingangs in die Mehrzweckhalle, aber durch Einbringen der neuen Türen Anpassen an den Boden, Reperatur / Ergän-zung der Decke
	360	**Dachkonstruktiion**						
	361	Dachkonstruktion unterhalb der Beläge (Deckenver-schalung, Dämmung usw)						
	361	Flur / Foyer > verschalte Hozbalkendecke mit Dämmung	21,00 m²	225,00 €	**4.725,00 €**		Ja	Mitverarbeitung der Deckenverschalung mit Dämmung (Decke), TM > Anschluss der Vordächer und Vbg mit bestehender Konstruktion GM > farbliche neue Gestaltung und Integration der vorhandenen Bausubstanz in Planung
	361	Kleiner Saal > verschalte Hozbalkendecke mit Dämmung	123,37 m²	225,00 €	**27.758,25 €**	Ja	Ja	Mitverarbeitung der Deckenkonstruktion mit Däm-mung (Decke), TM > Anschluss der Vordächer und Vbg mit bestehender Konstruktion GM > farbliche neue Gestaltung und Integration der vorhandenen Bausubstanz (Konstruktion) in Planung (Deckenschalung)

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt"

Baustein IV / 4.2.	Prüfen der bezeichnetetn (identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) in Bezug auf den Umfang > quantitativer Umfang

1. Schritt:
Ermittlung > Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Gesamtkostenstruktur der mitzuverarbeitenden Bausubstanz und Prüfung der Mitverarbeitung

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Menge (Einheit)	KKW > Wert (ortsüblicher Preis / Einheit)	anrechenbare Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Technische oder gestalterische Mitverarbeitung (ja / nein)		Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
						Technische Mitverarbeitung "TM"	Gestalterische Mitverarbeitung "GM"	
	363	Dachbeläge						
	363	Kleiner Saal	123,50 m²	125,00 €	**15.437,50 €**	Ja	Ja	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Dachbeläge (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur) > Verbindung Flachdachanbau Verblendung mit Stehfalzblechen / Anschlüsse usw.
	363	Flur / Foyer	21,00 m²	125,00 €	**2.625,00 €**	Ja	ja	Mitverarbeitung der Dachbeläge (TM > technische Mitverarbeitung der Beläge / Ergänzung, GM > bei Anbringen von Vordächern, Einbeziehung in die Gestaltung der Beläge und der Attiken.
	364	Sonstiges						
	364	Flur / Empore Kamin (Bestand / wird erhöht)	15,40 m²	145,00 €	**2.233,00 €**	Ja	Ja	Vorh. Kamin wird erhöht > Einbeziehung (TM > konstruktive Einbeziehung, Prüfung der Standsicherheit / GM > Erhöhung gestalerische Einbeziehung und Verkleidung, Stehfalzblech)
	364	Kleiner Saal Einhausung Gaslager für Küche	4,38 m²	150,00 €	**657,00 €**		Ja	Einbeziehung des bestehenden Gaslager in die Konzeption und in den Bau (GM > Farbliche Gestaltung und farbliche Anpassung an Gesamtkonzeption)
	410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen						
	410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	1,00 St.	1.500,00 €	**1.500,00 €**	Ja		Technische Mitverarbeitung / Einbeziehung der vorhandenen Rohre mit Gräben in die Konzeption und Anschlüsse des Flachdachanbaus (Teil der bestehenden Rohre mit vorhandenem Rohrgraben)
	420	Wärmeversorgungsanlagen						
	420	Wärmeversorgungsanlagen	1,00 St.	2.500,00 €	**2.500,00 €**	Ja		Technische Mitverarbeitung / Einbeziehung der vorhandenen Rohre im bestehenden Gebäude in die Konzeption und Anschlüsse des Flachdachanbaus (Teil der bestehenden Rohre an das bestehendes Versorgungsnetz und Überprüfung des Gesamtnetzes
	440	Starkstromanlagen						
	440	Starkstromanlagen	1,00 St.	2.500,00 €	**2.500,00 €**	Ja		TM > Einbeziehung Teil der vorhandenen Kabeltrassen im bestehenden Gebäude in die Konzeption und neue Anschlüsse des Flachdachanbaus (Teil der bestehenden Leittungen an das bestehende Versorgungsnetz und Überprüfung des Gesamtnetzes
		Summe			**400.885,30 €**			

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt

Baustein VI / 4.2.	Prüfen der bezeichnetetn (identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Bezug auf den Umfang > quantitativer Umfang

2 Schritt
Angemessene Berücksichtigung einzelner Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / partielle Betrachtung

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen Geschoß 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Bezeichnung (Identifikation / Bezeichnung) der der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebenen	Menge (Einheit)	KKW > Wert / ortsüblicher Preis / Einheit	fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Bemerkungen verbal - argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz (Angemessenheit)	mitzuverarbeitende Bausubstanz > Teilbereiche Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) Gesamtpreis
	310	**Baugrube**				
	311	Mehrzweckhalle / Flur > Baugrube (Treppenaufgang / Teilunterkellerung)	72,00 m³	95,00 €	**6.840,00 €**	Baugrube (Keller) als gesamter Bereich mit einbezogen > spätere Reduktion notwendig / Angemessenheit TM > Standsicherheit / Verfüllen / Verdichten > Überlegungen in Bereich der alten Baugrube)	
		Mehrzweckhalle / Flur > Baugrube (Mitverarbeitung lediglich im Bereich der Eingänge)	**36,00 m³**	95,00 €		**Baugrube (Keller) wird lediglich im Bereich der neuen Türen miteinbezogen > spätere Reduktion notwendig / Angemessenheit (TM > Standsicherheit, Verfüllen / Verdichten > Überlegungen im Bereich der alten Baugrube) lediglich in diesem Bereich**	**3.420,00 €**
	320	**Gründung (Unterbau)**				
	322	Mehrzweckhalle > Flachgründung mit Fundamenten	146,88 m²	245,00 €	**35.985,60 €**	Prüfung der Standsicherheit im Rahmen der statischen Nachweise im Rahmen der neuen Dachkonstruktion mit Oberlicht usw.	
		Mehrzweckhalle > Flachgründung mit Fundamenten) / Mitverarbeitung im Bereich der Fundamente	**96,40 m³**	245,00 €		**Prüfung der Standsicherheit im Rahmen der statischen Nachweise in Bezug auf die neue Dachkonstruktion mit Oberlicht usw. > Fundamente unter Außenwände**	**23.618,00 €**
	322	Flur / Foyer > Flachgündung mit Fundamenten	11,25 m³	245,00 €	**2.756,25 €**	Prüfung der bestehenden Deckenkonstruktion im Rahmen der statischen Nachweise im Rahmen der neuen Anschlüsse	
		Flur / Foyer > Flachgründung mit Fundamenten > Mitverarbeitung im Bereich der Fundamente	**8,00 m³**	245,00 €		**Prüfung der Standsicherheit im Rahmen der statischen Nachweisein Bezug auf die neuen Dachkonstruktion an den Eingängen > Fundamente unter Außenwände**	**1.960,00 €**
	322	Kleiner Saal > Flachgündung mit Fundamenten (inkl. verlorenes Mauerwerk)	63,38 m³	245,00 €	**15.528,10 €**	Prüfung der Gründung im Rahmen der statischen Nachweise im Rahmen der neuen Anschlüsse und des Anschlusses der neuen Terrasse	**15.528,10 €**

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt

Baustein VI / 4.2.	Prüfen der bezeichnetetn (identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Bezug auf den Umfang > quantitativer Umfang

2 Schritt
Angemessene Berücksichtigung einzelner Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / partielle Betrachtung

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Bezeichnung) der der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebenen	Menge (Einheit)	KKW > Wert / ortsüblicher Preis / Einheit	fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Bemerkungen verbal - argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz (Angemessenheit)	mitzuverarbeitende Bausubstanz > Teilbereiche Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) Gesamtpreis
Geschoß	1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe						
	325	Bodenbeläge					
	325	Kleiner Saal	111,00 m²	135,00 €	**14.985,00 €**	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und gestalterisch Mitverarbeitung im Hinblick auf die neuen Wände und deren gestalterisches Zusammenwirken im Hinblick auf die Wandfarben	
		Kleiner Saal > Mitverarbeitung des Bodenbelages im Bereich der Durchbrüche vom Flachdachanbau und der neuen Eingangstür zur Terrasse	**6,00 m²**	135,00 €		**TM > Prüfung von Höhen, Anbringen von Verankerungen, sorgfältige Abbruchmaßnahmen unter Berücksichtigung der vorhandenen Bodenbeläge**	**810,00 €**
	325	Flur / Foyer > Mitverarbeitung des Bodenbelages im Bereich der Durchbrüche vom Flachdachanbau und der neuen Eingangstür zur Terasse	21,00 m²	135,00 €	**2.835,00 €**	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise (Anschlüsse an neue Türen mit Rahmen) und gestalterisch Mitverarbeitung im Hinblick auf die neuen Wände und deren gestalterisches Zusammenwirken im Hinblick auf die Wandfarben	
		Flur / Foyer > Mitverarbeitung des Bodenbelages im Bereich der neuen Eingangstüren	**6,00 m²**	135,00 €		**TM > Mitverarbeitung der Bodenbeläge im Anschluss an die Außenwände beim Einbringen der neuen Außentüren**	**810,00 €**
	350	**Decke / Bodenplatte**					
	351	Mehrzweckhalle Bodenplatte / inkl. Estrich	146,88 m²	300,00 €	**44.064,00 €**	Technische Einbeziehung der Bodenplatte mit Estrich in die Konzeption und in den späteren Bau, Abtragen des alten Bodens und Glätten des Boden (Spachteln) vor Aufbringen von neuem Hallenboden	**44.064,00 €**
	351	Kleiner Saal Bodenplatte / inkl. Estrich	63,38 m²	300,00 €	**19.014,00 €**	Technische Einbeziehung der Bodenplatte mit Estrich in die Konzeption und in den späteren Bau, Einbringen neuer Türen mit Rahmen Bestand und Flachdachanbau	
		Kleiner Saal > Mitverarbeitung der Bodenplatte im Bereich der Durchbrüche von Flachdachanbau und der neuen Eingangstür zur Terrasse	**6,00 m²**	300,00 €		**TM > Prüfung von Höhen, Anbringen von Verankerungen, sorgfältige Abbruchmaßnahmen unter Berücksichtigung der vorhandenen Bodenbeläge**	**1.800,00 €**
	351	Flur Foyer > Bodenplatte / inkl. Estrich	10,50 m²	300,00 €	**3.150,00 €**	Technische Einbeziehung der Bodenplatte mit Estrich in die Konzeption und in den späteren Bau, Einbringen neuer Türen mit Rahmen	
		Flur / Foyer > Mitverarbeitung des Bodenplatte im Bereich der neuen Eingangstüren	**6,00 m²**	300,00 €		**TM > Mitverarbeitung der Bodenbeläge im Anschluss an die Außenwände beim Einbringen der neuen Außentüren**	**1.800,00 €**

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt

Baustein VI / 4.2.	Prüfen der bezeichnetetn (identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Bezug auf den Umfang > quantitativer Umfang

2 Schritt
Angemessene Berücksichtigung einzelner Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / partielle Betrachtung

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen Geschoß	1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Bezeichnung (Identifikation / Bezeichnung) der der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebenen	Menge (Einheit)	KKW > Wert / ortsüblicher Preis / Einheit	fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Bemerkungen verbal - argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz (Angemessenheit)	mitzuverarbeitende Bausubstanz > Teilbereiche Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) Gesamtpreis
	330	**Außenwände**					
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > 30-er Mauerwerk					
	331	Festhalle (abzgl. Öffnungen)	377,50 m²	245,00 €	**92.487,50 €**	Einbeziehen der Außenwände in die Planung und den Bau / Rohbau (TM > Ringanker aufbringen, statische Prüfung / GM > Einbeziehung in gestaterischen Entwurf	**92.487,50 €**
	331	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	116,50 m²	245,00 €	**28.542,50 €**	Einbeziehen der Außenwände in die Planung und den Bau / Rohbau (TM > Überarbeitung im Rahmen der Durchbrüche und neuer Fenster / GM > Einbeziehung in gestaterischen Entwurf	**28.542,50 €**
	331	Flur / Foyer (abzgl. Öffnungen)	10,00 m²	245,00 €	**2.450,00 €**	Einbeziehen der Außenwände in die Planung und den Bau / Rohbau (TM > Überarbeitung im Rahmen der Durchbrüche und neuer Eingangstüren / GM > Einbeziehung in gestaterischen Enwurf / Dach anhängen an Wände	**2.450,00 €**
	340	**Innenwände**					
	341	Nicht tragende Innenwände 17,5-er Mauerwerk					
	341	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	12,00 m²	185,00 €	**2.220,00 €**	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise, Berücksichtigung in der Konzeption der Fassade (Berücksichtigung der Fensteröffnungen Beachtung der Fassade)	**2.220,00 €**
	342	Tragende Innenwände 30-er Mauerwerk					
	342	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	16,88 m²	195,00 €	**3.291,60 €**	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption)	**3.291,60 €**
	342	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	44,75 m²	195,00 €	**8.726,25 €**	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der Instandsetzungsmaßnahmen (GM > Erhalt und Neukonzeption)	**8.726,25 €**

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt

Baustein VI / 4.2.	Prüfen der bezeichnetetn (identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Bezug auf den Umfang > quantitativer Umfang

2 Schritt
Angemessene Berücksichtigung einzelner Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / partielle Betrachtung

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Bezeichnung) der der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebenen	Menge (Einheit)	KKW > Wert / ortsüblicher Preis / Einheit	fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Bemerkungen verbal - argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz (Angemessenheit)	mitzuverarbeitende Bausubstanz > Teilbereiche Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) Gesamtpreis
Geschoß	1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe						
	343	Innenwandbekleidungen					
	343	Mehrzweckhalle > Kalkzementputz	377,50 m²	35,00 €	**13.212,50 €**	Mitverwendung des bestehenden Putzes bei der Reparatur und der Anschlüsse an den Ringanker, Fensterlaibungen, farbliche Neugestaltung	
		Mehrzweckhalle > Kalkzementputz (Mitverarbeitung durch Reparatur am Dach und durch Ertüchtigung und Erneuerung der Elektroinstallation	**60,00 m²**	35,00 €		**Kalkzementputz wird aufgebracht und erzeugen dadurch investive Kosten, im Bereich der Anglei-chungen und sonstiger Mitverarbeitung des alten Putzes ist eine Einbeziehung in die Konzeption erforderlich**	**2.100,00 €**
	343	Kleiner Saal > Fliesen Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	25,00 m²	150,00 €	**3.750,00 €**	Einbeziehung der bestehenden Fliesenbeläge in die gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der bestehenden Innenwände (Ziel neue Nutzung / Umgestaltung), (GM > Erhalt und Mitverarbeitung von bestehenden Fliesen usw.), Angleichen an die Fliesen im Rahmen weitere Putzarbeiten	**3.750,00 €**
	345	Kleiner Saal > Kalkzementputz Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	75,00 m²	35,00 €	**2.625,00 €**	Gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung bestehenden Innenwände (Ziel neue Nutzung / Umgestaltung), (GM > Erhalt und Mitverarbeitung von bestehenden Wandscheiben > Farbliche Gestaltung)	**2.625,00 €**
	343	Flur / Foyer > Kalkzementputz	16,25 m²	35,00 €	**568,75 €**	Gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der bestehenden Wandbeleidungen (GM > Erhalt und Mitverarbeitung von bestehendem Wandputz und Anschluss mit Putz an neue Eingänge) GM > Farbliche Gestaltung	**568,75 €**
	349	Sonstiges					
	349	Mehrzweckhalle > Empore und Geländer an Treppen	7,20 m²	225,00 €	**1.620,00 €**	Einbeziehung des Geländers in die Getaltung (TM > Prüfung der Sicherheit und der Befestigung / GM > Einbeziehen in gesamte Halle)	**1.620,00 €**
	349	Mehrzweckhalle > Treppe Empore	12,00 m²	225,00 €	**2.700,00 €**	Einbeziehung der Treppe in die Getaltung (TM > Prüfung der Sicherheit und der Befestigungen bevor dann der Hallenboden erneuert wird / GM > Einbeziehen in die Gestaltung der gesamte Halle)	**2.700,00 €**

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt

Baustein VI / 4.2.	Prüfen der bezeichnetetn (identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Bezug auf den Umfang > quantitativer Umfang

2 Schritt
Angemessene Berücksichtigung einzelner Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / partielle Betrachtung

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Bezeichnung) der der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebenen	Menge (Einheit)	KKW > Wert / ortsüblicher Preis / Einheit	fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Bemerkungen verbal - argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz (Angemessenheit)	mitzuverarbeitende Bausubstanz > Teilbereiche Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) Gesamtpreis
Geschoß	1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe						
	344	Innentüren					
	344	Mehrzweckhalle Innentüren unter Empore	15,00 m²	55,00 €	**825,00 €**	Berücksichtigung und Beachtung der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Neukonzeption, Farbliche Gestaltung)	**825,00 €**
	344	Mehzweckhalle Verbindungstür zu kleinem Saal	5,00 m²	55,00 €	**275,00 €**	Berücksichtigung und Beachtung der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Neukonzeption, Farbliche Gestaltung)	**275,00 €**
	344	Kleiner Saal Türen bestehender Sanitär und Küchenbereich	7,50 m²	55,00 €	**412,50 €**	Berücksichtigung und Beachtung der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Neukonzeption, Farbliche Gestaltung)	**412,50 €**
	350	**Decken**					
	351	Deckenkonstruktion (Keller und Foyer)					
	351	Mehrzweckhalle Teilbereich über Gaststätte / Empore	72,00 m²	345,00 €	**24.840,00 €**	Einbeziehung der Decke in die Konzeption und in den Bau (TM > Prüfung der Standsicherheit und GM > Einbeziehung in die Gestaltung durch neuen Belag, Schleifen der Oberfläche, usw.)	**24.840,00 €**
	351	Flur / Foyer Teilbereich über KG	21,00 m²	345,00 €	**7.245,00 €**	Belassen des Belages im Bereich des Eingangs in die Mehrzweckhalle, aber durch Einbringen der neuen Türen Anpassen an den Boden, Reparatur / Ergänzung der Decke	**7.245,00 €**

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt

Baustein VI / 4.2.	Prüfen der bezeichnetetn (identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Bezug auf den Umfang > quantitativer Umfang

2 Schritt
Angemessene Berücksichtigung einzelner Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / partielle Betrachtung

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen Geschoß	1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Bezeichnung (Identifikation / Bezeichnung) der der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebenen	Menge (Einheit)	KKW > Wert / ortsüblicher Preis / Einheit	fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Bemerkungen verbal - argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz (Angemessenheit)	mitzuverarbeitende Bausubstanz > Teilbereiche Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) Gesamtpreis
	360	**Dachkonstruktiion**					
	361	Dachkonstruktion (unterhalb der Beläge)					
	361	Flur / Foyer > verschalte Hozbalkendecke mit Dämmung	21,00 m²	225,00 €	**4.725,00 €**	Mitverarbeitung der Deckenverschalung mit Dämmung (Decke), TM > Anschluss der Vordächer und Vbg mit bestehender Konstruktion GM > farbliche neue Gestaltung und Integration der vorhandenen Bausubstanz in Planung	
		Flur / Foyer > Einbezug in die Konzeption und Bau (Lediglich im Bereich der neuen Türen)	**6,00 m²**	225,00 €		**Mitverarbeitung durch Öffnen und Einstellen der neuen Türen (Anschlüsse an vorhandene Putzhöhen anpassen und anschließen, dann verschleifen und dann farblich gestalten**	**1.350,00 €**
	361	Kleiner Saal > verschalte Hozbalkendecke mit Dämmung	123,37 m²	225,00 €	**27.758,25 €**	Mitverarbeitung der Deckenkonstruktion mit Dämmung (Decke), TM > Anschluss der Vordächer und Vbg mit bestehender Konstruktion GM > farbliche neue Gestatung und Integration der vorhandenen Bausubstanz (Konstruktion) in Planung (Deckenschalung)	**27.758,25 €**
	363	Dachbeläge					
	363	Kleiner Saal	123,50 m²	125,00 €	**15.437,50 €**	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Dachbeläge (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur) > Verbindung Flachdachanbau Verblen-dung mit Stehfalzblechen / Anschlüsse usw.	
		Kleiner Saal > Mitverarbeitung des Dachbeleges beim Anbringen der Attika	**15,00 m²**	125,00 €		**Mitverarbeitung im Übergang an den Randbereichen zu der neuen Attika /Stehfalzbleche und Ertüchtigung der Randbleche**	**1.875,00 €**
	363	Flur / Foyer	21,00 m²	125,00 €	**2.625,00 €**	Mitverarbeitung der Dachbeläge (TM > technische Mitverarbeitung der Beläge / Ergänzung, GM > bei Anbringen von Vordächern, Einbeziehung in die Gestaltung der Beläge und der Attiken	
		Flur / Foyer > Mitverarbeitung des Dachbeleges beim Anbringen der Vordächer an den Eingangsbereichen	**6,00 m²**	125,00 €		**Mitverarbeitung im Übergang an den Randbereichen zu der neuen Dächern und Ertüchtigung der Dacheinfassungen**	**750,00 €**

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt

Baustein VI / 4.2.	Prüfen der bezeichnetetn (identifizierten / definierten) Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Bezug auf den Umfang > quantitativer Umfang

2 Schritt
Angemessene Berücksichtigung einzelner Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / partielle Betrachtung

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Bezeichnung) der der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebenen	Menge (Einheit)	KKW > Wert / ortsüblicher Preis / Einheit	fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert	Bemerkungen verbal - argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitende Bausubstanz (Angemessenheit)	mitzuverarbeitende Bausubstanz > Teilbereiche Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) Gesamtpreis
Geschoß	1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe						
	364	Sonstiges					
	364	Flur / Empore > Kamin (Bestand / wird erhöht)	15,40 m²	145,00 €	**2.233,00 €**	Vorhandener Kamin wird erhöht > Einbeziehung (TM > konstruktive Einbeziehung, Prüfung der Standsicherheit / GM > Erhöhung gestalerische Einbeziehung und Verkleidung, Stehfalzblech)	**2.233,00 €**
	364	Kleiner Saal > Einhausung Gaslager für Küche	4,38 m²	150,00 €	**657,00 €**	Einbeziehung des bestehenden Gaslagers in die Konzeption und in den Bau (GM > Farbliche Gestaltung und farbliche Anpassung an Gesamtkonzeption)	**657,00 €**
	410	**Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen**					
	410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	1,00 St.	1.500,00 €	**1.500,00 €**	Technische Mitverarbeitung / Einbeziehung der vorhandenen Rohre mit Gräben in die Konzeption und Anschlüsse des Flachdachanbaus (Teil der bestehenden Rohre mit vorhandenenm Rohrgraben) > Quantitative Abminderung	**1.500,00 €**
	420	**Wärmeversorgungsanlagen**					
	420	Wärmeversorgungsanlagen	1,00 St.	2.500,00 €	**2.500,00 €**	Technische Mitverarbeitung / Einbeziehung der vorhandenen Rohre im bestehenden Gebäude in die Konzeption und Anschlüsse des Flachdachanbaus (Teil der bestehenden Rohre an das bestehende Versorgungsnetz und Überprüfung des Gesmtnetzes > Quantitative Abminderung	**2.500,00 €**
	440	**Starkstromanlagen**					
	440	Starkstromanlagen	1,00 St.	2.500,00 €	**2.500,00 €**	TM > Einbeziehung Teil der vorhandenen Kabeltrassen im bestehenden Gebäude in die Konzeption und neue Anschlüsse des Flachdachanbaus (Teil der bestehenden Leitungen an das bestehende Versorrgungsnetz und Überprüfung des Gesamtnetzes > Quantitative Abminderung	**2.500,00 €**
		Summe			**400.885,30 €**		**319.612,45 €**

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Defínition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt

Baustein IV / 4.3.	Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch geschätzte Werte) > Schätzung

Ermittlung der Abminderung durch Wertfaktor > Schätzung des Wertfaktors

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Bezeichnung) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (inkl. Teilbereiche) in Bezug zu Bauelementen (Bauteilen / Baustoffen)	Gesamtkosten > Bezugsgröße je Kostengruppe der mitzuver-arbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten)	Abminderung durch Wertfaktor (Minderung der Gesamtkosten des bezeichneten (identifizierten / definierten) Neubauwertes > geschätzter Abschlag)		verbal-argumentative Begründung der mitzuverarbeitende Bausubstanz
				Wertfaktor der identifizierten (bezeichneten / definierten) Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) > Schätzung (Erfahrungswerte)	Abgeminderte mitzuverarbei-tende Bausubstanz	
	310	**Baugrube**				
	311	Mehrzweckhalle / Flur > Baugrube (Treppenaufgang / Teilunterkellerung)				
		Mehrzweckhalle / Flur > Baugrube (Mitverarbei-tung lediglich im Berexich der Eingänge)	**3.420,00 €**	0,80	**2.736,00 €**	Wertminderung fast nicht möglich, da die alte Baugrube zwar mitverarbeitet wird, aber diese nur als Grube vorhanden war und lediglich in den Bereichen der neuen Dächer neuverdichtet werden muß
	320	**Gründung (Unterbau)**				
	322	Mehrzweckhalle > Flachgründung mit Fundamenten				
		Mehrzweckhalle > Flachgründung mit Fundamenten) > Mitverarbeitung im Bereich der Fundamente	**23.618,00 €**	0,80	**18.894,40 €**	TM > Wertminderung kaum möglich, lediglich Beachtung bei neuer Dachkonstruktion und Klärung der Tragfähigkeit mit Fachplanern (kaum Wertminderung möglich)
	332	Flur / Foyer > Flachgündung mit Fundamenten				
		Flur / Foyer > Flachgründung mit Fundamenten > Mitverarbeitung im Bereich der Fundamente	**1.960,00 €**	0,80	**1.568,00 €**	TM > Wertminderung kaum möglich, lediglich Beachtung bei klenem Eingangsdach (hinten), Eingangssituation mit Mauerscheibe (kaum Wertminderung möglich)
	322	Kleiner Saal Flachgündung mit Fundamenten (inkl. verlorenes Mauerwerk)	**15.528,10 €**	**0,80**	**12.422,48 €**	TM > Wertminderung kaum möglich, lediglich Beachtung bei Flachdachanbau und neuer Terrasse), konstruktive Prüfung und Einbeziehung

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Defínition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt

Baustein IV / 4.3.	Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch geschätzte Werte) > Schätzung

Ermittlung der Abminderung durch Wertfaktor > Schätzung des Wertfaktors

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Bezeichnung) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (inkl. Teilbereiche) in Bezug zu Bauelementen (Bauteilen / Baustoffen)	Gesamtkosten > Bezugsgröße je Kostengruppe der mitzuver-arbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten)	Abminderung durch Wertfaktor (Minderung der Gesamtkosten des bezeichneten (identifizierten / definierten) Neubauwertes > geschätzter Abschlag)		verbal-argumentative Begründung der mitzuverarbeitende Bausubstanz
				Wertfaktor der identifizierten (bezeichneten / definierten) Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) >	Abgeminderte mitzuverarbei-tende	
	325	Bodenbeläge				
	325	Kleiner Saal > Mitverarbeitung des Bodenbelages im Bereich der Durchbrüche vom Flachdachanbau und der neuen Eingangstür zur Terrasse				
		Kleiner Saal > Mitverarbeitung des Bodenbelages im Bereich der Durchbrüche vom Flachdachanbau und der neuen Eingangstür zur Terrasse	**810,00 €**	0,80	**648,00 €**	Mitverarbeitung der BS im Rahmen des Ausbesserns bei Neueinstellung der Türen und der Durchbrüche der Türen zum Flachdachanbau
	325	Flur / Foyer Mitverarbeitung des Bodenbelages im Bereich der Durchbrüche vom Flachdachanbau und der neuen Eingangstür zur Terrasse				
		Flur / Foyer > Mitverarbeitung des Bodenbelages im Bereich der neuen Eingangstür zur Terrasse	**810,00 €**	0,80	**648,00 €**	MV durch Einbezug des Bodenbelags und Minderung des Wertes durch das Alter des Belages (relativ guter Zustand)
	350	**Decke / Bodenplatte**				
	351	Mehrzweckhalle Bodenplatte / inkl. Estrich	**44.064,00 €**	0,80	**35.251,20 €**	Wertminderung kaum möglich, lediglich Beachtung bei neuer Nutzung und Klärung der Tragfähigkeit mit Fachplanern
	351	Kleiner Saal Bodenplatte / inkl. Estrich				
		Kleiner Saal > Mitverarbeitung der Bodenplatte im Bereich der Durchbrüche von Flachdachanbau und der neuen Eingangstür zur Terrasse	**1.800,00 €**	0,80	**1.440,00 €**	Wertminderung kaum möglich, lediglich Beachtung bei neuer Nutzung und Klärung der Tragfähigkeit mit Fachplanern
	351	Flur / Foyer Bodenplatte / inkl. Estrich				
		Flur / Foyer > Mitverarbeitung des Bodenplatte im Bereich der neuen Eingangstüren	**1.800,00 €**	0,80	**1.440,00 €**	Wertminderung kaum möglich, lediglich Beachtung bei neuer Nutzung und Klärung der Tragfähigkeit mit Fachplanern

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Defínition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt

Baustein IV / 4.3.	Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch geschätzte Werte) > Schätzung

Ermittlung der Abminderung durch Wertfaktor > Schätzung des Wertfaktors

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Bezeichnung) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (inkl. Teilbereiche) in Bezug zu Bauelementen (Bauteilen / Baustoffen)	Gesamtkosten > Bezugsgröße je Kostengruppe der mitzuver-arbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten)	Abminderung durch Wertfaktor (Minderung der Gesamtkosten des bezeichneten (identifizierten / definierten) Neubauwertes > geschätzter Abschlag)		verbal-argumentative Begründung der mitzuverarbeitende Bausubstanz
				Wertfaktor der identifizierten (bezeichneten / definierten) Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) >	Abgeminderte mitzuverarbei-tende	
	330	**Außenwände**				
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > 30-er Mauerwerk				
	331	Festhalle (abzgl. Öffnungen)	**92.487,50 €**	0,90	**83.238,75 €**	Tragende Außenwände werden belassen und in die Konzeption miteinbezogen > Fensteröffnungen verändert, eventuell neu verfugt oder verputzt (bei Bedarf) > Abzug aufgrund geschätzter Erhaltungskosten, Abminderung kaum möglich (Alter)
	331	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	**28.542,50 €**	0,90	**25.688,25 €**	Tragende Außenwände werden belassen und in die Konzeption miteinbezogen > Fensteröffnungen verändert, eventuell neu verfugt oder verputzt (bei Bedarf) > Abzug aufgrund geschätzter Erhaltungskosten
	331	Flur / Foyer (abzgl. Öffnungen)	**2.450,00 €**	0,90	**2.205,00 €**	Tragende Außenwände werden belassen und in die Konzeption miteinbezogen > Fensteröffnungen belassen und für Tüür erweitert, eventuell neu verfugt oder verputzt (bei Bedarf) > Abzug aufgrund geschätzter Erhaltungskosten
	340	**Innenwände**				
	341	Nicht tragende Innenwände 17,5-er Mauerwerk				
	341	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	**2.220,00 €**	0,80	**1.776,00 €**	Tragende Wände werden belassen und in die Konzeption miteinbezogen > Tür-öffnungen verändert (bei Bedarf) > Abzug aufgrund geschätzter Erhaltungskosten

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Defínition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt

Baustein IV / 4.3.	Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch geschätzte Werte) > Schätzung

Ermittlung der Abminderung durch Wertfaktor > Schätzung des Wertfaktors

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Bezeichnung) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (inkl. Teilbereiche) in Bezug zu Bauelementen (Bauteilen / Baustoffen)	Gesamtkosten > Bezugsgröße je Kostengruppe der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten)	Abminderung durch Wertfaktor (Minderung der Gesamtkosten des bezeichneten (identifizierten / definierten) Neubauwertes > geschätzter Abschlag)		verbal-argumentative Begründung der mitzuverarbeitende Bausubstanz
				Wertfaktor der identifizierten (bezeichneten / definierten) Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) >	Abgeminderte mitzuverarbeitende	
	342	**Tragende Innenwände 30-er Mauerwerk**				
	342	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	**3.291,60 €**	0,80	**2.633,28 €**	Tragende Innenwände werden z.T. komplett oder teilweise belassen und in die Konzeption miteinbezogen und berücksichtigt, Abzug aufgrund geschätzter Erhaltungskosten (z.B. Alter)
	342	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	**8.726,25 €**	0,80	**6.981,00 €**	Nicht tragende Innenwände werden z.T. komplett oder teilweise belassen und in die Konzeption miteinbezogen und berücksichtigt, Abzug aufgrund geschätzter Erhaltungskosten (z.B.Alter)
	343	Innenwandbekleidungen				
	343	Mehrzweckhalle Kalkzementputz				
	343	**Mehrzweckhalle Kalkzementputz (Mitverarbeitung durch Reparatur am Dach und durch Ertüchtigung und Erneuerung der Elektroinstallation**	**2.100,00 €**	0,90	**1.890,00 €**	Wandverkleidung wird in die Mitverarbeitung einbezogen, aber ein Alterungspro- zess kann nur in einem geringen Bereich sich bewegen
	343	Kleiner Saal Fliesen Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	**3.750,00 €**	0,60	**2.250,00 €**	Wandverkleidung wird in die Mitverarbeitung einbezogen, aber ein Alterungsprozess kann nur in einem geringen Bereich sich bewegen, die Fliesen sind z.T. nicht mehr zeitgemäß und daduch eine höhere Wertminderung vorhanden
	345	Kleiner Saal Kalkzementputz Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	**2.625,00 €**	0,70	**1.837,50 €**	Wände werden als solches in Konzeption einbezogen > Wertminderung (Wertminderung durch Alterungsprozess der Dämmung / aufgrund Alter und Gebrauchsspuren
	343	Flur / Foyer Kalkzementputz	**568,75 €**	0,70	**398,13 €**	Wände werden als solches in Konzeption einbezogen > Wertminderung (Wertminderung durch Alterungsprozess der Dämmung > aufgrund Alter und Gebrauchsspuren
	349	Sonstiges				
	349	Mehrzweckhalle Empore und Geländer an Treppen	**1.620,00 €**	0,80	**1.296,00 €**	Geländer durch Gebrauchsspuren und Alterungsspuren eine gewisse Wertminderung vorhanden > Abzug aufgrund geschätzter Errhaltungskosten
	349	Mehrzweckhalle Treppe Empore	**2.700,00 €**	0,80	**2.160,00 €**	Geländer durch Gebrauchsspuren und Alterungsspuren eine gewisse Wertminderung vorhanden > Abzug aufgrund geschätzter Errhaltungskosten
	344	Innentüren				

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Defínition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt

Baustein IV / 4.3.	Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch geschätzte Werte) > Schätzung

Ermittlung der Abminderung durch Wertfaktor > Schätzung des Wertfaktors

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Bezeichnung) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (inkl. Teilbereiche) in Bezug zu Bauelementen (Bauteilen / Baustoffen)	Gesamtkosten > Bezugsgröße je Kostengruppe der mitzuver-arbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten)	Abminderung durch Wertfaktor (Minderung der Gesamtkosten des bezeichneten (identifizierten / definierten) Neubauwertes > geschätzter Abschlag)		verbal-argumentative Begründung der mitzuverarbeitende Bausubstanz
				Wertfaktor der identifizierten (bezeichneten / definierten) Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) >	Abgeminderte mitzuverarbei-tende	
	344	Mehrzweckhalle Innentüren unter Empore	**825,00 €**	0,80	**660,00 €**	Innentüren durch Gebrauch abgenutzt und mit Gebrauchsspuren versehen > Einbeziehung in Gestaltung durch Spachten und schleifen, anschließend neuer Anstrich > Geschätzte Wertminderung eher geing
	344	Mehzweckhalle Verbindungstür zu kleinem Saal	**275,00 €**	0,80	**220,00 €**	Innentüren durch Gebrauch abgenutzt und mit Gebrauchsspuren versehen > Einbeziehung in Gestaltung durch Spachten und schleifen, anschließend neuer Anstrich > Geschätzte Wertminderung eher geing
	344	Innentüren				
	344	Kleiner Saal Türen bestehender Sanitär und Küchenbereich	**412,50 €**	0,80	**330,00 €**	Innentüren durch Gebrauch abgenutzt und mit Gebrauchsspuren versehen > Einbeziehung in Gestaltung durch Spachten und schleifen, anschließend neuer Anstrich > Geschätzte Wertminderung eher geing
	350	**Decken**				
	351	Deckenkonstruktion (Keller und Foyer)				
	351	Mehrzweckhalle Teilbereich über Gaststätte / Empore	**24.840,00 €**	0,70	**17.388,00 €**	Wertminderung der Decke durch Gebrauchsspuren (Alter und Abnutzung) > neuer Anstrich
	351	Flur / Foyer Teilbereich über KG	**7.245,00 €**	0,80	**5.796,00 €**	Wertminderung der Decke durch Gebrauchsspuren (Alter und Abnutzung), weniger Abnutzung als Decke in Gaststätte > neuer Anstrich
	360	**Dachkonstruktiion**				
	361	Dachkonstruktion (unterhalb der Beläge)				
	361	Flur / Foyer > verschalte Hozbalkendecke mit Dämmung				
	361	**Flur / Foyer > Einbezug in die Konzeption und Bau (Lediglich im Bereich der neuen Türen)**	**1.350,00 €**	0,70	**945,00 €**	Tragende Außenwand entkernt (Gefache entfernt) und in die Neukonzeption miteinbezogen > Fensteröffnungen verändert > Abzug aufgrund geschätzter Erhaltungskosten
	361	Kleiner Saal > verschalte Hozbalkendecke mit Dämmung	**27.758,25 €**	0,80	**22.206,60 €**	Tragende Innenwände werden belassen und in die Konzeption miteinbezogen (bei Bedarf) > Abzug aufgrund geschätzter Erhaltungskosten

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Defínition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt

Baustein IV / 4.3.	Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch geschätzte Werte) > Schätzung

Ermittlung der Abminderung durch Wertfaktor > Schätzung des Wertfaktors

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Bezeichnung) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (inkl. Teilbereiche) in Bezug zu Bauelementen (Bauteilen / Baustoffen)	Gesamtkosten > Bezugsgröße je Kostengruppe der mitzuver-arbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten)	Abminderung durch Wertfaktor (Minderung der Gesamtkosten des bezeichneten (identifizierten / definierten) Neubauwertes > geschätzter Abschlag)		verbal-argumentative Begründung der mitzuverarbeitende Bausubstanz
				Wertfaktor der identifizierten (bezeichneten / definierten) Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) >	Abgeminderte mitzuverarbei-tende	
	363	Dachbeläge	**27.758,25 €**	0,70	**19.430,78 €**	Tragende Fachwerkwand wird belassen und in die Konzeption miteinbezogen (Enkernt) > Abzug aufgrund geschätzter Erhaltungskosten
	363	Kleiner Saal				
	363	**Mitverarbeitung des Dachbeleges beim Anbringen der Attika**	**1.875,00 €**	0,90	**1.687,50 €**	Ertüchtigung in kleinem Umfang notwendig, Dach noch dicht evtl. neue Aufkiesung, Wertminderung daher gering
	363	Flur / Foyer				
	263	**Mitverarbeitung des Dachbeleges beim Anbringen der Vordächer an den Eingangsbereichen**	**750,00 €**	0,90	**675,00 €**	Ertüchtigung in kleinem Umfang notwendig, Dach noch dicht evtl. neue Aufkiesung, Wertminderung daher gering
	364	Sonstiges				
	364	Flur / Empore Kamin (Bestand / wird erhöht)	**2.233,00 €**	**0,90**	**2.009,70 €**	Wertminderung durch Gebrauch relativ hoch, versottet, neu verfugen und auskleiden
	364	Kleiner Saal Einhausung Gaslager für Küche	**657,00 €**	**0,97**	**637,29 €**	Wertminderung der Einhausung relativ hoch, da total verwittert, wird abgestrahlt und neu gestrichen
	410	**Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen**				
	410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	**1.500,00 €**	**0,90**	**1.350,00 €**	KG Rohre z.T. versottet und nicht mehr zu 100 Prozent durchlässig, gewisser Ge-brauchs- und Alterungsprozess vorhanden, damit einbezogener Teil abgemindert (relativ gering)
	420	**Wärmeversorgungsanlagen**				
	420	Wärmeversorgungsanlagen	**2.500,00 €**	**0,80**	**2.000,00 €**	Wasserversorgungsleitungen z.T. versottet und nicht mehr zu 100 Prozent durch-lässig, gewisser Gebrauchs- und Alterungsprozess vorhanden, damit einbezoge- ner Teil abgemindert (mittelmäßig abgemindert)
	440	**Starkstromanlagen**				
	440	Starkstromanlagen	**2.500,00 €**	**0,70**	**1.750,00 €**	Elektrisches Netz z.T. nicht mehr nach den neuesten techn. Regeln funktionsfähig, Gebrauchs- und Alterungsprozess vorhanden, damit einbezogener Teil abgemindert
Summe			**347.370,70 €**		**284.487,85 €**	

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt

Baustein IV / 4.4.	Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch berechnete Werte) > Berechnung

1. Schritt
Ermittlung der Abminderung durch den Wertfaktor (Berechnung des Wertfaktors über zu erwartende Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente > Bauteile und Baustoffe)	Gesamtkosten > (Bezugsgröße je Kostengruppe der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten)	Ermittlung der Ertüchtigungs- (Erhaltungskosten) der Baumaßnahmen (Berechnung der anrechenbaren Kosten (investive Baukosten))				Abminderung durch einzelfallbezogene Berechnung des Erhaltungszustands > Kürzung des ermittelten Neubauwertes abzüglich der Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten je KG	
				Maßnahmen > Beschreibung der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) ja KG	Menge (Einheit)	Wert / Einheit (EP)	Gesamtkosten (Ertüchtigungskosten / Erhaltungskosten)	WF = (Gesamtkosten - Ertüchtigungskosten im Verhältnis zu anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz	mitzuverarbeitende Bausubstanz inklusive Abminderung
	310	**Baugrube**							
	311	Mehrzweckhalle / Flur / Foyer > Baugrube (Treppenaufgang / Teilunterkellerung)							
	311	Mehrzweckhalle / Flur / Foyer > Baugrube (Mitverarbeitung lediglich im Bereich der Eingänge)	**3.420,00 €**	**Anbringen der Fundamente für Treppe im hinterern Eingangsbereich / Abdichten Abspitzarbeiten**	**3,00 m³**	**80,00 €**	**240,00 €**	**0,93**	**3.180,00 €**
	320	**Gründung (Unterbau)**							
	322	Mehrzweckhalle > Flachgründung mit Fundamenten							
	322	Mehrzweckhalle > Flachgründung mit Fundamenten) > Mitverarbeitung im Bereich der Fundamente	**23.618,00 €**	**Entstehen keine größeren Ertüchtigungkosten / lediglich kleinere Abspitzarbeiten > Abdichtung / Gründung**	**20,00 m²**	**15,00 €**	**300,00 €**	**0,99**	**23.318,00 €**
	332	Flur / Foyer > Flachgündung mit Fundamenten							
	332	Flur / Foyer > Flachgründung mit Fundamenten > Mitverarbeitung im Bereich der Fundamente	**1.960,00 €**	**Entstehen keine größeren Ertüchtigungkosten / lediglich kleinere Abspitzarbeiten > Abdichtung / Gründung**	**6,00 m²**	**15,00 €**	**90,00 €**	**0,95**	**1.870,00 €**
	322	Kleiner Saal Flachgündung mit Fundamenten (inkl. verlorenes Mauerwerk)	**15.528,10 €**	**Entstehen keine größeren Ertüchtigungkosten / lediglich kleinere Abspitzarbeiten > Abdichtung / Gründung**	**15,00 m²**	**15,00 €**	**225,00 €**	**0,99**	**15.303,10 €**

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt

Baustein IV / 4.4.	Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch berechnete Werte) > Berechnung

1. Schritt
Ermittlung der Abminderung durch den Wertfaktor (Berechnung des Wertfaktors über zu erwartende Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente > Bauteile und Baustoffe)	Gesamtkosten > (Bezugsgröße je Kostengruppe der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten)	Ermittlung der Ertüchtigungs- (Erhaltungskosten) der Baumaßnahmen (Berechnung der anrechenbaren Kosten (investive Baukosten))				Abminderung durch einzelfallbezogene Berechnung des Erhaltungszustands > Kürzung des ermittelten Neubauwertes abzüglich der Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten je KG	
				Maßnahmen > Beschreibung der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) ja KG	Menge (Einheit)	Wert / Einheit (EP)	Gesamtkosten (Ertüchtigungskosten / Erhaltungskosten)	WF = (Gesamtkosten - Ertüchtigungskosten im Verhältnis zu anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz	mitzuverarbeitende Bausubstanz inklusive Abminderung
	325	Bodenbeläge							
	325	Kleiner Saal > Mitverarbeitung des Bodenbelages im Bereich der Durchbrüche vom Flachdachanbau und der neuen Eingangstür zur Terrasse							
	325	Kleiner Saal > Mitverarbeitung des Bodenbelages im Bereich der Durchbrüche vom Flachdachanbau und der neuen Eingangstür zur Terrasse	**810,00 €**	**Ertüchtigung / Erhaltung (Glätten des Estrichs) durch säubern und Glätten des Belages / Wachsen der Fliesen**	**110,00 m²**	**5,00 €**	**550,00 €**	**0,32**	**260,00 €**
	325	Flur / Foyer Mitverarbeitung des Bodenbelages im Bereich der Durchbrüche vom Flachdachanbau und der neuen Eingangstür zur Terrasse							
	325	Flur / Foyer > Mitverarbeitung des Bodenbelages im Bereich der neuen Eingangstür zur Terrasse	**810,00 €**	**Ertüchtigung / Erhaltung (Glätten des Estrichs) durch säubern und Glätten des Belages**	**21,00 m²**	**5,00 €**	**105,00 €**	**0,87**	**705,00 €**
	350	**Decke / Bodenplatte**							
	351	Mehrzweckhalle Bodenplatte / inkl. Estrich	**44.064,00 €**	**Ertüchtigung / Glättung der Oberfläche (Schleifen), z.T. Spachten**	**166,88 €**	**25,00 €**	**4.172,00 €**	**0,91**	**39.892,00 €**
	351	Kleiner Saal Bodenplatte / inkl. Estrich							
	351	Kleiner Saal > Mitverarbeitung der Bodenplatte im Bereich der Durchbrüche von Flachdachanbau und der neuen Eingangstür zurTerrasse	**1.800,00 €**	**Ertüchtigung / Erhaltung des Fliesenbelages durch säubern und Wachsen des Belages**	**110,00 m²**	**2,50 €**	**275,00 €**	**0,85**	**1.525,00 €**
	351	Flur Foyer Bodenplatte / inkl. Estrich							
	351	Flur / Foyer > Mitverarbeitung der Boden-platte im Bereich der neuen Eingangstüren	**1.800,00 €**	**Ertüchtigung / Erhaltung des Fliesenbelages durch säubern und Wachsen des Belages**	**85,41 m²**	**5,00 €**	**427,05 €**	**0,76**	**1.372,95 €**

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt

Baustein IV / 4.4.	Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch berechnete Werte) > Berechnung

1. Schritt
Ermittlung der Abminderung durch den Wertfaktor (Berechnung des Wertfaktors über zu erwartende Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente > Bauteile und Baustoffe)	Gesamtkosten > (Bezugsgröße je Kostengruppe der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten)	Ermittlung der Ertüchtigungs- (Erhaltungskosten) der Baumaßnahmen (Berechnung der anrechenbaren Kosten (investive Baukosten))				Abminderung durch einzelfallbezogene Berechnung des Erhaltungszustands > Kürzung des ermittelten Neubauwertes abzüglich der Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten je KG	
				Maßnahmen > Beschreibung der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) ja KG	Menge (Einheit)	Wert / Einheit (EP)	Gesamtkosten (Ertüchtigungskosten / Erhaltungskosten)	WF = (Gesamtkosten - Ertüchtigungskosten im Verhältnis zu anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz	mitzuverarbeitende Bausubstanz inklusive Abminderung
	330	**Außenwände**							
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > 30-er Mauerwerk							
	331	Festhalle (abzgl. Öffnungen)	**92.487,50 €**	**Überarbeiten der Fassade und Putz z.T. Erneuern / Ausbessern**	**40,00 m²**	**20,00 €**	**800,00 €**	**0,99**	**91.687,50 €**
	331	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	**28.542,50 €**	**Überarbeiten der Fassade und Putz z.T. Erneuern / Ausbessern**	**25,00 m²**	**20,00 €**	**500,00 €**	**0,98**	**28.042,50 €**
	331	Flur / Foyer (abzgl. Öffnungen)	**2.450,00 €**	**Überarbeiten der Fassade und Putz z.T. Erneuern / Ausbessern**	**6,00 m²**	**20,00 €**	**120,00 €**	**0,95**	**2.330,00 €**
	340	**Innenwände**							
	341	Nicht tragende Innenwände 17,5-er Mauerwerk							
	341	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	**2.220,00 €**	**Überarbeiten der Fassade und Putz z.T. Erneuern / Ausbessern**	**5,00 m²**	**20,00 €**	**100,00 €**	**0,95**	**2.120,00 €**
	342	Tragende Innenwände 30-er Mauerwerk							
	342	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	**3.291,60 €**	**Ausbessern und Spachteln von Unebenheiten**	**5,00 m²**	**15,00 €**	**75,00 €**	**0,98**	**3.216,60 €**
	342	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	**8.726,25 €**	**Überarbeiten der Fassade und Putz z.T. Erneuern / Ausbessern**	**10,00 m²**	**20,00 €**	**200,00 €**	**0,98**	**8.526,25 €**
	343	Innenwandbekleidungen							
	343	Mehrzweckhalle Kalkzementputz							
	343	Mehrzweckhalle Kalkzementputz (Mitverarbei-tung durch Reparatur am Dach und durch Er-tüchtigung und Erneuerung der Elektroin-stallation	**2.100,00 €**	**Überarbeiten des Putzes und z.T. Erneuern / Ausbessern**	**45,00 m²**	**20,00 €**	**900,00 €**	**0,57**	**1.200,00 €**
	343	Kleiner Saal Fliesen Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	**3.750,00 €**	**Übernahme / Kleinere Reparatu-ren / Ertüchtigung / Fugen**	**10,00 m²**	**25,00 €**	**250,00 €**	**0,93**	**3.500,00 €**
	345	kleiner Saal Kalkzementputz Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	**2.625,00 €**	**Überarbeiten des Putzes und z.T. Erneuern / Ausbessern**	**30,00 m²**	**20,00 €**	**600,00 €**	**0,77**	**2.025,00 €**
	343	Flur / Foyer Kalkzementputz	**568,75 €**	**Überarbeiten des Putzes und z.T. Erneuern / Ausbessern**	**10,00 m²**	**20,00 €**	**200,00 €**	**0,65**	**368,75 €**

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt

Baustein IV / 4.4.	Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch berechnete Werte) > Berechnung

1. Schritt
Ermittlung der Abminderung durch den Wertfaktor (Berechnung des Wertfaktors über zu erwartende Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente > Bauteile und Baustoffe)	Gesamtkosten > (Bezugsgröße je Kostengruppe der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten)	Ermittlung der Ertüchtigungs- (Erhaltungskosten) der Baumaßnahmen (Berechnung der anrechenbaren Kosten (investive Baukosten))				Abminderung durch einzelfallbezogene Berechnung des Erhaltungszustands > Kürzung des ermittelten Neubauwertes abzüglich der Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten je KG	
				Maßnahmen > Beschreibung der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) ja KG	Menge (Einheit)	Wert / Einheit (EP)	Gesamtkosten (Ertüchtigungskosten / Erhaltungskosten)	WF = (Gesamtkosten - Ertüchtigungskosten im Verhältnis zu anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz	mitzuverarbeitende Bausubstanz inklusive Abminderung
	349	Sonstiges							
	349	Mehrzweckhalle Empore und Geländer an Treppen	1.620,00 €	Ertüchtigung durch Schleifen (Punktuell) und Streichen	7,20 m²	75,00 €	540,00 €	0,67	1.080,00 €
	349	Mehrzweckhalle Treppe Empore	2.700,00 €	Ertüchtigung durch Schleifen (Punktuell) und Streichen	12,00 m²	75,00 €	900,00 €	0,67	1.800,00 €
	344	Innentüren							
	344	Mehrzweckhalle Innentüren unter Empore	825,00 €	Überarbeiten der Türen und Schleifen	15,00 m²	15,00 €	225,00 €	0,73	600,00 €
	344	Mehzweckhalle Verbindungstür zu kleinem Saal	275,00 €	Überarbeiten der Türen und Schleifen	5,00 m²	15,00 €	75,00 €	0,73	200,00 €
	344	Kleiner Saal Türen bestehender Sanitär und Küchenbereich	412,50 €	Überarbeiten der Türen und Schleifen	7,50 m²	15,00 €	112,50 €	0,73	300,00 €
	350	**Decken**							
	351	Deckenkonstruktion (Keller und Foyer)							
	351	Mehrzweckhalle Teilbereich über Gaststätte / Empore	24.840,00 €	Ertüchtigung der Decken durch Glätten und streichen / teilweise >Spachteln und schleifen	72,00 m²	15,00 €	1.080,00 €	0,96	23.760,00 €
	351	Flur / Foyer Teilbereich über KG	7.245,00 €	Ertüchtigung / Erhaltungsarbeiten der Decken durch Glätten und streichen	21,00 m²	15,00 €	315,00 €	0,96	6.930,00 €
	360	**Dachkonstuktiion**							
	361	Dachkonstruktion (unterhalb der Beläge)							
	361	Flur / Foyer > verschalte Hozbalkendecke mit Dämmung							
	361	Flur / Foyer > Einbezug in die Konzeption und Bau (Lediglich im Bereich der neuen Türen)	1.350,00 €	Ertüchtigung / Erhaltung der Holzkonstruktion (Streichen und Ausbesserung punktuell)	21,00 m²	25,00 €	525,00 €	0,61	825,00 €
	361	Kleiner Saal > verschalte Hozbalkendecke mit Dämmung	27.758,25 €	Ertüchtigung / Erhaltung der Holzkonstruktion (Dämmung / Streichen und Ausbesserung punktuell)	110,00 m²	45,00 €	4.950,00 €	0,82	22.808,25 €

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt

Baustein IV / 4.4.	Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch berechnete Werte) > Berechnung

1. Schritt
Ermittlung der Abminderung durch den Wertfaktor (Berechnung des Wertfaktors über zu erwartende Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente > Bauteile und Baustoffe)	Gesamtkosten > (Bezugsgröße je Kostengruppe der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubaukosten)	Ermittlung der Ertüchtigungs- (Erhaltungskosten) der Baumaßnahmen (Berechnung der anrechenbaren Kosten (investive Baukosten))				Abminderung durch einzelfallbezogene Berechnung des Erhaltungszustands > Kürzung des ermittelten Neubauwertes abzüglich der Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten je KG	
				Maßnahmen > Beschreibung der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) ja KG	Menge (Einheit)	Wert / Einheit (EP)	Gesamtkosten (Ertüchtigungskosten / Erhaltungskosten)	WF = (Gesamtkosten - Ertüchtigungskosten im Verhältnis zu anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz	mitzuverarbeitende Bausubstanz inklusive Abminderung
	363	**Dachbeläge**							
	363	Kleiner Saal							
	363	Mitverarbeitung des Dachbeleges beim Anbringen der Attika	**1.875,00 €**	**Ausbesserung (Ertüchtigung) an den Anschlüssen und Nachkiesung**	**110,00 m²**	**5,00 €**	**550,00 €**	**0,71**	**1.325,00 €**
	363	Flur / Foyer							
	263	Mitverarbeitung des Dachbelages beim Anbringen der Vordächer an den Eingangsbereichen	**750,00 €**	**Ertüchtigung / Erhaltung der Holzkonstruktion kleinere Ausbesserungsarbeiten**	**21,00 m²**	**3,00 €**	**63,00 €**	**0,92**	**687,00 €**
	364	Sonstiges							
	364	Flur / Empore Kamin (Bestand / wird erhöht)	**2.233,00 €**	**Ertüchtigung / Erhaltung des Kamins / kleinere Ausbesserungsarbeiten**	**15,40 m²**	**15,00 €**	**231,00 €**	**0,90**	**2.002,00 €**
	364	Kleiner Saal Einhausung Gaslager für Küche	**657,00 €**	**Ertüchtigung / Erhaltung der Holzkonstruktion kleinere Ausbesserungsarbeiten (Spachteln)**	**4,38 m²**	**5,00 €**	**21,90 €**	**0,97**	**635,10 €**
	410	**Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen**							
	410	Abwasser, Wasser	**1.500,00 €**	**Ertüchtigung / Erhaltung der Anschlüsse / Säubern und Spülen**	**1,00 St.**	**1.500,00 €**	**1.200,00 €**	**0,20**	**300,00 €**
	420	**Wärmeversorgungsanlagen**							
	420	Wärmeversorgungsanlagen	**2.500,00 €**	**Ertüchtigung / Erhaltung der Anlage (Prüfen und kleinere Teile tauschen und ersetzen)**	**1,00 St.**	**2.500,00 €**	**1.500,00 €**	**0,40**	**1.000,00 €**
	440	**Starkstromanlagen**							
	440	Starkstromanlagen	**2.500,00 €**	**Ertüchtigung / Erhaltung des Versorungsnetzes / Überprüfen und teilweise heutigen Anforderungen anpassen**	**1,00 St.**	**2.500,00 €**	**2.000,00 €**	**0,20**	**500,00 €**
Summe			**319.612,45 €**				**24.417,45 €**		**295.195,00 €**

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt

Baustein IV / 4.4.	Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch berechnete Werte) > Berechnung

2. Schritt
Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch Wertfaktor > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente > Bauteile und Baustoffe)	Berechnung je KG (Gesamtkosten) Bezugsgröße der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert)	Abminderung durch Berechnung je KG des Erhaltungszustands > Kürzung des ermittelten Neubauwertes um die voraussichtlichen Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten		verbal-argumentative Begründung
				WF = (Gesamtkosten - Ertüchtigungskosten) / Neubauwert	abgeminderte mitzuverarbeitenden Bausubstanz	
	310	**Baugrube**				
	311	Mehrzweckhalle / Flur / Foyer > Baugrube (Treppenaufgang / Teilunterkellerung)				
		Mehrzweckhalle / Flur / Foyer > Baugrube (Mitverarbeitung lediglich im Berexich der Eingänge)	**3.420,00 €**	**0,93**	**3.180,60 €**	Wertminderung fast nicht möglich, da die alte Baugrube zwar mitverarbeitet wird, aber diese nur als Grube vorhanden war und eventuell in Teilen neuverdichtet werden muß > kleinere Ertüchtigungsarbeiten)
	320	**Gründung (Unterbau)**				
	322	Mehrzweckhalle > Flachgründung mit Fundamenten				
		Mehrzweckhalle > Flachgründung mit Fundamenten) > Mitverarbeitung im Bereich der Fundamente	**23.618,00 €**	**0,99**	**23.381,82 €**	Wertminderung kaum möglich, lediglich Beachtung bei Aufbringen von neuem Dach und neuen Anbauten (evtl. kleinere Arbeiten zur Erhaltung)
	332	Flur / Foyer > Flachgündung mit Fundamenten				
		Flur / Foyer > Flachgründung mit Fundamenten > Mitverarbeitung im Bereich der Fundamente	**1.960,00 €**	**0,95**	**1.862,00 €**	Wertminderung kaum möglich, lediglich Beachtung bei Aufbringen von neuen Däch und neuen Anbauten (evtl. kleinere Arbeiten notwendig)
	322	Kleiner Saal Flachgündung mit Fundamenten (inkl. verlorenes Mauerwerk)	**15.528,10 €**	**0,99**	**15.372,82 €**	Wertminderung kaum möglich, lediglich Beachtung bei Anbau von Flachdachanbau und Terrasse (evtl. kleinere Arbeiten notwendig)

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt

Baustein IV / 4.4.	Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch berechnete Werte) > Berechnung

2. Schritt
Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch Wertfaktor > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente > Bauteile und Baustoffe)	Berechnung je KG (Gesamtkosten) Bezugsgröße der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert)	Abminderung durch Berechnung je KG des Erhaltungszustands > Kürzung des ermittelten Neubauwertes um die voraussichtlichen Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten		verbal-argumentative Begründung
				WF = (Gesamtkosten - Ertüchtigungskosten) / Neubauwert	abgeminderte mitzuverarbeitenden Bausubstanz	
	325	Bodenbeläge				
	325	Kleiner Saal > Mitverarbeitung des Bodenbelages im Bereich der Durchbrüche vom Flachdachanbau und der neuen Eingangstür zur Terasse				
		Kleiner Saal > Mitverarbeitung des Bodenbelages im Bereich der Durchbrüche vom Flachdachanbau und der neuen Eingangstür zur Terasse	**810,00 €**	**0,32**	**259,20 €**	Ertüchtigung / Erhaltung (Glätten des Estrichs) durch säubern und Schleifen des Belages / Wachsen der Fliesen > kleinere Erhaltungsarbeiten und Ertüchtigungesarbeiten werden ausgeführt um die Schäden zu beseitigen
	325	Flur / Foyer Mitverarbeitung des Bodenbelages im Bereich der Durchbrüche vom Flachdachanbau und der neuen Eingangstür zur Terasse				
		Flur / Foyer > Mitverarbeitung des Bodenbelages im Bereich der neuen Eingangstür zur Terasse	**810,00 €**	**0,87**	**704,70 €**	Ertüchtigung / Erhaltung (Glätten des Estrichs) durch säubern und Schleifen des Belages / Wachsen der Fliesen > kleinere Erhaltungsarbeiten und Ertüchtigungesarbeiten werden ausgeführt um die Schäden zu beseitigen
	350	**Decke / Bodenplatte**				
	351	Mehrzweckhalle Bodenplatte / inkl. Estrich	**44.064,00 €**	**0,91**	**40.098,24 €**	Ertüchtigung / Glättung der Oberfläche (Schleifen), z.T. Spachten, Ausfüh-ren kleinerer Ertüchtigungsarbeiten
	351	Kleiner Saal Bodenplatte / inkl. Estrich				
		Kleiner Saal > Mitverarbeitung der Bodenplatte im Bereich der Durchbrüche von Flachdachanbau und der neuen Eingangstür zur Terasse	**1.800,00 €**	**0,85**	**1.530,00 €**	Ertüchtigung / Glättung der Oberfläche (Schleifen), z.T. Spachten und ausbessern kleinerer Schäden
	351	Flur Foyer Bodenplatte / inkl. Estrich				
		Flur / Foyer > Mitverarbeitung des Bodenplatte im Bereich der neuen Eingangstüren	**1.800,00 €**	**0,76**	**1.368,00 €**	Ertüchtigung / Glättung der Oberfläche (Schleifen), z.T. Spachten und ausbessern kleinerer Schäden

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt

Baustein IV / 4.4.	Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch berechnete Werte) > Berechnung

2. Schritt
Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch Wertfaktor > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente > Bauteile und Baustoffe)	Berechnung je KG (Gesamtkosten) Bezugsgröße der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert)	Abminderung durch Berechnung je KG des Erhaltungszustands > Kürzung des ermittelten Neubauwertes um die voraussichtlichen Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten		verbal-argumentative Begründung
				WF = (Gesamtkosten - Ertüchtigungskosten) / Neubauwert	abgeminderte mitzuverarbeitenden Bausubstanz	
	330	**Außenwände**				
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > 30-er Mauerwerk				
	331	Festhalle (abzgl. Öffnungen)	**92.487,50 €**	**0,99**	**91.562,63 €**	Überarbeiten der Fassade und Putz z.T. Erneuern / Ausbessern der Mauern, vor investive Arbeiten (Wärmedämmung, usw.)
	331	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	**28.542,50 €**	**0,98**	**27.971,65 €**	Überarbeiten der Fassade und Putz z.T. Erneuern / Ausbessern der Mauern, vor investive Arbeiten (u.a. Terrasse, Eingangssituationen)
	331	Flur / Foyer (abzgl. Öffnungen)	**2.450,00 €**	**0,95**	**2.327,50 €**	Überarbeiten der Fassade und Putz z.T. Erneuern / Ausbessern der Mauern, vor investive Arbeiten (u.a. Eingangssituationen)
	340	**Innenwände**				
	341	Nicht tragende Innenwände 17,5-er Mauerwerk				
	341	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	**2.220,00 €**	**0,85**	**1.887,00 €**	Nicht tragende Innenwände werden belassen und in die Konzeption miteinbezogen > Überarbeiten der Innenwand und Erneuern / Ausbessern der Schadstellen und Schleifen > dann Streichen > Abminderung gering
	342	Tragende Innenwände 30-er Mauerwerk				
	342	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	**3.291,60 €**	**0,98**	**3.225,77 €**	Tragende Innenwände werden belassen und in die Konzeption miteinbezogen >Überarbeiten der Innenwand und Erneuern / Ausbessern der Schadstellen und Schleifen > dann Streichen > Abminderung gering
	342	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	**8.726,25 €**	**0,98**	**8.551,73 €**	Tragende Innenwände werden belassen und in die Konzeption miteinbezogen > Überarbeiten der Innenwand und Erneuern / Ausbessern der Schadstellen und Schleifen > dann Streichen > Abminderung gering

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt

Baustein IV / 4.4.	Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch berechnete Werte) > Berechnung

2. Schritt
Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch Wertfaktor > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente > Bauteile und Baustoffe)	Berechnung je KG (Gesamtkosten) Bezugsgröße der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert)	Abminderung durch Berechnung je KG des Erhaltungszustands > Kürzung des ermittelten Neubauwertes um die voraussichtlichen Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten		verbal-argumentative Begründung
				WF = (Gesamtkosten - Ertüchtigungskosten) / Neubauwert	abgeminderte mitzuverarbeitenden Bausubstanz	
	343	Innenwandbekleidungen				
	343	Mehrzweckhalle Kalkzementputz				
	343	Mehrzweckhalle Kalkzementputz (Mitverarbeitung durch Reperatur am Dach und durch Ertüchtigung und Erneuerung der Elektroinstallation	**2.100,00 €**	**0,57**	**1.197,00 €**	Wertminderung durch Gebrauchsspuren und Neuauftragen (z.T. Verspachteln und Verschleifen)
	343	Kleiner Saal Fliesen Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	**3.750,00 €**	**0,93**	**3.487,50 €**	Einbeziehen wird als solches in Konzeption > größere Wertminderung auf-grund Alter (Gestaltung, usw.)
	345	kleiner Saal Kalkzementputz Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	**2.625,00 €**	**0,77**	**2.021,25 €**	Wertminderung durch Gebrauchsspuren und Neuauftragen (z.T. Verspachteln und Verschleifen)
	343	Flur / Foyer Kalkzementputz	**568,75 €**	**0,65**	**369,69 €**	Wertminderung durch Gebrauchsspuren und Neuauftragen (z.T. Verspachteln und Verschleifen) > eventuell Festigkeit / Abbröseln
	349	Sonstiges				
	349	Mehrzweckhalle Empore und Geländer an Treppen	**1.620,00 €**	**0,67**	**1.085,40 €**	Wertminderung durch Rost und Abnutzung > Ertüchtigung durch Schleifen (punktuell) und Streichen
	349	Mehrzweckhalle Treppe Empore	**2.700,00 €**	**0,67**	**1.809,00 €**	Wertminderung durch Rost und Abnutzung > Ertüchtigung durch Schleifen (punktuell) und Streichen
	344	**Innentüren**				
	344	Mehrzweckhalle Innentüren unter Empore	**825,00 €**	**0,73**	**602,25 €**	Wertminderung aufgrund Abnutzungsserscheinungen und kleineren Schäden > Überarbeiten der Türen und Schleifen (GM)
	344	Mehzweckhalle Verbindungstür zu kleinem Saal	**275,00 €**	**0,73**	**200,75 €**	Wertminderung aufgrund Abnutzungsserscheinungen und kleineren Schäden > Überarbeiten der Türen und Schleifen (GM)
	344	Kleiner Saal Türen bestehender Sanitär und Küchenbereich	**412,50 €**	**0,73**	**301,13 €**	Wertminderung aufgrund Abnutzungsserscheinungen und kleineren Schäden > Überarbeiten der Türen und Schleifen (GM)

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt

Baustein IV / 4.4.	Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch berechnete Werte) > Berechnung

2. Schritt
Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch Wertfaktor > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente > Bauteile und Baustoffe)	Berechnung je KG (Gesamtkosten) Bezugsgröße der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert)	Abminderung durch Berechnung je KG des Erhaltungszustands > Kürzung des ermittelten Neubauwertes um die voraussichtlichen Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten		verbal-argumentative Begründung
				WF = (Gesamtkosten - Ertüchtigungskosten) / Neubauwert	abgeminderte mitzuverarbeitenden Bausubstanz	
	350	**Decken**				
	351	Deckenkonstruktion (Keller und Foyer)				
	351	Mehrzweckhalle Teilbereich über Gaststätte / Empore	**24.840,00 €**	**0,96**	**23.846,40 €**	geringfügige Wertminderung > Ertüchtigung der Decken durch Glätten und streichen / teilweise > Spachteln und schleifen (Vergilung)
	351	Flur / Foyer Teilbereich über KG	**7.245,00 €**	**0,96**	**6.955,20 €**	geringfügige Wertminderung > Ertüchtigung der Decken durch Glätten und streichen / teilweise > Spachteln und schleifen (Vergilung)
	360	Dachkonstuktiion				
	361	Dachkonstruktion (unterhalb der Beläge)				
	361	Flur / Foyer > verschalte Hozbalkendecke mit Dämmung				
	361	Flur / Foyer > Einbezug in die Konzeption und Bau (Lediglich im Bereich der neuen Türen)	**1.350,00 €**	**0,61**	**823,50 €**	Ertüchtigung / Erhaltung der Holzkonstruktion > fehlende Dämmung / keine Verschalung (Kaputte Deckenverschalung)
	361	Kleiner Saal > verschalte Hozbalkendecke mit Dämmung	**27.758,25 €**	**0,82**	**22.761,77 €**	Ertüchtigung / Erhaltung der Holzkonstruktion > fehlende Dämmung / keine Verschalung (kaputte Deckenverschalung)
	363	Dachbeläge				
	363	Kleiner Saal				
	363	Mitverarbeitung des Dachbeleges beim Anbringen der Attika	**1.875,00 €**	**0,71**	**1.331,25 €**	Wertminderung durch Abnutzung (Wetter) Ausbesserung (Ertüchtigung) an > den Anschlüssen und Nachkiesung
	363	Flur / Foyer				
	363	Mitverarbeitung des Dachbelages beim Anbringen der Vordächer an den Eingangsbereichen	**750,00 €**	**0,92**	**690,00 €**	Wertminderung durch Abnutzung (Wetter) Ausbesserung (Ertüchtigung) an > den Anschlüssen (> MV hier Dachanschlüsse und Nachkiesung)

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt

Baustein IV / 4.4.	Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch den Wertfaktor (prozentuale Abminderung durch berechnete Werte) > Berechnung

2. Schritt
Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch Wertfaktor > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente > Bauteile und Baustoffe)	Berechnung je KG (Gesamtkosten) Bezugsgröße der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert)	Abminderung durch Berechnung je KG des Erhaltungszustands > Kürzung des ermittelten Neubauwertes um die voraussichtlichen Ertüchtigungs- und Mängelbeseitigungskosten		verbal-argumentative Begründung
				WF = (Gesamtkosten - Ertüchtigungskosten) / Neubauwert	abgeminderte mitzuverarbeitenden Bausubstanz	
	364	Sonstiges				
	364	Flur / Empore Kamin (Bestand / wird erhöht)	**2.233,00 €**	**0,90**	**2.009,70 €**	Wertminderung > Wetter / Ertüchtigung / Erhaltung des Kamins / kleinere Ausbeserungsarbeiten
	364	Kleiner Saal Einhausung Gaslager für Küche	**657,00 €**	**0,97**	**637,29 €**	Ertüchtigung / Erhaltungkosten der Holzkonstruktion kleinere Ausbesserungsarbeiten (Spachteln)
	410	**Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen**				
	410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	**1.500,00 €**	**0,20**	**300,00 €**	Ertüchtigungskosten / Erhaltung der der Anschlüsse / Säubern und Spülen
	420	**Wärmeversorgungsanlagen**				
	420	Wärmeversorgungsanlagen	**2.500,00 €**	**0,40**	**1.000,00 €**	Ertüchtigung / Erhaltungskosten der Anlage (Prüfen und kleinere Teile tauschen und ersetzen)
	440	**Starkstromanlagen**				
	440	Starkstromanlagen	**2.500,00 €**	**0,20**	**500,00 €**	Ertüchtigung / Erhaltung des Versorungsnetzes / Überprüfen und teilweise heutigen Anforderungen anpassen
Summe			**319.612,45 €**		**295.212,71 €**	

Baustein IV	Bauteilmethode (Elementmethode) > Berechnung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz anhand von Bauelementen (Bauteilen oder Baustoffen) Bezeichnung (Identifikation / Definition) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 12 > "Festhalle Saalstadt

Baustein IV / 4.5.	Gesamtkosten > Ermittlung / Berechnung der Abminderung durch den Wertfaktor (Abminderungsfaktor) > Ergebnisse der Schäzung / Berechnung und Ermittlung Gesamthonorar

Zusammenstellung der Gesamtkosten > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Kosten) und der anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Baussubstanz (fiktive Kosten) und Gesamthonorar (ohne Zuschläge)

Berechnung der Gesamtkosten (investive Baukosten und fiktive Kosten) > Honorar nach HOAI 2013 / 2021

investive Baukosten inkl. Instandsetzungs-kosten ohne Ansatz für Wert / Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz	Art der Ermittlung des Wertes (WF)	Angemessene Be-rücksichtigung der mitzuverarbeiten-den Bausubstanz	Anrechenbare Kosten nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 (Summe von mitzuverarbeitenden Bausubstanz und neu herzustellende Bausubstanz)	Bemerkungen	Gesamthonorar nach HOAI 2013 / 2021 > §§ 33 ff. HOAI Leistungsbild Gebäude / III Mindestsatz / Basishonorarsatz
850.712,50 €	Schätzung	284.487,85 €	1.135.200,35 €	Bei dieser Berechnungsmethode kann der Wertfaktor geschätzt (d.h. durch Erfahrungswerte des Auftragnehmers oder durch Baudatenbanken) oder durch Berechnung festgelegt werden. Die Ergebnisse weichen entsprechend ab. Diese können aber durch die Berechnung bei Bedarf aktualisiert berechnet werden.	127.306,59 €
850.712,50 €	Berechnung	295.212,71 €	1.145.925,21 €		107.480,53 €

Baustein V	Vergleichswertmethode (nach Seifert, W) > Volumenmethode > Berechnung Planungsobjekt vor Planungsbeginn (Angebotserstellung oder Vertragsanbahnung) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein V / 5.1.	Berechnung Kostenwert (KW) des Planungsobjektes (Volumenmethode) > Neubauwert

Berechnung der gesamten Herstellungskosten über Volumenmethode (Kubikmetermethode) > als investive Baukosten > inkl. mitzuverarbeitender Bausubstanz) über anzunehmenden KKW / Durchschnittswert über BKI - Werte als Neubauwert des Planungsobjekts > Gebäude (Kubus / Fläche)

Kostenkennwert > Gesamtbaumaßnahme (KKW) > M (BRI) x KKW (EP) =Herstellungswert (Volumen / Fläche)

Preise / Einheitspreise vergleichbarer Bauvorhaben (Erfahrungswerte) > Anwendung auf BA 1	Menge (BRI)	KKW (Wert / EP > ortsüblicher Preis / Bezugseinheit €/m³)	Gesamtbaukosten > komplette Herstellungskosten als kompletter Neubau (Fläche / Volumen)	Bemerkungen:
Erfahrungswerte in Bezug auf Vergleichsobjekt	2731,56 m³	400,00 €	1.092.624,00 €	Berechnung der Herstellungskosten des kompletten Gebäudes (inklusive der mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Planungsobjekt / noch keine Planung vorhanden / KKW wird als anrechenbare Kosten (investive Baukosten inklusive Kosten als Neubaukosten bezogen auf BRI / BRF als Neubaukosten berechnet.
Erfahrungswerte in Bezug auf BKI - Werte	2731,56 m³	425,00 €	1.160.913,00 €	
Erfahrungswerte in Bezug auf BKI - Werte	2731,56 m³	450,00 €	1.229.202,00 €	
Erfahrungswerte in Bezug auf BKI - Werte	2731,56 m³	475,00 €	1.297.491,00 €	

Projekt / Seite	BGF (m²)	BGF / € / m²	Nutzung	Konstruktionsart	Menge (BRI)			
Gemeindezentr. Hersbruck, S. 864 > 1. Ebene	466	2.581			2295,00 m³	524,07 €	1.202.746,00 €	
Pfarrheum Düsseldorf S. 866 > 1. Ebene	582	1.164			2428,00 m³	279,01 €	677.448,00 €	
Gemeindezentrum Dortmund S. 854 > 1. Ebene	588	2.375	vergleichbar mit Festhalle Saalstadt	Massivbau	2586,00 m³	540,02 €	1.396.500,00 €	
Dorfgem.haus Gleisweiler S. 868 > 3. Ebene	491	2.032			1969,00 m³	506,71 €	997.712,00 €	
Dorfgem.haus Buchen S. 867 > 3. Ebene	1.040	2.410			7380,00 m³	339,62 €	2.506.400,00 €	
Gemeindehaus KIGA Bregenz S. 866 > 3. Ebene	773	3.141	KiGA	Passivhaus / Holzkonstr.	2890,00 m³	840,14 €	2.427.993,00 €	

Baustein V	Vergleichswertmethode (nach Seifert, W) > Volumenmethode > Berechnung Planungsobjekt vor Planungsbeginn (Angebotserstellung oder Vertragsanbahnung) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein V / 5.1.	Berechnung Kostenwert (KW) des Planungsobjektes (Volumenmethode) > Neubauwert

Berechnung der gesamten Herstellungskosten über Volumenmethode (Kubikmetermethode) > als investive Baukosten > inkl. mitzuverarbeitender Bausubstanz) über anzunehmenden KKW / Durchschnittswert über BKI - Werte als Neubauwert des Planungsobjekts > Gebäude (Kubus / Fläche)

Projekt / Seite	BGF (m²)	BGF / € / m²	Nutzung	Konstruktionsart	Menge (BRI)			
Pfarr- und Jugendheim, Landshut S. 858 > 3. Ebene	426	2.241	vergleichbar mit Festhalle Saalstadt	Massivbau	2414,00	m³	395,47 €	954.666,00 €
Gemeindehaus Kirchhei u.T. S. 858 > > 3. Ebene	1.090	1.581			1090,00	m³	1.581,00 €	1.723.290,00 €
Begegnungszentrum Braunschweig, S. 857 > 4. Ebene	466	2.142			1995,00	m³	500,34 €	998.172,00 €
Pfarr- und Jugendheim, Amberg S. 858 > 3. Ebene	595	1.486	vergleichbar mit Festhalle Saalstadt	Massivbau	2021,00	m³	437,49 €	884.170,00 €
Kinder- u. Jugendhaus Schwalmstadt, S. 846 > 3. Ebene	290	1.517			1230,00	m³	357,67 €	439.930,00 €
Jugendhaus Braunschweig S. 845 > 3. Ebene	417	1.355			1604,00	m³	352,27 €	565.035,00 €
Gemeindezentrum Pfarrhaus Köln S. 845 > 3. Ebene	2.498	1.092			9954,00	m³	274,04 €	2.727.816,00 €
Gemeindezentrum Bad Hersfeld S. 856 > 1. Ebene	567	2.226			2552,00	m³	494,57 €	1.262.142,00 €
Durchschnitt (gerundeter durchschnittlicher KKW > aus fünf Beispielen)					2731,56	m³	416,48 €	1.137.642,74 €

Baustein V	Vergleichswertmethode (nach Seifert, W) > Volumenmethode > Berechnung Planungsobjekt vor Planungsbeginn (Angebotserstellung oder Vertragsanbahnung) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein V / 5.2.	Ermittlung Kostenwert (KW) je Kostengruppe (KG) ergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt / Gesamtbaukosten Planungsobjekt gesplittet auf prozentuale Aufteilung des Vergleichsobjekt abzüglich der prozentualen investiven Baukosten > Ergebnis: anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) je Kostengruppe

Übertragung der prozentualen Aufteilung der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > investive Baukosten und fiktive Kosten entsprechend der Volumenmethode / Elementmethode nach Kostengruppen (u.U. BKI Werte) eines Vergleichsobjekts und Berechnung der Prozente der jeweiligen (Kostengruppe des Vergleichsobjekts zu dem Gesamtwert des Planungsobjekts mit anschließender Aufteilung der anrechenbaren Kosten je Kostengruppe (KG)

Vergleichsobjekte > nach Objektgröße / Nutzung / Konstruktionsart (nach Bauelementen (Bausteile und Baustoffe) ausgewertet vor)			Aufteilung (Fixierung) der Baumaßnahme in neu herzustellende (investive) Baukosten und mitzuverarbeitender Bausubstanz (Splitten der Kosten durch Annahme von Prozentanteilen) > Abzug der prozentual investiven Baukosten des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt > mitzuverarbeitende Bausubstanz						
			bearbeitendes Objekt (Gebäude)	Keine Mitverarbeitung investive Baukosten (z.B. tatsächliche Baukosten / Abbruchkosten / nicht mitverarbeitete Baukosten)	Mitverarbeitung fiktive Kosten (mitzuverarbeitende Bausubstanz > vorhandene Bausubstanz)				
Kostengruppen (KG) nach Grobelementen und Feinelementen (bis zur 3. Gliederungsebene)	KG nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 (neu)	Festhalle Saalstadt 1.297491,00 € > Volumenmethode (Planungsobjekt)	Anteil Vergleichsobjekte (%) > BKI Berechnung Volumenmethode (lediglich ein Kostenwert / keine einzelne Kostengruppen bis zur 3. Gliederungsebene)			Kosten / Brutto-rauminhalt	Investive Baukosten > Prozent der anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz je kG	anrechenbare Baukosten > investive herzustellende Baukosten (u.a. Herstellungs- / Ertüchtigungs-kosten)	Ergebnis > anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten)	verbal-argumentative Begründung > der prozentualen Anteile in Bezug auf das Untersuchungs- / Berechnungsprojekt
			Pfarr- und Jugend-heim, Landshut S. 858 (BKI -Werte)	Pfarr- und Jugend-heim, Amberg S. 858 BKI-Werte)	Durchschnittswerte der zwei Vergleichs-projekte nach DIN 276-1: 2008 - 12 nach BRI und KKW je BRI	Vergleichswert (BKI als Rechen-größe mit Prozent-werten als Durch-schnittswert > Neubaukosten DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Gesamtkosten der verschiedenenen Objekte als vergleichende Rechengrößen	Wer über Volumen-methode	1.297.491,00 €	954.666,00 €	884.170,00 €	1.137.642,74 €				Gesamtbaukosten (komplett) > 1.297491,00 € > Volumenmethode Bruttobaukosten Referenzobjekt / Vergleichsobjekt: >1137642,74 € durchschnittliche Wert de r2 verschiedenen Projekte
Berechnungsgrundlage der KG 300 (bezüglich der sonstigen KG) und Baunebenkosten		1.245.591,36 €							
KG	**300**	**96%**	**80%**	**85%**	**82%**				
Baugrube	**310**	**1%**	1%	**1%**	**1%**				
Baugrubenherstellung	311	1%	1%	1%	**1%**	14.272,40 €	85%	12.131,54 €	2.140,86 €	Berechnung Baugrube unter Eingangsbereich > Mitverwendung bei Einbringen der neuen Eingangstüren und der Treppen mit Vordächern, technische Mitverarbeitung der Baugrube (Prüfung der Standfestigkeit und Lasten bei angehängten Dächern)
Baugrubenumschließung	312									
Wasserhaltung	313									
Vortrieb	314									
Sonstiges zu KG 310	319									
Gründung, Unterbau	**320**	**6%**	**11%**	**12%**	**12%**					
Baugrundverbesserung	321	9%		0%						
Flachgründungen	322	4%	5%	5%	**5%**	60.982,08 €	85%	51.834,77 €	9.147,31 €	Die Flachgründung ist komplett mitzuverarbeiten, da diese z.T. ergänzt und zu erneuern ist und außerdem bei der konstruktiven, d.h. bei der technischen Mitverarbeitung zu überprüfen ist (> Dachaufbau auf Festhalle komplett neu).. Dabe sind i neue Lastannahmen zu überprüfen. und einzubezieghen
Tiefgründungen	323									
Gründungsbeläge	324	1%	5%	1%	**3%**	40.870,97 €	85%	34.740,32 €	6.130,64 €	
Abdichtungen und Bekleidungen	325	1%	1%	2%	**2%**	20.111,11 €	70%	14.077,78 €	6.033,33 €	
Dränagen	326	1%		1%	**1%**	6.487,46 €				
Spülrohre und Noppenbahn	327									
Sonstiges zu KG 320	329									

Baustein V	Vergleichswertmethode (nach Seifert, W) > Volumenmethode > Berechnung Planungsobjekt vor Planungsbeginn (Angebotserstellung oder Vertragsanbahnung) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein V / 5.2.	Ermittlung Kostenwert (KW) je Kostengruppe (KG) ergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt / Gesamtbaukosten Planungsobjekt gesplittet auf prozentuale Aufteilung des Vergleichsobjekt abzüglich der prozentualen investiven Baukosten > Ergebnis: anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) je Kostengruppe

Übertragung der prozentualen Aufteilung der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > investive Baukosten und fiktive Kosten entsprechend der Volumenmethode / Elementmethode nach Kostengruppen (u.U. BKI Werte) eines Vergleichsobjekts und Berechnung der Prozente der jeweiligen (Kostengruppe des Vergleichsobjekts zu dem Gesamtwert des Planungsobjekts mit anschließender Aufteilung der anrechenbaren Kosten je Kostengruppe (KG)

Vergleichsobjekte > nach Objektgröße / Nutzung / Konstruktionsart (nach Bauelementen (Bausteile und Baustoffe) ausgewertet vor)			Aufteilung (Fixierung) der Baumaßnahme in neu herzustellende (investive) Baukosten und mitzuverarbeitender Bausubstanz (Splitten der Kosten durch Annahme von Prozentanteilen) > Abzug der prozentual investiven Baukosten des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt > mitzuverarbeitende Bausubstanz						
			bearbeitendes Objekt (Gebäude)	Keine Mitverarbeitung investive Baukosten (z.B. tatsächliche Baukosten / Abbruchkosten / nicht mitverarbeitete Baukosten)		Mitverarbeitung fiktive Kosten (mitzuverarbeitende Bausubstanz > vorhandene Bausubstanz)			
Kostengruppen (KG) nach Grobelementen und Feinelementen (bis zur 3. Gliederungsebene)	KG nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 (neu)	Festhalle Saalstadt 1.297491,00 € > Volumenmethode (Planungsobjekt)	Anteil Vergleichsobjekte (%) > BKI Berechnung Volumenmethode (lediglich ein Kostenwert / keine einzelne Kostengruppen bis zur 3. Gliederungsebene)			Kosten / Brutto-rauminhalt	Investive Baukosten > Prozent der anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz je kG	anrechenbare Baukosten > investive herzustellende Baukosten (u.a. Herstellungs- / Ertüchtigungs-kosten)	Ergebnis > anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten)	verbal-argumentative Begründung > der prozentualen Anteile in Bezug auf das Untersuchungs- / Berechnungsprojekt
			Pfarr- und Jugend-heim, Landshut S. 858 (BKI -Werte)	Pfarr- und Jugend-heim, Amberg S. 858 BKI-Werte)	Durchschnittswerte der zwei Vergleichs-projekte nach DIN 276-1: 2008 - 12 nach BRI und KKW je BRI	Vergleichswert (BKI als Rechen-größe mit Prozent-werten als Durch-schnittswert > Neubaukosten DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Gesamtkosten der verschiedenenen Objekte als vergleichende Rechengrößen	Wer über Volumen-methode	1.297.491,00 €	954.666,00 €	884.170,00 €	1.137.642,74 €				Gesamtbaukosten (komplett) > 1.297491,00 € > Volumenmethode Bruttobaukosten Referenzobjekt / Vergleichsobjekt: >1137642,74 € durchschnittliche Wert de r2 verschiedenen Projekte
Außenwände	**330**	**18%**	**33%**	**25%**	**29%**				
Tragende Außenwände	331	1%	6%	6%	**6%**	81.741,93 €	85%	69.480,64 €	12.261,29 €	Einbeziehung und Prüfung der Außenwände in die Konzeption und fast komplette Mitverarbeitung der gesamten Fassaden der Festahalle > Neubau des Daches mit Konstruktion und Ringanker (neue Lastannahmen auf die gseamten Fassaden, d.h. technische und gestalterische Mitverarbeitung)
Nicht tragende Außenwände	332									
Außenstützen	333	0%	0%	0%						
Außentüren und –fenster	334	3%	20%	11%	**15%**	195.921,14 €	90%	176.329,03 €	19.592,11 €	Fast keine Mitverarbeitung von Außentüren und Fenstern / Entfernen im Rahmen von Abbrucharbeiten > investive Baukosten (> lediglich eine Tür bleibt erhalten und wird gestrichen)
Außenwandbekleidungen, außen	335	4%	4%	6%	**5%**	64.874,55 €	70%	45.412,19 €	19.462,37 €	Keine Mitverarbeitung von Außenbekleidungen / Entfernen im Rahmen von Abbrucharbeiten > investive Baukosten
Außenwandbekleidungen, innen	336	2%	2%	2%	**2%**	19.462,37 €	60%	11.677,42 €	7.784,95 €	
Elementierte Außenwände	337									
Lichtschutz	338									
Sonstiges zu KG 330	339		1%							
Innenwände	**340**	**12%**	**10%**	**11%**	**11%**					
Nicht tragende Innenwände (11,5-er Mauer)	341	1%	2%	1%	**2%**	20.111,11 €	85%	17.094,44 €	3.016,67 €	Größtenteils Erhaltung und z.T. Ertüchtigung und Anpassung an die neue Nutzung > deshalb Erneuerung in Teilen erneuert,ergänzt oder abgebrochen.
Tragende Innenwände	342	2%	1%	1%	**1%**	14.272,40 €	80%	11.417,92 €	2.854,48 €	Diese wurden fast alle mitverabeitet und erhalten. Viele wurden allerdings ertüchtigt.
Innenstützen	343	0%	0%	0%						
Innentüren	344	4%	2%	5%	**3%**	40.222,22 €	85%	34.188,89 €	6.033,33 €	
Innenwandbekleidungen	345	5%	3%	2%	**2%**	28.544,80 €	70%	19.981,36 €	8.563,44 €	Keine Mitverarbeitung von Innenwandbekleidungen / Entfernen im Rahmen von Abbrucharbeiten > investive Baukosten
Elementierte Innenwände	346	2%	3%	2%	**3%**	35.681,00 €	90%	32.112,90 €	3.568,10 €	
Lichtschutz	347									

Baustein V	Vergleichswertmethode (nach Seifert, W) > Volumenmethode > Berechnung Planungsobjekt vor Planungsbeginn (Angebotserstellung oder Vertragsanbahnung) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein V / 5.2.	Ermittlung Kostenwert (KW) je Kostengruppe (KG) ergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt / Gesamtbaukosten Planungsobjekt gesplittet auf prozentuale Aufteilung des Vergleichsobjekt abzüglich der prozentualen investiven Baukosten > Ergebnis: anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) je Kostengruppe

Übertragung der prozentualen Aufteilung der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > investive Baukosten und fiktive Kosten entsprechend der Volumenmethode / Elementmethode nach Kostengruppen (u.U. BKI Werte) eines Vergleichsobjekts und Berechnung der Prozente der jeweiligen (Kostengruppe des Vergleichsobjekts zu dem Gesamtwert des Planungsobjekts mit anschließender Aufteilung der anrechenbaren Kosten je Kostengruppe (KG)

Vergleichsobjekte > nach Objektgröße / Nutzung / Konstruktionsart (nach Bauelementen (Bausteile und Baustoffe) ausgewertet vor)			Aufteilung (Fixierung) der Baumaßnahme in neu herzustellende (investive) Baukosten und mitzuverarbeitender Bausubstanz (Splitten der Kosten durch Annahme von Prozentanteilen) > Abzug der prozentual investiven Baukosten des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt > mitzuverarbeitende Bausubstanz					
			bearbeitendes Objekt (Gebäude)	Keine Mitverarbeitung investive Baukosten (z.B. tatsächliche Baukosten / Abbruchkosten / nicht mitverarbeitete Baukosten)	Mitverarbeitung fiktive Kosten (mitzuverarbeitende Bausubstanz > vorhandene Bausubstanz)			
Kostengruppen (KG) nach Grobelementen und Feinelementen (bis zur 3. Gliederungsebene)	KG nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 (neu)	Festhalle Saalstadt 1.297491,00 € > Volumenmethode (Planungsobjekt)	Anteil Vergleichsobjekte (%) > BKI Berechnung Volumenmethode (lediglich ein Kostenwert / keine einzelne Kostengruppen bis zur 3. Gliederungsebene)			Kosten / Brutto-rauminhalt	Investive Baukosten > Prozent der anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz je kG	anrechenbare Baukosten > investive herzustellende Baukosten (u.a. Herstellungs- / Ertüchtigungs-kosten)	Ergebnis > anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten)	verbal-argumentative Begründung > der prozentualen Anteile in Bezug auf das Untersuchungs- / Berechnungsprojekt
			Pfarr- und Jugendheim, Landshut S. 858 (BKI -Werte)	Pfarr- und Jugendheim, Amberg S. 858 BKI-Werte)	Durchschnittswerte der zwei Vergleichsprojekte nach DIN 276-1: 2008 - 12 nach BRI und KKW je BRI	Vergleichswert (BKI als Rechengröße mit Prozentwerten als Durchschnittswert > Neubaukosten DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Gesamtkosten der verschiedenenen Objekte als vergleichende Rechengrößen	**Wer über Volumenmethode**	**1.297.491,00 €**	**954.666,00 €**	**884.170,00 €**	**1.137.642,74 €**				Gesamtbaukosten (komplett) > 1.297491,00 € > Volumenmethode Bruttobaukosten Referenzobjekt / Vergleichsobjekt: >1137642,74 € durchschnittliche Wert de r2 verschiedenen Projekte
Sonstiges	349								
Decken	**350**	**14%**	**4%**	**17%**	**10%**				
Deckenkonstruktionen	351	10%	2%	6%	**4%**	49.304,66 €	75%	36.978,49 €	12.326,16 €	Deckenkonstruktionen werden teilweise mitverarbeitet, aber ertüchtigt und den neuen Gegebenheiten angepasst
Deckenöffnungen	352	1%		1%	**0%**					
Deckenbeläge	353	4%	1%	4%	**3%**	36.978,49 €	70%	25.884,95 €	11.093,55 €	
Deckenbekleidungen	354	1%	0%	5%	**3%**	36.978,49 €	75%	27.733,87 €	9.244,62 €	Deckenkonstruktionen werden teilweise mitverarbeitet, aber ertüchtigt
Elementierte Deckenkonstruktionen	355									
Sonstiges zu KG 350	359	1%	1%	1%	**1%**	12.974,91 €	75%	9.731,18 €	3.243,73 €	
Dächer	**360**	**35%**	**12%**	**16%**	**14%**					
Dachkonstruktionen	361	7%	4%	5%	**5%**	63.577,06 €	65%	41.325,09 €	22.251,97 €	Dachkonstruktionen werden teilweise mitverarbeitet, aber ertüchtigt und umgebaut
Dachfenster, Dachöffnungen	362	4%		0%						
Dachbeläge	363	17%	6%	8%	**7%**	90.824,37 €	50%	45.412,19 €	45.412,19 €	Dachbeläge komplett erneuert und ausgetasuscht / Aufbringung von Dämmung > investive Baukosten
Dachbekleidungen	364	5%	2%	2%	**2%**	24.652,33 €	80%	19.721,86 €	4.930,47 €	
Elementierte Dachkonstruktionen	365									
Lichtschutz	366	0%		0%						
Sonstiges	369	2%	0%	2%	**1%**	14.272,40 €	60%	8.563,44 €	5.708,96 €	Erhaltung und Mitverarbeitung in mäßigen Masse von Bauteilen

Baustein V	Vergleichswertmethode (nach Seifert, W) > Volumenmethode > Berechnung Planungsobjekt vor Planungsbeginn (Angebotserstellung oder Vertragsanbahnung) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein V / 5.2.	Ermittlung Kostenwert (KW) je Kostengruppe (KG) ergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt / Gesamtbaukosten Planungsobjekt gesplittet auf prozentuale Aufteilung des Vergleichsobjekt abzüglich der prozentualen investiven Baukosten > Ergebnis: anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) je Kostengruppe

Übertragung der prozentualen Aufteilung der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > investive Baukosten und fiktive Kosten entsprechend der Volumenmethode / Elementmethode nach Kostengruppen (u.U. BKI Werte) eines Vergleichsobjekts und Berechnung der Prozente der jeweiligen (Kostengruppe des Vergleichsobjekts zu dem Gesamtwert des Planungsobjekts mit anschließender Aufteilung der anrechenbaren Kosten je Kostengruppe (KG)

Vergleichsobjekte > nach Objektgröße / Nutzung / Konstruktionsart (nach Bauelementen (Bausteile und Baustoffe) ausgewertet vor)	Aufteilung (Fixierung) der Baumaßnahme in neu herzustellende (investive) Baukosten und mitzuverarbeitender Bausubstanz (Splitten der Kosten durch Annahme von Prozentanteilen) > Abzug der prozentual investiven Baukosten des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt > mitzuverarbeitende Bausubstanz	
	bearbeitendes Objekt (Gebäude)	Keine Mitverarbeitung investive Baukosten (z.B. tatsächliche Baukosten / Abbruchkosten / nicht mitverarbeitete Baukosten)

Kostengruppen (KG) nach Grobelementen und Feinelementen (bis zur 3. Gliederungsebene)	KG nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 (neu)	Festhalle Saalstadt 1.297491,00 € > Volumenmethode (Planungsobjekt)	Anteil Vergleichsobjekte (%) > BKI Berechnung Volumenmethode (lediglich ein Kostenwert / keine einzelne Kostengruppen bis zur 3. Gliederungsebene)			Kosten / Bruttorauminhalt	Investive Baukosten > Prozent der anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz je kG	anrechenbare Baukosten > investive herzustellende Baukosten (u.a. Herstellungs- / Ertüchtigungskosten)	Ergebnis > anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten)	verbal-argumentative Begründung > der prozentualen Anteile in Bezug auf das Untersuchungs- / Berechnungsprojekt
			Pfarr- und Jugendheim, Landshut S. 858 (BKI -Werte)	Pfarr- und Jugendheim, Amberg S. 858 BKI-Werte)	Durchschnittswerte der zwei Vergleichsprojekte nach DIN 276-1: 2008 - 12 nach BRI und KKW je BRI	Vergleichswert (BKI als Rechengröße mit Prozentwerten als Durchschnittswert > Neubaukosten DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Gesamtkosten der verschiedenenen Objekte als vergleichende Rechengrößen	**Wer über Volumenmethode**	**1.297.491,00 €**	**954.666,00 €**	**884.170,00 €**	**1.137.642,74 €**					Gesamtbaukosten (komplett) > 1.297491,00 € > Volumenmethode Bruttobaukosten Referenzobjekt / Vergleichsobjekt: >1137642,74 € durchschnittliche Wert de r2 verschiedenen Projekte
Infrastrukturanlagen	**370**									
Anlagen für den Straßenverkehr	371									
Anlagen für den Schienenverkehr	372									
Anlagen für den Flugverkehr	373									
Anlagen des Wasserbaus	374									
Anlagen der Abwasserentsorgung	375									
Anlagen der Wasserversorgung	376									
Anlagen der Energie- und Informationsversorgung	377									
Anlagen der Abfallentsorgung	378									
Sonstiges zu KG 370	379									
Baukonstruktive Einbauten	**380**	**1%**	**6%**	**1%**	**3%**					
Allgemeine Einbauten	381	1%	6%	1%	**4%**	45.412,19 €	80%	36.329,75 €	9.082,44 €	
Landschaftsgestalterische Einbauten	383									
Mechanische Einbauten	384									
Einbauten in Konstruktionen des Ingenieurbaus	385									
Orientierungs- und Informationssysteme	386									
Schutzeinbauten	387									
Sonstiges zur KG 380	388									

Baustein V	Vergleichswertmethode (nach Seifert, W) > Volumenmethode > Berechnung Planungsobjekt vor Planungsbeginn (Angebotserstellung oder Vertragsanbahnung) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein V / 5.2.	Ermittlung Kostenwert (KW) je Kostengruppe (KG) ergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt / Gesamtbaukosten Planungsobjekt gesplittet auf prozentuale Aufteilung des Vergleichsobjekt abzüglich der prozentualen investiven Baukosten > Ergebnis: anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) je Kostengruppe

Übertragung der prozentualen Aufteilung der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > investive Baukosten und fiktive Kosten entsprechend der Volumenmethode / Elementmethode nach Kostengruppen (u.U. BKI Werte) eines Vergleichsobjekts und Berechnung der Prozente der jeweiligen (Kostengruppe des Vergleichsobjekts zu dem Gesamtwert des Planungsobjekts mit anschließender Aufteilung der anrechenbaren Kosten je Kostengruppe (KG)

Vergleichsobjekte > nach Objektgröße / Nutzung / Konstruktionsart (nach Bauelementen (Bausteile und Baustoffe) ausgewertet vor)			Aufteilung (Fixierung) der Baumaßnahme in neu herzustellende (investive) Baukosten und mitzuverarbeitender Bausubstanz (Splitten der Kosten durch Annahme von Prozentanteilen) > Abzug der prozentual investiven Baukosten des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt > mitzuverarbeitende Bausubstanz						
			bearbeitendes Objekt (Gebäude)	Keine Mitverarbeitung investive Baukosten (z.B. tatsächliche Baukosten / Abbruchkosten / nicht mitverarbeitete Baukosten)	Mitverarbeitung fiktive Kosten (mitzuverarbeitende Bausubstanz > vorhandene Bausubstanz)				
Kostengruppen (KG) nach Grobelementen und Feinelementen (bis zur 3. Gliederungsebene)	KG nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 (neu)	Festhalle Saalstadt 1.297491,00 € > Volumenmethode (Planungsobjekt)	Anteil Vergleichsobjekte (%) > BKI Berechnung Volumenmethode (lediglich ein Kostenwert / keine einzelne Kostengruppen bis zur 3. Gliederungsebene)			Kosten / Brutto-rauminhalt	Investive Baukosten > Prozent der anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz je kG	anrechenbare Baukosten > investive herzustellende Baukosten (u.a. Herstellungs- / Ertüchtigungs-kosten)	Ergebnis > anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten)	verbal-argumentative Begründung > der prozentualen Anteile in Bezug auf das Untersuchungs- / Berechnungsprojekt
			Pfarr- und Jugend-heim, Landshut S. 858 (BKI -Werte)	Pfarr- und Jugend-heim, Amberg S. 858 BKI-Werte)	Durchschnittswerte der zwei Vergleichs-projekte nach DIN 276-1: 2008 - 12 nach BRI und KKW je BRI	Vergleichswert (BKI als Rechen-größe mit Prozent-werten als Durch-schnittswert > Neubaukosten DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Gesamtkosten der verschiedenenen Objekte als vergleichende Rechengrößen	**Wer über Volumen-methode**	**1.297.491,00 €**	**954.666,00 €**	**884.170,00 €**	**1.137.642,74 €**				Gesamtbaukosten (komplett) > 1.297491,00 € > Volumenmethode Bruttobaukosten Referenzobjekt / Vergleichsobjekt: >1137642,74 € durchschnittliche Wert de r2 verschiedenen Projekte
Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktio-nen	**390**	**1%**	**3%**	**4%**	**3%**				
Baustelleneinrichtung	391								
Gerüste	392								
Sicherungsmaßnahmen	393								
Abbruchmaßnahmen	394	1%	1%	1%	**1%**	12.974,91 €	50%	6.487,46 €	6.487,46 €	
Instandsetzungen	395								
Materialentsorgung	396								
Zusätzliche Maßnahmen	397								
Provisorische Baukonstruktionen	398								
Sonstiges zu KG 390	399								
Bauwerk – Technische Anlagen	**400**	**3%**	**20%**	**15%**	**17%**				
Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	**410**	**3%**	**5%**	**2%**	**4%**				
Abwasseranlagen	411	0%	2%	1%	**1%**	15.569,89 €	85%	13.234,41 €	2.335,48 €	Komplette Neuherstellung der Abwasseranlagen > investiven Baukosten
Wasseranlagen	412		3%	2%	**2%**	29.193,55 €	85%	24.814,52 €	4.379,03 €	
Gasanlagen	413									
Sonstiges zu KG 410	419	3%		0%	**0%**					
Wärmeversorgungsanlagen	**420**	**0%**	**5%**	**4%**	**4%**					
Wärmeerzeugungsanlagen (Unterschied Gastherme / Pellets)	421		1%	2%	**2%**	20.111,11 €	85%	17.094,44 €	3.016,67 €	Komplette Neuherstellung der Wärmeerzeugungsanlagen > investiven Baukosten
Wärmeverteilnetze	422		0%	1%	**1%**	9.082,44 €	85%	7.720,07 €	1.362,37 €	
Raumheizflächen	423		3%	1%	**2%**	24.003,58 €	100%	24.003,58 €	0,00 €	
Verkehrsheizflächen	424									
Sonstiges zu KG 420	429									

Baustein V	Vergleichswertmethode (nach Seifert, W) > Volumenmethode > Berechnung Planungsobjekt vor Planungsbeginn (Angebotserstellung oder Vertragsanbahnung) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein V / 5.2.	Ermittlung Kostenwert (KW) je Kostengruppe (KG) ergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt / Gesamtbaukosten Planungsobjekt gesplittet auf prozentuale Aufteilung des Vergleichsobjekt abzüglich der prozentualen investiven Baukosten > Ergebnis: anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) je Kostengruppe

Übertragung der prozentualen Aufteilung der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > investive Baukosten und fiktive Kosten entsprechend der Volumenmethode / Elementmethode nach Kostengruppen (u.U. BKI Werte) eines Vergleichsobjekts und Berechnung der Prozente der jeweiligen (Kostengruppe des Vergleichsobjekts zu dem Gesamtwert des Planungsobjekts mit anschließender Aufteilung der anrechenbaren Kosten je Kostengruppe (KG)

Vergleichsobjekte > nach Objektgröße / Nutzung / Konstruktionsart (nach Bauelementen (Bausteile und Baustoffe) ausgewertet vor)			Aufteilung (Fixierung) der Baumaßnahme in neu herzustellende (investive) Baukosten und mitzuverarbeitender Bausubstanz (Splitten der Kosten durch Annahme von Prozentanteilen) > Abzug der prozentual investiven Baukosten des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt > mitzuverarbeitende Bausubstanz						
			bearbeitendes Objekt (Gebäude)	Keine Mitverarbeitung investive Baukosten (z.B. tatsächliche Baukosten / Abbruchkosten / nicht mitverarbeitete Baukosten)	Mitverarbeitung fiktive Kosten (mitzuverarbeitende Bausubstanz > vorhandene Bausubstanz)				
Kostengruppen (KG) nach Grobelementen und Feinelementen (bis zur 3. Gliederungsebene)	KG nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 (neu)	Festhalle Saalstadt 1.297491,00 € > Volumenmethode (Planungsobjekt)	Anteil Vergleichsobjekte (%) > BKI Berechnung Volumenmethode (lediglich ein Kostenwert / keine einzelne Kostengruppen bis zur 3. Gliederungsebene)			Kosten / Bruttorauminhalt	Investive Baukosten > Prozent der anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz je kG	anrechenbare Baukosten > investive herzustellende Baukosten (u.a. Herstellungs- / Ertüchtigungskosten)	Ergebnis > anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten)	verbal-argumentative Begründung > der prozentualen Anteile in Bezug auf das Untersuchungs- / Berechnungsprojekt
			Pfarr- und Jugendheim, Landshut S. 858 (BKI -Werte)	Pfarr- und Jugendheim, Amberg S. 858 BKI-Werte)	Durchschnittswerte der zwei Vergleichsprojekte nach DIN 276-1: 2008 - 12 nach BRI und KKW je BRI	Vergleichswert (BKI als Rechengröße mit Prozentwerten als Durchschnittswert > Neubaukosten DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Gesamtkosten der verschiedenenen Objekte als vergleichende Rechengrößen	**Wer über Volumenmethode**	**1.297.491,00 €**	**954.666,00 €**	**884.170,00 €**	**1.137.642,74 €**					Gesamtbaukosten (komplett) > 1.297491,00 € > Volumenmethode Bruttobaukosten Referenzobjekt / Vergleichsobjekt: >1137642,74 € durchschnittliche Wert de r2 verschiedenen Projekte
Raumlufttechnische Anlagen	**430**		**0%**							
Lüftungsanlagen	431		0%							
Teilklimaanlagen	432									
Klimaanlagen	433									
Kälteanlagen	434									
Sonstiges zu KG 430	439									
Elektrische Anlagen	**440**	**0%**	**9%**	**5%**	**7%**	**93.419,35 €**				
Hoch- und Mittelspannungsanlagen	441									
Eigenstromversorgungsanlagen	442									
Niederspannungsschaltanlagen	443									
Niederspannungsinstallationsanlagen	444	3%	4%	3%	**3%**	42.817,20 €	85%	36.394,62 €	6.422,58 €	
Beleuchtungsanlagen	445	2%	5%	2%	**4%**	46.060,93 €	95%	43.757,88 €	2.303,05 €	
Blitzschutz- und Erdungsanlagen	446	0%	1%	0%	**0%**					
Fahrleitungssysteme	447									
Sonstiges zu KG 440	449									

Baustein V	Vergleichswertmethode (nach Seifert, W) > Volumenmethode > Berechnung Planungsobjekt vor Planungsbeginn (Angebotserstellung oder Vertragsanbahnung) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein V / 5.2.	Ermittlung Kostenwert (KW) je Kostengruppe (KG) ergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt / Gesamtbaukosten Planungsobjekt gesplittet auf prozentuale Aufteilung des Vergleichsobjekt abzüglich der prozentualen investiven Baukosten > Ergebnis: anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) je Kostengruppe

Übertragung der prozentualen Aufteilung der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > investive Baukosten und fiktive Kosten entsprechend der Volumenmethode / Elementmethode nach Kostengruppen (u.U. BKI Werte) eines Vergleichsobjekts und Berechnung der Prozente der jeweiligen (Kostengruppe des Vergleichsobjekts zu dem Gesamtwert des Planungsobjekts mit anschließender Aufteilung der anrechenbaren Kosten je Kostengruppe (KG)

Vergleichsobjekte > nach Objektgröße / Nutzung / Konstruktionsart (nach Bauelementen (Bausteile und Baustoffe) ausgewertet vor)			Aufteilung (Fixierung) der Baumaßnahme in neu herzustellende (investive) Baukosten und mitzuverarbeitender Bausubstanz (Splitten der Kosten durch Annahme von Prozentanteilen) > Abzug der prozentual investiven Baukosten des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt > mitzuverarbeitende Bausubstanz					
			bearbeitendes Objekt (Gebäude)	Keine Mitverarbeitung investive Baukosten (z.B. tatsächliche Baukosten / Abbruchkosten / nicht mitverarbeitete Baukosten)	Mitverarbeitung fiktive Kosten (mitzuverarbeitende Bausubstanz > vorhandene Bausubstanz)			
Kostengruppen (KG) nach Grobelementen und Feinelementen (bis zur 3. Gliederungsebene)	KG nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 (neu)	Festhalle Saalstadt 1.297491,00 € > Volumenmethode (Planungsobjekt)	Anteil Vergleichsobjekte (%) > BKI Berechnung Volumenmethode (lediglich ein Kostenwert / keine einzelne Kostengruppen bis zur 3. Gliederungsebene)			Kosten / Brutto-rauminhalt	Investive Baukosten > Prozent der anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz je kG	anrechenbare Baukosten > investive herzustellende Baukosten (u.a. Herstellungs- / Ertüchtigungs-kosten)	Ergebnis > anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten)	verbal-argumentative Begründung > der prozentualen Anteile in Bezug auf das Untersuchungs- / Berechnungsprojekt
			Pfarr- und Jugend-heim, Landshut S. 858 (BKI -Werte)	Pfarr- und Jugend-heim, Amberg S. 858 BKI-Werte)	Durchschnittswerte der zwei Vergleichs-projekte nach DIN 276-1: 2008 - 12 nach BRI und KKW je BRI	Vergleichswert (BKI als Rechen-größe mit Prozent-werten als Durch-schnittswert > Neubaukosten DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Gesamtkosten der verschiedenenen Objekte als vergleichende Rechengrößen	**Wer über Volumen-methode**	**1.297.491,00 €**	**954.666,00 €**	**884.170,00 €**	**1.137.642,74 €**					Gesamtbaukosten (komplett) > 1.297491,00 € > Volumenmethode Bruttobaukosten Referenzobjekt / Vergleichsobjekt: >1137642,74 € durchschnittliche Wert de r2 verschiedenen Projekte
Kommunikations-, sicherheits- und infor-mationstechnische Anlagen	**450**	**0%**	**1%**	**0%**	**1%**					
Telekommunikationsanlagen	451		1%	1%	**1%**	12.974,91 €	95%	12.326,16 €	648,75 €	
Such- und Signalanlagen	452		0%		**0%**					
Zeitdienstanlagen	453									
Elektroakustische Anlagen	454		1%		**0%**					
Fernseh- und Antennenanlagen	455		0%		**0%**					
Gefahrenmelde- und Alarmanlagen	456			0%	**0%**					
Übertragungsnetze	457		0%		**0%**					
Verkehrsbeeinflussungsanlagen	458									
Sonstiges zu KG 450	459									
Förderanlagen	**460**			**4%**	**2%**					
Aufzugsanlagen	461			4%	**2%**	24.003,58 €	100%	24.003,58 €	0,00 €	
Fahrtreppen, Fahrsteige	462									
Befahranlagen	463									
Transportanlagen	464									
Krananlagen	465									
Hydraulikanlagen	467									
Sonstiges zu KG 460	469									

Baustein V	Vergleichswertmethode (nach Seifert, W) > Volumenmethode > Berechnung Planungsobjekt vor Planungsbeginn (Angebotserstellung oder Vertragsanbahnung) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein V / 5.2.	Ermittlung Kostenwert (KW) je Kostengruppe (KG) ergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt / Gesamtbaukosten Planungsobjekt gesplittet auf prozentuale Aufteilung des Vergleichsobjekt abzüglich der prozentualen investiven Baukosten > Ergebnis: anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) je Kostengruppe

Übertragung der prozentualen Aufteilung der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > investive Baukosten und fiktive Kosten entsprechend der Volumenmethode / Elementmethode nach Kostengruppen (u.U. BKI Werte) eines Vergleichsobjekts und Berechnung der Prozente der jeweiligen (Kostengruppe des Vergleichsobjekts zu dem Gesamtwert des Planungsobjekts mit anschließender Aufteilung der anrechenbaren Kosten je Kostengruppe (KG)

Vergleichsobjekte > nach Objektgröße / Nutzung / Konstruktionsart (nach Bauelementen (Bausteile und Baustoffe) ausgewertet vor)			Aufteilung (Fixierung) der Baumaßnahme in neu herzustellende (investive) Baukosten und mitzuverarbeitender Bausubstanz (Splitten der Kosten durch Annahme von Prozentanteilen) > Abzug der prozentual investiven Baukosten des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt > mitzuverarbeitende Bausubstanz					
			bearbeitendes Objekt (Gebäude)	Keine Mitverarbeitung investive Baukosten (z.B. tatsächliche Baukosten / Abbruchkosten / nicht mitverarbeitete Baukosten)	Mitverarbeitung fiktive Kosten (mitzuverarbeitende Bausubstanz > vorhandene Bausubstanz)			
Kostengruppen (KG) nach Grobelementen und Feinelementen (bis zur 3. Gliederungsebene)	KG nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 (neu)	Festhalle Saalstadt 1.297491,00 € > Volumenmethode (Planungsobjekt)	Anteil Vergleichsobjekte (%) > BKI Berechnung Volumenmethode (lediglich ein Kostenwert / keine einzelne Kostengruppen bis zur 3. Gliederungsebene)			Kosten / Bruttorauminhalt	Investive Baukosten > Prozent der anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz je kG	anrechenbare Baukosten > investive herzustellende Baukosten (u.a. Herstellungs- / Ertüchtigungskosten)	Ergebnis > anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten)	verbal-argumentative Begründung > der prozentualen Anteile in Bezug auf das Untersuchungs- / Berechnungsprojekt
			Pfarr- und Jugendheim, Landshut S. 858 (BKI -Werte)	Pfarr- und Jugendheim, Amberg S. 858 BKI-Werte)	Durchschnittswerte der zwei Vergleichsprojekte nach DIN 276-1: 2008 - 12 nach BRI und KKW je BRI	Vergleichswert (BKI als Rechengröße mit Prozentwerten als Durchschnittswert > Neubaukosten DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Gesamtkosten der verschiedenenen Objekte als vergleichende Rechengrößen	**Wer über Volumenmethode**	**1.297.491,00 €**	**954.666,00 €**	**884.170,00 €**	**1.137.642,74 €**					Gesamtbaukosten (komplett) > 1.297491,00 € > Volumenmethode Bruttobaukosten Referenzobjekt / Vergleichsobjekt: >1137642,74 € durchschnittliche Wert de r2 verschiedenen Projekte
Nutzungsspezifische Anlagen	**470**									
Küchentechnische Anlagen	471									
Wäscherei-, Reinigungs- und badetechnische Anlagen	472									
Medienversorgungsanlagen, Medizin- und labortechnische Anlagen	473									
Feuerlöschanlagen	474									
Prozesswärme-, kälte- und -luftanlagen	475									
Weitere nutzungsspezifische Anlagen	476									
Verfahrenstechnische Anlagen, Wasser, Abwasser und Gase	477									
Verfahrenstechnische Anlagen, Feststoffe, Wertstoffe und Abfälle	478									
Sonstiges zu KG 470	479									
Gebäudeautomation	**480**									
Automationseinrichtungen	481									
Schaltschränke, Automationsschwerpunkte	482									
Automationsmanagement	483									
Kabel, Leitungen und Verlegesysteme	484									
Datenübertragungsnetze	485									
Sonstiges zu KG 480	489									

Baustein V	Vergleichswertmethode (nach Seifert, W) > Volumenmethode > Berechnung Planungsobjekt vor Planungsbeginn (Angebotserstellung oder Vertragsanbahnung) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein V / 5.2.	Ermittlung Kostenwert (KW) je Kostengruppe (KG) ergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt / Gesamtbaukosten Planungsobjekt gesplittet auf prozentuale Aufteilung des Vergleichsobjekt abzüglich der prozentualen investiven Baukosten > Ergebnis: anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) je Kostengruppe

Übertragung der prozentualen Aufteilung der einzelnen Kostengruppen bis zur 3. Ebene entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > investive Baukosten und fiktive Kosten entsprechend der Volumenmethode / Elementmethode nach Kostengruppen (u.U. BKI Werte) eines Vergleichsobjekts und Berechnung der Prozente der jeweiligen (Kostengruppe des Vergleichsobjekts zu dem Gesamtwert des Planungsobjekts mit anschließender Aufteilung der anrechenbaren Kosten je Kostengruppe (KG)

Vergleichsobjekte > nach Objektgröße / Nutzung / Konstruktionsart (nach Bauelementen (Bausteile und Baustoffe) ausgewertet vor)	Aufteilung (Fixierung) der Baumaßnahme in neu herzustellende (investive) Baukosten und mitzuverarbeitender Bausubstanz (Splitten der Kosten durch Annahme von Prozentanteilen) > Abzug der prozentual investiven Baukosten des Vergleichsobjekts bezogen auf das Planungsobjekt > mitzuverarbeitende Bausubstanz	
	bearbeitendes Objekt (Gebäude)	Keine Mitverarbeitung investive Baukosten (z.B. tatsächliche Baukosten / Abbruchkosten / nicht mitverarbeitete Baukosten)

Kostengruppen (KG) nach Grobelementen und Feinelementen (bis zur 3. Gliederungsebene)	KG nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 (neu)	Festhalle Saalstadt 1.297491,00 € > Volumenmethode (Planungsobjekt)	Anteil Vergleichsobjekte (%) > BKI Berechnung Volumenmethode (lediglich ein Kostenwert / keine einzelne Kostengruppen bis zur 3. Gliederungsebene)			Kosten / Bruttorauminhalt	Investive Baukosten > Prozent der anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz je kG	anrechenbare Baukosten > investive herzustellende Baukosten (u.a. Herstellungs- / Ertüchtigungskosten)	Ergebnis > anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten)	verbal-argumentative Begründung > der prozentualen Anteile in Bezug auf das Untersuchungs- / Berechnungsprojekt
			Pfarr- und Jugendheim, Landshut S. 858 (BKI -Werte)	Pfarr- und Jugendheim, Amberg S. 858 BKI-Werte)	Durchschnittswerte der zwei Vergleichsprojekte nach DIN 276-1: 2008 - 12 nach BRI und KKW je BRI	Vergleichswert (BKI als Rechengröße mit Prozentwerten als Durchschnittswert > Neubaukosten DIN 276 - 1: 2008 - 12				
Gesamtkosten der verschiedenenen Objekte als vergleichende Rechengrößen	Wer über Volumenmethode	1.297.491,00 €	954.666,00 €	884.170,00 €	1.137.642,74 €					Gesamtbaukosten (komplett) > 1.297491,00 € > Volumenmethode Bruttobaukosten Referenzobjekt / Vergleichsobjekt: >1137642,74 € durchschnittliche Wert de r2 verschiedenen Projekte
Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen	**490**									
Baustelleneinrichtung	491									
Gerüste	492									
Sicherungsmaßnahmen	493									
Abbruchmaßnahmen	494									
Instandsetzungen	495									
Materialentsorgung	496									
Zusätzliche Maßnahmen	497									
Provisorische technische Anlagen	498									
Sonstiges zu KG 490	499									
Summe > fiktive Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz									256.838,34 €	

Baustein V	Vergleichswertmethode (nach Seifert, W) > Volumenmethode > Berechnung Planungsobjekt vor Planungsbeginn (Angebotserstellung oder Vertragsanbahnung) > "Festhalle Saalstadt"

Baustein V / 5.3.	Gesamtkosten > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten) und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) / Ermittlung Gesamthonorar

Ermittlung der Gesamtkosten > anrechenbare Kosten der neuherzustellenden Baussubstanz und der anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / Gesamthonorar

Berechnung der Gesamtkosten (investive Baukosten und fiktive Kosten) > Ableitung des Honoraranspruchs nach HOAI 2013 / 2021

anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten)	Angemessene zu berücksichtigende mitzuverarbeitende Bausubstanz	Bemerkungen	Anrechenbare Kosten nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 (Summe von anrechenbaren Kosten uder mitzuverarbeitenden Bausubstanz und der neu herzustellenden Bausubstanz)	Gesamthonorar nach HOAI 2013 / 2021 > §§ 33 ff. HOAI Leistungsbild Gebäude / III Mindestsatz / Basishonorar-satz
850.712,50 €	256.838,34 €	Aufgrund der einzelnen Abzüge bezogen auf die einzelnen Kostengruppen (DIN 276 - 1: 2008 - 12) werden die Werte der mitzuverarbeitenden Bausubstanz relativ genau abgebildet	1.107.550,84 €	126.480,85 €

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"

Baustein VI / 6.1.	Ermittlung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12

Aufteilung der Bausubstanz entsprechend der Gliederung der Kostengruppen nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Ermittlung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten ohne Abminderung) als Neubauwerte

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen			Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG > DIN 276 - 1: 2008 - 12	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen bis (3. Ebene) DIN 276 - 1: 2008 - 12 fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz ohne Abminderung als Neubauwert	verbal-argumentative Begrüdung aufgrund der Bezeichnung (Identifikation / Definition)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Geschoss	KG		Menge (Einheit)	KKW (> Wert / ortsüblicher Preis / Einheit)		
2.		**310**	**Baugrube**				
3.		311	Mehrzweckhalle / Flur Baugrube (Treppenaufgang / Teilunterkellerung)	72,00 m³	95,00 €	**6.840,00 €**	Berechnung Baugrube komplett im Bereich bestehender Keller / Heizung (Teilunterkellerung Flur / Foyer)
2.		**320**	**Gründung (Unterbau)**				
3.		322	Mehrzweckhalle Flachgründung mit Fundamenten	146,88 m²	245,00 €	**35.985,60 €**	Betrachtung Flachgründung Festhalle (Bereich Halle ohne Unterkellerung), Prüfung Tragfähigkeit
		332	Flur / Foyer Flachgündung mit Fundamenten	11,25 m³	245,00 €	**2.756,25 €**	Betrachtung Gründung Keller (BereichFlur / Foyer), Prüfung Tragfähigkeit
		322	Kleiner Saal Flachgündung mit Fundamenten (inkl. verlorenes Mauer-werk)	63,38 m³	245,00 €	**15.528,10 €**	Betrachtung Flachgründung kleiner Saal (ohne Unterkellerung), Prüfung Tragfähigkeit
		325	Bodenbeläge				
		325	Kleiner Saal	111,00 m²	135,00 €	**14.985,00 €**	Bodenplatte mit Estrich > Einbeziehen in Planung / Anschlüsse / Durchbrüche
		325	Flur / Foyer	21,00 m²	135,00 €	**2.835,00 €**	Bodenplatte (Estrich) > Einbeziehen in Planung / Anschlüsse / Durchbrüche
2.		**350**	**Decken / Bodenplatte**				
3.		351	Mehrzweckhalle Bodenplatte / inkl. Estrich	146,88 m³	300,00 €	**44.064,00 €**	Einbeziehen in Planung und Bau > Aufbringen von neuem Hallenboden (Beleg)
		351	Kleiner Saal Bodenplatte / inkl. Estrich	63,38 m³	300,00 €	**19.014,00 €**	Einbeziehung in Planung und Bau > Durchbrüche / Verputzen von Wänden
		351	Flur / Foyer Bodenplatte / inkl. Estrich	10,50 m³	300,00 €	**3.150,00 €**	Einbeziehung in Planung und Bau > Durchbrüche / Angleichen Verputzen von Wänden
2.		**330**	**Außenwände**				
3.		331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > 30-er Mauerwerk				
		331	Festhalle (abzgl. Öffnungen)	377,50 m²	245,00 €	**92.487,50 €**	Berücksichtigung der Außenwände und Einbeziehung in Konzeption
		331	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	116,50 m²	245,00 €	**28.542,50 €**	Berücksichtigung der Außenwände und Einbeziehung in Konzeption (Durchbrüche / Türen / Terasse / Elektoinst.)
		331	Flur / Foyer (abzgl. Öffnungen)	10,00 m²	245,00 €	**2.450,00 €**	Berücksichtigung der Außenwände und Einbeziehung in Konzeption (Durchbrüche / Türen)
2.		**340**	**Innenwände**				
3.		341	Nicht tragende Innenwände 17,5-er Mauerwerk				
		341	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	12,00 m²	185,00 €	**2.220,00 €**	Einbeziehung in Gesamtkonzeption / Veränderungen der vorhandenen Anschlüsse
		342	Tragende Innenwände 30-er Mauerwerk				
		342	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	16,88 m²	195,00 €	**3.291,60 €**	Einbeziehung in Konzeption und Bau (neues Dach mit Konstruktion)
		342	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	44,75 m²	195,00 €	**8.726,25 €**	Einbeziehung in Konzeption und Bau (neue Deckeverkleidung)
		343	Innenwandbekleidungen				
		343	Mehrzweckhalle Kalkzementputz	377,50 m²	35,00 €	**13.212,50 €**	Einbeziehhen des vorhandenen Kalkzementputzes (Neugestaltung Innenfassade)
		343	Kleiner Saal Fliesen Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	25,00 m²	150,00 €	**3.750,00 €**	Mitverwendung der vorhandenen Fliesen > Anpassung an Konzept
		345	Kleiner Saal Kalkzementputz Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	75,00 m²	35,00 €	**2.625,00 €**	Mitverwendung der großen Putzflächen / Angleichen und Reparatur
		343	Flur / Foyer Kalkzementputz	16,25 m²	35,00 €	**568,75 €**	Mitverwendung in Konzept und Bau / Gestaltung
		349	Sonstiges				
		349	Mehrzweckhalle Empore und Geländer an Treppen	7,20 m²	225,00 €	**1.620,00 €**	Mitverwendung in Konzept und Bau / Gestaltung
		349	Mehrzweckhalle Treppe Empore	12,00 m²	225,00 €	**2.700,00 €**	Mitverwendung in Konzept und Bau / Gestaltung

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"

Baustein VI / 6.1.	Ermittlung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12

Aufteilung der Bausubstanz entsprechend der Gliederung der Kostengruppen nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 und Ermittlung der anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten ohne Abminderung) als Neubauwerte

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen			Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG > DIN 276 - 1: 2008 - 12	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen bis (3. Ebene) DIN 276 - 1: 2008 - 12 fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz ohne Abminderung als Neubauwert	verbal-argumentative Begrüdung aufgrund der Bezeichnung (Identifikation / Definition)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe	Geschoss	KG		Menge (Einheit)	KKW (> Wert / ortsüblicher Preis / Einheit)		
		344	Innentüren				
		344	Mehrzwckhalle Innentüren unter Empore	15,00 m²	55,00 €	**825,00 €**	Mitverwendung > Anpassung an Konzept (gestalterische Mitverarbeitung / Neuanstrich)
		344	Mehzweckhalle Verbindungstür zu kleinem Saal	5,00 m²	55,00 €	**275,00 €**	Mitverwendung > Anpassung an Konzept (gestalterische Mitverarbeitung / Neuanstrich)
		344	Kleiner Saal Türen bestehender Sanitär und Küchenbereich	7,50 m²	55,00 €	**412,50 €**	Mitverwendung > Anpassung an Konzept (gestalterische Mitverarbeitung / Neuanstrich)
2.		**350**	**Decken**				
3.		351	Deckenkonstruktion (Keller und Foyer)				
		351	Mehrzweckhalle Teilbereich über Gaststätte / Empore	72,00 m²	345,00 €	**24.840,00 €**	Gestalterische Einbeziehung / Farbliche Gestaltung
		351	Flur / Foyer Teilbereich über KG	21,00 m²	345,00 €	**7.245,00 €**	Gestalterische Einbeziehung / Farbliche Gestaltung
2.		**360**	**Dachkonstruktion**				
3.		361	Dachkonstruktion (unterhalb der Beläge)				
		361	Flur / Foyer > verschalte Hozbalkendecke mit Dämmung	21,00 m²	225,00 €	**4.725,00 €**	Gestalterische und konstruktive Einbeziehung / Anbringen der Vordächer / Farbliche Gestaltung
		361	Kleiner Saal > verschalte Hozbalkendecke mit Dämmung	123,37 m²	225,00 €	**27.758,25 €**	Einbeziehen Planung / Ergänzung (Ertüchtigung) > Mitverwendung unter Anpassung an Konzept
		363	Dachbeläge				
		363	Kleiner Saal	123,5 m²	125,00 €	**15.437,50 €**	Einbeziehung / Anbringen neuer Attika / Verbindun Bestand neuer Anbau
		363	Flur / Empore	21,00 m²	125,00 €	**2.625,00 €**	Einbeziehung / Anbringen neuer Attika und Vordächer
		364	Sonstiges				
		364	Flur / Empore Kamin (Bestand / wird erhöht)	15,40 m²	145,00 €	**2.233,00 €**	Erhöhung bestehender Kamin (Statik)
		364	Kleiner Saal Einhausung Gaslager für Küche	4,38 m²	150,00 €	**657,00 €**	Bestehendes Lager gestalterisch einbeziehen
2.		410	**Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen**				
3.		410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	1,00 St.	1.500,00 €	**1.500,00 €**	Anbindung neuer Leitungen durch Anbau an bestehendes Leitungsnetz
2.		420	**Wärmeversorgungsanlagen**				
3.		420	Wärmeversorgungsanlagen	1,00 St.	2.500,00 €	**2.500,00 €**	Anbindung neuer Leitungen durch Anbau an bestehendes Leitungsnetz
2.		440	**Starkstromanlagen**				
3.		440	Starkstromanlagen	1,00 St.	2.500,00 €	**2.500,00 €**	Ergänzung / Ertüchtigung des Netzes im Gebäudekomplex unter Berücksichtigung des bestehenden Systems
Summe						**400.885,30 €**	**Zusammenstellung > vorhandene Bausubstanz der Festhalle mit verschiedenen Anbauten (Neubauwert) ohne Berücksichtigung des bestehenden WC-Traktes (Darstellung nur zeichnerisch)**

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"

Baustein VI / 6.2.	Prüfen der technischen und / oder gestalterischen Mitverarbeitung der kompletten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) der Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > quantitaiver Umfang

Ermittlung / Berechnung > Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Gesamtkostenstuktur der mitzuverabeitenden Bausubstanz / Prüfung der technischen oder / und gestalterischen Mitverarbeitung (verbal-argumentative Begründung)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen (3. Ebene) fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert (KW)	Technische oder / und gestalterische Mitverarbeitung (ja / nein)		Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe			Menge (Einheit)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis / Einheit)		Technische Mitverarbeitung	Gestalterische Mitverarbeitung	
	310	**Baugrube**						
	311	Mehrzweckhalle / Flur Baugrube (Treppenaufgang / Teilunterkellerung)	72,00 m³	95,00 €	**6.840,00 €**	Ja		Baugrube (Keller) als gesamter Bereich mit einbezogen > spätere Reduktion notwendig / Angemessenheit (TM > Standsicherheit / Verfüllen / Verdichten > Überlegungen in Bereich der alten Baugrube)
	320	**Gründung (Unterbau)**						
	322	Mehrzweckhalle Flachgründung mit Fundamenten	146,88 m²	245,00 €	**35.985,60 €**	Ja		Prüfung der Standsicherheit im Rahmen der statischen Nachweise im Rahmen der neuen Dachkonstruktion mit Oberlicht usw.
	332	Flur / Foyer Flachgründung mit Fundamenten	11,25 m³	245,00 €	**2.756,25 €**	Ja		Prüfung der bestehenden Deckenkonstruktion im Rahmen der statischen Nachweise im Rahmen der neuen Anschlüsse
	322	Kleiner Saal Flachgründung mit Fundamenten (inkl. verlorenes Mauerwerk)	63,38 m³	245,00 €	**15.528,10 €**	Ja		Prüfung der Gründung im Rahmen der statischen Nachweise im Rahmen der neuen Anschlüsse und des Anschlusses der neuen Terrasse
	325	Bodenbeläge						
	325	Kleiner Saal	111,00 m²	135,00 €	**14.985,00 €**	Ja	Ja	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und gestalterischen Mitverarbeitung im Hinblick auf die neuen Wände und deren gestalterisches Zusammenwirken im Hinblick auf die Wandfarben
	325	Flur / Foyer	21,00 m²	135,00 €	**2.835,00 €**	Ja	Ja	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise (Anschlüsse an neue Türen mit Rahmen) und gestalterisch Mitverarbeitung im Hinblick auf die neuen Wände und deren gestalterisches Zusammenwirken im Hinblick auf die Wandfarben

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"

Baustein VI / 6.2.	Prüfen der technischen und / oder gestalterischen Mitverarbeitung der kompletten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) der Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > quantitaiver Umfang

Ermittlung / Berechnung > Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Gesamtkostenstuktur der mitzuverabeitenden Bausubstanz / Prüfung der technischen oder / und gestalterischen Mitverarbeitung (verbal-argumentative Begründung)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen (3. Ebene) fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert (KW)	Technische oder / und gestalterische Mitverarbeitung (ja / nein)		Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe			Menge (Einheit)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis / Einheit)		Technische Mitverarbeitung	Gestalterische Mitverarbeitung	
	350	**Decke / Bodenplatte**						
	351	Mehrzweckhalle Bodenplatte / inkl. Estrich	146,88 m³	300,00 €	**44.064,00 €**	Ja	Ja	Technische Einbeziehung der Bodenplatte mit Estrich in die Konzeption und in den späteren Bau, Abtragen des alten Bodens und Glätten des Boden (Spachteln) vor Aufbringen von neuem Hallenboden
	351	Kleiner Saal Bodenplatte / inkl. Estrich	63,38 m³	300,00 €	**19.014,00 €**	Ja		Technische Einbeziehung der Bodenplatte mit Estrich in die Kon-zeption und in den späteren Bau, Einbringen neuer Türen mit Rahmen Bestand und Flachdachanbau
	351	Flur Foyer Bodenplatte / inkl. Estrich	10,50 m³	300,00 €	**3.150,00 €**	Ja		Technische Einbeziehung der Bodenplatte mit Estrich in die Kon-zeption und in den späteren Bau, Einbringen neuer Türen mit Rahmen
	330	**Außenwände**						
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > 30-er Mauerwerk						
	331	Festhalle (abzgl. Öffnungen)	377,50 m²	245,00 €	**92.487,50 €**	Ja	Ja	Einbeziehen der Außenwände in die Planung und den Bau / Rohbau (TM > Ringanker aufbringen, statische Prüfung / GM > Einbeziehung in gestaterischen Enwurf
	331	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	116,50 m²	245,00 €	**28.542,50 €**	Ja		Einbeziehen der Außenwände in die Planung und den Bau / Rohbau (TM > Überarbeitung im Rahmen der Durchbrüche und neuer Fenster / GM > Einbeziehung in gestalterischen Enwurf
	331	Flur / Foyer (abzgl. Öffnungen)	10,00 m²	245,00 €	**2.450,00 €**	Ja	Ja	Einbeziehen der Außenwände in die Planung und den Bau / Rohbau (TM > Überarbeitung im Rahmen der Durch-brüche und neuer Eingangstüren / GM > Einbeziehung in gestaterischen Enwurf / Dach anhängen an Wände

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"

Baustein VI / 6.2.	Prüfen der technischen und / oder gestalterischen Mitverarbeitung der kompletten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) der Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > quantitaiver Umfang

Ermittlung / Berechnung > Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Gesamtkostenstuktur der mitzuverabeitenden Bausubstanz / Prüfung der technischen oder / und gestalterischen Mitverarbeitung (verbal-argumentative Begründung)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen (3. Ebene) fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert (KW)	Technische oder / und gestalterische Mitverarbeitung (ja / nein)		Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
			Menge (Einheit)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis / Einheit)		Technische Mitverarbeitung	Gestalterische Mitverarbeitung	
	340	**Innenwände**						
	341	Nicht tragende Innenwände 17,5-er Mauerwerk						
	341	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	12,00 m²	185,00 €	**2.220,00 €**	Ja	Ja	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise, Berücksichtigung Konzeption der historischen Fassade unter Berücksichtigung der alten Sandsteinfassade (TM > Entkernung / Klärung der Tragfähigkeit / GM > Erhalt der Fassade Berücksichtigung der Fensteröffnungen Beachtung Fachwerkfassade)
	342	Tragende Innenwände 30-er Mauerwerk						
	342	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	16,88 m²	195,00 €	**3.291,60 €**	Ja	Ja	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption)
	342	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	44,75 m²	195,00 €	**8.726,25 €**		Ja	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der Instandsetzungsmaßnahmen (GM > Erhalt und Neukonzeption)
	343	Innenwandbekleidungen						
	343	Mehrzweckhalle Kalkzementputz	377,50 m²	35,00 €	**13.212,50 €**	Ja	Ja	Mitverwendung des bestehenden Putzes bei der Reparatur und der Anschlüsse an den Ringanker, Fensterlaibungen, Farbliche Neugestaltung
	343	Kleiner Saal Fliesen Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	25,00 m²	150,00 €	**3.750,00 €**		Ja	Einbeziehung der bestehenden Fliesenbeläge in die gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der bestehenden Innenwände (Ziel neue Nutzung / Umgestaltung), (GM > Erhalt und Mitverarbeitung von bestehenden Fliesen, usw.)
	345	Kleiner Saal Kalkzementputz Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	75,00 m²	35,00 €	**2.625,00 €**		Ja	Gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung bestehenden Innenwände (Ziel neue Nutzung / Umgestal-tung) (GM > Erhalt und Mitverarbeitung von bestehenden Wandscheiben)
	343	Flur / Foyer Kalkzementputz	16,25 m²	35,00 €	**568,75 €**		Ja	Gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der bestehenden Wandbekleidungen (GM > Erhalt und Mitverarbeitung von bestehendem Wandputz und Anschluss mit Putz an neue Eingänge)

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"

Baustein VI / 6.2.	Prüfen der technischen und / oder gestalterischen Mitverarbeitung der kompletten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) der Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > quantitaiver Umfang

Ermittlung / Berechnung > Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Gesamtkostenstuktur der mitzuverabeitenden Bausubstanz / Prüfung der technischen oder / und gestalterischen Mitverarbeitung (verbal-argumentative Begründung)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen (3. Ebene) fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert (KW)	Technische oder / und gestalterische Mitverarbeitung (ja / nein)		Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
			Menge (Einheit)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis / Einheit)		Technische Mitverarbeitung	Gestalterische Mitverarbeitung	
	349	Sonstiges						
	349	Mehrzweckhalle Empore und Geländer an Treppen	7,20 m²	225,00 €	**1.620,00 €**	Ja	Ja	Einbeziehung des Geländers in die Getaltung (TM > Prüfung der Sicherheit und der Befestigung / GM > Einbeziehen in gesamte Halle)
	349	Mehrzweckhalle Treppe Empore	12,00 m²	225,00 €	**2.700,00 €**	Ja	Ja	Einbeziehung der Treppe in die Getaltung (TM > Prüfung der Sicherheit und der Befestigungen bevor dann der Hallenboden erneuert wird / GM > Einbeziehen in die Gestaltung der gesamte Halle)
	344	Innentüren						
	344	Mehrzweckhalle Innentüren unter Empore	15,00 m²	55,00 €	**825,00 €**		Ja	Berücksichtigung und Beachtung der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Neukonzeption, farbliche Gestaltung)
	344	Mehrzweckhalle Verbindungstür zu kleinem Saal	5,00 m²	55,00 €	**275,00 €**		Ja	Berücksichtigung und Beachtung der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Neukonzeption, farbliche Gestaltung)
	344	Kleiner Saal Türen bestehender Sanitär und Küchen-bereich	7,50 m²	55,00 €	**412,50 €**		Ja	Berücksichtigung und Beachtung der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Neukonzeption, farbliche Gestaltung)
	350	**Decken**						
	351	Deckenkonstruktion (Keller und Foyer)						
	351	Mehrzweckhalle Teilbereich über Gaststätte / Empore	72,00 m²	345,00 €	**24.840,00 €**	Ja	Ja	Einbeziehung der Decke in die Konzeption und in den Bau (TM > Prüfung der Standsicherheit und GM > Einbeziehung in die Gestaltung durch neuen Belag, schleifen Oberfläche, usw.)
	351	Flur / Foyer Teilbereich über KG	21,00 m²	345,00 €	**7.245,00 €**	Ja		Belassen des Belages im Bereich des Eingangs in die Mehrzweckhalle, aber durch Einbringen der neuen Türen Anpassen an den Boden, Reparatur / Ergänzung der Decke

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"

Baustein VI / 6.2.	Prüfen der technischen und / oder gestalterischen Mitverarbeitung der kompletten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) der Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > quantitaiver Umfang

Ermittlung / Berechnung > Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Gesamtkostenstuktur der mitzuverabeitenden Bausubstanz / Prüfung der technischen oder / und gestalterischen Mitverarbeitung (verbal-argumentative Begründung)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen (3. Ebene) fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert (KW)	Technische oder / und gestalterische Mitverarbeitung (ja / nein)		Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe			Menge (Einheit)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis / Einheit)		Technische Mitverarbeitung	Gestalterische Mitverarbeitung	
	360	**Dachkonstruktiion**						
	361	Dachkonstruktion unterhalb der Beläge (Deckenverschalung, Dämmung, usw)						
	361	Flur / Foyer > verschalte Hozbalkendecke mit Dämmung	21,00 m²	225,00 €	**4.725,00 €**		Ja	Mitverarbeitung der Deckeverschalung mit Dämmung (Decke), TM > Anschluss der Vordächer und Vbg mit bestehender Konstruktion GM > farbliche neue Gestaltung und Integration der vorhandenen Bausubstanz in Planung
	361	Kleiner Saal > verschalte Hozbalkendecke mit Dämmung	123,37 m²	225,00 €	**27.758,25 €**	Ja	Ja	Mitverarbeitung der Deckenkonstruktion mit Dämmung (Decke), TM > Anschluss der Vordächer und Vbg mit bestehender Konstruktion GM > farbliche neue Gestaltung und Integration der vorhandenen Bausubstanz (Konstruktion) in Planung (Deckenschalung)
	363	Dachbeläge						
	363	Kleiner Saal	123,50 m²	125,00 €	**15.437,50 €**	Ja	Ja	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Dachbeläge (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur) > Verbindung Flachdachanbau Verblendung mit Stehfalz-blechen / Anschlüsse usw.
	363	Flur / Foyer	21,00 m²	125,00 €	**2.625,00 €**	Ja	Ja	Mitverarbeitung der Dachbeläge (TM > technische Mitverarbeitung der Beläge / Ergänzung, GM > bei Anbringen von Vordächerm, Einbeziehung in die Gestaltung der Beläge und der Attiken
	364	Sonstiges						
	364	Flur / Empore Kamin (Bestand / wird erhöht)	15,40 m²	145,00 €	**2.233,00 €**	Ja	Ja	Vorh. Kamin wird erhöht > Einbeziehung (TM > konstruktive Einbeziehung, Prüfung der Standsicherheit / GM > Erhöhung gestalerische Einbeziehung und Verkleidung, Stehfalzblech)
	364	Kleiner Saal Einhausung Gaslager für Küche	4,38 m²	150,00 €	**657,00 €**		Ja	Einbeziehung des bestehenden Gaslager in die Konzeption und in den Bau (GM > Farbliche Gestaltung und farbliche Anpassung an Gesamtkonzeption)

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"

Baustein VI / 6.2.	Prüfen der technischen und / oder gestalterischen Mitverarbeitung der kompletten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (fiktive Kosten) der Bezeichnung (Identifikation / Definition) der Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > quantitaiver Umfang

Ermittlung / Berechnung > Bauelemente (Bauteile oder Baustoffe) > Gesamtkostenstuktur der mitzuverabeitenden Bausubstanz / Prüfung der technischen oder / und gestalterischen Mitverarbeitung (verbal-argumentative Begründung)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Mengen und Bezugseinheiten		Gesamtwert der Kostengruppen (3. Ebene) fiktive Kosten mitzuverarbeitende Bausubstanz (ohne Abminderung) > Neubauwert (KW)	Technische oder / und gestalterische Mitverarbeitung (ja / nein)		Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe			Menge (Einheit)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis / Einheit)		Technische Mitverarbeitung	Gestalterische Mitverarbeitung	
	410	**Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen**						
	410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	1,00 St.	1.500,00 €	**1.500,00 €**	Ja		Technische Mitverarbeitung / Einbeziehung der vorhandenen Rohre mit Gräben in die Konzeption und Anschlüsse des Flach-dachanbaus (Teil der bestehenden Rohre mit vorhandenem Rohrgraben)
	420	**Wärmeversorgungsanlagen**						
	420	Wärmeversorgungsanlagen	1,00 St.	2.500,00 €	**2.500,00 €**	Ja		Technische Mitverarbeitung / Einbeziehung der vorhandenen Rohre im bestehenden Gebäude in die Konzeption und Anschlüsse des Flachdachanbaus (Teil der bestehenden Rohre an das bestehende Versorgungsnetz und Überprüfung des Gesamtnetzes)
	440	**Starkstromanlagen**						
	440	Starkstromanlagen	1,00 St.	2.500,00 €	**2.500,00 €**	Ja		TM > Einbeziehung Teil der vorhandenen Kabeltrassen im bestehenden Gebäude in die Konzeption und neue Anschlüsse des Flachdachanbaus (Teil der bestehenden Leitungen an das bestehende Versorrgungsnetz und Überprüfung des Gesamtnetzes
					400.885,30 €			

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"

Baustein VI / 6.3.	Berechnung > Kostenwerte (KW) der (Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) ohne Abminderung (Neubauwerte) mit verbal-argumentativer Begründung > Quantitativer Umfang

Angemessene Berücksichtigung der Bauelemente (Bauteile und Baustoffe) entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitender Bausubstanz (quantitative Abminderung)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Menge (m / m² / m³)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis) Bezugseinheit (€ / St.m² m³))	fiktive Kosten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (ohne Abminderung) als Neubauwert > ermit-telt über Bauelemente (Bauteile / Baustoffe)	Bemerkungen verbal-argumentmtive Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Baustubstanz Reduzierung der Identifikation (Bezeichnung / Definition) der mitzuverarbeitenden Baustubstanz (Angemessenheit) > quantitative Abinderung	Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Teilbereiche Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) Gesamtpreis mitzuverarbeitende Bausubstanz (Neubaukosten)
	310	**Baugrube**					
	311	Mehrzweckhalle / Flur > Baugrube (Treppenaufgang / Teilunterkellerung)	72,00 m³	95,00 €	**6.840,00 €**	Baugrube (Keller) als gesamter Bereich mit einbezogen > spätere Reduktion notwendig / Angemessenheit (TM > Standsicherheit / Verfüllen / Verdichten > Überlegungen in Bereich der alten Baugrube)	
		Mehrzweckhalle / Flur > Baugrube (Mitverarbeitung lediglich im Berexich der Eingänge)	**36,00 m³**	95,00 €		**Baugrube (Keller) wird lediglich im Bereich der neuen Türen miteinbezogen > spätere Reduktion notwendig / Angemessenheit (TM > Standsicherheit, Verfüllen / Verdichten > Überlegungen in Bereich der alten Baugrube) lediglich in diesem Bereich**	**3.420,00 €**
	320	**Gründung (Unterbau)**					
	322	Mehrzweckhalle > Flachgründung mit Fundamenten	146,88 m²	245,00 €	**35.985,60 €**	Prüfung der Standsicherheit im Rahmen der statischen Nachweise im Rahmen der neuen Dachkonstruktion mit Oberlicht, usw.	
		Mehrzweckhalle > Flachgründung mit Fundamenten) / Mitverarbeitung im Bereich der Fundamente	**96,40 m³**	245,00 €		**Prüfung der Standsicherheit im Rahmen der statischen Nachweise in Bezug auf die neue Dachkonstruktion mit Oberlicht, usw. > Fundamente unter Außen wände**	**23.618,00 €**
	332	Flur / Foyer > Flachgündung mit Fundamenten	11,25 m³	245,00 €	**2.756,25 €**	Prüfung der bestehenden Deckenkonstruktion im Rahmen der statischen Nachweise im Rahmen der neuen Anschlüsse	
		Flur / Foyer > Flachgründung mit Fundamenten > Mitverarbeitung im Bereich der Fundamente	**8,00 m³**	245,00 €		**Prüfung der Standsicherheit im Rahmen der statischen Nachweisein Bezug auf die neuen Dachkonstruktion an den Eingängen > Fundamente unter Außenwände**	**1.960,00 €**
	322	Kleiner Saal > Flachgündung mit Fundamenten (inkl. verlorenes Mauerwerk)	63,38 m³	245,00 €	**15.528,10 €**	Prüfung der Gründung im Rahmen der statischen Nachweise im Rahmen der neuen Anschlüsse und des Anschlusses der neuen Terrasse	**15.528,10 €**

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"

Baustein VI / 6.3.	Berechnung > Kostenwerte (KW) der (Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) ohne Abminderung (Neubauwerte) mit verbal-argumentativer Begründung > Quantitativer Umfang

Angemessene Berücksichtigung der Bauelemente (Bauteile und Baustoffe) entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitender Bausubstanz (quantitative Abminderung)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Menge (m / m² / m³)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis) Bezugseinheit (€ / St.m² m³))	fiktive Kosten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (ohne Abminderung) als Neubauwert > ermit-telt über Bauelemente (Bauteile / Baustoffe)	Bemerkungen verbal-argumentmtive Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Baustubstanz Reduzierung der Identifikation (Bezeichnung / Definition) der mitzuverarbeitenden Baustubstanz (Angemessenheit) > quantitative Abinderung	Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Teilbereiche Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) Gesamtpreis mitzuverarbeitende Bausubstanz (Neubaukosten)
	325	Bodenbeläge					
	325	Kleiner Saal	111,00 m²	135,00 €	**14.985,00 €**	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und gestalterischen Mitverarbeitung im Hinblick auf die neuen Wände und deren gestalterisches Zusammenwirken im Hinblick auf die Wandfarben	
		Kleiner Saal > Mitverarbeitung des Bodenbelages im Bereich der Durchbrüche vom Flachdachanbau und der neuen Eingangstür zur Terrasse	**6,00 m²**	135,00 €		**TM > Prüfung von Höhen, Anbringen von Verankerungen, sorgfältige Abbruchmaßnahmen unter Berücksichtigung der vorhandenen Bodenbelägen**	**810,00 €**
	325	Flur / Foyer > Mitverarbeitung des Bodenbelages im Bereich der Durchbrüche vom Flachdachanbau und der neuen Eingangstür zur Terrasse	21,00 m²	135,00 €	**2.835,00 €**	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise (Anschlüsse an neue Türen mit Rahmen) und gestalterische Mitverarbeitung im Hinblick auf die neuen Wände und deren gestalterisches Zusammenwirken im Hinblick auf die Wandfarben	
		Flur / Foyer > Mitverarbeitung des Bodenbeleges im Bereich der neuen Eingangstüren	**6,00 m²**	135,00 €		**TM > Mitverarbeitung der Bodenbeläge im Anschluss an die Außenwände beim Einbringen der neuen Außentüren**	**810,00 €**
	350	**Decke / Bodenplatte**					
	351	Mehrzweckhalle Bodenplatte / inkl. Estrich	146,88 m²	300,00 €	**44.064,00 €**	Technische Einbeziehung der Bodenplatte mit Estrich in die Konzeption und in den späteren Bau, Abtragen des alten Bodens und Glätten des Boden (Spachteln) vor Aufbringen von neuem Hallenboden	**44.064,00 €**
	351	Kleiner Saal Bodenplatte / inkl. Estrich	63,38 m²	300,00 €	**19.014,00 €**	Technische Einbeziehung der Bodenplatte mit Estrich in die Konzeption und in den späteren Bau, Einbringen neuer Türen mit Rahmen Bestand und Flachdachanbau	
		Kleiner Saal > Mitverarbeitung der Bodenplatte im Bereich der Durchbrüche vom Flachdachanbau und der neuen Eingangstür zur Terrasse	**6,00 m²**	300,00 €		**TM > Prüfung von Höhen, Anbringen von Verankerungen, sorgfältige Abbruchmaßnahmen unter Berücksichtigung der vorhandenen Bodenbelägen**	**1.800,00 €**
	351	Flur Foyer > Bodenplatte / inkl. Estrich	10,50 m²	300,00 €	**3.150,00 €**	Technische Einbeziehung der Bodenplatte mit Estrich in die Konzeption und in den späteren Bau, Einbringen neuer Türen mit Rahmen	
		Flur / Foyer > Mitverarbeitung des Bodenplatte im Bereich der neuen Eingangstüren	**6,00 m²**	300,00 €		**TM > Mitverarbeitung der Bodenbeläge im Anschluss an die Außenwände beim Einbringen der neuen Außentüren**	**1.800,00 €**

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"

Baustein VI / 6.3.	Berechnung > Kostenwerte (KW) der (Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) ohne Abminderung (Neubauwerte) mit verbal-argumentativer Begründung > Quantitativer Umfang

Angemessene Berücksichtigung der Bauelemente (Bauteile und Baustoffe) entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitender Bausubstanz (quantitative Abminderung)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Menge (m / m² / m³)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis) Bezugseinheit (€ / St.m² m³))	fiktive Kosten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (ohne Abminderung) als Neubauwert > ermit-telt über Bauelemente (Bauteile / Baustoffe)	Bemerkungen verbal-argumentmtive Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Baustubstanz Reduzierung der Identifikation (Bezeichnung / Definition) der mitzuverarbeitenden Baustubstanz (Angemessenheit) > quantitative Abinderung	Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Teilbereiche Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) Gesamtpreis mitzuverarbeitende Bausubstanz (Neubaukosten)
	330	**Außenwände**					
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > 30-er Mauerwerk					
	331	Festhalle (abzgl. Öffnungen)	377,50 m²	245,00 €	**92.487,50 €**	Einbeziehen der Außenwände in die Planung und den Bau / Rohbau (TM > Ringanker aufbringen, statische Prüfung / GM > Einbeziehung in gestaterischen Entwurf	**92.487,50 €**
	331	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	116,50 m²	245,00 €	**28.542,50 €**	Einbeziehen der Außenwände in die Planung und den Bau / Rohbau (TM > Überarbeitung im Rahmen der Durchbrüche und neuer Fenster / GM > Einbeziehung in gestaterischen Enwurf	**28.542,50 €**
	331	Flur / Foyer (abzgl. Öffnungen)	10,00 m²	245,00 €	**2.450,00 €**	Einbeziehen der Außenwände in die Planung und den Bau / Rohbau (TM > Überarbeitung im Rahmen der Durchbrüche und neuer Eingangstüren / GM > Einbeziehung in gestaterischen Enwurf / Dach anhängen an Wände	**2.450,00 €**
	340	**Innenwände**					
	341	Nicht tragende Innenwände 17,5-er Mauerwerk					
	341	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	12,00 m²	185,00 €	**2.220,00 €**	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der staischen Nachweise, Berücksichtigung in der Konzeption der Fassade (Berücksichtigung der Fensteröffnungen Beachtung der Fassade)	**2.220,00 €**
	342	Tragende Innenwände 30-er Mauerwerk					
	342	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	16,88 m²	195,00 €	**3.291,60 €**	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung) , (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption)	**3.291,60 €**
	342	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	44,75 m²	195,00 €	**8.726,25 €**	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der Instandsetzungsmaßnahmen (GM > Erhalt und Neukonzeption)	**8.726,25 €**

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"

Baustein VI / 6.3.	Berechnung > Kostenwerte (KW) der (Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) ohne Abminderung (Neubauwerte) mit verbal-argumentativer Begründung > Quantitativer Umfang

Angemessene Berücksichtigung der Bauelemente (Bauteile und Baustoffe) entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitender Bausubstanz (quantitative Abminderung)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Menge (m / m² / m³)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis) Bezugseinheit (€ / St.m² m³))	fiktive Kosten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (ohne Abminderung) als Neubauwert > ermit-telt über Bauelemente (Bauteile / Baustoffe)	Bemerkungen verbal-argumentmtive Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Baustubstanz Reduzierung der Identifikation (Bezeichnung / Definition) der mitzuverarbeitenden Baustubstanz (Angemessenheit) > quantitative Abinderung	Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Teilbereiche Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) Gesamtpreis mitzuverarbeitende Bausubstanz (Neubaukosten)
	343	Innenwandbekleidungen					
	343	Mehrzweckhalle > Kalkzementputz	377,50 m²	35,00 €	**13.212,50 €**	Mitverwendung des bestehenden Putzes bei der Reparatur und der Anschlüsse an den Ringanker, Fensterlaibungen , farbliche Neugestaltung	
		Mehrzweckhalle > Kalkzementputz (Mitverarbeitung durch Reparatur am Dach und durch Ertüchtigung und Erneuerung der Elektroinstallation	**60,00 m²**	35,00 €		**Kalkzementputz wird aufgebracht und erzeugen dadurch investive Kosten, im Bereich der Angleichungen und sonstiger Mitverarbeitung des alten Putzes ist eine Einbeziehung in die Konzeption erforderlich.**	**2.100,00 €**
	343	Kleiner Saal > Fliesen Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	25,00 m²	150,00 €	**3.750,00 €**	Einbeziehung der bestehenden Fliesenbeläge in die gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der bestehenden Innenwände (Ziel neue Nutzung / Um-gestaltung), (GM > Erhalt und Mitverarbeitung von bestehenden Fliesen usw.), Angleichen an die Fliesen im Rahnen weitere Putzarbeiten	**3.750,00 €**
	345	Kleiner Saal > Kalkzementputz Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	75,00 m²	35,00 €	**2.625,00 €**	Gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung be-stehenden Innenwände (Ziel neue Nutzung / Umgestaltung), (GM > Erhalt und Mitverarbeitung von be-stehenden Wandscheiben > Farbliche Gestaltung)	**2.625,00 €**
	343	Flur / Foyer > Kalkzementputz	16,25 m²	35,00 €	**568,75 €**	Gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der bestehenden Wand-bekleidungen (GM > Erhalt und Mitverarbeitung von bestehendmn Wandputz und Anschluss mit Putz an neue Eingänge) GM > Farbliche Gestaltung	**568,75 €**
	349	**Sonstiges**					
	349	Mehrzweckhalle > Empore und Geländer an Treppen	7,20 m²	225,00 €	**1.620,00 €**	Einbeziehung des Geländers in die Getaltung (TM > Prüfung der Sicherheit und der Befestigung / GM > Einbeziehen in gesamte Halle)	**1.620,00 €**
	349	Mehrzweckhalle > Treppe Empore	12,00 m²	225,00 €	**2.700,00 €**	Einbeziehung der Treppe in die Getaltung (TM > Prüfung der Sicherheit und der Befestigungen bevor dann der Hallenboden erneuert wird / GM > Einbeziehen in die Gestaltung der gesamten Halle)	**2.700,00 €**

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"

Baustein VI / 6.3.	Berechnung > Kostenwerte (KW) der (Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) ohne Abminderung (Neubauwerte) mit verbal-argumentativer Begründung > Quantitativer Umfang

Angemessene Berücksichtigung der Bauelemente (Bauteile und Baustoffe) entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitender Bausubstanz (quantitative Abminderung)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Menge (m / m² / m³)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis) Bezugseinheit (€ / St.m² m³))	fiktive Kosten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (ohne Abminderung) als Neubauwert > ermit-telt über Bauelemente (Bauteile / Baustoffe)	Bemerkungen verbal-argumentmtive Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Baustubstanz Reduzierung der Identifikation (Bezeichnung / Definition) der mitzuverarbeitenden Baustubstanz (Angemessenheit) > quantitative Abinderung	Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Teilbereiche Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) Gesamtpreis mitzuverarbeitende Bausubstanz (Neubaukosten)
	344	Innentüren					
	344	Mehrzweckhalle Innentüren unter Empore	15,00 m²	55,00 €	**825,00 €**	Berücksichtigung und Beachtung der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Neukonzeption, Farbliche Gestaltung)	**825,00 €**
	344	Mehzweckhalle Verbindungstür zu kleinem Saal	5,00 m²	55,00 €	**275,00 €**	Berücksichtigung und Beachtung der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Neukonzeption, Farbliche Gestaltung)	**275,00 €**
	344	Kleiner Saal Türen bestehender Sanitär und Küchenbereich	7,50 m²	55,00 €	**412,50 €**	Berücksichtigung und Beachtung der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Neukonzeption, Farbliche Gestaltung)	**412,50 €**
	350	**Decken**					
	351	Deckenkonstruktion (Keller und Foyer)					
	351	Mehrzweckhalle Teilbereich über Gaststätte / Empore	72,00 m²	345,00 €	**24.840,00 €**	Einbeziehung der Decke in die Konzeption und in den Bau (TM > Prüfung der Standsicherheit und GM > Einbeziehung in die Gestaltung durch neuen Belag, Schleifen der Oberfläche usw.)	**24.840,00 €**
	351	Flur / Foyer Teilbereich über KG	21,00 m²	345,00 €	**7.245,00 €**	Belassen des Belages im Bereich des Eingangs in die Mehrzweckhalle, aber durch Einbringen der neuen Türen Anpassen an den Boden, Reperatur / Ergän-zung der Decke	**7.245,00 €**
	360	**Dachkonstuktion**					
	361	Dachkonstruktion (unterhalb der Beläge)					
	361	Flur / Foyer > verschalte Hozbalkendecke mit Dämmung	21,00 m²	225,00 €	**4.725,00 €**	Mitverarbeitung der Deckeverschalung mit Dämmung (Decke), TM > Anschluss der Vordächer und Vbg miit bestehender Konstruktion GM > farblich neue Gestaltung und Integration der vorhandenen Bausubstanz in Planung	
		Flur / Foyer > Einbezug in die Konzeption und Bau (Lediglich im Bereich der neuen Türen)	**6,00 m²**	225,00 €		**Mitverarbeitung durch Öffnen und Einstellen der neuen Türen (Anschlüsse an vorhandene Putzhöhen anpassen und anschließen, dann verschleifen und dann farblich gestalten**	**1.350,00 €**
	361	Kleiner Saal > verschalte Hozbalkendecke mit Dämmung	123,37 m²	225,00 €	**27.758,25 €**	Mitverarbeitung der Deckenkonstruktion mit Dämmung (Decke), TM > Anschluss der Vordächer und Vbg miit bestehender Konstruktion GM > farblich neue Gestaltung und Integration der vorhandenen Bausubstanz (Konstruktion) in Planung (Deckenschalung)	**27.758,25 €**

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"

Baustein VI / 6.3.	Berechnung > Kostenwerte (KW) der (Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) ohne Abminderung (Neubauwerte) mit verbal-argumentativer Begründung > Quantitativer Umfang

Angemessene Berücksichtigung der Bauelemente (Bauteile und Baustoffe) entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitender Bausubstanz (quantitative Abminderung)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Menge (m / m² / m³)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis) Bezugseinheit (€ / St.m² m³))	fiktive Kosten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (ohne Abminderung) als Neubauwert > ermit-telt über Bauelemente (Bauteile / Baustoffe)	Bemerkungen verbal-argumentmtive Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Baustubstanz Reduzierung der Identifikation (Bezeichnung / Definition) der mitzuverarbeitenden Baustubstanz (Angemessenheit) > quantitative Abinderung	Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Teilbereiche Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) Gesamtpreis mitzuverarbeitende Bausubstanz (Neubaukosten)
	363	**Dachbeläge**					
	363	Kleiner Saal	123,50 m²	125,00 €	**15.437,50 €**	Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Dachbeläge (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur) > Verbindung Flachdachanbau Verblendung mit Stehfalzblechen / Anschlüsse usw.	
		Kleiner Saal > Mitverarbeitung des Dachbelages beim Anbringen der Attika	**15,00 m²**	125,00 €		**Mitverarbeitung im Übergang an den Randbereichen zu der neuen Attika / Stehfalzbleche und Ertüchtigung der Randbleche**	**1.875,00 €**
	363	Flur / Foyer	21,00 m²	125,00 €	**2.625,00 €**	Mitverarbeitung der Dachbeläge (TM > technische Mitverarbeitung der Beläge / Ergänzung, GM > bei Anbringen von Vordächern, Einbeziehung in die Gestaltung der Beläge und der Attiken	
		Flur / Foyer > Mitverarbeitung des Dachbelages beim Anbringen der Vordächer an den Eingangs-bereichen	**6,00 m²**	125,00 €		**Mitverarbeitung im Übergang an den Randbereichen zu den neuen Dächern und Ertüchtigung der Dacheinfassungen**	**750,00 €**
	364	Sonstiges					
	364	Flur / Empore > Kamin (Bestand / wird erhöht)	15,40 m²	145,00 €	**2.233,00 €**	Vorhandener Kamin wird erhöht > Einbeziehung (TM > konstruktive Einbeziehung, Prüfung der Standsicherheit / GM > Erhöhung gestalerische Einbeziehung und Verkleidung, Stehfalzblech)	**2.233,00 €**
	364	Kleiner Saal > Einhausung Gaslager für Küche	4,38 m²	150,00 €	**657,00 €**	Einbeziehung des bestehenden Gaslagers in die Konzeption und in den Bau (GM > Farbliche Gestaltung und farbliche Anpassung an Gesamtkonzeption)	**657,00 €**

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"

Baustein VI / 6.3.	Berechnung > Kostenwerte (KW) der (Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) ohne Abminderung (Neubauwerte) mit verbal-argumentativer Begründung > Quantitativer Umfang

Angemessene Berücksichtigung der Bauelemente (Bauteile und Baustoffe) entsprechend der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > Bezug auf Teilbereiche der mitzuverarbeitender Bausubstanz (quantitative Abminderung)

DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen 1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	Menge (m / m² / m³)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis) Bezugseinheit (€ / St.m² m³))	fiktive Kosten mitzuverarbeitenden Bausubstanz (ohne Abminderung) als Neubauwert > ermit-telt über Bauelemente (Bauteile / Baustoffe)	Bemerkungen verbal-argumentmtive Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Baustubstanz Reduzierung der Identifikation (Bezeichnung / Definition) der mitzuverarbeitenden Baustubstanz (Angemessenheit) > quantitative Abinderung	Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Teilbereiche Bauelemente (Bauteile / Baustoffe) Gesamtpreis mitzuverarbeitende Bausubstanz (Neubaukosten)
	410	**Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen**					
	410	Abwasser, Wasser	1,00 St.	1.500,00 €	**1.500,00 €**	Technische Mitverarbeitung / Einbeziehung der vorhandenen Rohre mit Gräben in die Konzeption und Anschlüsse des Flachdachanbaus (Teil der bestehenden Rohre mit vorhandenenm Rohrgraben) > Quantitative Abminderung	**1.500,00 €**
	420	**Wärmeversorgungsanlagen**					
	420	Wärmeversorgungsanlagen	1,00 St.	2.500,00 €	**2.500,00 €**	Technische Mitverarbeitung / Einbeziehung der vorhandenen Rohre im bestehen den Gebäude in die Konzeption und Anschlüsse des Flachdachanbaus (Teil der bestehenden Rohre an das bestehendes Versorgungsnetz und Überprüfung des Gesamtnetzes > Quantitative Abminderung	**2.500,00 €**
	440	**Starkstromanlagen**					
	440	Starkstromanlagen	1,00 St.	2.500,00 €	**2.500,00 €**	TM > Einbeziehung Teil der vorhandenen Kabeltrassen im bestehenden Gebäude in die Konzeption und neue Anschlüsse des Flachdachanbaus (Teil der bestehen den Leitungen an das bestehende Versorrgungsnetz und Überprüfung des Gesamtnetzes > Quantitative Abminderung	**2.500,00 €**
		Summe			**400.885,30 €**		**319.612,45 €**

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"
Baustein VI / 6.4.	Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppe vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > qualitativer Umfang

Ermittlung der Abminderungsfaktoren anhand von 6 Bewertungsmerkmalen und Einordnung in gestuftes Skalierungssystem (Ergebnis > Abminderungsfaktor je Kostengruppe)

Kosten der mitzuverarbeitenden Baussubstanzn Bausubstanz (Neubauwert)					Mitverarbeitungsfaktor (MF) bezogen auf 6 Bewertungsmerkmale und gestuftem Skalierungssystem							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	KW mitzuverarbeitende Bausubstanz > Neubauwert (Bauteile oder Baustoffe) Bauelemente	Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminderungsfaktor je KG
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe			Gesamtpreis		Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systembedingtes Kriterium (Bauzustand)	Bearbeitungsintensität und -tiefe	Umgebung (Umfeld, Bereichskonzeption)	Wert	1 bis 10 P = 0,2 11 bis 18 P = 0,4 19 bis 26 P = 0,6 27 bis 34 P = 0,8 35 bis 42 P= 1,0	Wertung
Bewertungsmerkmale (max. Punkte)					max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 42 P	max. 1,0
	311	Mehrzweckhalle / Flur > Baugrube (Treppenaufgang /Teilunterkellerung)		Baugrube (Keller) als gesamter Bereich mit einbezogen > spätere Reduktion notwendig / Angemessenheit (TM > Standsicherheit / Verfüllen / Verdichten > Überlegungen in Bereich der alten Baugrube)								
		Mehrzweckhalle / Flur > Baugrube (Mitverarbeitung lediglich im Bereich der Eingänge)	3.420,00 €	Baugrube (Keller) wird lediglich im Bereich der neuen Türen miteinbezogen > spätere Reduktion notwendig / Angemessenheit (TM > Standsicherheit, Verfüllen / Verdichten > Überlegungen in Bereich der alten Baugrube) lediglich in diesem Bereich	7	4	6	7	5	6	35	1,00
	320	Gründung (Unterbau)										
	322	Mehrzweckhalle > Flachgründung mit Fundamenten		Prüfung der Standsicherheit im Rahmen der statischen Nachweise im Rahmen der neuen Dachkonstruktion mit Oberlicht, usw.								
		Mehrzweckhalle > Flachgründung mit Fundamenten / Mitverarbeitung im Bereich der Fundamente	23.618,00 €	Prüfung der Standsicherheit im Rahmen der statischen Nachweise in Bezug auf die neue Dachkonstruktion mit Oberlicht, usw. > Fundamente unter Außenwände	7	6	5	7	4	6	35	1,00
	332	Flur / Foyer > Flachgündung mit Fundamenten		Prüfung der bestehenden Deckenkonstruktion im Rahmen der statischen Nachweise im Rahmen der neuen Anschlüsse								
		Flur / Foyer > Flachgründung mit Fundamenten > Mitverarbeitung im Bereich der Fundamente	1.960,00 €	Prüfung der Standsicherheit im Rahmen der statischen Nachweise in Bezug auf die neuen Dachkonstruktion an den Eingängen > Fundamente unter Außenwände	7	6	5	7	4	6	35	1,00
	322	Kleiner Saal > Flachgündung mit Fundamenten (inkl. verlorenes Mauerwerk)	15.528,10 €	Prüfung der Gründung im Rahmen der statischen Nachweise im Rahmen der neuen Anschlüsse und des Anschlusses der neuen Terrasse	6	5	6	7	5	6	35	1,00

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"
Baustein VI / 6.4.	**Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppe vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > qualitativer Umfang**

Ermittlung der Abminderungsfaktoren anhand von 6 Bewertungsmerkmalen und Einordnung in gestuftes Skalierungssystem (Ergebnis > Abminderungsfaktor je Kostengruppe)

Kosten der mitzuverarbeitenden Baussubstanzn Bausubstanz (Neubauwert)					Mitverarbeitungsfaktor (MF) bezogen auf 6 Bewertungsmerkmale und gestuftem Skalierungssystem							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	KW mitzuverarbeitende Bausubstanz > Neubauwert (Bauteile oder Baustoffe) Bauelemente	Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminderungsfaktor je KG
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe			Gesamtpreis		Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systembedingtes Kriterium (Bauzustand)	Bearbeitungsintensität und -tiefe	Umgebung (Umfeld, Bereichskonzeption)	Wert	1 bis 10 P = 0,2 11 bis 18 P = 0,4 19 bis 26 P = 0,6 27 bis 34 P = 0,8 35 bis 42 P= 1,0	Wertung
Bewertungsmerkmale (max. Punkte)					max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 42 P	**max. 1,0**
	325	Bodenbeläge										
	325	Kleiner Saal		Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und gestalterisch Mitverarbeitung im Hinblick auf die neuen Wände und deren gestalterisches Zusammenwirken im Hinblick auf die Wandfarben								
		Kleiner Saal > Mitverarbeitung des Bodenbelages im Bereich der Durchbrüche vom Flachdachanbau und der neuen Eingangstür zur Terrasse	**810,00 €**	**TM > Prüfung von Höhen, Anbringen von Verankerungen, sorgfältige Abbruchmaßnahmen unter Berücksichtigung der vorhandenen Bodenbelägen**	5	4	4	5	4	4	**26**	0,60
	325	Flur / Foyer > Mitverarbeitung des Bodenbelages im Bereich der Durchbrüche vom Flachdachanbau und der neuen Eingangstür zur Terrasse		Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise (Anschlüsse an neue Türen mit Rahmen) und gestalterischen Mitverarbeitung im Hinblick auf die neuen Wände und deren gestalterisches Zusammenwirken im Hinblick auf die Wandfarben								
		Flur / Foyer > Mitverarbeitung des Bodenbelages im Bereich der neuen Eingangstüren	**810,00 €**	**TM > Mitverarbeitung der Bodenbeläge im Anschluss an die Außenwände beim Einbringen der neuen Außentüren**	6	5	4	4	4	4	**27**	0,80
	350	**Decke / Bodenplatte**										
	351	Mehrzweckhalle Bodenplatte / inkl. Estrich	**44.064,00 €**	Technische Einbeziehung der Bodenplatte mit Estrich in die Konzeption und in den späteren Bau, Abtragen des alten Bodens und Glätten des Boden (Spachteln) vor Aufbringen von neuem Hallenboden	7	5	5	7	5	6	**35**	1,00
	351	Kleiner Saal Bodenplatte / inkl. Estrich		Technische Einbeziehung der Bodenplatte mit Estrich in die Konzeption und in den späteren Bau, Einbringen neuer Türen mit Rahmen Bestand und Flachdachanbau								
	351	**Kleiner Saal > Mitverarbeitung der Bodenplatte im Bereich der Durchbrüche von Flachdachanbau und der neuen Eingangstür zur Terrasse**	**1.800,00 €**	**TM > Prüfung von Höhen, Anbringen von Verankerungen, sorgfältige Abbruchmaßnahmen unter Berücksichtigung der vorhandenen Bodenbelägen**	7	5	5	7	5	6	**35**	1,00
	351	Flur / Foyer > Bodenplatte / inkl. Estrich		Technische Einbeziehung der Bodenplatte mit Estrich in die Konzeption und in den späteren Bau, Einbringen neuer Türen mit Rahmen								
		Flur / Foyer > Mitverarbeitung der Bodenplatte im Bereich der neuen Eingangstüren	**1.800,00 €**	**TM > Mitverarbeitung der Bodenbeläge im Anschluss an die Außenwände beim Einbringen der neuen Außentüren**	7	5	6	6	5	6	**35**	1,00

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"
Baustein VI / 6.4.	**Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppe vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > qualitativer Umfang**

Ermittlung der Abminderungsfaktoren anhand von 6 Bewertungsmerkmalen und Einordnung in gestuftes Skalierungssystem (Ergebnis > Abminderungsfaktor je Kostengruppe)

Kosten der mitzuverarbeitenden Baussubstanzn Bausubstanz (Neubauwert)					Mitverarbeitungsfaktor (MF) bezogen auf 6 Bewertungsmerkmale und gestuftem Skalierungssystem							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	KW mitzuverarbeitende Bausubstanz > Neubauwert (Bauteile oder Baustoffe) Bauelemente	Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminderungsfaktor je KG
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe			Gesamtpreis		Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systembedingtes Kriterium (Bauzustand)	Bearbeitungsintensität und -tiefe	Umgebung (Umfeld, Bereichskonzeption)	Wert	1 bis 10 P = 0,2 11 bis 18 P = 0,4 19 bis 26 P = 0,6 27 bis 34 P = 0,8 35 bis 42 P= 1,0	Wertung
Bewertungsmerkmale (max. Punkte)					max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 42 P	max. 1,0
	330	**Außenwände**										
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > 30-er Mauerwerk										
	331	Festhalle (abzgl. Öffnungen)	**92.487,50 €**	Einbeziehen der Außenwände in die Planung und den Bau / Rohbau (TM > Ringanker aufbringen, statische Prüfung / GM > Einbeziehung in gestalterischen Enwurf	8	6	4	7	7	6	**38**	1,00
	331	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	**28.542,50 €**	Einbeziehen der Assßenwände in die Planung und den Bau / Rohbau (TM > Überarbeitung im Rahmen der Durchbrüche und neuer Fenster / GM > Einbeziehung in gestalterischen Enwurf	6	6	4	5	4	5	**30**	0,80
	331	Flur / Foyer (abzgl. Öffnungen)	**2.450,00 €**	Einbeziehen der Außenwände in die Planung und den Bau / Rohbau (TM > Überarbeitung im Rahmen der Durchbrüche und neuer Eingangstüren / GM > Einbeziehung in gestalterischen Enwurf / Dach anhängen an Wände	6	6	4	4	4	5	**29**	0,80
	340	**Innenwände**										
	341	Nicht tragende Innenwände 17,5-er Mauerwerk										
	341	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	**2.220,00 €**	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der staischen Nachweise, Berücksichtigung in der Konzeption der Fassade (Berücksichtigung der Fensteröffnungen Beachtung der Fassade)	4	3	3	4	3	4	**21**	0,60
	342	Tragende Innenwände 30-er Mauerwerk										
	342	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	**3.291,60 €**	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Tragfähigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption)	5	4	4	5	4	4	**26**	0,60
	342	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	**8.726,25 €**	Prüfung der Konstruktion im Rahnmen der statischen Nachweise und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der Instandsetzungsmaßnahmen (GM > Erhalt und Neukonzeption)	5	5	4	7	3	3	**27**	0,80

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"
Baustein VI / 6.4.	**Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppe vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > qualitativer Umfang**

Ermittlung der Abminderungsfaktoren anhand von 6 Bewertungsmerkmalen und Einordnung in gestuftes Skalierungssystem (Ergebnis > Abminderungsfaktor je Kostengruppe)

Kosten der mitzuverarbeitenden Baussubstanzn Bausubstanz (Neubauwert)					Mitverarbeitungsfaktor (MF) bezogen auf 6 Bewertungsmerkmale und gestuftem Skalierungssystem							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	KW mitzuverarbeitende Bausubstanz > Neubauwert (Bauteile oder Baustoffe) Bauelemente	Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminderungsfaktor je KG
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe			Gesamtpreis		Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systembedingtes Kriterium (Bauzustand)	Bearbeitungsintensität und -tiefe	Umgebung (Umfeld, Bereichskonzeption)	Wert	1 bis 10 P = 0,2 11 bis 18 P = 0,4 19 bis 26 P = 0,6 27 bis 34 P = 0,8 35 bis 42 P= 1,0	Wertung
Bewertungsmerkmale (max. Punkte)					max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 42 P	**max. 1,0**
	343	Innenwandbekleidungen										
	343	Mehrzweckhalle > Kalkzementputz		Mitverwendung des bestehenden Putzes bei der Reparatur und der Anschlüsse an den Ringanker, Fensterlaibungen, Farbliche Neugestaltung								
		Mehrzweckhalle > Kalkzementputz (Mitverarbeitung durch Reperatur am Dach und durch Ertüchtigung und Erneuerung der Elektroinstallation	**2.100,00 €**	**Kalkzementputz wird aufgebracht und erzeugt dadurch investive Kosten, im Bereich der Angleichungen und sonstiger Mitverarbeitung des alten Putzes ist eine Einbeziehung in die Konzeption erforderlich.**	4	5	4	5	3	5	**26**	0,80
	343	Kleiner Saal > Fliesen Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	**3.750,00 €**	Einbeziehung der bestehenden Fliesenbeläge in die gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der bestehenden Innenwände (Ziel neue Nutzung / Umgestaltung), (GM > Erhalt und Mitverarbeitung von bestehenden Fliesen, usw.), Angleichen an die Fliesen im Rahmen weitere Putzarbeiten	3	4	5	3	4	4	**23**	0,60
	345	Kleiner Saal > Kalkzementputz Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	**2.625,00 €**	Gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung beste-henden Innenwände (Ziel neue Nutzung / Umgestaltung) (GM > Erhalt und Mitverarbeitung von bestehenden Wandscheiben >Farbliche Gestaltung)	4	5	4	5	5	5	**28**	0,80
	343	Flur / Foyer > Kalk - Zementputz	**568,75 €**	Gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der bestehenden Wandbekleidungen (GM > Erhalt und Mitverarbeitung von bestehendem Wandputz und Anschluss mit Putz an neue Eingänge) GM > Farbliche Gestaltung	4	5	3	5	5	5	**27**	0,80
	349	Sonstiges										
	349	Mehrzweckhalle > Empore und Geländer an Treppen	**1.620,00 €**	Einbeziehung des Geländers in die Getaltung (TM > Prüfung der Sicherheit und der Befestigung / GM > Einbeziehen in gesamte Halle)	7	6	5	7	4	6	**35**	1,00
	349	Mehrzweckhalle > Treppe Empore	**2.700,00 €**	Einbeziehung der Treppe in die Gestaltung (TM > Prüfung der Sicherheit und der Befestigungen bevor dann der Hallenboden erneuert wird/ / GM > Einbeziehen in die Gestaltung der gesamte Halle)	7	6	5	7	4	6	**35**	1,00
	344	Innentüren										
	344	Mehrzweckhalle Innentüren unter Empore	**825,00 €**	Berücksichtigung und Beachtung der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Neukonzeption, farbliche Gestaltung)	6	8	5	8	5	3	**35**	1,00
	344	Mehzweckhalle Verbindungstür zu kleinem Saal	**275,00 €**	Berücksichtigung und Beachtung der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Neukonzeption, farbliche Gestaltung)	7	7	7	4	5	5	**35**	1,00
	344	Kleiner Saal Türen bestehender Sanitär und Küchenbereich	**412,50 €**	Berücksichtigung und Beachtung der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Neukonzeption, farbliche Gestaltung)	7	7	7	4	5	5	**35**	1,00

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"
Baustein VI / 6.4.	**Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppe vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > qualitativer Umfang**

Ermittlung der Abminderungsfaktoren anhand von 6 Bewertungsmerkmalen und Einordnung in gestuftes Skalierungssystem (Ergebnis > Abminderungsfaktor je Kostengruppe)

Kosten der mitzuverarbeitenden Baussubstanzn Bausubstanz (Neubauwert)					Mitverarbeitungsfaktor (MF) bezogen auf 6 Bewertungsmerkmale und gestuftem Skalierungssystem							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	KW mitzuverarbeitende Bausubstanz > Neubauwert (Bauteile oder Baustoffe) Bauelemente	Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminderungsfaktor je KG
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe			Gesamtpreis		Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systembedingtes Kriterium (Bauzustand)	Bearbeitungsintensität und -tiefe	Umgebung (Umfeld, Bereichskonzeption)	Wert	1 bis 10 P = 0,2 11 bis 18 P = 0,4 19 bis 26 P = 0,6 27 bis 34 P = 0,8 35 bis 42 P= 1,0	Wertung
Bewertungsmerkmale (max. Punkte)					max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 42 P	**max. 1,0**
	350	**Decken**										
	351	Deckenkonstruktion (Keller und Foyer)										
	351	Mehrzweckhalle Teilbereich über Gaststätte / Empore	**24.840,00 €**	Einbeziehung der Decke in die Konzeption und in den Bau (TM > Prüfung der Standsicherheit und GM > Einbeziehung in die Gestaltung durch neuen Belag, Schleifen der Oberfläche usw.)	7	7	6	5	5	5	**35**	1,00
	351	Flur / Foyer Teilbereich über KG	**7.245,00 €**	Belassen des Belages im Bereich des Eingangs in die Mehrzweckhalle, aber durch Einbringen der neuen Türen Anpassen an den Boden, Reparatur / Ergänzung der Decke	7	7	6	5	5	5	**35**	1,00
	360	**Dachkonstruktiion**										
	361	Dachkonstruktion (unterhalb der Beläge)										
	361	Flur / Foyer > verschalte Hozbalkendecke mit Dämmung		Mitverarbeitung der Deckeverschalung mit Dämmung (Decke), TM > Anschluss der Vordächer und Vbg mit bestehender Konstruktion GM > farblich neue Gestaltung und Integration der vorhandenen Bausubstanz in Planung								
		Flur / Foyer > Einbezug in die Konzeption und Bau (Lediglich im Bereich der neuen Türen)	**1.350,00 €**	**Mitverarbeitung durch Öffnen und Einstellen der neuen Türen (Anschlüsse an vorhandene Putzhöhen anpassen und anschliessen, dann verschleifen und farblich gestalten**	6	7	5	7	5	6	**36**	1,00
	361	Kleiner Saal > verschalte Hozbalkendecke mit Dämmung	**27.758,25 €**	Mitverarbeitung der Deckenkonstruktion mit Dämmung (Decke), TM > Anschluss der Vordächer und Vbg mit bestehender Konstruktion GM > farblich neue Gestaltung und Integration der vorhandenen Bausubstanz (Konstruktion) in Planung (Deckenschalung)	6	7	5	7	5	6	**36**	1,00
	363	Dachbeläge										
	363	Kleiner Saal		Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Dachbeläge (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur) > Verbindung Flachdachanbau Verblendung mit Stehfalzblechen / Anschlüsse, usw.								
		Kleiner Saal > Mitverarbeitung des Dachbelages beim Anbringen der Attika	**1.875,00 €**	**Mitverarbeitung im Übergang an den Randbereichen zu der neuen Attika / Stehfalzbleche und Ertüchtigung der Randbleche**	7	7	5	8	5	6	**38**	1,00
	363	Flur / Foyer		Mitverarbeitung der Dachbeläge (TM > technische Mitverarbeitung der Beläge / Ergänzung, GM > bei Anbringen von Vordächerm, Einbeziehung in die Gestaltung der Beläge und der Attiken								
		Flur / Foyer > Mitverarbeitung des Dachbelages beim Anbringen der Vordächer an den Eingangsbereichen	**750,00 €**	**Mitverarbeitung im Übergang an den Randbereichen zu den neuen Dächern und Ertüchtigung der Dacheinfassungen**	6	7	5	8	5	6	**37**	1,00

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"

Baustein VI / 6.4.	Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppe vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > qualitativer Umfang

Ermittlung der Abminderungsfaktoren anhand von 6 Bewertungsmerkmalen und Einordnung in gestuftes Skalierungssystem (Ergebnis > Abminderungsfaktor je Kostengruppe)

Kosten der mitzuverarbeitenden Baussubstanzn Bausubstanz (Neubauwert)					Mitverarbeitungsfaktor (MF) bezogen auf 6 Bewertungsmerkmale und gestuftem Skalierungssystem							
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	KW mitzuverarbeitende Bausubstanz > Neubauwert (Bauteile oder Baustoffe) Bauelemente	Bemerkungen verbal-argumentative Begründung für Bezeichnung (Identifikation / Definition) der mitzuverarbeitenden Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminderungsfaktor je KG
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe			Gesamtpreis		Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systembedingtes Kriterium (Bauzustand)	Bearbeitungsintensität und -tiefe	Umgebung (Umfeld, Bereichskonzeption)	Wert	1 bis 10 P = 0,2 11 bis 18 P = 0,4 19 bis 26 P = 0,6 27 bis 34 P = 0,8 35 bis 42 P= 1,0	Wertung
Bewertungsmerkmale (max. Punkte)					max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 42 P	max. 1,0
	364	Sonstiges										
	364	Flur / Empore > Kamin (Bestand / wird erhöht)	2.233,00 €	Vorhandener Kamin wird erhöht > Einbeziehung (TM > konstruktive Einbeziehung, Prüfung der Standsicherheit / GM > Erhöhung gestalerische Einbeziehung und Verkleidung, Stehfalzblech)	7	7	5	7	5	6	37	1,00
	364	Kleiner Saal > Einhausung Gaslager für Küche	657,00 €	Einbeziehung des bestehenden Gaslager in die Konzeption und in den Bau (GM > Farbliche Gestaltung und farbliche Anpassung an Gesamtkonzeption)	5	7	5	8	5	5	35	1,00
	410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen										
	410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	1.500,00 €	Technische Mitverarbeitung / Einbeziehung der vorhandenen Rohre mit Gräben in die Konzeption und Anschlüsse des Flachdachanbaus (Teil der bestehenden Rohre mit vorhandenem Rohrgraben) > Quantitative Abminderung	8	5	5	6	5	6	35	1,00
	420	Wärmeversorgungsanlagen										
	420	Wärmeversorgungsanlagen	2.500,00 €	Technische Mitverarbeitung / Einbeziehung der vorhandenen Rohre im bestehenden Gebäude in die Konzeption und Anschlüsse des Flachdachanbaus (Teil der bestehenden Rohre an das bestehendes Versorgungsnetz und Überprüfung des Gesmtnetzes > Quantitative Abminderung	6	7	5	8	4	6	36	1,00
	440	Starkstromanlagen										
	440	Starkstromanlagen	2.500,00 €	TM > Einbeziehung Teil der vorhandenen Kabeltrassen im bestehenden Gebäude in die Konzeption und neue Anschlüsse des Flachdachanbaus (Teil der bestehenden Leitungen an das bestehende Versorgungsnetz und Überprüfung des Gesamtnetzes > Quantitative Abminderung	6	7	5	8	4	6	36	1,00
		Summe	319.612,45 €								Summe (Prozentualer Wert)	0,91

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"

Baustein VI / 6.5.	Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppe vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > qualitativer Umfang mit verbal-argumentativer Begründung / Berechnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz durch den jeweiligen Abminderungsfaktor je Kostengruppe

Punktebewertung > Gewichtung der Bewertungsmerkmale und gestuftes Skalierungssystem mit verbal-argumentativer Begründung				Gestuftes Skalierungssystem mit Punktebewertung und verbal - argumentative Begründung						Skala	MF	
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen	Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	KW (mitzuverarbeitendee Bausubstanz) Bauelemente (Bauteile und Baustoffe)	Bemerkungen verba argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitender Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminderungsfaktor je KG	anrechenbare Kosten der mitzuver-arbeitenden Bau-substanz je KG (inklusive Abminderung)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe		Gesamtpreis		Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systemerhaltungsgrad Kriterium (Bauzustand)	Bearbeitungsintensität und -tiefe	Umgebung (Umfeld, Bereichskonzeption)	Wert	1 bis 10 P = 0,2 11 bis 18 P = 0,4 19 bis 26 P = 0,6 27 bis 34 P = 0,8 35 bis 42 P= 1,0	Wertung	
Bewertungsmerkmale und deren maximale Punktebewertung				max.8 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 6 P	max. 42 P		
	310	Baugrube										
	311	Mehrzweckhalle / Flur > Baugrube (Treppenaufgang / Teilunterkellerung)		Baugrube (Keller) als gesamter Bereich mit einbezogen > spätere Reduktion notwendig / Angemessenheit (TM > Standsicherheit / Verfüllen / Verdichten > Überlegungen im Bereich der alten Baugrube)								
	311	Mehrzweckhalle / Flur > Baugrube (Mitverarbeitung lediglich im Berexich der Eingänge)	3.420,00 €	Baugrube (Keller) wird lediglich im Bereich der neuen Türen miteinbezogen > spätere Reduktion notwendig / Angemessenheit (TM > Standsicherheit, Verfüllen / Verdichten > Überlegungen in Bereich der alten Baugrube) lediglich in diesem Bereich	7	4	6	7	5	6	35	1,00	3.420,00 €
					Standfestigkeit der Baugrube wird im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die Standsicherheit der damaligen Baugrube wird in die Überlegungen in dem Bereich Flur, Halle miteinbezogen und bewertet > Der Grad der technischen Anforderungen liegt im gehobenen mittleren Bereich.	Eine gestalterische Mitverarbeitung ist nur in einem geringem Maße gegeben. Daher sind die Anforderungen in Bezug auf die Gestaltung als gering zu bezeichnen. Gestalterische Anforderungen sind bei der Baugrube nur in einem geringen Aspekt zu beachten.	Der Bauzustand der Baugrube ist aufgrund der Funktionalität als hoch zu bezeichnen. Die Anforderungen an den Bauzustand sind als hoch zu bezeichnen.	Die Bearbeitungsintensität ist in Bezug die Statikk, die Tragfähigkeit als relativ hoch zu bezeichnen. Die Mit verarbeitung bezieht sich auf eine hohe Intensität, da eine aufwendige Überprüfung der Standsicherheit notwendig ist.	Das Umfeld der vorhandenen Baugrube und deren Mitverarbeitung ist in Bezug auf die Anforderungen in Bezug auf die Umgebung und das Umfeld als durchschnttlich zu bezeichnen. Die Umgebung bezieht sich auf die anzubauenden Bauteile und deren Standfesigkeit im Bezug auf die Grube.	Der Wert der Baugrube ist als neuwertig zu betrachten, da diese im Rahmen eines Neubaus ebenfalls herzustellen ist und dann als solche mitzuverarbeiten ist.			
	320	Gründung (Unterbau)										
	322	Mehrzweckhalle > Flachgründung mit Fundamenten		Prüfung der Standsicherheit im Rahmen der statischen Nachweise im Rahmen der neuen Dachkonstruktion mit Oberlicht, usw.								
	322	Mehrzweckhalle > Flachgründung mit Fundamenten / Mitverarbeitung im Bereich der Fundamente	23.618,00 €	Prüfung der Standsicherheit im Rahmen der statischen Nachweise in Bezug auf die neue Dachkonstruktion mit Oberlicht, usw. > Fundamente unter Außenwänden	7	6	5	7	4	6	35	1,00	23.618,00 €
					Die Flachgründung wird im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die Standsicherheit der damaligen Gründung in die Überlegungen in dem Bereich der Halle miteinbezogen > Der Grad der technischen Anforde-rungen liegt in einem höheren Bereich, da hier das gesamte Gebäude miteinzubeziehen ist.	Die bestehende Flachgründung wird mit verarbeitet, aber die Anforderungen an die gestalterische Mitverarbeitung sind als mittelwertig zu bezeichnen. Aufgrund der Gründung unter der Halle sind unter dem Gesichtspunkt der gestalterischen Anforderungen nur im oberen durchschnittlichen Rahmen zu beachten.	Die Anforderungen aufgrund des Bauzustandes sind im Rahmen der Planung und der Realisierung als durchschnittlich, im höheren Bereich zu bezeichnen. Der Bauzustand der Flachgründung ist gut und ist im Rahmen der MV als höherwertig zu werten.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen Flachgründung im oberen Rahmen der Bewertung zu betrachten. Die Intensität der Bearbeitung richtet sich v.a. auf die technischen heutigen Anforderungen im Rahmen des Planens und Bauens.	Die Umgebung oder auch das Umfeld ist nur in einem sehr geringem Umfang zu betrachten, da die Gründung unterhalb der Erdoberfläche sich befindet. Dabei sind keine nennenswerten Umgebungsaspekte zu berücksichtigen, die einen besonderen Augenschein notwendig machen.	Der Wert der Flachgründung ist im Vergleich zu den damaligen Anforderungen als hoch anzusetzen, da die Flachgründung im Rahmen der Mitverarbeitung als höher anzusetzen ist. Diese wäre im Rahmen der Äquivalenztheorie hoch zu bewerten gewesen und erspart so dem AG investive Baukosten.			
	332	Flur / Foyer > Flachgündung mit Fundame		Prüfung der bestehenden Deckenkonstruktion im Rahmen der statischen Nachweise im Rahmen der neuen An-schlüsse								
	332	Flur / Foyer > Flachgründung mit Fundamenten > Mitverarbeitung im Bereich der Fundamente	1.960,00 €	Prüfung der Standsicherheit im Rahmen der statischen Nachweise in Bezug auf die neuen Dachkonstruktion an den Eingängen > Fundamente unter Außenwände	7	4	6	7	5	6	35	1,00	1.960,00 €
					Die Flachgründung wird im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die Standsicherheit der damaligen Gründung in die Überlegungen in diesem Bereich miteinbezogen > Der Grad der technischen Anforderungen liegt in einen höheren Bereich, da hier die gesamte Halle miteinzubeziehen ist.	Die bestehende Flachgründung wird mit verarbeitet, aber die Anforderungen an die gestalerische Mitverarbeitung sind als durchschnittlich im höheren Bereich, zu bezeichnen. Aufgrund der Gründung unter dem KG sind kaum gestalterische Anfor-derungen zu beachten.	Die Anforderungen aufgrund des Bauzustandes sind im Rahmen der Planung und der Realisierung im Rahmen als durchschnittlich zu bezeichnen. Der Bauzustand der Flachgründung ist gut und ist im Rahmen der MV als durchschnittlich zu werten.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen Flachgründung als hoch, im oberen mittelmäßigen Rahmen der Bewertung zu betrachten. Die Intensität der Bearbeitung richtet sich v.a. auf die technischen heutigen Anforderungen im Rahmen des Planens und Bauens.	Die Umgebung oder auch das Umfeld ist nur in einem sehr geringem Umfang zu betrachten, da die Gründung unterhalb der Erdoberfläche sich befindet. Dabei sind keine nennenswerten Umgebungsaspekte zu berücksichtigen, die einen besonderen Augenschein notwendig machen.	Der Wert der Flachgründung ist im Vergleich zu den damaligen Anforderungen als hoch anzusetzen, da die Flachgründung im Rahmen der Mitverarbeitung als höher anzusetzen ist. Diese wäre im Rahmen der Äquivalenztheorie hoch zu bewerten gewesen und erspart so dem AG investive Baukosten.			
	322	Kleiner Saal > Flachgündung mit Fundamenten (inkl. verlorenes Mauerwerk)	15.528,10 €	Prüfung der Gründung im Rahmen der statischen Nachweise im Rahmen der neuen Anschlüsse und des Anschlusses der neuen Terrasse	5	5	6	7	5	7	35	1,00	15.528,10 €
					Die Flachgründung wird im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die Standsicherheit der damaligen Gründung in die Überlegungen in diesem Teilbereich des kleinen Saals miteinbezogen > Der Grad der technischen Anforderungen liegt in einem höheren Bereich, da hier das gesamte Gebäude zu betrachten ist.	Die bestehende Flachgründung wird mit verarbeitet, aber die Anforde-rungen an die gestalerische Mitverarbeitung sind als gering zu bezeichnen. Aufgrund der Gründung im Bereich des Saals sind kaum gestalterische Anforderungen zu beachten. Allerdings ist sind die Anbauten und deren Anschlüsse zu beachten.	Die Anforderungen aufgrund des Bauzustandes sind im Rahmen der Planung und der Realisierung im Rahmen der MV als hoch zu bezeichnen. Der Bauzustand der Flachgründung ist als gut und ist im Rahmen der MV als hochwertig zu werten (Bereich Terrasse / Flachdachanbau).	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen Flachgründung im oberen mittelmäßigen Rahmen der Bewertung zu betrachten. Die Intensität der Bearbeitung richtet sich v.a. auf die technischen heutigen Anforderungen im Rahmen des Planens und Bauens.	Die Umgebung oder auch das Umfeld ist nur in einem durchschnit-tlichen Umfang zu betrachten, da die Gründung unterhalb der Erd-oberfläche sich befindet. Dabei sind keine nennenswerten Umgebungs-aspekte zu berücksichtigen, die einen besonderen Augenschein notwendig machen (Verbindung Terrasse / FD-Anbau).	Der Wert der Flachgründung ist im Vergleich zu den damaligen Anforderungen als hoch anzusetzen, da die Flachgründung im Rahmen der Mitverarbeitung als höherh anzu-setzen ist. Diese wäre im Rahmen der Äquivalenztheorie als hoch zu bewerten gewesen und erspart so dem AG investive Baukosten.			
	325	Bodenbeläge										
	325	Kleiner Saal		Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und gestalterisch Mitverarbeitung im Hinblick auf die neuen Wände und deren gestalterisches Zusammenwirken im Hinblick auf die Wandfarben								

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"

Baustein VI / 6.5.	Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppe vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > qualitativer Umfang mit verbal-argumentativer Begründung / Berechnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz durch den jeweiligen Abminderungsfaktor je Kostengruppe											
Punktebewertung > Gewichtung der Bewertungsmerkmale und gestuftes Skalierungssystem mit verbal-argumentativer Begründung				Gestuftes Skalierungssystem mit Punktebewertung und verbal - argumentative Begründung						Skala	MF	
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	KW (mitzuverarbeitendee Bausubstanz) Bauelemente (Bauteile und Baustoffe)	Bemerkungen verba argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitender Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminderungsfaktor je KG	anrechenbare Kosten der mitzuver-arbeitenden Bau-substanz je KG (inklusive Abminderung)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe			Gesamtpreis		Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systemerhaltungsges Kriterium (Bauzustand)	Bearbeitungsintensität und -tiefe	Umgebung (Umfeld, Berechtskonze-ption)	Wert	1 bis 10 P = 0,2 11 bis 18 P = 0,4 19 bis 26 P = 0,6 27 bis 34 P = 0,8 35 bis 42 P= 1,0	Wertung	
Bewertungsmerkmale und deren maximale Punktebewertung					max.8 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 6 P	max. 42 P		
	325	Kleiner Saal > Mitverarbeitung des Bodenbelages im Bereich der Durchbrüche vom Flachdachanbau und der neuen Eingangstür zur Terrasse	810,00 €	TM > Prüfung von Höhen, Anbringen von Verankerungen, sorgfältige Abbruchmaßnahmen unter Berücksichtigung der vorhandenen Bodenbeläge	5	4	4	5	4	4	26	0,60	486,00 €
					Die Bodenbeläge werden im Hinblick auf die techn. MV geprüft und dann im Hinblick auf die neuen Durchbrüche und neuen Türrahmen geprüft. Die Boden-beläge werden abgedeckt, in kleinen Bereichen an den Neu-anschlüssen mitverarbeitet und in Eigenleistung abgeschliffen.	Der bestehende Bodenbelag wird gestalterisch mitverarbeitet, er wird abgeschliffen und erneuert. Die An-schlüsse an den Anbau und an die Terasse wird angepasst und ergänzt.	Die Anforderungen aufgrund des Bauzustandes sind im Rahmen der Planung und der Realisierung im Rahmen der Mitzuverarbeitung als durchschnittlich zu bezeichnen. Der mitzuverarbeitende Bodenbelag ist in seinem Zustand durch den Gebrauch als durchschnittlich zu bezeichnen..	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption und den Bau ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen Beläge im oberen mittelmäßigen Rahmen der Bewert-ung zu betrachten. Die Intensität der Bearbeitung richtet sich v.a. auf die technischen heutigen Anfor-derungen aus.	Die Umgebung oder auch das Um-feld ist im Hinblick auf die Neukon-zeption und den Bau zu betrachten. Dabei ist der Bodenbelag in die neue Planung und Umgestaltung miteinzubeziehen und zu erneuern.	Der Wert des Bodens ist durch die Abnutzung nicht mit einem neuen Belag zu vergleichen, aber er ist durch gewisse Ertüchtigungsar-beiten zu erneuern und aufzu-werten.			
	325	Flur / Foyer > Mitverarbeitung des Bodenbelages im Bereich der Durch-brüche vom Flachdachanbau und der neuen Eingangstür zur Terrasse		Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nach-weise (Anschlüsse an neue Türen mit Rahmen) und gestal-terisch Mitverarbeitung im Hinblick auf die neuen Wände und deren gestalterisches Zusammenwirken im Hinblick auf die Wandfarben									
	325	Flur / Foyer > Mitverarbeitung des Bodenbelages im Bereich der neuen Eingangstüren	810,00 €	TM > Mitverarbeitung der Bodenbeläge im Anschluss an die Außenwände beim Einbringen der neuen Außentüren	6	5	4	4	4	4	27	0,80	648,00 €
					Die Bodenbeläge werden im Hin-blick auf die techn. MV geprüft und dann im Hinblick auf die techn-ische Mitverarbeitung geprüft. Die Bodenbeläge werden abgedeckt, in kleinen Bereichen an den Neu-anschlüssen mitverarbeitet und in Eigenleistung abgeschliffen.	Der bestehende Bodenbelag wird gestalterisch mitverarbeitet, er wird durch Wachs und sonstige chem. Mittel ertüchtigt. Die Anschlüsse an denneuen Türen und Durchbrüchen werden angepasst und ergänzt.	Die Anforderungen aufgrund des Bauzustandes sind im Rahmen der Planung und der Realisierung im Rahmen der Mitzuverarbeitung als durchschnittlich zu bezeichnen. Der mitzuverarbeitende Bodenbelag ist in seinem Zustand durch den Gebrauch als durchschnittlich zu bezeichnen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption und den Bau ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen Beläge im oberen mittelmäßigen Rahmen der Bewer-tung zu betrachten. Die Intensität der Bearbeitung richtet sich v.a. aufgrund des Gebrauchs über Jahre aus.	Die Umgebung oder auch das Um-feld ist im Hinblick auf die Neukon-zeption und den Bau zu betrachten. Dabei ist der Bodenbelag in die neue Planung und Umgestaltung mit-einzubeziehen und zu erneuern. Wichtiger Punkt ist hier auch die Gestaltung während der Moder-nisierung.	Der Wert des Bodens ist durch die Abnutzung nicht mit einem neuen Belag zu vergleichen, aber er ist durch gewisse Ertüchtigungsar-beiten zu erneuern und aufzuwer-ten. Hier ist ein Fliesenbelag zu nennen der zu			
	350	Decke / Bodenplatte											
	351	Mehrzweckhalle Bodenplatte / inkl. Estrich	44.064,00 €	Technische Einbeziehung der Bodenplatte mit Estrich in die Konzeption und in den späteren Bau, Abtragen des alten Bodens und Glätten des Boden (Spachteln) vor Aufbringen von neuem Hallenboden	7	5	5	7	5	6	35	1,00	44.064,00 €
					Die Bodenplatte wird im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die stati-schen Voraussetzungen der be-stehenden Bodenplatte werden in die Konzeption und in die Über-legungen in diesem Bereich mit-einbezogen und bewertet > Der Grad der Anfordeungen liegt im oberen Bereich.	Die bestehende Bodenplatte (KG) wird mitverarbeitet, aber die An-forderungen an die gestalterische Mitverarbeitung liegen im durch-schnittlichen Bereich, da diese später nach Entfernen des Belages geglättet werden muß. Diese wird bei der Planung als solche belassen und durch geringe Maßnahmen in-tegriert.	Die Anforderungen an die planeri-schen Anforderungen aufgrund des guten Rohbauzustandes sind im Rahmen der Planung und der Real-isierung im höheren Bereich anzu-siedeln. Der Bauzustand ist relativ gut und das bestehende Baueele-ment kann in die Planung mit ein-bezogen werden.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen Bodenplatte als höher zu bezeich-nen. Die Intesität der Bearbeitung ist im Rahmen der Ertüchtigung und dessen Aufwandes als hoch zu be-zeichnen.	Die Umgebung oder auch das Um-feld ist einem durchschnittlichen Umfang zu betrachten, da diese ebenfalls später nicht sichtbar ist. Die Bodenplatte stellt eine beim Aufbringen des neuen Bodenbe-lages zu verwendende Bausubstanz dar, die bei den planerischen Ar-beiten und der Ausführung zu be-rücksichtigen ist.	Der Wert der bestehenden Be-tonplatte ist im Vergleich zu den damaligen Anfroderungen als gut, d.h. als neuwertig zu bewerten. Diese stellt bei einem Neubau relativ große Kostenposition dar. Diese ist im Rahmen der MV als überdurch-schnittlich zu bewerten, da dieser dem AG auch weitere Neubau-kosten erspart.			
	351	Kleiner Saal Bodenplatte / inkl. Estrich		Technische Einbeziehung der Bodenplatte mit Estrich in die Konzeption und in den späteren Bau, Einbringen neuer Tü-ren mit Rahmen Bestand und Flachdachanbau									
	351	Kleiner Saal > Mitverarbeitung der Bodenplatte im Bereich der Durchbrüche von Flachdachanbau und der neuen Eingangstür zur Terrasse	1.800,00 €	TM > Prüfung von Höhen, Anbringen von Verankerungen, sorgfältige Abbruchmaßnahmen unter Berücksichtigung der vorhandenen Bodenbeläge	7	5	5	7	5	6	35	1,00	1.800,00 €
					Die Bodenplatte wird im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die sta-tischen Voraussetzungen der beste-henden Bodenplatte werden in die Konzeption und in die Überlegun-gen in diesem Bereich miteinbezog-en und bewertet > Der Grad der An-fordeungen liegt im oberen Bereich.	Die bestehende Bodenplatte wird mitverarbeitet, aber die Anforderun-gen an die gestalterische Mitverar-beitung liegen im durchschnittlichen Bereich, da diese später nachteil-weise im Rahmen der Durchbrüche mitverarbeitet werden.	Die Anforderungen an diesen Bau-zustand sind im Rahmen der Pla-nung und der Realisierung im höhe-ren Bereich anzusiedeln. Der Bau-zustand ist relativ gut und die be-stehende Bodenplatte wird in die Planung und in den Bau mit ein-bezogen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption und den Bau ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen Bodenplatte als höher zu bezeichnen. Die Intesität der Bearbeitung ist im Rahmen der Ertüchtigung und dessen Auf-wandes als hoch zu bezeichnen.	Die Umgebung oder auch das Um-feld ist einem durchschnittlichen Umfang zu betrachten, da diese ebenfalls später nicht sichtbar ist. Die Bodenplatte stellt eine mitzu-verarbeitende Bausubstanz dar, die bei den planerischen Arbeiten und der Ausführung zu berücksichtigen ist und damit mitverarbeitet wird.	Der Wert der bestehenden Beton-platte ist im Vergleich zu den da-maligen Anfroderungen als gut, d.h. als neuwertig zu bewerten. Diese stellt bei einem Neubau eine relativ große Kostenposition dar. Diese ist im Rahmen der MV als überdurch-schnittlich zu bewerten, da dieser dem AG auch weitere Neubaukos-ten erspart.			
	351	Flur Foyer > Bodenplatte / inkl. Estrich		Technische Einbeziehung der Bodenplatte mit Estrich in die Konzeption und in den späteren Bau, Einbringen neuer Tü-ren mit Rahmen									
	351	Flur / Foyer > Mitverarbeitung der Bodenplatte im Bereich der neuen Eingangstüren	1.800,00 €	TM > Mitverarbeitung der Bodenbeläge im Anschluss an die Außenwände beim Einbringen der neuen Außentüren	7	5	6	6	5	6	35	1,00	1.800,00 €
					Die Bodenplatte wird im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die stati-schen Voraussetzungen der beste-henden Bodenplatte werden in die Konzeption und in den Bau mitein-bezogen. Durch die Durchbrüche, Türen und das Anbringen der Dach-konstruktionen ist die bestehende Bodenplatte in die Konzeption mit-einzubeziehen.	Die bestehende Bodenplatte wird mitverarbeitet, aber die Anforderun-gen an die gestalterische Mitverar-beitung liegen im durchschnittlichen Bereich. Diese werden in die Ge-staltung nur in einem durchschnitt-lichen Bereich miteinbezogen.	Der Bauzustand der mitzverarbei-tenden Decke ist in einem guten Zustand und kann in die Planung und auch in dem Bau miteinbezo-gen werden. Diese ist als neuwertig anzusehen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen Bodenplatte als durchschnittlich zu bezeichnen. Die Intesität der Be-arbeitung ist im Rahmen des übli-chen Aufwandes als mittelmäßig zu betrachten. Diese wird allerdings beim Bau (Modernisierung) durch den AN einbezogen.	Die Umgebung oder auch das Um-feld ist einem durchschnittlichen Umfang zu betrachten, da diese ebenfalls im Erdreich liegt und nicht sichtbar ist. Die Bodenplatte stellt eine bei der Modernisierung und Um-gestaltung eine nicht unwesentliche zusätzliche Betrachrung dar.	Der Wert der bestehenden Beton-decke ist im Vergleich zu den da-maligen Anfroderungen als gut, d.h. als neuwertig zu bewerten. Diese stellt bei einem Neubau relativ große Kostenposition dar. Diese ist im Rahmen der MV als überdurch-schnittlich zu bewerten, da dieser dem AG auch weitere Neubaukos-ten erspart.			

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"

Baustein VI / 6.5.	Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppe vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > qualitativer Umfang mit verbal-argumentativer Begründung / Berechnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz durch den jeweiligen Abminderungsfaktor je Kostengruppe

Punktebewertung > Gewichtung der Bewertungsmerkmale und gestuftes Skalierungssystem mit verbal-argumentativer Begründung					Gestuftes Skalierungssystem mit Punktebewertung und verbal - argumentative Begründung						Skala	MF	
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	KW (mitzuverarbeitendee Bausubstanz) Bauelemente (Bauteile und Baustoffe)	Bemerkungen verba argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitender Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminderungsfaktor je KG	anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bau-substanz je KG (inklusive Abminderung)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe			Gesamtpreis		Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systemerhaltungsgrad Kriterium (Bauzustand)	Bearbeitungsintensität und -tiefe	Umgebung (Umfeld, Berechtskonze-ption)	Wert	1 bis 10 P = 0,2 11 bis 18 P = 0,4 19 bis 26 P = 0,6 27 bis 34 P = 0,8 35 bis 42 P= 1,0	Wertung	
Bewertungsmerkmale und deren maximale Punktebewertung					max.8 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 6 P	max. 42 P		
	330	Außenwände											
	331	Tragende Außenwände (abzgl. Öffnungen) > 30-er Mauerwerk											
	331	Festhalle (abzgl. Öffnungen)	92.487,50 €	Einbeziehen der Außenwände in die Planung und den Bau / Rohbau (TM > Ringanker aufbringen, statische Prüfung / GM > Einbeziehung in gestaterischen Entwurf	8	6	4	7	7	6	38	1,00	92.487,50 €
					Die Außenwände werden im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die technischen Voraussetzungen werden in die Konzeption und in die Überlegungen mit einbezogen und bewertet > Der Grad der techni-schen Anforderungen liegt im über-durchschnittlichen Bereich. Eine Er-tüchtigung wird durch einen Ring-anker, Stürze, usw. erreicht.	Die Außenwände werden mit ver-arbeitet, aber die Anforderungen an die gestalterische MV sind als durchschnittlich zu bezeichnen. Die Fassaden werden in die gestal-terische Konzeption und den Bau miteinbezogen. Diese sind im Architektenentwurf zu beachten und damit auch mitzuverarbeiten.	Die Anforderungen an die planeri-schen Anforderungen aufgrund des guten Bauzustandes sind im Rah-men der Planung und der Realisie-rung als gut zu bezeichnen. Der Bauzustand ist daher für das wie-tere planerische Vorgehen als positiv zu werten.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der tragenden Außenwände als hoch zu be-zeichnen. Diese werden in die Kon-zeption miteinbezogen und sind bei dem Entwurf mit großem Aufwand mitzuverarbeiten.	Das Umfeld wird durch den archi-tektonischen Entwurf und die Frei-flächenplanung miteinbezogen und die vorhandene Bausubstanz (Fas-saden) werden in diesem Rahmen überdurchschnittlich in das Plan-werk einbezogen.	Der Wert der bestehenden Au-ssenwände hat aufgrund seines guten Bauszustandes einen hohen Wert. Diese sind im Vergleich zu den damaligen und auch heutigen Anforderungen als gut, d.h. über-durchschnittlich zu bezeichnen und daher auch als solche zu bewerten.			
	331	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	28.542,50 €	Einbeziehen der Außenwände in die Planung und den Bau / Rohbau (TM > Überarbeitung im Rahmen der Durch-brüche und neuer Fenster / GM > Einbeziehung in gestal-terischen Entwurf	6	6	4	5	4	5	30	0,80	22.834,00 €
					Die Außenwände werden im Hin-blick auf die techn. MV geprüft und die technischen Voraussetzungen werden in die Konzeption und in die Überlegungen mit einbezogen und bewertet > Der Grad der techni-schen Anforderungen liegt im über-durchschnittlichen Bereich.h.	Die Außenwände werden mit ver-arbeitet, aber die Anforderungen an die gestalterische MV sind als durchschnittlich zu bezeichnen. Die Fassaden werden in die gestal-terische Konzeption und den Bau miteinbezogen. Diese sind im Architektenentwurf zu beachten und damit auch mitzuverarbeiten.	Die Anforderungen an die planeri-schen Anforderungen aufgrund des guten Bauzustandes sind im Rah-men der Planung und der Realisie-rung als positiv zu bezeichnen. Der Bauzustand ist daher für das weit-ere planerische Vorgehen als positiv zu werten.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der tragenden Außenwände als hoch zu bezeich-nen. Diese werden in die Konzep-tion miteinbezogen und sind bei dem Entwurf mit großem Aufwand mitzuverarbeiten.	Das Umfeld wird durch den archt-itektonischen Entwurf und die Frei-flächenplanung miteinbezogen und die vorhandene Bausubstanz (Fas-saden) werden in diesem Rahmen durchschnittlich in das Planwerk einbezogen.	Der Wert der bestehenden Au-ssenwände hat aufgrund seines guten Bauszustandes einen hohen Wert. Diese sind im Vergleich zu den damaligen und auch heutigen Anforderungen als gut, d.h. über-durchschnittlich zu bezeichnen und daher auch als solche zu bewerten.			
	331	Flur / Foyer (abzgl. Öffnungen)	2.450,00 €	Einbeziehen der Außenwände in die Planung und den Bau / Rohbau (TM > Überarbeitung im Rahmen der Durch-brüche und neuer Eingangstüren / GM > Einbeziehung in gestaterischen Enwurf / Dach anhängen an Wände	6	6	4	4	4	5	29	0,80	1.960,00 €
					Die Außenwände werden im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die technischen Voraussetz-ungen werden in die Konzeption und in die Überlegungen mit ein-bezogen und bewertet > Der Grad der technischen Anforderung-en liegt im durchschnittlichen. Bereich.	Die Außenwände werden mit ver-arbeitet, aber die Anforderungen an die gestalterische MV sind als durchschnittlich zu bezeichnen. Die Fassaden werden in die gestalterische Konzeption und den Bau miteinbezogen. Diese sind im Architektenentwurf zu beachten und damit auch mitzuverarbeiten.	Die Anforderungen an die planeri-schen Anforderungen aufgrund des guten Bauzustandes sind im Rahmen der Planung und der Realisierung als positiv zu bezeichnen. Der Bauzustand ist daher für das weitere planerische Vorgehen als positiv zu werten.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der tragenden Außenwände als hoch zu bezeichnen. Diese werden in die Konzeption miteinbezogen und sind bei dem Entwurf mit großem Aufwand mitzuverarbeiten.	Das Umfeld wird durch den architektonischen Entwurf und die Freiflächenplanung mit-einbezogen und die vorhandene Bausubstanz (Fassaden) werden in diesem Rahmen durchsch-nittlich in das Planwerk einbezo-gen.	Der Wert der bestehenden Außenwände haben aufgrund seines guten Bauszustandes einen hohen Wert Diese sind im Vergleich zu den damaligen und auch heutigen Anforderungen als gut , d.h. überdurchschnittlich zu bezeichnen und daher auch als solche zu bewerten.			
	340	Innenwände											
	341	Nicht tragende Innenwände 17,5-er Mauerwerk											
	341	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	2.220,00 €	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nach-weise, Berücksichtigung in der Konzeption der Fassade (Berücksichtigung der Fensteröffnungen Beachtung der Fassade)	4	3	3	4	3	4	21	0,60	1.332,00 €
					Die nichttragenden Innenwände werden im Hinblick auf die techn. MV geprüft und die statischen Vor-aussetzungen werden in Bezug auf die Mitverwendung in der Planung geprüft und bewertet > Diese liegen im durchschnittlichen Bereich.	Die Innenwände werden mit ver-arbeitet, aber die Anforderungen an die gestalterische Mitverarbeitung aufgrund der Lage im Keller und der planerischen Konzeption sind als durchschnittlich zu bewerten.	Die Anforderungen an die planeri-schen und konzeptionellen Anfor-derungen aufgrund des guten Zu-stands sind im Rahmen der Pla-nung und der Realisierung als durchscnittlich zu bezeichnen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der tragenden Innenwände als gering zu bezeich-nen, da diese auch keine besondere Funktion besitzen und einfach über-nommen werden können.	Die Umgebung oder auch das Um-feld ist nur in einem geringem Um-fang zu beachten, da die tragenden Innenwände nur einen geringen Be-zug zum Umfeld des Bauwerks oder auch zum weiteren Bauelementen darstellen.	Der Wert dieser bestehenden Innen-wände stellen einen adäquaten Wert zur Neuherstellung dar. Diese sind im Vergleich zu den damaligen und auch heutigen Anforderungen als ausreichend, d.h. durchschnittlich in Bezug auf die Mitverarbeitung zu be-zeichnen u. daher als solche zu be-werten.			
	342	Tragende Innenwände 30-er Mauerwerk											
	342	Mehrzweckhalle (abzgl. Öffnungen)	3.291,60 €	Überprüfung der konstruktiven Rahmenparameter und gestal-terischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (TM > Entkernung / Klärung Tragfahigkeit / GM > Erhalt und Neukonzeption)	5	4	4	5	4	4	26	0,60	1.974,96 €
					Die tragenden Innenwände werden im Hinblick auf die techn. MV ge-prüft > Der Grad der technischen Anfordeungen liegt aufgrund des gesamten Tragwerks im höheren Bereich.	Diese Innenwände werden mit ver-arbeitet, aber die Anforderungen an die gestalterische Mitverarbeitung und der planerischen Konzeption sind als durchschnittlich zu be-werten.	Die Anforderungen an die planeri-schen und konzeptionellen Anfor-derungen aufgrund des guten Bau-zustandes sind im Rahmen der Pla-nung und der Realisierung als durch-schnittlich zu bezeichnen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der tragen-den Innenwände als hoch zu bezeichnen, da diese auch im Rahmen der Mitverarbeitung im rahmen der verschiedenen Bauarbeiten mitverarbeitet und neu gestaltet werden.	Die Umgebung oder auch das Um-feld ist nur in einem durch-schnittlichen Umfang zu beachten, da die tragenden Innenwände einen Bezug zum Umfeld der übrigen Innenräume des Bauwerks darstellen.	Der Wert dier bestehenden Innen-wände stellt einen adäquaten Wert zur Neuherstellung dar. Diese sind im Vergleich zu den damaligen und auch heutigen Anforderungen als ausreichend , d.h. durchschnittlich in Bezug auf die Mitverarbeitung zu bezeichnen u. daher als solche zu bewerten.			

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"

Baustein VI / 6.5.	Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppe vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > qualitativer Umfang mit verbal-argumentativer Begründung / Berechnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz durch den jeweiligen Abminderungsfaktor je Kostengruppe

Punktebewertung > Gewichtung der Bewertungsmerkmale und gestuftes Skalierungssystem mit verbal-argumentativer Begründung					Gestuftes Skalierungssystem mit Punktebewertung und verbal - argumentative Begründung						Skala	MF	
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	KW (mitzuverarbeitendee Bausubstanz) Bauelemente (Bauteile und Baustoffe)	Bemerkungen verba argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitender Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminderungsfaktor je KG	anrechenbare Kosten der mitzuver-arbeitenden Bau-substanz je KG (inklusive Abminderung)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe			Gesamtpreis		Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systemschutzgutes Kriterium (Bauzustand)	Bearbeitungsintensität und -tiefe	Umgebung (Umfeld, Berechskonze-ption)	Wert	1 bis 10 P = 0,2 11 bis 18 P = 0,4 19 bis 26 P = 0,6 27 bis 34 P = 0,8 35 bis 42 P= 1,0	Wertung	
Bewertungsmerkmale und deren maximale Punktebewertung					max.8 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 6 P	max. 42 P		
	342	Tragende Innenwände 30-er Mauerwerk											
	342	Kleiner Saal (abzgl. Öffnungen)	**8.726,25 €**	Prüfung der Konstruktion im Rahmen der statischen Nachweise und gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der Instandsetzungsmaßnahmen (GM > Erhalt und Neukonzeption)	5	5	4	7	3	3	**27**	0,80	6.981,00 €
					Die tragenden Innenwände werden im Hinblick auf die techn. MV geprüft > Der Grad der technischen Anforderungen liegt aufgrund des gesamten Tragwerks im durchschnittlichen Bereich.	Diese Innenwände werden mit verarbeitet, aber die Anforderungen an die gestalterische Mitverarbeitung und der planerischen Konzeption sind als durchschnittlich zu bewerten.	Die Anforderungen an die planerischen und konzeptionellen Anforderungen aufgrund des guten Bauzustandes sind im Rahmen der Planung und der Realisierung als durchschnittlich zu bezeichnen.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption ist die Bearbeitungstiefe der tragenden Innenwände als hoch zu bezeichnen, da diese auch im Rahmen der Mitverarbeitung im Rahmen der verschiedenen Bauarbeiten mitverarbeitet und neu gestaltet werden.	Die Umgebung oder auch das Umfeld ist nur in einem durchschnittlichen Umfang zu beachten, da die tragenden Innenwände einen Bezug zum Umfeld der übrigen Innenräume des Bauwerks darstellen.	Der Wert dieser bestehenden Innenwände stellt einen adäquaten Wert zur Neuherstellung dar. Diese sind im Vergleich zu den damaligen und auch heutigen Anforderungen als ausreichend, d.h. durchschnittlich in Bezug auf die Mitverarbeitung zu be-zeichnen und daher als solche zu bewerten.			
	343	Innenwandbekleidungen											
	343	Mehrzweckhalle > Kalkzementputz		Mitverwendung des bestehenden Putzes bei der Reparatur und der Anschlüsse an den Ringanker, Fensterlaibungen, Farbliche Neugestaltung									
	343	**Mehrzweckhalle > Kalkzementputz (Mitverarbeitung durch Reparatur am Dach und durch Ertüchtigung und Erneuerung der Elektroinstallation**	**2.100,00 €**	**Kalkzementputz wird aufgebracht und erzeugt dadurch investive Kosten, im Bereich der Angleichungen und sonstiger Mitverarbeitung des alten Putzes ist eine Einbeziehung in die Konzeption erforderlich**	4	5	4	5	3	5	**26**	0,60	1.260,00 €
					Der bestehende Putz wird auf seine Festigkeit und seine Mitverarbeitung, d.h. seine Mitverwendung geprüft. Diese wird dann beim weiteren Instandsetzen mit angesetzt.	Die gestalterische Mitverarbeitung wird hierbei ebenfalls betrachtet, dies bedeutet der Putz wird in die Gestaltung miteinbezogen. Diese Bearbeitung liegt im durchschnittlichen oberen Bereich.	Der Zustand des verbliebenen Putzes ist als befriedigend zu bezeichnen und ist daher als solcher in die Konzeption einzubeziehen.	Die Bearbeitungstiefe liegt aufgrund der Mitverarbeitung im höheren Bereich und ist als socher zu bewerten.	Der bestehende Putz wird an die neuen Putzflächen angepasst und ist als solches in der Mitverarbeitung und der damit verbundenen Bereichen in die Planung und den Bau einzubeziehen. Neuer Putz muß in der Struktur angepasst werden.	Der Wert des mitverwendetetn Bausubstanz liegt relativ hoch, da dieser dem Auftraggeber dadurch weitere Baukosten erspart.			
	343	Kleiner Saal > Fliesen Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	**3.750,00 €**	Einbeziehung der bestehenden Fliesenbeläge in die gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der bestehenden Innenwände (Ziel neue Nutzung / Umgestaltung) (GM > Erhalt und Mitverarbeitung von bestehenden Fliesen usw.), Angleichen an die Fliesen im Rahmen weitere Putzarbeiten	3	4	5	3	4	4	**23**	0,60	2.250,00 €
					Die bestehenden Wandfliesen werden teillweise in die Konzeption und den Bau einbezogen und werden im Hinblick auf ihre Festigkeit und Mitverarbeitung geprüft.	Die gestalterische Mitverarbeitung wird hierbei ebenfalls betrachtet, dies bedeutet die bestehenden Flie-sen werden in die Gestaltung miteinbezogen. Diese Bearbeitung liegt im durchschnittlichen Bereich.	Der Bauzustand der betroffenen Fliesen ist als gut zu bezeichnen.	Die Bearbeitungstiefe liegt aufgrund der Mitverarbeitung im durchschnittlichen Bereich und ist als socher zu bewerten.	Die bestehenden und belassenden Fliesenbeläge sind in die Konzeption einzubeziehen.	Der Wert der betroffenen Fliesen ist als durchschnittlich hochwertig zu bezeichnen und ist in die Konzeption einzubeziehen.			
	343	Kleiner Saal > Kalkzementputz Wandbereich Toiletten und Küchenbereich	**2.625,00 €**	Gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung bestehenden Innenwände (Ziel neue Nutzung / Umgestaltung), (GM > Erhalt und Mitverarbeitung von bestehenden Wandscheiben > Farbliche Gestaltung)	4	5	4	5	5	5	**28**	0,80	2.100,00 €
					Der bestehende Putz wird auf seine Festigkeit und seine Mitverarbeitung, d.h. seine Mitverwendung geprüft. Diese wird dann beim weiteren Instandsetzen mit angesetzt.	Die gestalterische Mitverarbeitung wird hierbei ebenfalls betrachtet, dies bedeutet der Putz wird in die Gestaltung miteinbezogen. Diese Bearbeitung liegt im durchschnittlichen oberen Bereich.	Der Zustand des verbliebenen Putzes ist als befriedigend zu bezeichnen und ist daher als solcher in die Konzeption einzubeziehen.	Die Bearbeitungstiefe liegt aufgrund der Mitverarbeitung im höheren Bereich und ist als solcher zu bewerten.	Der bestehend Putz wird an die neuen Putzflächen angepasst und ist als solches in der Mitverarbeitung und der damit verbundenen Bereichen in die Planung und den Bau einzubeziehen. Neuer Putz muß in der Struktur angepasst werden.	Der Wert des mitverwendetetn Bausubstanz liegt relativ hoch, da dieser dem Auftraggeber dadurch weitere Baukosten erspart.			
	343	Flur / Foyer > Kalkzementputz	**568,75 €**	Gestalterische Konzeption unter Berücksichtigung der bestehenden Wandbekleidungen (GM > Erhalt und Mitverarbeitung von bestehendmn Wandputz und Anschluss mit Putz an neue Eingänge) GM > Farbliche Gestaltung	4	5	3	5	5	5	**27**	0,80	455,00 €
					Der bestehende Putz wird auf seine Festigkeit und seine Mitverarbeitung, d.h. seine Mitverwendung geprüft. Diese wird dann beim weiteren Instandsetzen mit angesetzt.	Die gestalterische Mitverarbeitung wird hierbei ebenfalls betrachtet, dies bedeutet der Putz wird in die Gestaltung miteinbezogen. Diese Bearbeitung liegt im durchschnittlichen oberen Bereich.	Der Zustand des verbliebenen Putzes ist als befriedigend zu bezeichnen und ist daher als solcher in die Konzeption einzubeziehen. Hier sind größere Flächen instandzusetzen.	Die Bearbeitungstiefe liegt aufgrund der Mitverarbeitung im höheren Bereich und ist als socher zu bewerten.	Der bestehend Putz wird an die neuen Putzflächen angepasst und ist als solches in der Mitverarbeitung und der damit verbundenen Berei-chen in die Planung und den Bau einzubeziehen. Neuer Putz muß in der Struktur angepasst werden.	Der Wert des mitverwendetetn Bausubstanz liegt relativ hoch, da dieser dem Auftraggeber dadurch weitere Baukosten erspart.			
	349	Sonstiges											
	349	Mehrzweckhalle > Empore und Geländer a	**1.620,00 €**	Einbeziehung des Geländers in die Getaltung (TM > Prüfung der Sicherheit und der Befestigung / GM > Einbeziehen in gesamte Halle)	6	6	5	7	4	7	**35**	1,00	1.620,00 €
					Die bestehenden Geländer werden ihre Halterungen und ihre Festigkeitgeprüft und dann im Rahmen ihrer technischen Mitverarbeitung in das Konzept einbezogen.	Die gestalterische Mitverarbeitung wird hierbei ebenfalls betrachtet, dies bedeutet das Geländer wird in die Gestaltung miteinbezogen. Die-se Mitverarbeitung liegt im durchschnittlichen oberen Bereich.	Der Bauzustand des Geländers ist gut und kann in die Konzeption miteinbezogen werden.	Die Bearbeitungstiefe ist relativ hoch und ist im oberen Bereich anzusiedeln.	Das mitzuverarbeitende Geländer ist in die Konzeptin der Innenraumgestaltung miteinzubeziehen.	Der Wert des Geländers kann als relativ hoch angesetzt werden und ist als solches auch dementsprechend zu würdigen. Der AG erspart sich hierbei investive Baukosten.			

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"

Baustein VI / 6.5.	Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppe vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > qualitativer Umfang mit verbal-argumentativer Begründung / Berechnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz durch den jeweiligen Abminderungsfaktor je Kostengruppe

Punktebewertung > Gewichtung der Bewertungsmerkmale und gestuftes Skalierungssystem mit verbal-argumentativer Begründung					Gestuftes Skalierungssystem mit Punktebewertung und verbal - argumentative Begründung						Skala	MF	
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	KW (mitzuverarbeitendee Bausubstanz) Bauelemente (Bauteile und Baustoffe)	Bemerkungen verba argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitender Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminderungsfaktor je KG	anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bau-substanz je KG (inklusive Abminderung)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe			Gesamtpreis		Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systemerhaltungsgrad Kriterium (Bauzustand)	Bearbeitungsintensität und -tiefe	Umgebung (Umfeld, Berücksichtigung)	Wert	1 bis 10 P = 0,2 11 bis 18 P = 0,4 19 bis 26 P = 0,6 27 bis 34 P = 0,8 35 bis 42 P= 1,0	Wertung	
Bewertungsmerkmale und deren maximale Punktebewertung					max.8 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 6 P	max. 42 P		
	349	Mehrzweckhalle > Treppe Empore	2.700,00 €	Einbeziehung der Treppe in die Gestaltung (TM > Prüfung der Sicherheit und der Befestigungen bevor dann der Hallenboden emeuert wird / GM > Einbeziehen in die Gestaltung der gesamte Halle)	7	6	5	7	4	6	35	1,00	2.700,00 €
					Die bestehenden Geländer werden ihre Halterungen und ihre Festigkeitgeprüft und dann im Rahmen ihrer technischen Mitverarbeitung in das Konzept einbezogen.	Die gestalterische Mitverarbeitung wird hierbei ebenfalls betrachtet, dies bedeutet das Geländer wird in die Gestaltung miteinbezogen. Die-se Mitverarbeitung liegt im durchschnittlichen oberen Bereich.	Der Bauzustand des Geländers ist gut und kann in die Konzeption miteinbezogen werden.	Die Bearbeitungstiefe ist relativ hoch und ist im oberen Bereich anzusiedeln.	Das mitzuverarbeitende Geländer ist in die Konzeptin der Innenraumgestaltung miteinzubeziehen.	Der Wert des Geländers kann als relativ hoch angesetzt werden und ist als solches auch dementsprechend zu würdigen. Der AG espart sich hierbei investive Baukosten.			
	344	Innentüren											
	344	Mehrzweckhalle Innentüren unter Empore	825,00 €	Berücksichtigung und Beachtung der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Neukonzeption, Farbliche Gestaltung)	6	8	5	8	5	3	35	1,00	825,00 €
					Die Innentüren in der Halle werden in technischer Hinsicht mitverarbeitet. Dabei werden diese im Bezug auf technische Eigenschaften geprüft und mittverarbeitet.	Die Innentüren in der Halle werden in gestalterischer Hinsicht mitverarbeitet. Dabei werden diese in Bezug auf Farbe und Design mitverarbeitet und in die Konzeption einbezogen.	Der Bauzustand der Türen ist relativ gut und diese können daher in die Konzeption einbezogen werden.	Die Bearbeitung durch den AN ist relativ hoch, da die Türen in die Bearbeitung, d.h. in die Planung einbezogen werden.	Die Türen werden durch die Einbeziehung in die Planung auch im Rahmen der Umgebung in das architektonische Konzept einbezogen.	Der Wert der Türen einschließlich der Zargen kann als hochwertig bezeichnet werden. Lediglich aufgrund des Gebrauchs ist eine Abminderung erforderlich.			
	344	Mehzweckhalle Verbindungstür zu kleinem Saal	275,00 €	Berücksichtigung und Beachtung der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Neukonzeption, Farbliche Gestaltung)	7	7	7	4	5	5	35	1,00	275,00 €
					Die Innentüren in der Halle werden in technischer Hinsicht mitverarbeitet. Dabei werden diese im Bezug auf technische Eigenschaften geprüft und mittverarbeitet.	Die Innentüren in der Halle werden in gestalterischer Hinsicht mitverarbeitet. Dabei werden diese in Bezug auf Farbe und Design mitverarbeitet und in die Konzeption einbezogen.	Der Bauzustand der Türen ist relativ gut und diese können daher in die Konzeption einbezogen werden.	Die Bearbeitung durch den AN ist relativ hoch, da die Türen in die Bearbeitung, d.h. in die Planung einbezogen werden.	Die Türen werden durch die Einbeziehung in die Planung auch im Rahmen der Umgebung in das architektonische Konzept einbezogen.	Der Wert der Türen einschließlich der Zargen kann als hochwertig bezeichnet werden. Lediglich aufgrund des Gebrauchs ist eine Abminderung erforderlich.			
	344	Kleiner Saal Türen bestehender Sanitär und Küchenbereich	412,50 €	Berücksichtigung und Beachtung der gestalterischen Konzeption unter Berücksichtigung der beabsichtigten Umgestaltung), (GM > Erhalt und Neukonzeption, Farbliche Gestaltung)	7	7	7	4	5	5	35	1,00	412,50 €
					Die Innentüren in der Halle werden in technischer Hinsicht mitverarbeitet. Dabei werden diese im Bezug auf technische Eigenschaften geprüft und mittverarbeitet.	Die Innentüren in der Halle werden in gestalterischer Hinsicht mitverarbeitet. Dabei werden diese in Bezug auf Farbe und Design mitverarbeitet und in die Konzeption einbezogen.	Der Bauzustand der Türen ist relativ gut und diese können daher in die Konzeption einbezogen werden.	Die Bearbeitung durch den AN ist relativ hoch, da die Türen in die Bearbeitung, d,h. in die Planung einbezogen werden.	Die Türen werden durch die Einbeziehung in die Planung auch im Rahmen der Umgebung in das architektonische Konzept einbezogen.	Der Wert der Türen einschließlich der Zargen kann als hochwertig bezeichnet werden. Lediglich aufgrund des Gebrauchs ist eine Abminderung erforderlich.			
	350	**Decken**											
	351	Deckenkonstruktion (Keller und Foyer)											
	351	Mehrzweckhalle Teilbereich über Gaststätte / Empore	24.840,00 €	Einbeziehung der Decke in die Konzeption und in den Bau (TM > Prüfung der Standsicherheit und GM > Einbeziehung in die Gestaltung durch neuen Belag, Schleifen der Ober-fläche usw.)	7	7	6	5	5	5	35	1,00	24.840,00 €
					Die Deckenkonstruktion wird im Hinblick auf die techn. MV auf die statischen Voraussetzungen geprüft. Dabei werden die technischen Voraussetzungen geprüft, um die Voraussetzungen für die Mitverarbeitung zu geben.	Die bestehende Decke wird gestalterisch mitverarbeitet. Die Gestaltung ist ein wichtiges Kriterium für die Einbeziehung in die Gestaltung. Daher wird dieses Kriterium als hoch bezeichnet, da diese in den Innenräumen einen hohen optischen Wert darstellen, wenn diese in die Gestaltung einbezogen werden.	Die Anforderungen an die planerischen Anforderungen aufgrund des guten Zustandes der Decke sind im Rahmen der Planung und der Realisierung als hochwertig zu bezeichnen und zu bewerten.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption und während der Realisierung ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen BS (Decke) als sehr hoch zu bezeichnen. > Der AN hat einen erhöhten Aufwand mit der vorhandenen BS.	Die Umgebung oder auch das Umfeld ist nur in einem durchschnittlichen Umfang zu betrachten. Dabei ist das Raumgefüge und das räumliche Gefüge im Innenraum zu beachten. Die Bewertung beläuft sich daher auf einen durchschnittliche Bewertung im höheren Bereich.	Der Wert der bestehenden mitzuverarbeitenden Decke ist als hochwertig zu bezeichnen. Im Vergleich zu den damaligen Anforderungen und heutigen ist diese als sehr gut, d.h. sehr hoch zu bewerten.			
	351	Flur / Foyer Teilbereich über KG	7.245,00 €	Belassen des Belages im Bereich des Eingangs in die Mehrzweckhalle, aber durch Einbringen der neuen Türen Anpassen an den Boden, Reperatur / Ergänzung der Decke	7	7	6	5	5	5	35	1,00	7.245,00 €
					Die Deckenkonstruktion wird im Hinblick auf die techn. MV auf die statischen Voraussetzungen geprüft. Dabei werden die technischen Voraussetzungen geprüft, um die Voraussetzungen für die Mitverarbeitung zu geben.	Die bestehende Decke wird gestalterisch mitverarbeitet. Die Gestaltung ist ein wichtiges Kriterium für die Einbeziehung in die Gestaltung. Daher wird dieses Kriterium als hoch bezeichnet, da diese in den Innenräumen einen hohen optischen Wert darstellen, wenn diese in die Gestaltung einbezogen werden.	Die Anforderungen an die planerischen Anforderungen aufgrund des guten Zustandes der Decke sind im Rahmen der Planung und der Realisierung als hochwertig zu bezeichnen und zu bewerten.	Im Rahmen der Integration in die neue planerische Konzeption und während der Realisierung ist die Bearbeitungstiefe der vorhandenen BS (Decke) als sehr hoch zu bezeichnen. > Der AN hat einen erhöhten Aufwand mit der vorhandenen BS.	Die Umgebung oder auch das Umfeld ist nur in einem durchschnittlichen Umfang zu betrachten. Dabei ist das Raumgefüge und das räumliche Gefüge im Innenraum zu beachten. Die Bewertung beläuft sich daher auf einen durchschnittliche Bewertung im höheren Bereich.	Der Wert der bestehenden mitzuverarbeitenden Decke ist als hochwertig zu bezeichnen. Im Vergleich zu den damaligen Anforderungen und heutigen ist diese als sehr gut, d.h. sehr hoch zu bewerten.			

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"

Baustein VI / 6.5.	Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppe vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > qualitativer Umfang mit verbal-argumentativer Begründung / Berechnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz durch den jeweiligen Abminderungsfaktor je Kostengruppe											
Punktebewertung > Gewichtung der Bewertungsmerkmale und gestuftes Skalierungssystem mit verbal-argumentativer Begründung					Gestuftes Skalierungssystem mit Punktebewertung und verbal - argumentative Begründung						Skala	MF	
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	KW (mitzuverarbeitendee Bausubstanz) Bauelemente (Bauteile und Baustoffe)	Bemerkungen verba argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitender Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminderungsfaktor je KG	anrechenbare Kosten der mitzuver-arbeitenden Bau-substanz je KG (inklusive Abminderung)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe			Gesamtpreis		Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systemerhaltungsgrad Kriterium (Bauzustand)	Bearbeitungsintensität und -tiefe	Umgebung (Umfeld, Bereichskonzeption)	Wert	1 bis 10 P = 0,2 11 bis 18 P = 0,4 19 bis 26 P = 0,6 27 bis 34 P = 0,8 35 bis 42 P= 1,0	Wertung	
Bewertungsmerkmale und deren maximale Punktebewertung					max.8 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 6 P	max. 42 P		
	360	Dachkonstruktion											
	361	Dachkonstruktion (unterhalb der Beläge)											
	361	Flur / Foyer > verschalte Hozbalken-decke mit Dämmung		Mitverarbeitung der Deckenverschalung mit Dämmung (Decke), TM > Anschluss der Vordächer und Vbg mit be-stehender Konstruktion GM > farbliche neue Gestaltung und Integration der vorhandenen Bausubstanz in Planung									
	361	**Flur / Foyer > Einbezug in die Konzeption und Bau (Lediglich im Bereich der neuen Türen)**	**1.350,00 €**	**Mitverarbeitung durch Öffnen und Einstellen der neuen Türen (Anschlüsse an vorhandene Putzhöhen anpassen und anschließen, dann verschleifen und dann farblich gestalten**	6	7	5	7	5	6	**36**	1,00	1.350,00 €
					Die vorhandene Bausubstanz, d.h. die verschalte Holzbalkendecke mit der Dämmung wird technisch mit-verarbeitet. Dabei wird diese in die neue Konzeption miteinbezogen und an den Türen und den neuen Durchbrüchen mitverarbeitet.	Diese Konstruktion wird in die Ge-staltung der Decke von Innen mit einbezogen und damit mitverarbei-tetet. Die gestalterische Mitverarbei-tung erfolgt auch durch die Archit-ektur, indem diese Bauteile in die Konzeption einbezogen werden.	Der Bauzustand dieser Konstruk-tion ist als gut zu bezeichnen und sollte daher auch als solche bewer-tet werden. Der Zustand ist als gut zu bewerten.	Die Bearbeitungsintensität ist in Bezug auf die Mitverwendung als sehr hoch zu bezeichnen, da die planerischen und ausführungsrele-vanten Arbeiten durch den AN in Bezug auf die vorhandenen Kon-struktion ala hoch zu werten sind.	In Bezug auf das Innengefüge und in Bezug auf die Umgebung ist das Anforderungsprofil als höherwertig zu bezeichnen und zu bewerten.	Der Wert der Dachkonstruktion ist als überdurchschnittlich einzu-stufen. Die mitzuverarbeitenden Konstruktion sind als gut, da Ei-chengebälk, zu bezeichnen.			
	361	Dachkonstruktion (unterhalb der Beläge)											
	361	Kleiner Saal > verschalte Hozbalkendecke mit Dämmung	**27.758,25 €**	Mitverarbeitung der Deckenkonstruktion mit Dämmung (Decke), TM > Anschluss der Vordächer und Vbg mit bestehender Konstruktion GM > farblich neue Gestaltung und Integration der vorhandenen Bausubstanz (Konstruktion) in Planung (Deckenschalung)	7	6	6	7	4	6	**36**	1,00	27.758,25 €
					Die vorhandene Bausubstanz, d.h. die verschalte Holzbalkendecke mit der Dämmung wird technisch mit-verarbeitet. Dabei wird diese in die neue Konzeption miteinbezogen und an den Türen und den neuen Durch-brüchen mitverarbeitet.	Diese Konstruktion wird in die Ge-staltung der Decke von Innen mit einbezogen und damit mitverarbei-tetet. Die gestalterische Mitverar-beitung erfolgt auch durch die Archi-tektur, indem diese Bauteile in die Konzeption einbezogen werden.	Der Bauzustand dieser Konstruktion ist als gut zu bezeichnen und sollte daher auch als solche bewertet werden. Der Zustand ist als gut zu bewerten.	Die Bearbeitungsintensität ist in Bezug auf die Mitverwendung als sehr hoch zu bezeichnen, da die planerischen und ausführungs-relevanten Arbeiten durch den AN in Bezug auf die vorhandenen Kon-struktion ala hoch zu werten sind.	Die vorhandene Dachkonstruktion und die neu anzubringende Attika wird in Bezug auf das Dach mitver-arbeitet und entsprechend bewertet.	Der Wert der Dachkonstruktion ist als überdurchschnittlich einzustuf-en.			
	363	Dachbeläge											
	363	Kleiner Saal		Mitverarbeiten und Ertüchtigung der Dachbeläge (TM > Konstruktion (Statik) / GM > Gestaltung / zeitgemäße Architektur) > Verbindung Flachdachanbau Verblendung mit Stehfalzblechen / Anschlüsse usw.									
	363	**Kleiner Saal > Mitverarbeitung des Dachbelages beim Anbringen der Attika**	**1.875,00 €**	**Mitverarbeitung im Übergang an den Randbereichen zu der neuen Attika / Stehfalzbleche und Ertüchtigung der Randbleche**	7	7	5	8	5	6	**38**	1,00	1.875,00 €
30					Der Dachbelag und die Beschich-tung, mit dem dazugehörigen Auf-bau wird im Rahmen der Anbringung der Attika technisch mitverarbeitet. Die Bewertung ist als höherwertig zu bezeichnen.	Der Dachbelag und die Beschich-tung, mit dem dazugehörigen Auf-bau wird im Rahmen der Anbringung der Attika gestalterisch mitverarbei-tet. Die Bewertung ist als höher-wertig zu bezeichnen.	Der Bauzustand der vorhandenen Bausubstanzi st als relativ gut, da-mit als hochwertig zu bezeichnen. Der Dachbelag kann komplett mit-verwendet werden.	Die Bearbeitungstiefe ist relativ hoch und ist im oberen Bereich anzusie-deln. Dabei muss der AN die Dach-eindeckung sehr stark mitver-arbeiten.	Die vorhandene Dachkonstruktion und die neu anzubringende Attika wird in Bezug auf das Dach mit-verarbeitet und entsprechend hoch bewertet.	Der Wert der Dacheindeckung ist als hoch einzustufen und ist damit als neuwertig zu bezeichnen.			
	363	Flur / Foyer		Mitverarbeitung der der Dachbeläge (TM > technische Mitverarbeitung der Beläge / Ergänzung, GM > bei Anbringen von Vordächern, Einbeziehung in die Gestaltung der Beläge und der Attiken									
	363	**Flur / Foyer > Mitverarbeitung des Dachbeleges beim Anbringen der Vordächer an den Eingangsbereichen**	**750,00 €**	**Mitverarbeitung im Übergang an den Randbereichen zu der neuen Dächern und Ertüchtigung der Dach-einfassungen**	6	7	5	8	5	6	**37**	1,00	750,00 €
31					Der Dachbelag und die Beschich-tung, mit dem dazugehörigen Auf-bau wird im Rahmen der Anbringung der Attika technisch mitverarbeitet. Die Bewertung ist als höherwertig zu bezeichnen.	Der Dachbelag und die Beschich-tung, mit dem dazugehörigen Auf-bau wird im Rahmen der Anbringung der Attika gestalterisch mitverarbei-tet. Die Bewertung ist als höher-wertig zu bezeichnen.	Der Bauzustand der vorhandenen Bausubstanzi st als relativ gut, da-mit als hochwertig zu bezeichnen. Der Dachbelag kann komplett mit-verwendet werden.	Die Bearbeitungstiefe ist relativ hoch und ist im oberen Bereich anzusie-deln. Dabei muss der AN die Dach-eindeckung sehr stark mitver-arbeiten.	Die vorhandene Dachkonstruktion und die neu anzubringende Attika wird in Bezug auf das Dach mit-verarbeitet und entsprechend hoch bewertet.	Der Wert der Dacheindeckung ist als hoch einzustufen und ist damit als neuwertig zu bezeichnen.			
	364	Sonstiges											
	364	Flur / Empore > Kamin (Bestand / wird erhöht)	**2.233,00 €**	Vorhandener Kamin wird erhöht > Einbeziehung (TM > konstruktive Einbeziehung, Prüfung der Standsicherheit / GM > Erhöhung gestalerische Einbeziehung und Verkleidung, Stehfalzblech)	7	7	5	7	5	6	**37**	1,00	2.233,00 €
32					Der Kamin wird technisch mitverarbeitet und ist in die Konstruktion bei der Erhöhung technisch einzubeziehen.	Der Kamin wird gestalterisch mitverarbeitet und ist in die Konstruktion bei der Erhöhung gestalterisch einzubeziehen. Der Kamin wird mit Stehfalzblech verkleidet.	Der Bauzustand des bestehenden Kamins ist als gut und damit als sol-che zu verwenden, zu bewerten.	Die Bearbeitungstiefe ist relativ hoch und ist im oberen Bereich anzusie-deln. Dabei muss der AN die Substanz des Kamins komplett mitverarbeiten.	Der Kamin wird in die bestehende Umgebung integriert und wird gestalterisch integriert.	Der Wert derkamis ist als neuwertig zu bezeichnen und wird daher rela-tiv hoch gewichtet.			
	364	Kleiner Saal > Einhausung Gaslager für Küche	**657,00 €**	Einbeziehung des bestehenden Gaslagers in die Kon-zeption und in den Bau (GM > Farbliche Gestaltung und farbliche Anpassung an Gesamtkonzeption)	5	7	5	8	5	5	**35**	1,00	657,00 €
33					Die Einhausung wird technich mitver-arbeitet. Die Konstruktion wird tech-nisch überprüft und integriert.	Die Einhausung wird gestalterisch mitverarbeitet. Die Konstruktion wird in den Entwurf und in die Ausfüh-rung integriert.	Der Bauzustand ist als gut zu be-werten und die Bausubstanz wird mitverarbeitet.	Die Bearbeitungstiefe ist als hoch zu bewerten, da die vorhandene Bausubstanz und deren Aufwand bei der Bearbeitung als hoch einzu-stufen ist.	Die Einhausung wird in die Umge-bung im Außenbereich und auch in der Architektur optimal integriert und bekommt farblich den gleichen Ton wie die Halle.	Der Wert der Einhausung ist relativ hoch, da er gleichzeitig als neuwer-tig mit wenigen Ertüchtigungskosten zu bewerten ist.			

Baustein VI	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"

Baustein VI / 6.5.	Abminderung durch 6 Bewertungsmerkmale anhand von gestuftem Skalierungssystem je Kostengruppe vergleichbar der Gliederung der DIN 276 - 1: 2008 - 12 > qualitativer Umfang mit verbal-argumentativer Begründung / Berechnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz durch den jeweiligen Abminderungsfaktor je Kostengruppe

Punktebewertung > Gewichtung der Bewertungsmerkmale und gestuftes Skalierungssystem mit verbal-argumentativer Begründung					Gestuftes Skalierungssystem mit Punktebewertung und verbal - argumentative Begründung						Skala	MF	
DIN 276 - 1: 2008 - 12 Kostengruppen (KG) > 3 Ebenen		Bezeichnung (Identifikation / Definition) der KG	KW (mitzuverarbeitendee Bausubstanz) Bauelemente (Bauteile und Baustoffe)	Bemerkungen verba argumentative Begründung für Bezeichnung der mitzuverarbeitender Bausubstanz Reduzierung der Bezeichnung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Angemessenheit)	1	2	3	4	5	6	Summe (gestuftes Skalierungssystem)	Abminderungsfaktor je KG	anrechenbare Kosten der mitzuver-arbeitenden Bau-substanz je KG (inklusive Abminderung)
1. Stufe 2. Stufe 3. Stufe			Gesamtpreis		Baukonstruktion (techn. Mitverarbeitung)	Gestaltung (gestalterische Mitverarbeitung)	Substanz- und Systemeingriffes Kriterium (Bauzustand)	Bearbeitungsintensität und -tiefe	Umgebung (Umfeld, Bereichskonzep-tion)	Wert	1 bis 10 P = 0,2 11 bis 18 P = 0,4 19 bis 26 P = 0,6 27 bis 34 P = 0,8 35 bis 42 P= 1,0	Wertung	
Bewertungsmerkmale und deren maximale Punktebewertung					max.8 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 8 P	max. 6 P	max. 6 P	max. 42 P		
	400	Bauwerk - Technische Anlagen											
	410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	1.500,00 €	Technische Mitverarbeitung / Einbeziehung der vorhandenen Rohre mit Gräben in die Konzeption und Anschlüsse des Flachdachanbaus (Teil der bestehenden Rohre mit vorhandenenm Rohrgraben > Quantitative Abminderung)	8	5	5	6	4	6	34	1,00	1.500,00 €
34					Die technische Mitverarbeitung der Abwasserentsorgung ist technisch zu überpüfen und ist in die Konzeption miteinzubeziehen. Gleichzeitig ist die Bestandsleitung zu prüfen und einzubeziehen.	Eine gestalterische Mitverarbeitung ist nur in einem geringem Maße gegeben. Daher sind die Anforderungen in Bezug auf die Gestaltung als gering zu bezeichnen.	Der Bauzustand der Abwasserentsorgung ist als gut zu bezeichnen. Dabei kann die Entsorgungsleitung in die Mitverarbeitung einbezogen werden	Die Bearbeitungstiefe ist als durchschnttlich zu betrachten.	Die Bereichskonzeption der Mitverarbeitung im Bezug auf die Umgebung ist als gering zu sehen und ist nur in geringem Maße zu beachten.	Der Wert der vorhandenen und mitzuverarbeitenden Bausubstanz ist als hoch zu bewerten und ist als neuwertig zu bezeichnen.			
	420	Wärmeversorgungsanlagen	2.500,00 €	technische Mitverarbeitung / Einbeziehung der vorhandenen Rohre im bestehenden Gebäude in die Konzeption und Anschlüsse des Flachdachanbaus (Teil der bestehenden Rohre an das bestehendes Versorgungsnetz und Überprüfung des Gesmtnetzes > Quantitative Abminderung	6	7	5	8	4	6	36	1,00	2.500,00 €
					Die technische Mitverarbeitung der Wasserversorgung ist technisch zu überpüfen und ist in die Konzeption miteinzubeziehen. Gleichzeitig ist die Bestandsleitung zu prüfen und einzubeziehen.	Eine gestalterische Mitverarbeitung ist nur in einem geringem Maße gegeben. Daher sind die Anforderungen in Bezug auf die Gestaltung als gering zu bezeichnen.	Der Bauzustand der Wasserversorgung ist als gut zu bezeichnen. Dabei kann die Vertsorgungsleitung in die Mitverarbeitung einbezogen werden	Die Bearbeitungstiefe ist als durchschnttlich zu betrachten.	Die Bereichskonzeption der Mitverarbeitung im Bezug auf die Umgebung ist als gering zu sehen und ist nur in geringem Maße zu beachten.	Der Wert der vorhandenen und mitzuverarbeitenden Bausubstanz ist als hoch zu bewerten und ist als neuwertig zu bezeichnen.			
	440	Starkstromanlagen	2.500,00 €	TM > Einbeziehung Teil der vorhandenen Kabeltrassen im bestehenden Gebäude in die Konzeption und neue Anschlüsse des Flachdachanbaus (Teil der bestehenden Leittungen an das bestehende Versor-rgungsnetz und Überprüfung des Gesamtnetzes > Quantitative Abminderung	6	7	5	8	4	6	36	1,00	2.500,00 €
					Die technische Mitverarbeitung der elektrischen Installation ist technisch zu überpüfen und ist in die Konzeption miteinzubeziehen. Gleichzeitig sind die Bestandslei-tungen zu prüfen und einzube-ziehen.	Eine gestalterische Mitverarbeitung ist nur in einem geringem Maße gegeben. Daher sind die Anforderungen in Bezug auf die Gestaltung als gering zu bezeichnen.	Der Bauzustand der Installationsleitungen ist als gut zu bezeichnen. Dabei kann die Vertsorgungsleitung in die Mitverarbeitung einbezogen werden	Die Bearbeitungstiefe ist als durchschnttlich zu betrachten.	Die Bereichskonzeption der Mitverarbeitung im Bezug auf die Umgebung ist als gering zu sehen und ist nur in geringem Maße zu beachten.	Der Wert der vorhandenen und mitzuverarbeitenden Bausubstanz ist als hoch zu bewerten und ist als fast als neuwertig zu bezeichnen.			
			319.612,45 €								Summe (Prozentualer Wert)	0,91	290.390,74 €

Baustein VI:	Herleitungsmethode > Berechnung anhand von Bauelementen (Bauteile oder Baustoffe) je Kostengruppen (KG) vergleichbar der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (mitzuverarbeitenden Bausubstanz) > Gewichtung mit Bewertungsmerkmalen / gestuftem Skalierungssystem > "Festhalle Saalstadt"

Baustein VI / 6.6.	Gesamtkosten > anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz und anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz) / Ermittlung Gesamthonorar		
Ermittlung der Gesamtkosten > anrechenbare Kosten der neuherzustellenden Baussubstanz und der anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz / Gesamthonorar (ohne Zuschläge)			
anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz (investive Baukosten)	Anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz	Anrechenbare Gesamtkosten (Summe der anrechenbaren Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz und anrechenbare Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz)	Gesamthonorar nach HOAI 2013 / 2021 > §§ 33 ff. HOAI Leistungsbild Gebäude / III Mindestsatz / Basishonorarsatz
850.712,50 €	290.390,74 €	1.141.103,24 €	129.851,93 €

Baustein VII	Ergebnisdarstellung > Synoptische Zusammenstellung der Untersuchungsergebnisse (Kosenberechnung > Leistungsphase 3; > § 33 ff. HOAI 2013 / 2021 der verschiedenen Berechnungsmodelle mit unterschiedlichen Ansätzen > "Festhalle Saalstadt"

BST VII / 7.	Verschiedene Berechnungsmethoden mit teilweise unterschiedlichen Ansätzen und deren Ergebnisse bezogen auf die Herleitungsmethode > prozentuale Abweichungen, Abweichungen vom Mittelwert der Gesamtkosten / Honorarkosten

A. "tatsächliche Baukosten" > bestehend aus investiven Baukosten und fiktiven Kosten als Neubauwerte / Herstellungskosten (ohne Abminderung unter Beachtung der Äquivalenztheorie)

Ermittlung / Berechnung der investiven Baukosten und der Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz als Neubaukosten (ohne Abminderung) > Herstellungskosten	Menge (m³ BRI)	KKW (Wert / ortsüblicher Preis) Bezugseinheit (€ / m³)	investive Baukosten nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 (inkl. Erstellungskosten) > ohne Ansatz für Wert / Kosten der mitzuverarbeitende Bausubstanz	fiktive Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz ohne Abminderung als Neubauwert > Ermittlung über Elementmethode / Äquivalenztheorie	Gesamtbaukosten (entspricht investiven Baukosten bei komplettem Neubau) > inklusive mitzuverarbeitenden Bausubstanz als Neubau (Herstellungskosten) >inkl. Erstellungskosten / Abriss	verbal-argumentative Erläuterungen (Dokumentation)	prozentuale Abweichung in Bezug zur Bauteil- / Einwertmethode	Honorarkosten > § 33 ff. HOAI 2013 / 2021 > Teil 3 Objektplanung / Abschnitt 1 Gebäude und Innenräume > Honorarzone III Mindestsatz> Teil 1 Allgemeine Vorschriften § 4 (3) anrechenbare Kosten > Umfang der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (netto / ohne NK und ohne Zuschläge)
	A	B	C	D	E > (C+ D = E)			
1. Berechnung der kompletten Bausubstanz durch Bauteilmethode / Einwertmethode (Kubische Methode / Volumenmethode) > tatsächliche Neubaukosten > komplette Herstellungskosten > d.h. Betrachtung / Berechnung als komplett Neubau inkl. mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert)								
1.1. Bauteilmethode: Baukosten nach DIN 276 - 1: 2008 - 12 > investive Baukosten / fiktive Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz als Neubaukosten > ohne Abminderung (Neubauwert)			850.712,50 €	400.885,30 €	1.251.597,80 €	> Gesamtbaukosten gegliedert nach KG der DIN 276 - 1: 2008 - 12 (Aufteilung in investive Herstellungskosten und fiktive Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz	109,68%	141.790,15 €
Volumenmethode	A	B	C	D	E > (A x B = E)			
1.2. Einwertmethode (Kubische Methode): komplette Baukosten des Untersuchungsobjektes (gesamter KKW für BRI) > Einwert- / Kubische Methode anrechenbare Kosten der neu herzustellenden Bausubstanz und der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert) > eigene Erfahrungswert BRI oder BKI - erte)	2.731,56 m³ BRI	450,00 € / m³ BRI			1.229.202,00 €	> Gesamtbaukosten ermittelt über BRI und KKW der gesamten Herstellungskosten als Neubau (investive Baukosten und fiktive Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz	107,72%	138.703,40 €

Auswertung / Ergebnis:

Die Bauteil- oder Einwertmethode (Begriffssynonyme zu den Methoden zur Ermittlung / Berechnung der angemessen zu berücksichtigenden mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert) werden hier als Methoden zur Berechnung der gesamten Herstellungskosten des zu untersuchenden Objekts als Neubau herangezogen. Dabei sind die Werte der Einwert- (Kubische Methode) im Gegensatz zur Bauteilmethode (Elementmethode) ungenauer und besitzen daher ebenfalls einen größeren Streubereich in Bezug auf ihre Genauigkeit. Die Einwertmethode (Volumenmethode) wird in der Regel im gesamten Bauwesen nur für einen groben Überblick bei der Kostenkalkulation verwendet, während die Bauteilmethode in der Regel zur Erstellung der Kostenberechnung nach Leistungsphase 3 HOAI 2013 / 2021 herangezogen wird. Die Ergebnisse sind durch die Anlehnung an die DIN 276 - 1: 2018 - 12 sehr detailliert und kleintellig. DieGesamtbausumme setzte sich aus den anrechenbaren Baukosten der neuherzustellenden Bausubstanz und den fiktiven anrechenbaren Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert) zusammen . Bei der Volumenmethode wird ein adäquater KKW für das gesamte Bauvolumen (ein Wert) angesetzt. (Neubauwert)

B. tatsächliche Baukosten (investive Baukosten / Neubauwerte) und fiktive Kosten der angemessenen Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Abminderung unter Beachtung der Äquivalenztheorie)

Ermittlung der investiven Baukosten und der fiktiven Kosten der angemessenen Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz	Menge m³ BRI	KKW (€/m³ BRI) > verschiedene KKW / Aufzeigen der Streuung im Vergleich zu einzelnen Werten nach DIN 276-1: 2008 - 12 (Kostengruppen)	fiktiver Gesamtwert der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Neubauwert aufgrund Erfahrungswerten) > ohne Abminderung	Abminderung (prozentual) mit Hilfe der Literatur oder eigene Annahme aufgrund Erfahrungswerten > Auf-zeigen der breiten Streuung im Vergleich zu den anderen Be-rechnungsmethoden	angemessen zu berücksichtigende mitzuverarbeitende Bausubstanz (= Neubauwert x Abminderungsfaktor)	Gesamtkosten (inkl. Instand-setzungskosten / Abriss / an-gemessene Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz > Abminderung)	Abweichung Ge-samtkosten der Berechnungs-methoden zur Herstellungs-methode	Abweichung vom Mittelwert der Gesamtkosten inklusive der fiktiven Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz	Honorarkosten (Honorarzone IV Mindestsatz Objekt / Gebäude (komplett) netto / ohne NK)	Abweichung vom Mittelwert der Honorarkosten > Honorarzone III Mindestsatz
1. Volumenmethode (nach Literatur)	BRI x KKW (mitzuverarbeitende Bausubstanz des Gebäudes nach Entkernung, Abriss etc.) x Abminderungsfaktor (kompletter prozentualer Wert) > mitzuverarbeitende Bausubstanz					Summe inkl. investive Baukosten (s.o. Addition investive Baukosten nach DIN 276 - 1: 2008 -12 und mvB)		Mittelwert		Mittelwert
	A	B	C > (A x B = C)	D	E > (C x D = E » Baustein III / Teil 3.2)	F > (C aus 1.1. + E = F)		1.109.377,23 €		126.410,95 €
1.1. Volumenmethode > Variante A / Wert ist Annahme	2.731,56 m³BRI	150,00 €/m³BRI	409.734,00 €	0,50	204.867,00 €	1.055.579,50 €	92,51%	-4,85%	121.159,18 €	-6,42%
1.2. Volumenmethode > Variante B / Wert ist Annahme	2.731,56 m³BRI	150,00 €/m³BRI	409.734,00 €	0,55	225.353,70 €	1.076.066,20 €	94,30%	-3,00%	123.317,53 €	-4,76%
1.3. Volumenmethode > Variante C / Wert ist Annahme	2.731,56 m³BRI	150,00 €/m³BRI	409.734,00 €	0,60	245.840,40 €	1.096.552,90 €	96,10%	-1,16%	125.375,88 €	-3,17%
1.4. Volumenmethode > Variante D (H. Simmendinger bei gutachterlicher Stellungnahme / im Rahmen eigener / gutachterlicher Ermittlung > WF 0,55 und kein LF)	2.731,56 m³BRI	150,00 €/m³BRI	409.734,00 €	0,65	266.327,10 €	1.117.039,60 €	97,89%	0,69%	127.434,19 €	-1,58%

Auswertung / Ergebnis:

Die Bandbreite der Ergebnisse (anrechenbaren Kosten) der mitzuverarbeitender Bausubstanz korreliert sehr stark mit dem konkret angesetzten jeweiligen Abminderungsfaktor. Dadurch ergibt sich hier eine größere Streuung und damit ist eine ungenauere Berechnung zu erwarten. Der Wert der mitzuverarbeitender Bausubstanz variiert sehr stark, bei gleichbleibenden investiven Baukosten (Herstellungskosten).

2. Bauteilmethode (nach Literatur)	investive Baukosten und fiktive Kosten der mitzuverarbeitende Bausubstanz (Bauelemente nach Kostengruppen nach DIN 276 - 1: 2008-12 und jeweilige Abminderung)								
	A	B	C > (C aus 1.1 = C)	D	E > (Baustein VI / Teil 4.4)	F > (C + E = F)			
2.2. Bauteilmethode investive Baukosten / mitzuvera. BS (KKW)			850.712,50 €	Schätzung	284.487,85 €	1.135.200,35 €	99,48%	2,33%	127.306,59 €	-1,68%
2.3. Bauteilmethode investive Baukosten / mitzuvera. BS (KKW)			850.712,50 €	Berechnung	295.212,71 €	1.145.925,21 €	100,42%	3,29%	130.361,41 €	0,68%

Auswertung / Ergebnis:

Die Breite der Ergebnisse (anrechenbare Kosten) der mitzuverarbeitender Bausubstanz bei der Anwendung der Bauteilmethode bewegen sich aufgrund der einzelnen festzulegenden Kostengruppen vergleichbar der DIN 276-1: 2008-12 in einer kleineren Bandbreite als bei der Volumenmethode, wobei diese innerhalb der Methode in Bezug auf die Berechnung und Schätzung bereits divergieren.

3. Vergleichswertmethode (nach W.Seifert)	investive Bau- und fiktive Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Berücksichtigung eines Vergleichsobjekts / Aufteilung nach Kostengruppen und Aufteilung nach Prozentsätzen)								
	A	B	C > (C aus 1.1 = C)	D (Vergleichsobjekt)	E > (Baustein V / Teil 5.4.)	F > (C + E = F)			
3.1. Vergleichswertmethode (prozentuale Abschläge)			850.712,50 €	Berechnung	256.838,34 €	1.107.550,84 €	97,06%	0,16%	126.480,85 €	-2,31%

Auswertung / Ergebnis:

Ähnlich ist das Ergebnis in Bezug auf die Vergleichswertmethode zu analysieren. Auch hier ist die Bandbreite der Ergebnisse (anrechenbare Kosten) bei deren Anwendung ebenfalls in geringerem Maße zu sehen; bedingt durch die Vielzahl der einzelnen jeweiligen Abzüge. Her können durch die vorgeschobene Einwert- oder kubische Methode des Untersuchungsobjekts bei unterschiedlichen Kostenkennwerten zwar größere Bandbreiten auftreten, diese werden allerdings durch die prozentualen Abzüge relativiert und ausgeglichen.

4. Herleitungsmethode (nach G. Jochum)	investive Baukosten und fiktive Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (Bauelemente (Bauteile und Baustoffe) vergleichbar DIN 276 - 1: 2008 - 21 mit Bewertungsmerkmalen und gestuftem Skalierungssytem nach Kostengruppen)								
	A	B	C > (C aus 1.1 = C)	D	E > (Baustein VI / Teil 6.6	F > (C + E = F)			
Herleitungsmethode mit Bewertungsmerkmalen und gestuftem Skalierungssystem			850.712,50 €	Berechnung	290.390,74 €	1.141.103,24 €	100,00%	2,86%	129.851,93 €	0,29%

Auswertung / Ergebnis:

Die Herleitungsmethode mit ihrem Ergebnis, den angemessen zu berücksichtigenden fiktiven Kosten der mitzuverarbeitenden Bausubstanz, liegt im Kernbereich der bisher bekannten und praxisrelevanten 3 Berechnungsmethoden. Dadurch stellt diese Methode ein brauchbares, verordnungskonformes und nachvollziehbares Instrumentarium zur Ermittlung und Berücksichtigung der mitzuverarbeitenden Bausubstanz dar.